

Stadtarchiv Dornbirn

Zeitgerichtsprotokollbuch (GB 1), 1679 - 1709

Transkription von Hildegard Oprießnig

Seite 2

Den 5ten Febris 1679 hat Herr Amman Bartlin Zu Tobel Buessengericht gehalten und nachfolgende frebler forgestellt und abgestraft worden.

Judex: Herr Amman Martin Hueber

Aßessores:

Siman Würth, Caspar Feürstein, Hanß Rummelin, Michel Danner, Martin Schmitter, Christa Rickh, Hanß Ruesch, Hanß Ölz, Hanß Lueger, Caspar Hefel, Martin Hemerlin, Martin Fußenegger, Martin Bagoltner, Michel Bröll, Conrad Feürstein, Ulrich Fußenegger, Hanß Meser, Hanß Jerg Roth Waibli, Zacharias Wechinger Gerichtsschreiber

Hanß Wechinger Kilgas sol umb Willen daß Er Martin Schmidinger Aine Bluettreisige Maultasche gegeben dem Amman 5 ßd Straff.

Idem ist Erkhant das Er Wechinger lange daß Er in Ammas Wechingers der understube ybel gefluchet, dem Amman ½ ßd Straff und der Capell in der Haselstauden ½ Pfund Wax und 10 Pf.d gerichts Costen bezalen solle.

Hanß Albrich Weise Hanß gt sol 1Pf. Straff, daß zu Verbothner Zeit Hauen Ein gethon dem Amman, und gerichts Costen 15kli

Seite 3

Caspar Diem und Hanß Mätzler Martis sohn, sol ieder dem Amman wegen das Sy mit Hanß Höflin von Winsau gebalget und gefluchet 1Pf. Straff und 14Pf. gerichts Costen.

Martin Hueber am fallenberg ist seiner gefürten Clag ledig Erkhant.

Hanß Hiller von Bersbuch ober schwarzenbach, sol dem Amman 2Pf. und dem Landt 3Pf. Straff, dass Er aus seiner Alp In die Dornbürische Alpe gefarn und schaden zuegefügt. Und gerichts Costen 1ß 15kli:

Hanß Hemerlin Müller von Lustnau sol wegen das Er in Amman Huebers Hauß mit dem N: Schuochmacher Von Embs gebalget und geflucht dem Amman 2Pf. Straff und gerichts Costen 30 kli

Die gemaine Alp underseer sollen wegen das Sy auß der Alp in die vorsesser gefarn dem Amman 2Pf. und dem Landt 3Pf. Straff und gerichts Costen 1ß 15kli

Michel Hueber fendrichs als Anwaldt Hanß Hangers von Bernegg sol wegen das der Hanger in sein Hubers Behausung wider des Schuochmachers Handwerkhs Ungebürlich zugeredt dem Amman 12Pf. Straff und gerichts Costen 30kli

Mr: Andreaß Klinkher sol umb Willen das Er von dem Landt Holz Erkhauftt und darnach wider verkhaufft dem Amman 2Pf. Straff und gerichts Costen 30kli

Baschd Schmidt auß der Altach Contra Jacob Winder ist Erkhant das ain ieder umb Willen das Sy Ain Andern mit Scheltworthen zugeredt dem Amman 1Pf. Straff und ieder gerichts Costen 15kli

Seite 4

Insachen Jacob Gaisser und seiner Hausfrauen Catharina Möhrin, deren fürsprech Christa Rickh, und Beystandt Thommas Ronberg, ist auf Irer Vor und Anbringen Hiemit zu Recht Erkhant daß sein gaisers gemachter Letster Willen sovil zu retten sein, dass Nach Landtsbrauch zu geniessen Haben, daß auß Hofstatt, Stadel, Kraut und Bomgarten, sambt dem Eüsseristen Ackher im Salach Am Heerbweg gelegen, Halb, für Aigen und Erblich zugehören und sein sol, Der Ander Halbe Thail Aber, Nach Iro Möhrin Absterben dem negsten Erben zugehören und Lassen gegeben solle werden. Mit disem Anhang daß die dan aufstehenden schulden in Mehre rau 100 ß. In Sihenhau Bregenz Lauth Briefs Etliche ???, und dem Medlin Magdalena Salzmänin 30 ß Am ieder Thail gleich Halb Abstattnen und bezalen.

Insachen Melichar Köben Contra Hanß Höfli schneider, Hanß Kaspar Thesen sohn, und Jerg Winder Jergen sohn sollen umb Willen daß sy dem Köben Nächtlicher Weil Ungebürlich auf dem freyen Hang geschlagen dem Amman ieder 2Pf. Straff und gerichts Costen auch ieder 30kli

Martin Schmiter und Conhorten seind wegen daß Inen die Niderdorffer gueth auß zurüten yberlassen, deß Holz Halber ledig Erkhandt.

Martin Salzman Bartlis sol dem Amman wegen das Er schaiter auser Landts verkhaufft Straff 3Pf. gerichts Costen

Seite 5

Balduß Winder Caspars sohn und so Joseph Höflin sollen Wegen das Sy Caspar Eillern zu Alberschwendi Ain Ringer gehaissen und die verglichen Händel geandert dem Amman ieder 1Pf. Straff und ieder 15kli gerichts Costen

Loentz Naters Haußfrau Barbara Röthin soll dem Amman weile Sy Ain Sneller so nit ganz war , und Ain Henn die auch nit war verkhaufft 2Pf. Straff und gerichts Costen 30kli

Martin Dornherr seggen, Martin Besinger, Hanß Dannenman solen wegen daß sy verbottnermaßen 1 Stückhle gemacht und dem Amman dem gebott nach nit Angezaigt ieder dem Amman 1 Pf. und dem Landt 1Pf. Straff. Auch ieder 30kli gerichts Costen

Insachen Hanß zu Tobel. Contra Martin Wechinger Amaß ist Erkhandt. Daß Sy An Amman Bartlins Amman Ambts Besorgung in Amman Wechingers Hauß Ain Ander ybel geschlagen desswegen der Wechinger dem Amman 5Pf. und der Zu Tobel 3Pf. in die Straff Verfelt sein sollen und der Wech: 1Pf. 15x Tobl 45kli gerichts Costen bezalen.

Ulrich Salzman sol Weile Er freventlicher Weiss Martin Zu Tobel Ainen Zedel Durchgestrichen, welcher auß Martin Bildtstains Schuldt gerichts Urteil gezogen worden, mit Vorwenden sein Zedel gelte. Deswegen den Amman Straff 3Pf. Straffen bezalen und gerichts Costen 45kli

Item sol Er Salzman dem Amman, daß Er Hanß Heflen Hainzlis Hansen in der oberen Miltenberger Nur den dritten Thail geben wolle und Ime der 4 gehört Straff Pf. und gerichts Costen 15kli

Hanß Hemerlin Christaß und Engelhardt Wolgenant sol ieder dem Amman umb Willen daß Sy Verbottner Zeit durch die Rottenlache gefaren 1 ½ Pf und ieder gerichts Costen 22 ½ kli.

Seite 6

Hanß Hemerlin Christas sol wegen das Er 1678 und 79 Scheiter und Ander Holz Ab der gemaindt ausser Landts Verkhaufft dem Amman 2 ½ Pf. und dem gemainen landt 2 ½ Pf. Straff Auch 1ß 15kli gerichts Costen.

Item sol Er Hemerlin Umb Willen daß Er Seeg Hölzzer am Möselbach gehauen und die Bretter Ausser Landts Verkhaufft dem Amman ? 1Pf. und dem Landt 1Pf. Straff gerichts Costen 30kli:

Item sol Er Hemerlin Weilen Er 1679 An Barthen auf der gemaindt Holz gehauen und Es Verbotten war dem Amman 2Pf. Straff und gerichts Costen 30kli Bezalen

Martin Dornheer Uelrichs, Hanß Bildtstain und Michel Clainbroth sol ieder dem Amman 1Pf. Straff wegen daß Sy Lanngen Holz Ab dem Stainach (gefürt und) die Köller außgehauen gerichts Costen 15kli

Martin Dornher seggen und Jerg geiger sol ieder dem Amman 1Pf.d Straff gerichts Costen ieder 15kli wegen daß Sy Vor Ava Maria Leüthen flost Holz gelesten

Mathes Hemerlin sol das Er ybner deß Ammaß gebott und gethoneß Anloben 1 glaß gelt und aus den Embsischen Corn Erlöst nit dem Amman, so wer dem Vogt gegeben 1Pf.d straffe und 15Pf.d Cösten bezalen.

Mer soll Er Hemerlin daß Er ybner gethoneß Verbott Korn gehen Embs gefürt dem Amman straff 1Pf. und gerichts Costen 15Pf.

Martin Sohm Kelen sol wegen daß Er dem Umbgelter den Ausgeschenkhten Wein nit Angeben, dem Amman

Seite 7

Hanß Albinger sol Umb Willen das Er wider des Ammaß Verbott Raiff und Steeb ausser Landts verkhaufft dem Amman Straff 4Pf. und dem Landt 1Pf. Straff und gerichts Costen 1ß 16kli Bezalen

Martin Hemerli Thesen sohn sol wegen daß Er bey seiner Abraiss dem Peter Von Riedt ybel tractiert und gefluchet dem Amman 3Pf. straff und gerichts Costen 45kli

Michel Berlinger sol dem Amman Wegen daß Er Martin Fuesseneggern bey Ainer S:h: Kun Etwas Ungebührliches Angesprochen dem Amman 1Pf. straff und gericht's Costen 15kli

Martin Wechinger Schonberger und Jerg Salzman Conrads sol ieder ½ Pfund Wax in Capil zur Haselstauden und gericht's Costen ieder 7 ½ kli

Jacob gaisser sol wegen daß Er Scheiter ab der gemaindt ausser Landts Verkhaufft dem Amman 1Pf.d und dem Landt 1Pf.d straff und gericht's Costen 30kli

Martin Herborger sol daß Er Etliche Stuckh Holz ab der gemaindt Auser Landts verkhaufft dem Amman straff 1Pf.d und dem Landt 1Pf.d gericht's Costen 30kli.

Martin Hemerlin des gericht's Contra Lorenz Naterer ist Erkhandt daß Hemerlin wegen gethonen Balgens dem Amman 2Pf.d und dann Naterer 1Pf.d Hemerlin gericht's Costen 30kli Naterer 15kli.

Seite 8

Balduß Bröll von Hardt, Contra Martin Schneider von fuessach sol Ain ieder wegen ausgegossnen Schmachworthen dem Amman ½ Pf. Straff gericht's Costen ieder ? kli

Und dan sol obiger Bröll den ½ Pf. d Straff umb Willen daß Er Hanß Bomgartner ohne Ursach Aine Maultasche gegeben gericht's Costen ? kli

Hans Schwendinger Hansen sohn sol Wegen das Er Stickhel auf der gemaindt gemacht dem Amman 2Pf.d und dem Landt 2Pf.d Straff gericht's Costen 1ß Bezalen

Hanß Lueger Beckh soll Wegen daß Er in der Etz ainen Stockh gehauen dem Amman Straff 30k gericht's Costen 72k -

Caspar Diem Haselstauden sol Wegen zivil Einer nemmenden groschen dem Amman Straff 1Pf.d gericht's Costen 15k -

Conradt Dornheer sol dem Amman Wegen Verkhauffung Scheiter ab der gemaindt Ausser Landts 45kli Straff gericht's Costen 11k –

Die Müller samentlich ist Erkhant daß ieder dem Amman 45 – Straff bezalen solle, Wegen das Sy Sambstag zu Nacht und Sonntag Underem gotsdienst gemahlen und fürtershin solleches bemüßigen

Hans Rümelin sol dem Amman Straff Wegen Bretter aus den Hölzer ab der gemaindt Ausser Landts Verkhaufft dem Amman 1Pf.d und der gemaindt 1Pf.d Straff be

Hanß Bildtstain Waibl soll dem gericht's Amman dass Er Steckhen und Holz ab der gemaindt Verkhaufft 2Pf.d gericht's Costen 30k –

Georg Drexel sol dem Amman 2Pf.d Straff wegen daß Er Raiff Steeb und Andreß ab der gemaindt ausser Landts Verkhaufft gericht's Costen 30kli

Seite 9

Insachen Helig Jo: Hinderereggers sueli und Hl. Abraham Reiner zu Bregenz ist Erkhandt umb der Willen Sy Mehrens Holz auß dem Aichwald gefürt alß Ine gehört dem Amman ieder Thail 4Pf.d Straff und gericht's Costen 45k abzustatten schuldig sein sollen. Scheltworth ausgegossen

Conradt Haim zu Bregenz alß Inhaber der Ruden sol dem Amman 2Pf.d und dem landt 3Pf.d Straff umb Willen daß Syn Kün auß der Alp in Dorenbürische gemaindt gegangen und schaden zugefügt. Auch gericht's Costen 1ß 15x

Hli Keller Uelrich Nagel zu Höchst umb daß Er Michel Bröllen Schmachlich zugeredt und haisse Lieg, dem Amman deßwegen 2Pf.d Straff und 30x gericht's Costen Bezalen

Hli Schwanenwürth Jo: Mirz Zue Bregenz, Contra Jerg Schneider am Schwarzenberg ist Erkhandt, dass ieder Wegen gethonen Balgens und fluchens dem Amman 3Pf.d Straff und gericht's 45k –

Hanß Lueger Jergen sol umb Willen dass Er Holz ab der gemaindt Ausser Landts verfürt dem Amman 1Pf.d und dem Landt 1Pf.d und gericht's Costen 30k – Bezalen

Seite 10

Den 23 Jenner 1680 hat Hli Amman Hueber Ehrhaft fastnachtgericht gehalten und gehandelt wie folgt
Judex: Hli Amman Martin Hueber

Ahsehsores

Hli Amman Zu Tobli, Syman Würth, Michel Danner, Martin Schmiter, Martin Fuessenegger, Hanß Ruesch, Michel Bröll, Conradt Feürstain, Caspar Hefel, Zachra gerichtsschr., Caspar Feürstain, Hanß Rümelin, Martin Hemerlin, Christa Rickh, Martin Bagolter, Hanß Ölz, Uelrich Fuessenegger, Hanß Meser, Hans Jerg Roth Waibl

Insachen Theß Heflin, Contra Martin Schwendinger Jacobs sohn ist auf Eingenommen Khundtschafften, Hiemit zum Beschaidt Ertailt, weilen Beclagter Schwendinger, für seinen Schwager Ambrosi Bitteman Von Altstetten von Altstetten wegen Clegner Ab Erkhauftte Stirß Purg und Zoller zu sein Versprechen, solle Beclagter Schwendinger mit beyhilf deß Vaters sich bey Ernant seinem Schwager bezahlt machen, und Ine Höflin als Clegern Umb sein nach an Ine Bittennen Rechtmessigen Schldtrest doch ohne Costen, Ainweders auß deß Schwagers, oder sein Schwendingers Künftig bekhomenden Drithen bezalen.

Insachen Amman Wechinger Contra Hli Antoni Von Riedt Lest manß bey Letst Ergangner Urtli verbleiben, daß Er Hli Von Riedt den Wechinger umb die 7ß sambt Cösten bezalen, Ime Von Riedt aber gegen der Graffschafft Embs der Regrehs Vorbehalten sein sole.

Seite 11

Insachen Joß Hemerlin von Lustnau ist umb Willen dass Er Jerg Böschen Haußfrauen An der segen freventlich und Ehrverletzlich zugeredt dem Amman Bartli Umb 4Pf.d Straff Verfelt, und der Ausgegossenen Worthen Ainen Widerruf thun 1ß gerichts Costen zue zalen schuldig sein solle.

Iten gedachter Hemerlin ist dem Amman, Wegen daß Er ohne Erlaubtnuß Breter durch die Ach nach fuessach gefloz und 13 Stuckh hauen mit richten Lassen, solche dem Dorenbürischen Hauaman nit Angezaigt umb ? Pf.d in Straff Verfelt worden

Michel Keckhlin sol wegen daß Er deß Dorenbürischen Hauammaß Haußfrauen Vorgeben obige 13 Stuckh Hauen seyen sambt den Bretter nach Costanz verkhaufft 2 Tag und 2 Näch in die Kirchen gesteckht werden.

Insachen Caspar Hefel Contra Jerg Kohler, ist Erkhant, wan Clagner innerhalb 14 Tagen Kain Bessere Bericht als dato Erfindet, sol beclagter Koler Ledig Erkhant sein. Gerichts Costen ieder 15k bezalen sole.

Insachen der Innhaber deß Stampß Contra Hli Antoni Von Riedt, Theß Hemerlin und die feürstainische, sollen sich beide Parteyen mit Ainem und Andern Behelf Brief und Sigl Am Ersten Ratstag Erscheinen, alß dan Erkhant werden solle waß Recht ist.

Insachen Thoma Diemen Witib, Contra Hans Albrich Maurer ist Erkhant, daß Beclagter Albrich dem Diemen in Abschleg schuldiger 10ß iezo 5ß und Negsten Herbst 5ß bezalen, und wan Er Antkentlichen Schein mit aus der früdin von Ime bringen sollte, ime die 10ß wider Erstattet werden solle. Gerichts Costen ieder 15kli bezalen

Insachen Michel Schmidt Edl, Contra Jerg Salzman, Martin Wechinger und Sebastian Rain, ist gesprochen, daß an Jenem falschen gulden 1 ieder 20k wider und betragen solle

Seite 12

Insachen Amman Wechinger, Contra Martin Schmiter und Conhorten, ist solche Clag bis negsten gericht aufgeschoben.

Insachen Martin Zu Tobli als Vogt Bartle Heflins Witib, Contra Hanß Rüenzler der Dochterman, ist Erkhant, daß Ime Rüenzler Ain benuchiger trag zur Aussteuerung gleich andern gegeben, der Vogt Aine ordentliche Rechnung gelegen und ieder seinen Tail zu Aigne

Insachen Michel Clainbroth Contra seinen Schwager der Lugerischen, ist Erkhant, daß dero Vogt in beysein deß Ambs Amman Aine ordentliche Rechnung gelegen sollen Innerhalb 14 Tagen.

Insachen Andreaß Ilgen Maister Martin Rain schmidt ist Erkhant, daß beclagter Rain dem Ilgen 40k sambt 8k Einlegelt und 20k gerichts Costen bezalen und die Rechnung im Buoch durchstreichen solle.

Insachen Hanß Schutzer, Contra Jerg Bagolter ist Erkhant daß Beclagter Bagolter Clagendem Schuzer 1ß 30k bezalen. Die gegen Ain Andern Ausgegossen worth aufgehbt sein sollen.

Insachen der Innhaber der Reben am Stampf Contra Theß Hoflin, ist Erkhant, daß Er Hoflin für dißmahl der Straff Ledig sei, fürterhin sich gleich andner so am Stampf Reben oder gueth habm Verhalten

Insachen Syman Würthen und interehsierte, Contra Jerg Spiegel ist Hiemit auf Clag und Antworth Verhörte Kundtschafften zu Beschaid Ergangen, daß Beclagter Spiegel daß Thor ohne Beschlossner weiß habe, somit ieder so Recht biß zu weiterer Beweistumb hinein auf die Ackher Am Crumenloch faren möge. Zum Spigl seiner vorsiche Recht Vorbehalten worden

Seite 13

Insachen Martin Naterer und Theß Höflin, Contra Hanß Ölzen als Vogt Jerg Wechingers seli 2 söhnen in schwaben, ist Erkhant daß nach fallung deß Leibdings dem Naterer 20ß für Erliten Costen und Deß Höflins Kinder 5ß bezalt werde solle

Insachen Uelrich Salzman, Contra Caspar Hefel ist Erkhant daß Salzman dem Hefel Jenige Zinß Abrechnen Auch bott und Einleggelt bezalen:

Caspar Eiller Von Alberschwendi, ist wegen Balgniß dem Amman Umb 2ß 20k in die Straff Erkhant worden, und 30kli gerichts Costen

Thoma Gasser Ebenmeßig demm Amman 2ß 80kli Straff bezalen und gerichts Costen 30kli

Hem Melichar Köbest auch wegen Balgenß und fluchen dem Amman umb 2Pf.d in Straff Erkhant und gerichts Costen 30kli

Seite 14

Den 6ten Juny 1680 Hat Hli Amman Hueber Ehrhaft Zeit gericht gehalten.

Insachen Bascha Hueber Amas und seiner Nachbarschaft alda im Oberdorff Clagnen wider Jerg Lueger schuzers, ist Erkhant das beclagter Lueger schuldig sein solle, den brunnen Negst seinem Haus und Stadel, wie seine Vorfarer den Clegnern deß brunnen halberß ohne schaden der gass Zu gegen der Achmilli rickhen, widerigen fals auf sein Luegers Begeren auf unrechte Costten Ein Augenschein Eingenommen soll werden. Er aber wegen des Ungehorsammen aus bleibenß 1 ß gerichts gelt bezalen solle.

Insachen Hanß Rümelin alß Vogt Leonhardt Rümelis sueli sohn in der fömbde Contra Leonhardt Rümelis seel Kinder, ist auf vor und Anbringen mit Urteil und Recht Erkhant, daß Clagender Vogt in Nammen seines Vogt sohn bey Inen Rümelmischen wegen Vätli und Müeterlichen Heürathguet 50ß iedoch ohne Zinß bey dero Haab und gueth zuseiner Zeit zu suchen haben solle. im ybrigen waß daß Ander Vätli und Müeterlich Erbgueth ist, sollen sy zuvor Zinsen schuldig sein, bis sich gedachter Vogt sohn Verheürathen wurde. solle auch Clager alß Beclagte ieder Tail 1ß Sazgelt bezalen.

Entzwischen Jerg Collers witib und Irem Dochterman Balduß Ulmer, ist auf der witib vorbringen, Ime Dochterman daß verodnete Rindtsrecht in der Underen seren der gestalt Zuerkant, daß Er gedachte Schwieger, desweg biß Negst Weinächten in aller Ehren mit Tach und gemach Erhalten alß dan Ire Abhandlung weiter zu Thuen Vorbehalten würdet. sol witib 1 ? und Ulmer 30kli Saz gelt.

Insachen Hli Amman Hueber und Consorten wegen der Pfatt im Deüringer ist Beschaidt Erthalt, daß man sich der underpfandt der Pfatt und schuldt gerichts Urteil besser Erkhundigen, als dan weiter in der sache gehandelt werde solle.

Seite 15

Den 14ten January 1681. hat Herr Amman Martin Hueber Ehrhaft Zeit gericht gehalten Daran gehandelt wie Herrvolgt.

Insachen der Innhaber deß Rebbergß am Stampf Clagnen An Ainem, Contra Hli Anthoni Von Riedt und Matheß Hemerlin graff Embsischen Schaffner beclagte Am Andern Tail ist auf Clagen und Anthworth Eingenommenen Augenschein zue Recht Erkhendt. Daß Es dergestalten bey Letster Urteil verbleiben, daß Clagender Hli Von Riedt und Hemerlin an Iren am Stampf Anstoßenden Orthen, jedoch dem Stampfer Brieff ohne Nachtail fridt zuegeben schuldig sein sollen, Hingegen Ihnen der Regrehs hilf zu suchen vorbehalten, auch auf Iren am Stampf habenden groß Boden die Waid Herbstzeit doch ohne Ainichen schaden zu Etzen befürcht sein sollen. Die auf Erlafen augenscheins Cossten Beklagte abstaten und die Clagnen Ire selbst auf Erwente ins gemain laiden und tragen.

Insachen Hanß Ölzen in Nammen seinen Stieff Kinder Contra Uelrich Salzman Zoller zur Haselstauden ist auf Red und Widerredt Eingelegten Schriftlichen Bericht Erkhant daß wan Beclagter Salzman biß Negsten Mayen

gericht nit Eltern authentischer Schein und Urkhundt bey Bringe alß Heüt geschechen, Clagendem Ölzen die von Jacob Holzer zu Lustnau in Anno 1671 Lauth seines Rechnungsbuchß verscribne Wiss hinder dem Aichwald gelegen umb sein Ansprach soveren Man Ine nit bezaltet Nach hisigem gerichts Brauch an sich zue ziehen befuegt sein solle.

Entzwischen Theß Köben von Winsau Contra Adam Coller ab der Hirsch Reüten zu Mellau, ist auf Clag und Antworth auch Verhöte Kundtschafft zu Recht Erkhandt, daß Beclagter Cleger Clagendem Köben für seine Pretendirende S: K: Kün Sömerung Costen 1ß 30x bar bezalen. Auch ieder Tail die Costen selbstnen leiden und 22k Szgelt abstatten solle.

Seite 16

Insachen Thoma Diemen sueli Witib Contra Hanß Albrich Maurer Last Ain Ersams gericht der gestalten bey Letster Urteil verbleiben, das Beclagter Albrich Clagender Witwen Innerhalb Monatsfrist 5ß und Nagsten Herbst 5ß bezalen, wan aber Albrich von der Clegerin sohn Jacob Diemen in der frömbde Ainen Anthenthischen Schein bringen würdet, das Er Ime nichts schuldig seyn, Clagnen den Empfang wider zu Rug geben solle und iedertail 15k Szgelt abstatten.

Entzwischen Lorenz Hueber Contra Jerg Spigel in der Achmüllin ist gesprochen das Beclagter Spigel an dannen mit Clegern gewetitten 3ß wegen deß durch Lauffung deß gechelbachß 1ß 34k und die Müller und mit Niesser gedachten Bachß an der segen inß gemain gewisser Ursachen auch 11ß 34k bezalen, welche Clegner mit Meister Michel Bröllen Einziehen und Hli Amman Zu Tobel yberanthwurthen sollen.

Insachen Jacob Hueber und mit Conhorten in der Kehle Contra Zacher Lechers Erben daselbsten, Last mans bey der Letst Ergangner Urteil bewenden, so lang biß daß Clagende weitner Beweistumb darlegen.

Insachen Conradt Salzman Contra Martin Lueger ist gesprochen daß Beclagter Lueger Clagendem Salzman sein Ansprach mit guet gangbaren gelt bezalen, und ieder Salzgelt 15x abstatten.

Insachen Michael Dünser der alt, Contra Michel Sohm der Dochterman, ist gesprochen, dass Beclagter Sohm biß Negstes gericht Einbringen, waß Er von Anno 1668 geschlagner Rechnung bezalt habe.

Seite 17

Insachen Jacob Dünser Christas auf Ammenegg, Contra Joß und Jacob Mossbrugger aus der Au im Bregenzerwald ist den Parteyen gehabte Streit in güete Vergleich und die gegen ain andern gefürte Scheltworth aufgehbt dergestalten das Beclagte dem Ammts Amman 2Pf.d Straff und 40k Salzgelt bezalen sollen.

Den 29igsten May 1681. Hat Hli Amman Martin Hueber in Dorenbüren Ehrhafft Zeit gericht gehalten und gehandelt wie hernach volgt.

Insachen dem Amtstragenden Amman Martin Hueber Cleger An Ainem: und wider den hochgräflichen Hohen Embsischen gewessten Haußmeister Michael Bösch von Embs beclagter Am Amdern, ist auf Clag und Anthwurth hiemit Zuerecht Erkhandt, daß angelobter Stellung gethonner Ausbleibung gedachten Clegern 6Pf.d Straff bezalen.

Und von weilen gedachter Michael Bösch den Ammänner und gerichts Verwandten somit ungrundt und unbeweistlich Schmach: unleidentliche Scheltworth zugeredt, ist Ime auf Erladen und gesprochen worden, daß Er gedachten Ammänner und gericht durch Vorgebung Aines Schriftlichen reuerhs soliche ausgegossne ungegrundtenworth widersprechen daß Er zue Kurz und unrecht gethon habe. Und 1ß 30kli Satz gelt bezalen, Die destwegen Verursachte Straff auf Hli Amman Erhandt biten ist Ime soliche Nachgesehen worden.

Seite 18

Insachen Amman Wechinger Contra Jerg Ilgen seeli Verlassenschafft und Theß Hemerlin, ist gesprochen, daß Beclagte sich zum Clagner verfügen, Ime Jenige Zering so bey verkhauffung deß Ilgischen Holztail verzert und auf den Holztail geschlagen worden Richtig machen sollen.

Insachen gedacht Amman Wechingers Contra Bartle Salzman und Jerg Spigel alß Vogt Spiglerin seeli Erben, ist Erkhandt, daß dem Cleger sein Pretendirende Costentailungs Zerung, der Ölz 1 Tail, und die Spigliche 2 Tail, soverne Sy Innerhalb 14 Kain Besseren Bericht Einbringen bezalen sollen.

Entzwischen Martin Schutzers Erben, Contra Ainer Nachparschafft in der Kelen, ist auf Clag und Anthwurth daß biß dato gebrauchte Holz Riss Aberkhandt und das ain Tail dem Anderen zu Kain Ander Zeit ohne schaden den

farr und fuessweeg zu Brauchen, und sich Nachbarlich Verhalten, Jenige so das Bott ybertretten die alt Costen heütige ieder an Ime selbstnen Liden auch ieder Tail 20kli Salzgelt bezalen solle.

Insachen Michael Sohm Conradts sohn Contra sein Schwechäg Michel Dünser, ist auf Red und Widerredt und Eingelegte Rechnung Zedel, gesprochen daß Beclagter denn Clagenden Sohmen an seiner forderung Umb 10ß ain Versicherung thuen, damit Er soliche Nach seinen Tott geniessen Können, Diese biß dato auf Erloffne Uncösten Beclagter Dünser auch abzustatten schuldig sein solle.

Seite 19

Insachen Martin Zu Tobel Contra Bascha Mohren ist gesprochen daß Beclagter Mohr schuldig sein soll sein seemadt zur Ach Lauth seiner söhnen getroffnen Kauff Ehrhaftsw Weiss geniessen und ohnclagbar an die Landschulden bezalen und 30x sazgelt abstatten

Entzwischen Martin Zu Tobel alß Vogt Hanß Hefels seel. Erben witib Contra sein Hefels seeli Erben ist Erkhandt daß Beclagte Erben Clagendem Vogt Innhalb 10 Tagen Richtige Raitung an die Handt geben, waß Ime Vogt nach Landsbrauch gebürt mit Werthen gueth oder Annemblich Schulden Zu Zahlen schuldig sein sollen und 30x Saz gelt abstatten

Entzwischen Hli Amman Bartholome Zu Tobel alß Vogt Caspar Herborgers seeli Witib und mit interehsierte Peter Hemerlinß seeli Leib Dings Erben Contra Hanß Hemerlin Christas und mit Conhorten Betreffend ist die sach umb Willen bey Hoher Obrighkheit Raths zuerhohlen und umb der sachen Bewantnuß Bessern Bericht zuerkundigen aufgeschoben worden.

Insachen Hli Anthoni Von Riedt Hoch gräffl: Hohen Embsisch gewestner Vogt und H Matheß Hemerlin gewestner Schaffner Clegner An Ainem: Contra Andreaß Clainer alß Vogt Martin Negelis seeli Kinder Beclagter am Anderen, ist auf Clag Anthwurd Brieff und Sigel zu Recht Erkhandt daß Herrn Vogt wegen streitigen Zunß am Stampf für sein Ansprach, Beclagter Clainer in Vogtsweiß 5ß bar gueth Thuen oder daß gueth dem Kauff nach wider Anzunemmen Schuldig sein soll. Der Schaffner Anbelangen weile Er sich negstgedig gueth Beschweret zu sein wegen Marckhstainen und Heüt auf Niemandt in Specia Beclagt, wolt Ein Ersam gericht gehen sechen daß Er sich güetlich vergleichen wurde Inunverfang dessen Waiter Erkhandt worden was Recht ist. Die von Hl: Vogt und Schaffner wegen gedachtes strittig Zunß auf Erloffen Uncosten ieder Tail sebst ?? und Tragen

Seite 20

Insachen Martin Zu Tobel alß Vogt Hanß Hefels seeli Witib Contra sein Hefels säeli Erben, ist gesprochen daß gedachter Erben Clagendem Vogt Innerhalb 14. Tag deß Hefels säeli Hinderlassens Vermögen halber Sichtigen Straitungen geben und waß Ims in Vogts Weis gebürth mit Werthen Gueth oder Annemblichen Schulden Zue Zaigen verbunden sein sollen.

Insachen gedacht Martin Zu Tobels als Vogt Anna Wehingerin auf fueßßenegg, Contra Hli Amman Bartle Zue Tobel als Vogt Hanß Dornheren säeli Witib und Erben, ist gesoroehen Daß auß Erheblichen Ursache Clagendem Vogt in Nammen seiner Vogt Tochter an dem gethonnenen Kauff = Schilling deß Hoffs auf fuessenegg Per 20ß Abgesezt und an dem ybrigen Kaufschilling Järlich so lang die witib Lebet 3ß Zinß Nachgesehen werden solle.

Entzwischen Conradt Salzman in Nammen seines Vaters zur Haselstauden, Contra Hanß Ölz und Syma Würth, in Nammen der Stieff und Vogt Kinder, ist Clagender Salzman auf Beschechenes Biten auf 3 Wochen zur weiterer Beweistumb ain Stillstandt Erkhandt, daß wasner Er biß dahin nit authentische Schein bey Leget als geschachen, die Letst Ergangen Urteil in Crefften sein soll.

Insachen Martin Klainbrots seeli Hinderlassen Witib Elisabetha Meßerin Contra sein Claibrots Erben, ist auf Clag und Anthworth Eingenommenen Bericht zu Recht Erkhandt, daß Clager dem Witib wegen Ireß Ehrwürths sel. Gemacht Letster Mainung 45ß Aigenthumblich gehören, deren Jartag solle Per 60ß – 15ß gewisser Ursachen ohne Entgelt der Witib aufgericht werden.

Seite 21

Aldieweilen Aine Zeit hero Etliche Leste Willenß Verfassungen vor Ainem Ersammen gericht Teils gültig Erkhandt worden, ist aber aus gewissen Ursachen Hiemit gesprochen, dass fürterhin Kain gemacht noch Letster Willen yber 10Pf.d nit gültig sonder Crafft Lost sein solle. Der nit an gewonlich Ehrhafte Zeit gericht Erkhandt, oder vor ainem Kayln. Notarig Kauf gericht Werde.

Auf anhalt Andreaß Stainer Cromars ist gesprochen daß Er sich der gestalten alhir hinder sessweist aufhalten und an Jar und wochen Märckhen failhaben möge. Aber Sonn: und feürstäg und deß Hauß Jene sowohl Er alß Andere Ausländische Crommer altem Herkhommen noch fail zuhaben befuegt sein sollen.

Auf Clag und Ein Kommen, der gesambten Schmiden Alhir ist gesprochen, daß gedachte Schmidt fürterhin am Landt daß Cool Holz zue Irem selbst brauchenden Cool Brennen und ieder Zeit daß Holz zuber besichtigen Lastnen Und bey Straff Kainer Kämen Ausser Landts Verkhauffen Noch verhandlen

Insachen gedachter Schmiden alhir Clagner An Ainem und wider Leonhardt Hostenstain gebürtig Von Lustnau, ist auf Eingbracht Clag und Antworth zu Recht Erkhandt, daß Beclagter Hostenstain sich alhir in Diensten soveren Ine die Maister Bedürfftig nit anderst alß ain Schmidt Knecht aufzuhalten befuegt sein, und daß wie aine Zeit Lang geschehen für sich selbst oder vordingsweiss aigen zu schaffen woedurch dem Landtschmiden der Steür und Anderen Anlagen gibet seinen Kunden Abgenommen worden, fürterhin genzlichen bemüessigen solle.

Seite 22

Den 12 January 1682. Hat Herr Amman Martin Hueber altem gebrauch nach Ehrhafft Passrecht gericht gehalten und gehandelt wie hernach volgt

Judex: Matiny Hueber Amman

Beysizer: Amman Zu Tobel, Syman Würth, Martin Hemerlin, Michel Danner, Martin Babolter, Michel Bröll, Condadt Feürstain, Uelrich Fuessenegger, Hanß Meser, Caspar Feürstain, Hanß Rümmelin, Martin Schmitter, Marti Fuessenegger, Chrusta Rickh, Hanß Ruesch, Hanß Ölz, Hanß Lueger Beckh, Caspar Hefel, Zacharias Wechinger schreiber, Hanß Jerg Roth Waibl

Hl. Pfarrer Jacob Greber In Beysein Jacob Hueber alß Vogt Thomma Hueber zue freyburg in Neuchtlandt bringt vor und An will der Hl. Pfarrer Ime Thoma Hueber Anno 1676, 90ß an Barem gelt gelihen und Vorgestreckht auch darumben ain Brieff vorhanden und Jacob Hueberß sein Hoff darinnen Verschrieben Khossten auch solcher Brieff zue freyburg Ligendt in dem auch solcher schwerlich zue Bakhommen alß ist von Rechts weegen Erkhendt und für guet Erachtet worden das ain ordentlicher schuldtbrieff auch auf obigen Lauten solle alß dann der Alte Cahziert und weder Jetz noch inß Kömfftig durchgethon und Kain Crafft mehr haben soll

Seite 23

Insachen Ullrich Bussen Von Trogen Contra Hannß Kalben alhir ist auf Clag und anthworth Vorgestellte Zeügen zuerecht gesprochen, das obwohlen Cleger hiesigem gerichts Brauch und das Pferdts bey seinen Handen behalten, und nit wider zuerugg dem Verkheuffer oder aber hinder obrig khitlicher Handt gestelt, der Beclagte Kalb gewissen Ursachen 1ß 30k hiemit bahr Bezahlen, oder Cleger das Roßs Behalte Die Uncosten aber iederthail an Imme selbstnen Liden und Tragen

Insachen Amman Geörg Wechingers seelg: Erben Contra Hannß Heffels seelg. Erben ist hiemit Zuerecht gesprochen das Innerhalb 10 Tagen weegen aines Von den Clegern an die Beclagte in Nammen des Gottßhaus St: Anna fordernde 50ß der gedachtn Clegern wehinger Beücher Verfügen und der Beclagten Rechnung Ersehen, auch Beclagte Heffliche Erben Von 5 Jahren hero schriftlich Beylegen waß für gueter Verkhaufft und angelegt worden seyen als dann witer Stataiert werden solle waß Recht ist.

Jdem esdem gedacht Wechingers seelg: Erben Contra Mathes Hemerlin ist Zuerecht Erkhendt das Beclagter mit den Clegern in Beysein Johannes Hemerlin ain ordentliche Rechnung Pflegen was ieder dem Bruckhschmit Hemerlin Umb dis Wehingers seel. Verdient, Erstlichen waß Brenner Bonwarthen gelt hieb unnd Elzlöhn ist an sein Wechingers forderung abgezogen der yberrest an des Beclagten Hemerlins Bürgschafft abgesetzt, waß aber Hemerlin Darüber weegen der Bürgschafft ohne widerredt abstaten schuldig sein solle.

Entzwischen Lorentz Rüeffen als Vogt Jacob Rüeffen seeli Erben Cleger ains gegen und wider Mathes Hemerlin ist auf geführthe Clag und Veranthwörungen auch Verhörte Kundtschafft hiemit rechtlich gesprochen, das Beclagter den Clegern in Vogtwis umb sein Habendte Andtworth Lauterhafft Zedel sambt Zinsen und heütigen 8k gerichts gelt auß richten und Bezahlen schuldig sei auch Jeder 30k Sazgelt abzuestaten Verb..... dem Beclagten aber alwo er etwas zue gewinnen Ver..... Vorbehalten sein solle.

Seite 24

Insachen Hans Albrich Nägelin Contra Martin Ilgen ist hiemit zuerecht Erkhandt das Cleger dem Beclagten hitige Uncosten Per 15k auch 30k Sazgelt bezalen Unnd aüche Ansprach nit mer haben Und Morgens für Bueßengericht Ilg aber auch 15k Sazgelt Zuebezalen schuldig sein solle

Insachen Hanß Dornherr Weihß Contra Christa Roner und Jerg Ellßesser ist bis auf weiteren Bericht aufgeschoben worden.

Insachen Michel Hueber als Vogt Hanß Jungen seel. Khinder Cleger wider Mathes Hemerlin ist hiemit zuerecht Erkhendt das Beclagter Hemerlin sein den Jüngischen Khinder schuldig + schuldtwost zum halben Theil

abzustatten schuldig Der ander halbe Thail gleichwohlen noch in handen Verbliben am ieder aber 20k Sazgelt abzuestatten Verbunden sein solle.

Entzwischen Martin Lueger Cleger an ainem Sodann wider seinen schwager Michel Clainbroten ist auf Eingenommen Bericht hiemit zuerecht Erkhandt das Beclagter Clainbroth Befuegt sein ohne schaden sein Heü auß der Undern Bündt in die obire Zuetragen auch Clagedere Lueger Beclagtem Clainbrothen mit wenigsten schaden mit fahren Und H: V: Haab Durch die ober Bündt Hinunder und herauf fahren Lassen, Die Zeünung Belangendt sol Jeder Laut abthailung Zeünen. Den Neßtlen Bomm Betreffendt sol der witbin Ir will und Leben lang gehören Und Jeder 30kli saz gelt Zuebezahlen schuldig sein solle.

Insachen Martin Hemerlin Contra Martin Thurenherr Thomas, ist zurecht Erkhandt, das Beclagter Thornherr wegen mit Ime Cleger gemachten gezeü habender Antrag 3Pf. zum Vorauß das ybrig aber Jeder halb gehören auch Jeder 20k saz gelt abzuestatten schuldig sein solle.

Seite 25

Insachen Caspar Heffel Und Martin Salzman Clegere an ainem so Dann: Zacharias Lechers seelg: Erben Beclagtem am andern Thail ist Zuerecht gesorochen das Beclagte Erben om der angewissenen Bonworthen Zehenggen für als Unnd als Per 1ß 30k. Bezahlen solle auch Jeder 15k sazgelt Zuebezalen Verpunden sein solle.

Entzwischen Anthoni Diemen Clegere gegen Und wider Hannß Albrichen Maurer ist auf Clag Unnd Anthworth Und schriftlichen schein in güete gesprochen, das Beclagter Albrich wegen den angefochtenen 5ß Benügen Lassen auch sy zue gueten freündten gesprochen Und ieder 15k sazgelt abzuestatten schuldig sein solle

Insachen Herren Amman Martin Hueber Cleger Und anstösser der Streitigen Pfatt im Deüringer Contra Hannß Heffels seeligen Erben ist auf Clag Und Anthworth hiemit zuerecht Erkhendt das Beclagte Hefflische Erben gedachte Pfatt sambt dem darzue gehörigen guet auf sich zuenehmen Und 24 ?? saz gelt zue bezahlen schuldig sein sollen.

Insachen Hannß Jerg Schmiter Cleger wider Lenhart Rümelin ist rechtlich Erkhandt, das Beclagter Umb willen das er den Cleger mit Straich ybel Tractiert für sein schmerzen 2ß Zuebezahlen schuldig und weegen dessen und gethonen fluechens für Bueßgericht gestelt Werden soll

Insachen Hansen Schellenbom Contra Martin Hemerlin ist gesprochen das Beclagter Ine Cleger yber den Empfang der 1ß 56k. annoch 2ß 30k. Beclagter auch 15k Sazgelt zuebezahlen schuldig sein solle.

Seite 26

Insachen Martin Zum Tobel als Beystandt Christa Winder Contra Hl. Amman z tobl Lasst mans Bey Letst Ergangner Urteil Bewendten und Verbliben

Auf Vor Unnd anbringen Lenzen Natterer würt Ehist sein Vermögen Ersehen Und als denn Erkhendt werden sol waß recht ist

Den 2bten May, 1682 hat Hl. Amman Martin Hueber altem geprauch nach Zitgericht gehalten und ist gehandelt worden wievolgt. So

Insachen Herren Amman Martin Huebers Cleger an ainem Und dann: Mr: Johann Jeger Barbier ab dem schwarzenberg Beclagten amm anderen Theil, ist auf Clag Unnd Anthworth Eingenommenen Bericht Und all anderen Vor Und anbringen nach Hiemit Zuerecht Erkhandt das Beclagter Jeger Umb willen Er Marx Würthen Von Alberschwendin in Martin Babelters Behausung zuer Hasselstauden mit ainem Messer gegen ainem Arm durch Rockh Und Hemet gestochen Und hiesigen gerichts und Gmdts Leüthen Ungepüerlich zugeredt, Desweegen dem Clegern Um 10Pfd Keber ainer abbit der hohen obrigkheit aber auf Gnad Und Ungnad in die Straff Verfelt sein solle.

Idem esdem gedachte Aman Hueber Cleger an ainem so dann wider Sebastian Ritter am Schwartzenberg ist auf gefürte Clag genuegsamm Eingenommenen Bericht Und auf Vilfältig an Landtamman und Rath Begerthe Veranthwortung nit gethone Stellung hiemit Zuerecht Erkhandt, das ongezogner Ritter Umb willen Erg aus Caspar feürsteins zuer hasselstauden abschlag ainen sackh mit haber Entfrömbt Cleger und dem

Seite 27

gericht Umb 10Pf.d der hohen obrigkheit auf Gnad Unnd Ungnad in die Straff Verfelt sein solle.

Insache Hannß Jacob Rebstein Von Alberschwendy Contra Ullrich Salzman ist auf Clag Und Anthworth hiemit zuerecht Erkhendt das Clagendter Salzman dem Rebstein an seiner Zerung Und ansprach der 5ß 24k. Per 2 ß

guetmachen die ybrige Costen ain Jeder an Imme selbst Liden Und Tragen so weegen Erkhunfften spichers aufgangen

Entwüschen Martin Wechinger Michels Unnd Consorten Contra Hanß Finckh Jerg Flax Und mit Erben am Jacob Mathißen seeligen Verstorbnen witib ist auf Clag Unnd anthrow hiemit Zurecht gesprochen, das gedachter witib seeligen: Bey Lebzeiten auggerichter Letster willen in Crefften Verpliben Und die darin verschribene Und Per 800 ? angeschlagne güeter # Von Wechingerischen soeegen Prattendierendter Taglohnß Coßten Unangefochten an heütigen gerichts Costen die Michel feürsteinische Erben 3ß 45k. die ander feürsteinische Erben aber 45k Und die finckhische 45k Und wechingerische 5ß abzuestatten schuldig sein sollen # mit disem anhang yberlassen das zwar Die Jenige güeter so Verlassen solle deesen sols Empfangen umb Versprochen Zinß Biß der Nuzen darab gehöre.

Insachen Hl. Conradt Bochen Von Bregentz Cleger wider Bascha Witwer ist Zuerecht gesprochen das Clagendter Boch Beclagtem Witwer Umb sein forderung sambt heütigen Eigelegte 9k. nach Landts Brauch suechen solle

Seite 28

Insachen Amman Wechingers seelg: Erben Contra Mathis Stauder oder seine mit Erben ist auf Eingenommenen Bericht Red und widerredt Erkhendt das Beclagte wechingerische Erben Ir habendte Ansprach bey gedachtem Stauder sovern sye etwas Ererbt haben sollten nach Gandt Und Landts Brauch zuesuchen Befuegt sein sollen.

Insachen Hannß Unnd Martin Wechinger gebrüeder Contra Ihre schwäger Und mit Erben, ist auf Vorgelegte Kauf Brieff Unnd Verhöte Kundtschafft Hiemit Zuerecht Erkhandt, das Clagendte Wechinger Ihres Brueders Erkhauftes Erb ohne widerredt zuehanden zueziehen Befuegt sein. Masse aber Clegere den Beclagten 3 mit Erben ainem Jeden 3ß auß schwögerlichen Liebe zue geben Clegere aber 40kl Saz gelt zuebezahlen schuldig sein sollen.

Entwüschen Martin Schmiter Und Thes Hemerlin Cleger wider die Ilgischen Erben ist rechtlich gesprochen das Clagendten Schmiter sein graten Lierende ansprach 1ß 30k die beclagte weegen Empfangene aufschlag abzuestatten schuldig sein solle.

Insachen Martin Diem Contra Conradt Lueger Sattler ist zuerecht gesprochen das Clagenndter Diem an deren ßeegen Ihres Streits halber auf gewendten kheroßen ain thail Und der Sattler zween Thail Und Diem 15k Und der Satler 20k abzuestatten schuldig Und Verpunden sein solle.

Insachen Martin Zum Tobel als Sß Pfleger Contra Jerg Ellseßser ist Erkhendt das Beclagter dem Cleger seine dem Hailigen schuldige 10Pf.d Zinsßen oder bezahlen schuldig sein solle.

Seite 29

Insachen Herren Amman Geörg Wechingers seeligen Erben Contra Hannß Heffels seeligen Erben ist in güete gehandelt das die Hefflische dennen Wechingerischen an dennen anfordernden 50ß ain mehrers nit res 20ß bezahlen Und guetmachen solle Dißsa Vergleichß Urteil ist mit angenommen worden.

Entwüschen Simam Würth Unnd Consorten Contra Ullrichen Salzman, ist auf des Beclagten anhalten ain Stillstandt auf 4 Wochen Erkhandt worden.

Seite 30

Den 1 Marty 1683 hat Caspar Feürstain als Stabhalter Entwischen Hansen Zu Tobel Contra Uelrich Ronbergs seel. Erben Schadgericht gehalten

Entzwischen Hansen Vom Tobel Cleger Ann Ainem: So dann: Thomas, Felix und mitinterehsirte Uelrich Ronberg: und Barbara Salzmänische Erben Beclagte Am Anderntail, ist auf sein von Tobel gefürthe Clag, und der Beclagten Veranthworhung red und widerred, Verhört so wohl gaist: als Weltlicher Kundtschafften gethonnen Rechtsaz und auf Reifliches Einweegen und Bedenckhen Hiemit mit Urteil und Recht Erkhandt, Daß weilen deß Clegers Vorfahrer seel. Uelrich Ronberger Ain Mehrnes an Haab und guet zu seiner Hausfrauen seel. Gelegt alß Sye gehabt, Eß bey Ihren Baiden gemachten Letsten Willen Dergestalten sein ohnumenderliches Verbleiben haben, das gedachter Cleger als Besagter Salzmänin seel. Getonsten Ehrwürth, daß dermahl Besizende Haus und Hoof darbey berürt von St: Georgen Tag yber Ain Jahr das ist Georgi 1684 Abzutun er schuldig, bis dahin aber oftgedachter Cleger es zum halben tail Nuzen und Niessen mag, Weile aber Michel Danner als der Ronbergischen Kinder Rechtverordneter Vogt besagt Letster Willen mit Verfertigen Lassen wie er hete sollen und Ime auch ahstandig gewesen, widerum hoffe Er dem Gerichts oder Landtsbrauch Nachtailig sein wurde neben den Vogt Kinder genuesamme und Wehrschaftte Bürgschafft Laisten, die heütigne auflaufende Uncosten auf gemainen Verurthailten gueth bezalt und gueth gemacht werden sollen.

Das diese Urteil ist von Hanse zu Tobel Appclirt worden angehör nachen Ynsprugg vor hoch Lobl. Regierung.

Seite 31

Thomas Felix und mitinterehsirt Ronbergische Erben stellen Khundt Ein Contra deren Stieff Vater Hans Zu Tobel.

Herr Pfarrer Magister Jacob Gerber, legt Nachfolgende Khundtschafft ab, wie das Ine Uelrich Ronberg seel. alser mit Ainer iedoch vorstendigen Leibs Kranckhait ahngegriffen zue Ime beruefen worden in bey werte iezmaligen Ammts Amman Martin Hueber und Michel Danner Zunernemmen gegeben, wie das er ain meheres ahn Haab und Gueth zu seiner Hausfrau Barbara Salzmänin gelegt als Sy gehabt, und habe Zumahlen 3 Heüser auf weliche 3 Heüser wan sollte der Allmechtige gott Ihne aus dißem Jamerthal abfordern, seiner hinderlassenen Haußfrauen daß ober Hauß sambt der Bünt hinder Hansen Wechinger ihr Weil und Lebenlang Aigen gedaye soll, mit disan Vorbehalt und Begeren daß Es nach Ihrem Tott ahn die seinige Kinder fallen solle, Weliches Er damahl zu Jezigen Ammts Amman und Damahliger der Haußfrau Barbara Salzmänin verordneter Vogt, und Michel Danneren der Kinder Vogt unterschriben, auch der Vogt gedachter Hausfrau alles und iedes vorgetragen wozu Sy zu Allem Jagesagt, und habe vermaint es werde dabey sein verbleiben haben.

Amman Martin Hueber und Michel Danner geben Bey Ihren ohne das obhabendten Pflicht wie obiger Hl. Pfarrer gleich Lautende Kundtschafft.

Seite 32

Den 8ten Marty 1683 hat Caspar Feürstain als Stabhalter Entzwischen Hansen Zu Tobel und Uelrich Rongs seel. Erben nochmahlen Schadgericht gehalten.

Entzwischen Hansen Zu Tobel, Contra Thomas Felix und mitinterehsirte Ronberg und Barbara Salzmänischen Erben, ist auf Clag Antworth, Red und Widerredt verhörte Kundtschafften und gethonnen Rechtsag, Hiemit zue Recht Erkhandt daß Erstlichen die drey Ledige Kinder aus gemainem gueth aus gesteuert, und Außer deß Vaterstrag nit genug vorhanden Darvon genommen soll werden, Auch den Kinderen insgesambt die Silberne Becher so zway Vorhanden, Silbernen Pettschafft sambt den Seeghölzern wegen des Holztail zum Voraus gehören, Die ybrige Haus Mobilien, Weinfass, Wagen wast den Haus Mobilien gleich sahet in zway gleiche Tail halb dem Stieff Vater und halb den Kindern vertailt und gegeben werden; Dagegen der Stieff Vater aus seinem Vermögen den Beclagten Ronbergischen 36 ?? zu bezalen, und sein hergelegtes gueth Vermögen und foraus schriftlich darlegen, und daß Jenige was Er von seiner Kinder seel. Auf der foraus Erlöst In die Jetzt tailende foraus zu legen schuldig sein; Nach deme die Tailung volfürth werden soll und die gesprochen 6 ? Sazgelt und Zerungs Costen solle auf gemainem Veuerteiltem gueth bezalt werden; die Schädliche ybung Weegen dest Zuvor nennende Trag und Zugehör sol Ain Ersten Rath oder gerichts Tag Vorgetragen und Abgeton werden;

Seite 33

Uelrich Ronbergs seel. Erben Contra der Stieff Vater Hanß Zu Tobel, stellen Kundtschafft Ein.

Herr Amman Martin Hueber legt bey seinen ohne das obhabenden Pflichten Kundtschafft ab, Daß Er nach Absterben Uelrichen Ronbergs seel. Der hinderlassnen Witib Zu Ainem Vogt Bestettiget, und die Tailung auf den Letste gemachte Willen folgender gestalten folfürth und die güeter Reben waiden, Meder Holztail in Summa alda laufe genommen das ober Haus und Bünt hinder Hans Wechinger sambten Hauß Mobilien Vertailt, Die Haus Mobilien aber so Sy sein Kinder und deren Vogt Tailen wollen, sey soliche auf der Munts und des Vogts vilfältiges Pitten Ir aus Liebe vunertailter Ir Weil und Lebenlang yberlassen woden;

Hl. Michel Danner als der Kinder Vogt gibt auf seine ohne dass obhabenden Pflichten glaich Lauthende Kundtschafft

Hl. Amman Bartholome Zu Tobel gibt auf die zuvor ohne dass obhabende Pflichten folgende Kundtschafft daß Er als Ammts Amman bey Uelrichen Ronbergs seel. Tailung gewesen, habe der Amman Hueber als Vogt Vorgebracht Weile die güeter und Zughör Verthailt fornden Er die Haus Mobilien und Wols anstatt des Leibdings Annemmen, bey disem Vorbringen Es Verbliben und nichts weiters gemacht worden.

Entzwischen Sebastian Witwer, Cleger An Ainem so dann Hanß Rüzler alhir und Jacob Elmenreich von Schnepfa, ist auf Clag Antworth Red und Wider Red verhörte Brieff und gethonnen Rechtsalg mit

Seite 34

Urteil und Recht gesprochen Scheltworth allersaits vom Richterlichen Amt wegen auf gehebt Tott und ungültig sein, Ainer dem Anderen als Ehrliche Maister die Treuhandt Pieten, und dessweegwn Kainer dem Anderen weder hir noch in der frömbde Ainiche auf Haab oder Staigerung bey Straff dem Amman und gericht 10Pf.d, thuen solle; Die bis dato aufgewante Uncosten ieder An Ime sebste Liden und Tragnen, ausser das der Klagende Witwer dem Amman Umber gerichts 4Pd.d Straff bezalen oder in der Kirche Abzubueßen schuldig sein soll.

Seite 35

Den 13ten January 1682 hat Hl. Amman Martin Hueber zu Dorenbiren Buesengericht gehalten Daran gehandelt wie folgt.

Galle Som zur Haselstauden sol umb Willen dass Er ainen N: Weber aus dem schwaizlandt zuvil mit Straichen geschlagen dem Amman ½ Pf. Straff und gerichts Costen 6kel bezalen.

Leonhardt Rümelin Contra Jerg Hueber Paur ist Erkhandt daß die Pat´reyen weegen gethonen Palghandels der Rümelin 1Pf. und Hueber ½ Pf. d dem Amman Straff und 18kel gerichts Costen zuzalen schuldig sein sollen.

Hans Hemerlin Christas und Martin Wechinger Ammas sollen weegen gethonen Palgens dem Amman ieder 1Pf.d Straff und 24kl gerichts Costen.

Idem sol Hemmerlin daß Er 1680 und 1681 auf der gemaindt Holz gehauen merers als Er Befuegt und auser Landts verfürd dem Amman 3Pf.d und der gemaindt 3Pf. Straff sambt gerichts Costen zuzalen schuldig sein.

Leonhardt Rümelin sol umb Willen daß Er 1680. 1681 zuvil Holz ab der gemaind auser Landts verfürd und wider Verbott seine Kinder Aichlen lassen dem Amman 3Pf. und der gemaindt 2Pf.d Straff bezalen gerichts Costen nach Erkhandtnus.

Idem sol Er Rümeli und sein Brueder Thoma gethonen fluchens dem H: St: Martin an iedem 1Pfund Wax geben;

Seite 36

Wendel Rümelin sol umb Willen Er dises 1680 und 1682iste Jar auf der gemaind zuviel Holz gehauen und auser Landts verfürd dem Amman 1 ½ Pf. und dem Land 1 ½ Pf.d Straffe und gerichts Costen nach Erkhandtnis

Hanß Albinger sol wegen daß Er 1680 und 1682 wider Verbott auf der gemaind Kaiff Steeb gehauen und in die frömbde verkhaufft Vir Tag bey Wasser und Brott in der Kirchen abbüessen, oder iner 14 Tag dem Amman und deer gemaind ins gemain 4Pf.d Straff und gebürende gerichts Costen bezalen.

Christa Rickh und Hanß Bomgartner sollen weegen Balgens dem Amman ieder 5ßd und gerichts Costen nach Erkhandtnis bezalen.

Hanß Ruesch Leonhart Rümelin Jerg Hueber Martin Rusch Michel Sohm und Conhorten in der Kelen sollen umb das Sy ain Aich ab der gemaindt zu Steegen gehauen und Verfert dem Amman ins gemain 2Pf.d und dem Landt 2Pf. Straff bezalen und gerichts Costen nach Erkhandtnis

Jerg Schwendinger Spiegel in der Achmülin sol daß Er Marx Schwendinger ohne ursach schaden zugefüegt dem ½ Pf.d Straff und gerichts Costen bezalen.

Hanß Wilhelm gerber sol umb Willen das Er an Ainem Sonntag zue Verbottner Zeit selb driten Kristen auf der gemaindt gewunen dem Amman 1Pf. Straff sambt gebürende gerichts Costen bezalen

Seite 37

Michel Lehner sol daß er seinem Nachbarn Michel Spigel mit Unleidanlichen Worthen Zugeredt dem Amman ½ Pf.d Straff sambt gerichts Costen bezalen

Idem Michel Lehner und Andreas Lehner sollen umb Willen daß gewisse Buochen ohnbefuegter weiss auf der gemaindt gehauen dem Amman 1Pf.d und dem Landt 1Pf. Straff und gerichts Costen nach Erkhandtnis bezalen

Christa Hemerlin sol daß Er Scheiten ab der gemaind auser Landts verkhaufft dem Amman ½ Pf und dem Landt ½ Pf.d Straff sambt gerichts Costen abzustatten schuldig sein.

Claß Hagen und Jerg Hemerlin zu Lustnau sollen wegen Alhin gethonen Balgens dem Amman 1Pf.d Straff und gerichts Costen nach Erkhandtnis

Auf Clag der gesambten Müller ist Erkhandt, daß ain Jeder so sich von der Clag nit Purgiern Kann sonder zue gbottenen Zeiten Zeiten gemahlen dem Amman ½ Pf.d Straff und gerichts Costen nach Erkhandtnis abstatten.

Lobl. gotshauß Hirschtal sol daß dero S:h: Haab auf dero Alp Ruda in die gemaine Vorsässer gegangen und gewaidet dem Amman 1 ½ Pf.d und dem Landt 1 ½ Pf.d Straff sambt gerichts Costen abzuzalen schuldig sein.

Amman Wechingers seel. Erben sollen daß dero Haab auser dem Kobel in den Vorsäßer gewaidet dem Amman 1 ½ Pf.d Straff und dem gemainen Landt auch 1 ½ Pf.d zu zalen schuldig sein.

Seite 38

Caspar Diem zur Haselstauden sol daß Er Lange Zeit Armme Leüzh yber Verbott Beherberget und aufgehalten dem Amman 10ßd Straff und gerichts Costen

Hanß Diem und Martin Salzman sollen weegen getonnen Balgens dem Amman ain Jeder ½ Pf.d Straff und gerichts Costen nach Erkhandtnis, Jacob Diem aber von der Clag ledig Erkhandt.

Hanß Wechinger Weiss soll umb Willen seinen Kinder Vergangen drey Herbst wider Verbott geachlet und zue Verbottner Zeit in dass Velt gefaren dem Amman 2Pf.d Straff und gerichts Costen nach Erkhandtnis

Matheß Hemerlin Contra Junckher Johann Werner Embsischer Vogt Alhir, ist Erkhandt daß Hemerlin weegen seines Balghandels dem Amman ½ Pf Straff Straff und Gerichts Costen nach Erkhandtnus der Werner aber für ledig Erkhandt.

Martin Koller auf Kellegg sol das Er auf der gemaind mehr Holz gehauen als Er befuegt dem Amman 1 ½ Pf.d und der gemaindt 1 ½ Pf.d Straff und gerichts Costen nach Erkhandtnis

Jerg Rusch und Georg Herrborger sollen das Sy Zur Verbottner Zeit Aichlen Lassen ieder dem Amman ½ Pf.d Straff und gerichts Costen.

Hanß Jerg Schmiter sol daß Er Jerg Albrichen sohn Bezüchtiget habe Ime die Rost in die Egenten gethon und nit Probiren Können dem Amman 1Pf.d Straff und gerichts Costen nach Erkhandtnis

Seite 39

Hans Gesensohn sol weegen zwayen Balghendel dem Amman 1Pf. 5ßd Straff sambt gerichts Costen bezalen

Martin und Michel Wechinger gebrüder sollen umb Willen Sy mit Martin Fuessenegger gebalget dem Amman ieder ½ Pf.d Straff sambt gerichts Costen der beclagte aber Darvon ledig sein.

Michel Fuessenegger sol daß Er Holz ab der gemaindt Ausser Landts Verkhaufft dem Amman Straff 1Pf.d und gerichts Costen nach Erkhandtnus

Andreas Dür sol daß Er nach seiner Schwieger Tailung Unlaidenliche Worth ausgegossen dem Amman 1Pf.d Straff sambt gerichts Costen.

Andreas Winder sol umb Willen Er Caspar Höflin Nächtlicher Wail mit Ainem Steckhen in Ainen Stadel geworffen und An Ainem Aug Verletzet, ist Erkhandt daß Er dem Amman 4Pf.d Straff und gerichts Costen nach Erkhandtnus auch den Clagenden Vergleichner Uncosten zu zalen schuldig sein

Hanß Dornheer Christas und Hanß Danner sollen weegen mit Ain Andern gethonnen Balgens dem Amman ieder 5ßd Straffe sambt gerichts Costen nach Erkhandtnus

Hans Rohner Schuochmacher sol weegen das Er Schindlen ab der gemaindt Verkhaufft und vor Erlaubnus gewimbelet dem Amman 1Pf.d Straff sambt gerichts Costen bezalen.

Seite 40

Jacob Schwendinger sol das Er Zufrün mit seiner Haab In den Klozackher gefaren dem Amman Straff 1Pf.d sambt biliche Anzal der gerichts Costen.

Balduß Salzman sol daß Er Holz ab der gemaindt ausser Landts verfürt und verkhaufft dem Amman Straff ½ Pf.d sambt gerichts Costen

Conradt Salzman sol weegen daß Er 5 Burdnenn Rebsteckhen in Schwaiz Verkhaufft dem Amman 5ßd Straff und Gerichts Costen nach Erkhandtnus zu Zalen.

Leonhardt Rümelin in der Kelen sol daß Er in Michel Huebers Behausung mit Hanß Jerg Schmiter gebalget und ybel geflucht dem Amman ½ Pf.d und der Schmiter vergleichner Massen für den schmerzen Bezalen sambt billicher Anzal der gerichts Costen.

Idem sol sein Rümelins sohn Jerg weegen daß Er in Martin Sommen Keller gegangen und Etwas Brott mit sich genommen, Negsten Sontag Von Anfang der früemesß biß zu Außgang des gotsdtinst mit Ainer brinnenden Kertzen vor dem Hoch Altar Knäuen und Andächtigt beten.

Christa schmidinger und sein Sohn sollen umb Willen Sy aust der gemaindt ainen frischen fruchtbaren Kristbom Abgehauen dem Amman Straff nichts Hingegen Aber 1 Tag bey wasser und Brott in die Kirchen gesteckht werden.

Seite 41

Martin Wechinger Jung und sein Stieffbrueder Baldus Schönnenberger sollen umb Willen daß Sy in Lorenz Naterers Hauß weegen alda habender Ax Geloffen und Ine geschlagen ieder 1Pf.d auch Nater 1Pf.d und seine Hauswürthin das Sy die Ax verhalten in die Knihen gesteckht werden, die Straff dem Amman sambt bilicher Anzal der gerichts Costen Abzuzalen schuldig sein solle,

Hanß Rümelin zur Haselstauden sol umb Willen daß Er zuvil Holz auf der gemaindt gehauen und seinen sohn zuverbottner Zeit Aichlen Lassen dem Amman Straff 2Pf.d und billiche gerichts Costen.

Michael Bröll in der Schmelzhütten sol umb Willen Er sich als ain gerichts Verwanter gewaigert habe Kaine Stickhel auf der gemaindt hauen Holz ald zum Kolhauffen gebraucht und Hernach Bestanden dessweegen dem Amman und der gemaindts Insgesamt 3Pf.d Straff sambt auferlegter gerichts Costen zu zalen schuldig sein soll.

Auf Clag Hans und gabriel der fötzen Vater und sohn zu Lustnau, ist mit Urteil und Recht Erkhandt weilen Sy dem Amman Martin Hueber Heu auf der oberen Miltenbergeren Entfrömbdet, der Hohen Obrighkheit auf gnad und Ungnad in die Straff auch dem Amman des gerichts umb 10Pf.d in die straff sambt gerichts Costen verfelt sein sollen.

Seite 42

Fantz Hemerlin Josen sohn zu Lustnau sol Durch Urteil und Recht sich weegen in Amman zu Tobels Behausung Entfrömbter Zinrer Stintzen der hohen Obrighkheit auf gnad und Ungnad in die Straff auch dem Amman und Umb 10 Pf.d sambt gerichts Costen nach Erkhandtnus zu Entrichten verfelt sein

Georg Stauder zu Winsau ist umb Willen dass Er aus Martin Babolters Haus ain Sackh mit Roggen verwendet mit Urteil dem Amman aund gericht umb 10Pf. und hohen Obrighkheit auf gnad und Ungnad in die Straff Erkhandt, sambt Entrichtung billicher gerichts Costen

Hanß Bomgartner ist Umb Willen Er aus Michel Danners Behausung aus ainer Stastgutschen ainen Rockh Entfrömbdet mit Urteil und Recht dem Amman gericht umb 10Pf. d und der hohen Obrighkheit auf gnad in die Straff sambt Entrichtung billicher Uncosten Erkhandt.

Seite 43

Den 18 Jenner 1683. Hat Herr Amman Martin Hueber Ehrhafft Zeitgericht gehalten Daran gehandelt wie Volgt.

Insachen Amman Martin Hueber und Syma Würthen alß verordnete Vögt Herr Joseph Lorinsers seel. Hinderlassnen Eingesetzten Erben *(1680 Hofkaplan Oberdorf)* Contra Agatha Fromeltin gedachtem seel. geweste Köchin ist auf gefürte Clag und Antworth gesprochen daß Beclagte den Clagenden Hl. Vögten weegen Irnen Inhanden behaltenen Haus Mobilien 3ß guetmachen und umb die verdiente Straff wofür Ir Leibsfrucht und gethannes Pitt angesechen worden, Sy allein für Iren Hl. seel. seel. Zu Trost 2 Walfarthen auf unser frauen Berg zuverrichten schuldig sein, sambt Abstattung 1ß gerichts Costen

Auf Anbringen Herrn Amman Huebers Contra Daniel Mathis, ist gesprochen daß so lang deß Hl. Clegers von dem Beclagten Mathaisen in handen habenden unbesigleten Schuldbrieff Schwerlich für gültig verfertiget Könne werden biß der vom gericht gegebner Schein nach St: geroldt wider zurugg gegeben werden und des Matheisen Kindts Vogt Zu solicher Verfertigung ain Erhebliche Ursach vorwenden Kann, bis dahin Clager bey seiner Pfandt verbleiben oder Verfaren mag.

Entzwischen Syma Würthen als Vogt Wendels Rümelins Kinder Contra Uelrich Salzman, ist Erkhandt das Beclagter dem Cleger Umb den gebürenden Erbtail den Vogt Kinder ordentliche Raitung geben und wast den Kinder gehört Ime Vogt Richtig Einhändigen und 45kl gerichts Costen zu zalen schuldig sein

Seite 44

Insachen Jacob Feürstain und mit Innhaber des Schwebels Contra Hanß Zoppel und Christa Schmidtlinger, ist gesprochen und Lasst mans bey dem wie Es bishero geüebt worden das Kainer befuegt sein soll Holz durch

den Schwebel zu resen dan Die Innhabern seyn dessen zufrieden. Die aufgewente Zerig sol ieder ahn Ime selbstnen haben

Entzwischen Andreas Dannenman Contra Hans Siber und Jerg Rümelin auf Kellegg ist Erkhandt dass Beclagte dem Clagenden für sein Ansproch 1ß geben und ieder Tail 15x gerichts Costen bezalen schuldig sein soll

Entzwischen Jerg Spiegel Contra Christa Nell ist gesprochen daß Kainer mit Holz und Streu dem Spiegel durch das Mad faren solle, im Hauath solle die Brugg nach billigkhait Nachen gelegt werden und allinig die soliche brauchen die Recht zu faren haben; Mayen und Herbst solle nur ain Klain einfache Brugg gebraucht werden

Insachen Hanß Höflin schneider zu Winsau Contra Hanß Höflin Jung daselbsten ist zue Recht gesprochen daß Beclagter Hoflin ahn seinen und deß Schneiders Khundtschafft Lasstnen in allem 1ß 3 k. und ieder Thail 15kl Sazgelt abzustatten Schuldig sein soll

Entzwischen Michel Hueber Jung Contra Jerg Stauder Lasst mans bey Letst Ergangner Urteil Verbleiben.

Seite 45

Insachen Hans Jerg Schmiter Contra Christa Mäser ist gesprochen daß in der Streitsach ain Augenschein Eingenommen sol werden

Entzwischen Amman Wechingers siel. Erben Clegern Contra Jerg Albrich gerber Beclagter, ist auf Eingenombenen Bericht hiemit mit Urteil und Recht gesprochen, weilen die wechingerische deß Beclagten mit Hanß Diemen umb den halben Holztail gethonnen Kauff durch den Waibel widersprechen, soll Clegern der halbe Holztail Zuegehören und Vonn Beclagten gethailt werden, Ime aber wegen gethonner Arbath der billiche lohn auch dem Verkheuffer bezalte 1ß wider guethmachen, auch ieder Thail 20kl. Gerichts Costen bezalen;

Insachen Christa Rohner und mit Conhorten, Contra Thoma Wechinger Christas ist Erkhandt, daß Innerhalb aines Virtel Jars der Ronnerische Brieff ledig und anstatt dessen Ain Andre gemacht werden soll

Entzwischen Martin Zu Tobel als Vogt Martin Salzmans Contra Martin Hueber ist Erkhandt, daß der Jenige bezalt sol werden welicher den Eltern Schein auflegen Kann, der Jüngere Schein sein anst noch gleichwohlen bey dem Leisen zu suochen Befuegt sein

Insachen Hanß Rümelin und Conhorten Contra Caspar gesensohn Von Bützau, ist gesprochen, daß Beclagter ist in güete gesprochen daß Beclagter gesensohn die Zerig bey Süma Würthen und Bastin Herrborger Entrichten, und der Clegern 45kl. Als auch Costen 45kl zu bezalen schuldig sein soll.

Seite 46

Den 13 Xbris 1683. Hat Herr Amman Michel Danner nach des gerichtsbrauch und Recht Buesengericht gehalten Daran gehandelt wie hernach Volget.

Judex: Hli. Amman Michel Danner
Ahsehsores

Herr Bartholome Zu Tobel alter Amman, Syma Würth, Martin hemerlin, Martin Babolter, Michel Bröll, Conradt Feürstain, Hanß Ölz, Hanß Lueger, Hanß Rümelin, Caspar Feürstein, Martin Schmiter, Martin Fuessenegger, Hanß Meser, Caspar Hefel, Zacharias Wechinger schreiber, Hanß Jerg Roth Waibel

Auf underschidliche Clag Puncten wider Hanß Höflin Thesen sohn zu Winsau ist Erkhandt daß Er Amman und gericht umb 10Pf.d und der hohen Obrighait auf gnad und Ungnad in die Straff Erkhant sein soll.

Hanß Lueger Conradts sol umb Willen Er wider Verbott mit faren dem Anderen im Veldt schaden zuegefuegt dem Amman ½ Pf.d Straff.

Entzwischen Hanß Dornherr, Christas, Contra Caspar feürstain ist auf Eingenommen Bericht gesprochen daß wegen des aus Caspar feürstain verlehrnen Salz Kain fundament daß Eß Dornherr Erkhauft noch Jerg Som genommen, die gegen ain Anderen vorgesosst Unworth aufgehebt, und der Som Von dem Salz bis weiters Einkommen ledig, weegen den Verdächtigen Ayer so Er Verkhaufft sol Er ainen halben Tag in der Kirchen Abbüesen.

Seite 47

Jerg Ölz sol daß er ain stuckh ungebrauch frömbd Holz haimgefürth dem Amman ½ Pf.d Straff

Die Jenige so die Landtstraffende Leüth yber verbotnen Zeit auf gehalten sollen Straff ain ieder 2Pf.d darvon dem Amman 3 Tail und der gemaindt ain Thail gehören

Lechat Rümelin sol daß er Holz ab der gemaindt ausser Landts verkhaufft dem Amman und gemaindt 1Pf d Straff

Hanß Wilhalm sol wegen auf der gemaindt abgehauenen Aiche Holz dem Amman 2Pf.d und dem Landt 2Pf.d Straff

Martin Lueger Conradts sol daß Er aichnen Nest auf der gemaindt Aichen Abgehauen dem Amman 1Pf. und dem Landt 1Pf.d Straff

Martin Rüeff soll wegen auf der gemaindt gehauener Aich dem Amman 1Pf.d und dem Landt 1Pf.d und wegen Von den Soldaten Erkhaufften Aichlen dem Amman auch 1Pf.d Straff

Michel Hueber Amas Martin Ronberg Jacob Diem sollen daß sy Wein aufgeschenckht und nit ins umbgelt geben dem Amman 1Pf.d und Martin Ölz dessweegen 2Pf.d Straff

Andreas Höflin Bartlis sohn sol daß Er in seinen Hauß Verbottner Zeit Danze Lassen dem Amman 2Pf.d Straff

Bascha Höflin Jacobs Sohn und Jacob Höflin thesen sohn sol ain ieder dem Amman weegen gethonnen Balgens 5ßd Straff

Seite 48

Entzwischen Hanß Ilgen und den VerClegern Hainrich Drexel und Hanß gesensohn, ist auf Verhörte Khundtschafftten gesprochen, daß der Drexel und gesensohn bis zuweiterer Beweistumb ieder dem Amman 2Pf. Straff Abstatten und sol bey der Ilg ledig sein.

Lechat Rümelin sol umb Willen mit Martin Zu Tobel gethonnenen Balgens dem Amman 1 ½ Pf.d und der Zu Tobel 1Pf.d Straff

Wendel Rümelin auch sol Er daß Er zue Verbotner Zeit Aichlen geschütt dem Amman 1Pf.d und dem land 1 Pf.d Straff

Uelrich Salzman Leonhardt Rümelin Conrardt Salzman Martin Babolter und Martin Rüeff; sol ain ieder daß Sy wider Verbott Aichlen lassen dem Amman ½ Pf.d und dem Landt ½ Pf.d Straff

Hanß Hemerlin Christas sol weegen ab der gemaindt ausser Landts verfürte Holz dem Amman 1 Pf. und dem Landt 1Pf.d auch dem Amman weegen Wein ausschenkhens so er nit ins Umbgelt geben ½ Pf.d

Christa Hemerlin sol daß Er auf Befeleh an dass Orglen Pfreundthaus nit gefaren sonder darüber geflucht dem Amman 1Pf.d und dem H: St: Martin 1Pf. Wax, Item das Er seinen Vogt Martin Hemerlin ohne Ursach in Johnaats Tal geladen dem Amman 4Pf.d Straff

Seite 49

Auf Clag und Eingenommenen Bericht wider Jerg Som gallis ist mit Urteil und Recht Erkhandt daß Er weegen Entfrömbten 4 Sackh Kolen dem Amman und Landt umb 10Pf.d und der hohen Obrighait auf gnad und ungnad in die Straff verfelt sein soll, und Jacob Ölz schmid sol daß Er solchen Kol an sich Erkhaufft dem Amman 4Pf.d Straff

Jerg schwendinger und seine söhne sollen daß sy Raiff Steeb ab der gemaindt ausser Landts Verkhaufft dem Amman 2Pf. und dem Landt 2Pf.d Straff bezalen

Jerg und Hainrich Drexel sol ain ieder weegen ab der gemaindt gehauen Raiff Stebe dem Amman 1Pf.d und dem Landt 1Pf.d Straff

Und Marx schwendinger dessentweegen dem Amman und dem Landt 1Pf.d Straff

Caspar Dünser und Johannes von Riedt sol ain ieder weegen gethonnen Balghandels dem Amman 5ßd Straff

Hanß Lueger Jergen sohn umb daß Er Herbstzeit den Stainibachs Esch Eingebrochen und in den Reüten Esch gefaren dem Amman 1Pf.d Straff

Auf Clag wider Caspar Rüeffen ist Erkhandt, daß weilten Er gelt aus gelichen und Etwas fortel darbey gebraucht dem Amman 2Pf.d Straff abstatten solle

Die gesambte Müller sollen so sich ain ieder dem Ander nit Entschuldigen Kann Von der gefürten Clag, an ieder dem Amman 1Pf.d Straff bezalen

Seite 50

Jerg Mäzler auf Börgle sol umb Willen Er aus dem Ezwald Dannem verkhaufft auch an verbottenen Orthen Latten Stogke Raiff Steeb und Anders gehauen und främbden Ald Haimbischen zu Kauffen geben in der Kirchen abbüesen und dem Amman 2Pf.d Straff bezalen

Felix Albrich sol daß Er sich in seines Brueders Michel Albrichen seel. Kranckhait zimblich ungepürlich gehalten dem Amman 1Pf.d und dem H: St: Martin 1Pf. Wax zur Straff bezalen

Die Jenigen so 1683 im Creüz Egger Wald Holz gehauen sollen ain ieder dem Amman ½ Pf.d und der gemaindt ½ Pf.d Straff bezalen

Jacob Rain sol umb Willen daß Er schädlich Holz gehauen und verkhaufft dem Amman 1 ½ Pf. und der gemaindt 1 ½ Pf.d Straff

Hanß Zu Tobel sol daß Er seinem Stieffsohn Thoma Ronbergen in der Tailung Ungebürlich zugeredt und darvon abstehen Müessen dem Amman 1 Pf.d Straff, Er Zu Zue Tobel ist weegen des Anthoni Kueen Angenomen und Etlich Tag auf dem Riedt gehabtem S. K. Vich der Straff halber ledig Erkhandt

Christa Rohner sol dem Amman daß Er von Thoma Matheisen Hausfrau 2 gebrauchte Bar schuoch Empfangen und zue Iro Nuzen an andern schuoch wede solle Er aber das aine Verkhaufft und an sein Nuzen gewendt dem Amman dessweegen Straff 2Pf.d.

Lorenz Rüeff und Christa Hemerlin Hansen sohn sol ain ieder dem Amman weegen gethonnen Balgens 5ßd Straff

Seite 51

Herr Johann Werner Hoch gräffl. Hochen Embsischer Vogt sol umb Willen Er In Muetwilliger weiss sein bey sich habendes Rohr auf Hl. Amman Zu Tobel gehalten und nach gehents ohnweit Loss gebrant Daß Er Lorenz Wechingers Docter in ainen Schenckel Schädlich geschossen dem Amman 6Pf.d. Straff und sich Dessen bey hoher Straff bemüessigen..

Michel und Andreas Lehner sollen Dem Amman wegen verüebte Balghandels ieder 5ßd Straff: Caspar Bröll aber ledig Erkhandt

Die gegen Johannes Liebhern gefürte Clag ist aufgeschoben

Caspar feürstain sol wegen daß sein S.h. Hab 1682 und 1683 auf der gemaind wider Verbott gewaidet dem Amman 1 ½ Pf. Straff

Lobli gotshauß Talbach sol auch desswegen dem Amman 1Pf. und der Gemaind 1Pf.d. Straff für das 1682iste Jar.

Zacharias Wechinger ist von der gegen Ine gefürte Clag ledig Erkhandt

Velix Ronberg sol das Er zu verpottner Zeit in seinem Haus Danze Lassen dem Amman ½ Pf.d und dem H: ½ Pf. Wax zur straff bezalen

Hanß Albinger sol daß Er Raiff Steeb auf der gemaind gehauen und ausser Landts Verkhaufft dem Amman, 1Pf. und dem landt 1Pf.d Straff

Hanß Bomgartner sol daß Er in Hanß Ölzen Behausung gewisse Sachen aus ainem Trog genommen und in Mainung zuversteckhen dem Amman 3Pf.d Straff bezalen

Hli Amman Zu Tobel und seinen Stieff Kinder gehaltenem gericht auf begeren nicht Erschunen dem Amman 1Pf.d Straff

Seite 52

Hanß Naterer sol weegen zuvil gemeiter Streude dem Halter und Oberdorffer Vierentail 1ß bezalen

Den 26 Jenner 1684. Hat Herr Michel Danner daß gewonliche Fast nacht Zeit gericht gehalten und mit den Beysizern gehandelt wie folgt

Entzwischen Herrn Jacob Felder das Rats aus dem Bregenzerwald als anwald Hansen Höflis siel: Hinderlassner Witib Maria feüersteinin Clegere an ainem: und wider gedachten Höfels seelg. Geschwistrige zu Winsau Beclagte am Andern Thail, ist auf Clag und Antworth Verhörte Khundtschafften mit Urteil und Recht Erkhandt daß obwohlen Im geringsten nit am Tag das ainiches an der Hochzeit für geschlagenes Mahl Zeit geld in des verstorbenen Hoflis geschwüstrigen Haus Haltung gelegt worden; solle doch Dero Witib die von Inan seel. Enpfangenen Holz Kun aigen inhanden gelassen und darzue 8ß bares gelt Eingehendiget Worden gegen solichen Empfang gedachtes Witib den Schwägeren des Mans seel. Klaider ohn widersprechlich ahn die Hand zu geben schuldig sei, die auf gewente uncosten ieder Thail an Ime selbst en liden und Tragen, auch ins gemain 1ß Satzgelt bezalen.

Entzwischen Aman Georg Wechingers seeli 5 Eltneren Kinder so Er bey Barbara Helböckhin seel. Erzeügt Clegner an Ainem so dan sein Wechingers seel. 5 Jüngereren Kinder so bey Letster Ehefrau Maria feüersteinin auch seel. Erzeügt alß dero Vogt Hanß Rümelin Beclagter am Andern Thail, ist auf Clag und Antworth Red und Widerredt, Hiemit mit Urteil und Recht Erkhandt, daß Hanß Rümelin alß der 5 Jüngern Kinder Vogt Von dem yber daß Mueter zu gelegt gueth, von des Amman Wechingers seel. Verlassenschafft Empfangenen fürsschlag Per 1700ß. Der Ursachen weilen nach geschechner Tailung Etlich 100ß anehr aus gebender Schulden herfür Kommen, alß damalen Inn gefürter Tailung der Amman Wechinger sel. Aus vergessenhait ausgelassen und nit in daß Inventory Angegeben worden;

Seite 53

Auch allein auf die Im Inventory Stehendtend angegeben aus gebende Schulden mit Ime weegen deß für gehaisten fürsschlag gueth Abgehandlet worden, Er Rümelin ain vogts Weiss von dem Empfangenen fürsschlag zu bey Hilf der 5 Eltenen Kinder an den nach der Tailung herfür Kommenen schulden 200ß bey zu Tragen und Ab zu statten schuldig sein soll.

Insachen Jerg fizen sohn und sein mitgesten von Höchst Contra Jerg schwendinger, ist gesprochen daß der schwendinger den Cleger für Ir ansproch heüt bar bezalen 1ß und die Costen ieder an Ime selbst en liden

Auf gefürte Clag Hanß Kalben und Caspar Dünser, wider Sebastian Mathaisen und Conhorten zu Stigly, ist Erkhandt daß daß Holz Rist zu gebüender Zeit wie von Alters hero gebraucht soll Werden, Wan Aber ainer oder der schädlich Rissen wurde solle darüber Waiter Erkhandt werden was Recht und billig ist.

Insachen Herr Schaffner Mathes Hemerlin anwald der Caponey im Oberdorff Contra Hanß Dornherr und Conhorten zu stigli, ist mit Urteil und Recht Erkhandt, daß der Dornherr die biß dato Verzinsten schiling gedachter Caploney fürohin zinsen oder weitere Beweistumb darthuen, und gebüend daß Versagte gueth ledig mache oder sein schuldighait der Caploney Abzalen.

Instreitsachen zwischen Peter Von Riedt und Christa Pole Contra Lorenz Naterer weegen seines sohnes ist die sach bis zum Negsten gericht aufgeschoben.

Johannes Liebherr sol umb Willen Er Unbefuegt Verdächtigt flost Holz ab dem Stainach nacher Hauß geführt dem Amman 2Pf.d Straff

Insachen Martin Ilg Contra Martin Dornherr ist Erkhandt das ali gegen Ain Andern gefürte schmach Reden von amtswerz auf gehebt sein sollen, und Ilg dem beclagten 45kl Costen bezalen.

Seite 54

Insachen Martin Rüeffen Contra Syma Würthen ist gesprochen gedachter Rüeff mit beyhilf Syma Würthen Hl. Amman Michel Danner umb sein billiche ansproch ain Richtigkhait machen; und Ebenfals so Conradt feürstain ain Rechtmessige forderung darlegen wüth Er bey Christa feürstains Vermögen bezalt werden solle da Wasst verhanden und den vorgehenden schulden nichts genommen wüth.

Entzwischen Hanß Jerg Rothen gerichts Waibel Contra seine schwäger und Initerehsierte, ist auf Clag und Antworth gesprochen das des verstorbenen Zacharias Rothen weegen seines verdienten lidlohns gemachter Letster Willen in Crefften verbleiben dargegen Hanß Jerg Roth so Martin Ilgen sohn Etwas billiches an den Bruder seel. zuefordern het alleinig bezalen und die Zerig so die schwäger heüt verzer bezalen

Insachen Martin Ronbergen Contra sein Stiefvater Hans Zu Tobl ist Auf Clag und antworth Erkhandt das der Beclagte von Dobel dem Stieffsohn für den verbrauchten Wein per die Most 14d bezalen und den aussteuerungs Trag bis zum Mayen gericht an die Handt geben und mit Ime in beysein der fürsprechen ain Richtige Raitung pflegen.

Entzwischen Hanß Jerg linder und Hanß fuessenegger von Embs Contra Jacob Hilbi alhir ist Erkhandt dass Beclagter den Clegeren für all Ir ansproch 2ß bezalen und die uncosten ieder an ime selbst haben,

Baldus Ulmers Clag wider Hanß Ruoschen ist auf geschoben.

Insachen Hl. Aman Martin Hueber Contra Hans Höflin schneider ist auf Clag und Antwoth verhörte Khundtschafften zue Recht gesprochen daß Weile Herr Amman Huebers sohn Michel des Beclagten am Stiglibach Stehendes fuerder Rebsteckhen gemalet Cleger soliches umb 3ß zu bezalen schuldig sei. Ime aber der Regrehs ander Werts zu suoehen vorbehalten

Seite 55

Auf Caspar Ulmers wider Jerg Spigel gefürte Clag ist zu Recht Erkhandt daß der Spigel dem Ulmer umb sein Ansproch ohne aufhalten bezale. Der spigel aber weegen seines Madts stritiger Bruggen halber sol Er bey letster Urteil beschüz werden; aber umb Willen Er die Brugg abgehauen den Müllocher 30kl. und heüt 30x Saz gelt abstatten

Entzwischen Uelrich Salzman Contra Jacob Winder ist auf Clag und Antwoth gesprochen daß Cleger dem Beclagten weegen deß Kriesenboms für sich selbst 1ß 30x auch die gemaine Erben 1ß 30kl zu bezalen schuldig sein sollen auch ieder 15x Saz gelt abstatten

Auf Uelrich Salzmanns Clag wider Hanß Albrichen Steffas ist zum Beschaidt gegeben, daß Albrich dem salzman ain Richtige Raitung gebe und sovil möglich bezalen solle

Entzwischen Christa Nellen Contra seinen schwäger Joachim halbeisen und Christa schmidinger ist auf Clag und Antwoth mit Urteil und Recht Erkhandt, daß die Beclagte zue dem Cleger weegen gethonnen Khauff Stehen Helfen Nuzen und Leiden oder Ime Nellen weegen des Kauuffs ledig Lassen

Auf Hanß Rüzlers gefürte Clag wider Bascha Witwer ist gesprochen daß der Beclagte dem Clagenden Rüzler umb sein ansproch ohn aufhalten befridige, oder mit Kurzer gankh gesuoucht werden solle. auch Witwer weegen seines ungehorsammen aus bleibens 45x gerichts Costen Abstatten

Insachen Syma Würthen Cleger wider Caspar feürstainen ist auf Clag anthwoth verhörte Khundtschafften in güete gesprochen das sich die Partheyen Wa möglich vergleichen weegen Jens gethonnes gewents des fuerder Weins in abgang dessen waiter Erkhandt werden solle wast Recht ist

Seite 56

Insachen Martin Babolter Contra Jacob Diem und Hanß Albrichen ist auf dero Anbringen gesprochen daß Babolter dem Beclagten Ins gemain Umb Irn Thail und gerechtighait am Torgel 8ß geben oder mit Inen den Torgel dem Los nach theilen.

Entzwischen Michel Hueber als Zollerischer Einzieher Contra Martin Messer ist zue Recht Erkhandt dass Messer daß schuldge Capital Lauth brieffs bis zue weitererer Beweistumb schuldig seine Zu Zinsen und zu zalen.

Auf Clag Heern Amman Martin Huebers wider Jerg Winder Baschas sohn ist Erkhandt daß Er Winder Clegneren in ain billiche Straff an zu Künftig Buesengericht Erkhandt werden solle, sovern Er nichts Weiteres darthuen Können

Die Am Letsten Buesengericht zwischen Hanß Ilgen, Contra Hainrich Drexel und Hanß gesensohn Ergangene Urteil ist nachmahlen zu Crefften Erkhandt

Den 5 May 1684 Hat Herr Amman Michel Danner Mayengericht gehalten und gehandelt wie volgt.

Auf Vor und Anbringen Conrardt flaxen des gerichts Alberschwendi gesessen, ist Vermög mit den Hoffstaigischen getroffenen Vergleich und hiesiger gerichts Brauch mit Urteil und Recht Erkhandt weilen Er flax in dem gericht Alberschwendi pforig und Haustost Er schuldig sein soll daß von Anna Wechingerin Ererbtes Vermögen billicher massen Von 100ß. 5ß per Abzugen.

Entzwischen Junckher Alberth von Deüring zu Bregenz Cleger am Ainen: So dan Jerg Huebers seel. Verlassenschafft Beclagte am Anderen Thail, ist auf Clag Antwoth und vorgelegten Brief mit Urteil und Recht Erkhandt, daß deß Huebers Verlassenschafft und Innhaber deß Schuldtbrieffs verschribener Uderpfandt die den Rest der 100ß Capital sambt 17ß 54kl bis dato ausstehende Zinß sovern Ehrengedahter Junckher in güete nichts mehen sechen

Seite 57

Abstaten und bezalen, hingegen aber den Beclagten der regrehs deß Verluesset bey den hhl. Hindereregerischen zu suoehen vorbehalten.

Insachen Martin Heerburger und Michel Hueber Jung Clegere an Ainem: so dan Herr Amman Martin Hueber als „ ? Vater sch? „ Beclagter am anderen Thail ist hiemit auf Clag und antworth vorgelegten vergleichsbrieff mit Urteil und Recht Erkhandt, daß Eß weegen von dem lobl. gotshauß Hirschaal so von frau Maria Elisabetha Hueberin Convantualien Alda herürendt Erkhaufften Rebenland guets in bey sein Michel Hueber fenderichs geschechener Abthailung sein Verbleiben haben, die andere Punchten aber auf geschoben sein sollen.

Insachen Syma Würthen Contra Hanß Albinger und Jerg schwendinger ist Erkhandt daß Beclagter schwendinger an der bey Syma Würthen auf gegangener Zerig sambt dem Zinß ain Theil und Albinger 2 Thail innerhalb 2 Monathen bezalen, in Abgang dessen Er Würth Inen sovl Raiff und Anders zur Bezalung an zuegriffen befuegt sein sol.

Entzwischen Hl. Amman Martin Hueber Contra Uelrich Salzman ist Erkhandt, daß wan Hanß Mäzler ahn Aydtstatt khundtschafft geben möge, Salzman daß Von Amman Huebers sohn gemaltes fuerder Steckhen vom Bach zu Stigli hinweg gefürt hab, Er soliches dem Hueber bezalen sambt Ergangenen Uncösten auch der Straff gewertig sein

Die Streitsach zwischen Jerg Dünsers seel. Kinder Contra Michel Dünser und Conhorten ist aufgeschoben.

Seite 58

Den 6 Hornung 1685 Hat Herr Amman Michel Danner Zeitgericht gehalten

Judex: Amman Michel Danner

Ahsehsores: Amman Martin Hueber, Amman Bartholome Zu Tobl, Hanß Rümelin, Caspar Feürstain, Martin Hemerlin, Martin Babolter, Conradt Feürstein, Hanß Ruesch, Hanß Ölz, Syma Würth, Martin Schmiter, Martin Fuessenegger, Christa Rickh, Michel Bröll, Hanß Messer, Caspar Hefel, Zacharias Wechinger schreibl., Hanß Jerg Roth Waibl.

Insachen Herrn Amman Martin Hueber Cleger an Ainem: und wider Jacob Benzerzers götzis Beclagten, an andern Thail, ist auf Clag und Antworth Eingenommenen bericht mit Urteil und Recht Erkhandt, daß beclagter dem Clegeren weegen zue geredt Ehr verletzlichen Scheltworthen ain offentliches ab ohn ? ? Pitt Thuen; auch die bey anfangs der Scheltworthen In des Clegers behausung als bey dem Amman Michel Danner aufgeloffner zerungs Costen, und dem Ammts Amman und gerichts gedachten Scheltworthen Halber 2Pfd. Straff zu bezalen schuldig sein.

Insachen Michel Hueber Jung und Syma Würthen als gewesste Alpmaister auf dem Wöster, Contra Jacob Benzer zu gözis ist auf Clag und antworth verhörte Khundtschafft zue Recht gesprochen, daß beclagter weegen lme auf der Alp Wöster im gündtlin Erfallenen Stir, ob Es nit der sainig dessweegen dem Clegern 27x aufleggelt und 30kl gerichts Costen zu zalen schuldig sein.

Au Vor und Anbringen Martin Zu Tobel als Vogt und beystandt Jerg schwendingers 2 ledigen söhnen, ist zum beschaidt Erthailt; daß weilen sy ahn des Vaters gemachte schulden gestanden und selbige auf sich genommen zu bezalen; nach deß Vaters absterben die Andern gebrieder Theiß und Marx ainiche Väterliche Erbansproch nit zu suoehen haben, der dermahl ledige söhne Andreas und Jacob den Vater mit Irer Hausmans Cosst und Underschluff gethreulich Zuerhalten schuldig sein; was Er aber in Würths Heüser Verzen möchte sy Es nit schuldig sei zu bezalen

Seite 59

Entzwischen Martin Schmiter Contra Hanß bildtstain würdet die Zünung bey dem Crauthgarthen im alten Stand gelassen, und soliger weegen des Zunß beyhilf an Joß Salzman zu suoehen gethrauen weiter gehört werde. Cleger 30x Sazgelt zu zalen schuldig

Insachen Thomma Ronberg als Vogt Jerg Dünsers Erben, Contra Jacob Dünser Christas und Conhorten, ist Erkhandt weile die Vermächtbrieff Verlohren und Kain aigentlicher bericht der sache beschaffenheit Verhanden; sollen die beclagten Erben, den Clegeren insgmain ohne verwaigerung 3ß Erstaten und 1ß gerichts Costen Erzalen. Die Clegere aber ledig sein.

Entzwischen Joachim Halbeisen und Michel schmidinger Clegner wider deren Schwager Christa Nellen, ist auf Vor und Anbringen und verhörte Khundtschafften, mit Urteil und Recht Erkhandt, daß Clegern dem beclagten Nellen für sein ausgelegtes gelt und Cossten Innerhalb 4 Wochen 28ß bezalen, und so dessweegen beclagter Nell die schwäger oder geschwaynen in der frömbde nit bezahlt hete, sol Er sy allein befridigen schuldig sein und

daß Erb solle Clegern dem beclagten Umb obige 28ß bezalen, gethreichlich Verthailen; mossen beclagter Nell mernes an Tag thuen Könnte das Er yber die 28ß ausgeben solle Er gehört werde.

Insachen Lorenz Wechinger und Conhorten, Contra Jacob Hueber, ist zue Recht gesprochen, daß Martin Kauffmans Erben Nammens Christa Dünser, Hanß Salzman Martins, und Jacob Hueber als Leibdings Nieser daß Kellegger bildt genant ins gemain widerumben Erneueren und machen, der Hueber 30x 2d ander 2 Thail ieder 15x gerichtts bezalen.

Auf Clag Amman Michel Danners ist Erkhandt, daß, daß oberdorffer Virenthail Ine umb sein gebürende und Anstinden Cerings Costen zue bezalen schuldig sein solle

Insachen Conradt feürstain, Contra Velix Albrichen ist gesprochen, daß dei Pfaadt und ß d auf der grösseren Cammer zalge sein sollen; und Clagender feürstain die Wahl habe, Weliche Cammer orben Er Nemmen auch Ime sein behelf bey dem fuessacher der Ime die Cammer ohne Pfadt gegeben Vorbehalten den schaden zu suochen.

Seite 60

Insachen der Innhaber der Eckhen und gueth bey dem Krummenloch bey dem Wingat im obern Hatlerveldt gelegen untner Bartli Zu Tobel und Marx schwendinger, ist auf Clag und Antworth, Eingenommenen Augenschein und Verhörte Khundtschafften Ain hellig zue Recht Erkhandt, daß beclagter Zue Tobel und Marx schwendinger gedachte Eckher iedoch mit Mindistem schaden steeg und weeg zu geben schuldig sein; die Costen so bey Amman Danner aufgangen sollen die Innhaber gedachter Eckher sambt ieder Ackher Inhaber darbey Jacob fuesseneggers Ackher 15kel gerichtts Costen zu zalen schuldig sein.

Insachen Bascha Bildtstainen Hausfrau am oberen fallenberg, Contra deren benachbarten; ist Erkhandt daß Cleger sich Lauth Brieff und sigel Verhalten solle, und den benachbarten Mindisten schaden zufügen, und so sy anichen schaden zufügen sollte, und brieff und sigel nit Inhaben würden, soll sy gebürenden Abtrag zu bezalen schuldig sein.

Entzwischen Martin Schutzer in der Kelen, Contra Zacher Lechers seel. Erben, ist zu Recht gesprochen, daß sich ain Nachparschafft und sonsten Niemand in dem Rest ab dem Ronberg zu Resten befuegt sein, sonder dessen bemüstig, ausser den Jenige so auf die schmalenegg bauen wurde deme Eß nit gwohnt werde soll.

Michel Wechinger Ammas solle Caspar Nellen für die Streu 1ß geben

Insachen Hanß Winder als Vogt Bartle Höflis Kinder Contra Hanß Rüzler ist auf Clag und Antworth zu Recht gesprochen, daß Clegere und beclagte, die Erkhauffte Wiss ins gemain Nuzen und Niesen, dargegen Verzinsen und bezalen, und dame daß Heu under Dach gethon und die Wiss gebaun sol Ime der Ion billicher massen bezahlt werden

Insachen Uelrich Salzman Contra Hanß Höflin schneider ist auf deß beclagten Eingelegten Costen Zedel gesprochen, daß Salzman Ime an seinen ausgelegten Cösten 3ß abzurechnen schuldig sei auch der Vergleich zu Crefften gelassen; Salzman für sich selber 1ß und für den beclagten 20kel. die Er wider Einzunemmen hat Erstaten solle.

Auf Vor und Anbringen Joseph Mayers von Rauenspur, wider dero Und Contra schwigen und schwäger Alhir, ist auf Clag und Antworth mit Urteil und Recht gesprochen, daß Clagenden Mayer ahn der schwiger Wenigen Vermögen der mahlen 20ß gegen dargebung dessten hin aufgenommenen und zue gehör bar Erlegt und bezahlt werden solle. Umb weliche 20ß sambt Von dato ahn Laufenden Zinsen an Künfftigen schwiger Tottfahl still zu stehen schuldig sein. und obwohlen sy schwiger ohnbefuegt vor Lbl. Magistrath Rauenspur gedachten Dochterman 100ß bey zutragen vorgeben, Kann aber nit willfarth werden; umb Willen, sy Eß noch selbß zur leibs Narung Vonnüthen habe, und die billichait aines Kind leich dem Anderen gebürth

Seite 61

Den 14ten Febris 1686; Hat Herr Amman Michel Danner nach gerichtts Brauch und Recht daß Zeit gericht gehalten daran gehandelt Wie Volgt.

Insachen Martin Zu Tobel alß Anwaldt lobl. gotshauß Mehrerau deren Lehengüeter im Reüten Esch Erlach genant betreffend, Cleger wider die Innhaber der güeter im Erlach gelegen beclagte Am Anderen Thail, ist auf Clag und Antworth Eingenommenen bericht zue Recht Erkhandt, daß die beclagten yber des Clegers Mehrerauisch lechen daß Negste Jar yber daß Luegerische; daß ander yber die Sömin alß ain Jar umb daß ander den bau und Heuweeg mit Mindesten schaden wie vorher zue brauchen berechtiget; so aber ain ald anderer Thail mehens Probirlich dar zu thuen getrauet sol weiter beschechen was Recht ist.

Entzwischen Jacob Höflin Conradts Contra Hanß Höflin schneider ist auf Clag und antworth Eingenommenen Bericht, zue Recht Erkhandt, daß schneider dem Clegeren für die Hoffstatt 4ß auch 1ß Khundtschafft und gerichts Costen zu bezalen, die ybrige Costen ieder Thail an Inen selbsten haben; die schelworth auf gehebt und so sy dergleichen mehr begeben solle soliches nach Erkhandtnis Abgestrafft werden.

Insachen Jacob Dünser Cleger wider Syma Würthen, ist Erkhandt daß Er Würth Ine, Verhilfflich sein soll, Daß Er Umb sein Ansproch bey Christa feürstainen bezalt werde oder pfandt bekommen möge.

Seite 62

Entzwischen Jacob gaisser Urba Mohr Contra Martin Diem und Lorenz Naterer, ist auf Clag und antworth zue Recht gesprochen daß ain Theil dem Anderen helfe das guet seübern, und daß Kiss und Stain ins gemain darab füren; als auch ain Andern nach billichhait helfen wurden alwo Eß Ine Nothwendig.

Insachen Andreaß Dannenman Contra Michael Ilg ist auf dero Clag und antworth der Dannenman für ledig Erkhandt.

Insachen Syma Würthen Contra Andraeß Klockher ist auf Clag und antworth Eingenommenen bericht zue Recht gesprochen, daß sich die Partheyen Ihres Streits halber wa möglichin güete vergleichen in umverfang dessen weiter Erkhandt worden was Recht ist die Kalb fehl sol beclagter dem Cleger Innerhalb 14 Tagen yberlifern.

Entzwischen Leonhardt Rümelin Contra Michel feürstains vor Kinder die strittige Cammer Reben, den Kinder weilen soliche Inen der Mueter seel. Vögten gegeben und yber 30 Jar gnuz, waiter aigen zu Nuzen yberlassen und völlig zuerkhandt.

Ihne Streitsachen der Nuz Nieser deß guets Mellereüti genant ins auf Clag und antworth gesprochen; daß die Nuz so auf denen Alda stehenden Nussbömen Erwachsenen, halb den Mellenrüeter und halb den Kelleger gehören; Allein sollen die Kelleger nicht bfuegt sein Nussböm daher zue segen. Weliches gueth auch von der gemaindt Niemandt für aigenthümblich verkhaufft werden sondern in dem standt verbleiben und gedachten Cleger und beclagten soliches zum Nuzen und nicht zum Schaden geschehen.

Entzwischen Christa Hemerlin und Hanß bomgartner Cleger Wider Michael Hueber dem Jungen ist auf der Partheyen vor und Anbringen zue Recht gesprochen, daß beclagter dem Clegern den Kauff statt thuen und die versprochen 2ß zu bezalen schuldig; hingegen so Er bey Jerg Mezler Etwas zu suochen gethraut vorbehalten und ieder seine sambte heütige Costen am Inen selben haben.

Entzwischen Lorenz Rüeff und Urba Mohr, Contra Hanß Lueger Hansen sohn, ist gesprochen daß beclagter Lueger die schuldige 30k. banwarthen bezalen; und dem Clegern für Ein weg gelt und Khundtschafft Costen 45kli und 30kli an heütigen gerichts Costen abzustatten schuldig sein.

Seite 63

Insachen Andreaß Ronberg Contra dessen Stieffvater Hanß Zu Tobel ist auf Clag und antworth gesprochen, daß beclagter dem Clagenden Steiffsohn für den halben Stadel im xig so Er Ime Verkhaufft 2ß die Schmachworth aber auf gehebt sein sollen und beclagter 45k. und Cleger 15k. gerichts Costen zu bezalen schuldig sein.

Entzwischen Caspar Hueber, Contra Martin Ronberg Mezger ist Erkhandt daß beclagter Ronberg die dem Hueber gegebene Kun wider zue Handen Nemmen und die Empfangene 4ß wider zuruggeben. Dargegen seinen gewehren zu suochen befuegt sein, ieder thail seine Costen an Ime selbst haben, auch 15x Saz gelt bezalen.

Instreitsachen Hanß Kalben und seiner schwöster Contra Jerg Albrich Steff beclagter am anderen ist auf Clag und antworth, daß Clegeren Ihr Rechtmessiges Vatergueth Eß seye wenig oder vil so der Stieffvater zuversezen nich befuegt gewesen, Eß sey Inner oder auser den Brieffen Vermög hisiges gericht Aigenthümblich gehören.

Entzwischen Hansen Zu Tobel Contra Velix Ronberg ist auf der Partheyen gefürthe Clag zu Recht Erkhandt, daß der Zu Tobel beclagten Ronberger für sein Ansproch deß Ackhers 1ß 30x und ieder 1ß gerichts Costen zu bezalen schuldig sein.

Insachen Conradt feürstain, Contra Velix Albrich und Conhorten ist nachmahlen gesprochen daß Clagender feürstain die wahl haben Letster Urteil nach zu Kommen, oder von Ihnen Albrichischen 4ß 30k. bargelt biß Weinnächten zu Empfahen, und dargegen Ihnen die wahl Lassen, der Costen halber bleibt es bey der alten Urteil.

Seite 64

Den 7 May 1686. Hat ain Ersammer Amman und gericht auf Anhalten Martin Herrborger und Conhorten; Contra Velix Ronberg alß Vogt Hanß Jerg schneiders seel frauen Witib Anna Barbara Ronbergin Schadgericht gehalten.

Insachen Velix Ronberg als Vogt Anna Barbara Ronbergin, weilundt Hanß Jerg schneiders seel. gewesste Ehehausfrau Aines: so dann Hanß schneider von fuessach Hans Wechinger Weiss als Vogt Martin Heerborgers Kinder und Martin Danner In Nammen seiner Hausfrau Andern Thails; Ist auf Clag und antworth Red und gegenredt, auch verhörte Khundschaftt und Eingenommenen bericht in Erweegung dessen zu Recht Erkhandt, daß weegen deß Hanß Jerg schneiders seel. gemachten Letsten Willen deren 800ß -- gegen seiner Ehehausfrauen Barbara Ronbergin gesprochen daß Iro von Hanß Jerg Schneiders seel. Verlassenschaft 250ß eigenthümblich gehören sollen. Daß ander Vermögen sol nach hisigen gerichts und landtsbrauch getheilt werden. Die Costen so heütiges Tags aufgangen sollen von dem Leibding bezahlt werden. Dieser Urteil haben sich die Schneiderische beschwerth und nacher ynsprugg noch form Rechtens für ain hochlobl. O Ö Regirung Ageliert.

Insachen Lorenz Rüeffen Contra Martin Rüeff ist auf vor und ahnbringen zu Recht Erkhandt, daß beclagter dem Clegern ahn dem getroffenen Kauff der Haimat 23ß nachlassen, oder von Ime Clegeren 30ß weitschaz Nemmen, doch sol beclagter Matrin Rüeff die wahl haben, den wein Kauff und uncosten bey Hl. Amman Michel Danner Am gericht und waß bey Jüngst Ergangenen Spruch aufgangen, soll Jeder halb bezalen, an heütigen Costen solen Zö Parthey ins gemain 3ß abstatten, nach ablesung dieser Urteil hat sich beclagter Martin Rüeff Erclärt, Er wolle die heimat dem Clegern yberlassen und Ime an dem Kouffschilling 23ß Absegen und die Costen nach gebür abstatten.

Seite 65

Heüt dato den 1 July 1686. Hat Amman Michel Danner nach altem gebrauch buesen gericht gehalten, daran die frevler nach folgendt gestrafft; von den Reb Steckhen Holz aller deren Straffen so von der gemaind herrürendt der derves sy geschenngt wüth wie Vorhero dem Amman 1 dritel und dem Landt 2 dritel gebürth die andern frevler straffen so under 10Pf.d ist gehören dahir dem Amman; waß aber sich auf 10Pf. belauft gehört davon dem Landt 2 dritel und dem Amman allein 1 dritel und seind diese Straffen und Hl. Amman Michel Danner Amtszeiten gefallen.

Judex: Thommas Ronberg

Ahsehores: Amman Martin Hueber, Hanß Rümelin, Martin Schmiter, Martin Fuessenegger, Christa Rickh, Hanß Ruesch, Hanß Ölz, Hanß Lueger Beckh, Syma Würth, Caspar Feürstain, Martin Hemerlin, Martin Babolter, Michael Bröll, Uelrich Fuessenegger, Caspar Hefel, Hannß Messer, Zacharias Wechinger Gerichtsschreiber, Hanß Jerg Roth Waibel.

Martin Dornherr seegen sol von 9 ½ fuerder Rebsteckhen so Er wider Verbott aus dem Holz ab der gemaindt gemacht und auser Landts in schwaiz Verkhaufft worden dem gemainen Landt und Amman von dem fuerder 45kl. Straff tuet 6ß 20x

Hanß Kuohn sol von ainem halb fuerder steckhen so Er auser Landts Verkhaufft dem Landt und Amman Straff -- 20k

Hanß gesensohn sol daß Er wider Verbott in der Schanneren 1 ½ fuerder steckhen gemacht --30kl.

Die Jenige so oberhalb dem Kobel Mösle Müssler und gunzmossen Tobel alwo man daß Holz durch daß wasser nicht zu handt an das Landt heraus bringen kann; seind ledig Erkhandt, dessgleichen die Jenige Ebenmessig so solich Holz im Landt und nicht auser Landts verkhauffen oder verfürten, oder selbst zue Ihrer Nothwendighait brauchen.

Seite 66

Hanß Zoppel sol daß Er ain fuerder Rebsteckhen gemacht uns auser Landts Verkhaufft dem Landt und Amman Straff ---- 40k --

Christa Winder fuessenegg auch derentwillen --- 40kl

Und Lorenz Hueber ---- 40kl

Jacob Wechinger zum beckhenmann sol umb Willen Er uf Knopf und auserhalb den Ruden vil Rebsteckhen gemacht so auser Landts verfürth worden dardurch daß gemaine Holz geschwecht, dem Landt und Amman Straff ---- 3 ½ Pf.d

Instreitsachen zwischen Maister Jacob Klockher, Contra Hanß Dornherr Hansen sohn, ist auf Clag und Antwoth Eingenommenen bericht hiemit zue Recht gesprochen, daß Cleger umb Willen Er solich straitigs Hauen ohne Vorwissen denen benachbarten so sy Ihnen gehört; auch anfänglich keinen Rueff gethon; auch solicher gestalten sein schwager Amman nichts befuegt zuverlauben soliche Hauen so Eilfertig und ohn vorwissen der Hauen Leüth zuvor Kauffen; dem Amman 4Pf.d und beclagter Dornher aber daß Er soliche Hauen Eilfertig zusammen gefürth und Mehrers bekhommen als auf dem Kauffzedel gestanden dem Amman auch 4Pf.d Straff zue bezalen schuldig sein und sich daren Künfftig bemüessigen.

Jerg Schwendinger Hansen sohn sol umb Willen Er auf Knopf und auserhalb den Ruden Alpen 20 fuerder Rebsteckhen auf der gemaindt gemacht und wider verbott auser Landts verkhaufft dardurch daß gemain wesen ins Künfftig Holz manglichen möchte dem gemainen Landt und Amman ain ieden fuerder 45x thuet 15ß bar bezalen.

Theiß schwendinger sol umb Machung auf der gemaindt Rebsteckhen Raiffen und Steckhenstill so Er auser Landts verkhaufft dem Landt und Amman 3Pf.d Straff bezalen

Jerg Schwendinger Andreas und Jacob schwendinger sollen weegen Machung der Rebsteckhen auf Knopf und aufen den Ruden alß auch Raiffen und Taugen so sy wider Verbott auser Landt in schweiz verkhaufft dem gemainen Landt und Amman 9ß Straff bezalen.

Seite 67

Hanß Höflin schneider zue Winsau sol umb verkhauffung aines fuerder Steckhen dem Landt und Amman zur Straff bezalen ---- 40kl.

Jacob Schwendinger sol weegen Machung der Rebsteckhen im ginger und vor der Tür so Er auser Landts in schweiz Verkhaufft dem Landt und gemainen Landt zur Straff bezalen 4Pf.d.

Item sein sohn Bascha schwend umb verkhauffung Etwas Steckhen ab der gemaindt außser Landts dem Landt und Amman Straff 45kl.

Andreaß Dür sol umb Willen Er zue Verbottner Zeit gemahlen in unser Lieben frauen Capel zur Haselstauden 1Pf. Wax bezalen.

Jacob grabher zu Lustnau so weilen Er in Anno 1685 in dem Landtgraben ain Brugg gemacht dardurch den Dorenbürer grosser schaden geschehen dem Amman 1Pf.d Straff bezalen

Christa Hemerlin sol umb Willen Er Hainrich Drexel Da Er Trunckhens Wein ab ainer Malzeit haimbgegangen auf dem Haimbweeg ahn gegriffen und ybel geschlagen dann 1ß 30x Straff zu zalen schuldig sein

Die Nachparschafft am Ronberg sollen daß Sy ungehirtet Vich auß schlagen dardurch schaden geschehen dem Amman weegen ybertretung deß gebotts 45kl. Straff und 12bl Zerig bezalen

Theiß Winders Haußfrau sol umb willen sy dem Nachparn Etwasß Ruben zue Ihrer Spiss aus dem Rub Land genommen; dem Amman 1Pf.d Straff zu bezalen Verfelt sein.

Herr Caplon Jacob Egender, Hl. Vogt Johann Werner, und Matheß Hemmerlin; sollen umb Willen sy ohne Erlaubnuß vor Anderen Dorenbürischen gemaindts Leüthen die gleich Ihnen und Kain Thail vor dem Anderen zue Wimblen Recht haben; sich understengen zue Wimblen; dessweegen Jeder dem Amman unb ybertretung deß Verbott 1Pf.d Straff zu zalen schuldig sein soll.

Seite 68

Martin Hemmerlin Thesens ist verclagt daß Er in Amman Danners Behausung mit Hanß Bombgartner balghandel angefangen, darbey ybel gefluocht desswegen ist gesprochen daß Er dem H: S: Sebastian im Oberdorff 1Pf. Wax und dem Amman 10ßd und der bomgartner 5ßd zur Straff bezalen.

Caspar feürstain sol das Er mit seinen S: K: Kueen in seiner Alp Ruda yber die Marckhen auf die gemaindt faren Lassen dem Landt und Amman 2Pf.d zur Straff bezalen.

Michael Bröll Uelrich Möz Hanß Dannenman Martin Besinger und Jerg Huebers Witib sollen daß sy wider Verbott die Landtstraiffner zue lang beherberget dem Amman ieder 1Pf.d. Straff.

Daß Lobl. gotshauß Talbach sol umb Willen daß under Amman Danners Amtszeiten nicht allein dero S: h: Kuen yber die Markhen auf unser gemaindt ohne scheüchen gelassen, daß unß dardurch grosser schaden

geschehen; alß auch daß Holz zum zünnen und Schindlen zum Tach auf der gemaindt und nicht Ihn Ihrem Aigenthumb genommen und gehauen worden; als wan sy gleich ainen gemaindts man Recht hetten dessentweegen dem gemainen Landt und Amman 8Pf.d. zur straff und Ersezung deß schaden zu bezalen schuldig sein sollen; und sich Könnfftig mit dem yrigen behelfen oder waß daß Holz betrifft Amman und gericht umb Scindlen zum Tach begrüesten alß dan Ihnen Nachbarlich begegnet werden mag.

Syma Würth als Principal der Schedlichen seegen an dem Kolblaz sol daß Er dahin zum Wurz Holz ab der gemaindt zue seinen Aigen Nuz gebraucht und die Straff yber den Kolblaz underbt dem gemainen landt und Amman 3Pf.d. straff bezalen.

Seite 69

Hanß Hemerlin Christas sol daß Er under Amman Danners Ambts Zeiten wider Verbott auf der gemaindt zuvil holz gehauen und thails auser Landt verfürth und noch bey handen hat, dem gemainen Landt und Amman zur Straff 8Pf.d bezalen.

Hainrich Drexel sol umb verkhauffung Holz ab der gemaindt auser Landts dem landt und Amman 1Pf.d.

Michael Ruesch Jacobs sol daß Er vil Holz ab der gemaindt gehauen dem Landt und Amman 1Pf. Straff.

Hanß Albrich Weiss sol daß Er vil Holz ab der gemaindt auser Landts verkhaufft dem Landt und Amman 3Pf.d Straff.

Michael fuessenegger umb verkhauffung zuvil Holz sol dem Landt und Amman 1Pf.d Straff.

Martin Koler sol umb Willen Er diste Jar hero gar vil Holz yber die Zahl auf der gemaindt gehauen dem Landt und Amman 6Pf.d. Straff.

Rochus Tornherr seeger sol umb Willen daß Er under Amman Danners Ambts Zeiten ieth Jar an Etlichen Orthen yber die Zahl und wider Verbott seeg Holzer und ander läng Holz auf der gemaindt gehauen selbiges Neben Anderem mehr so Er von Pauren neben den Rebsteckhen Erhandlet und auser Landt ins schwaizerlandt verkhaufft daß dardurch die gemaine Wäld Enplösst werden. dem gemainen Landt zum Nuzen und dem Amman 15ß 59kl. Bezalen.

Adam Dornherr sol daß Er wider Verbott zuvil Holz auf der gemaindt gehauen und auser Landts verkhaufft dem Landt und Amman 8Pf.d. bezalen.

Andreaß Dannenman umb verkhauffung Holz ab der gemaindt auser Landts sol dem Landt und Amman 1Pf.d Straff bezalen.

Seite 70

Hanß Wechinger sol weegen daß Er auf der gemaindt Holz yber die Zahl gehauen und ausr Landts verkhaufft dem Landt und Amman Straff 4Pf.d.

Hanß Rümelin sol umb Willen daß Er under Amman Danners Ambts Zeiten Vihl Seeg hölzer, Lang Holz, auch felgen und Taugen und Rebsteckhen wider Verbott auf der gemaindt und yber sein Zahl gehauen wordurch dem gemainen Man und allgemainen wesen ahn Holz Mangel leiden möchte, und thailß auser Landts Verkhaufft dessweegen ain yberschlag gemacht und gesprochen dass Er Rümelin für soliches dem allgemainen Landt Nuzen und Amman 18ß 40kl. Zue bezalen schuldig sein soll.

Velix Ronberg sol daß Er dem gemainen wesen zum schaden zuvil Holz auf der gemaindt gehauen, dem Landt und Amman 2Pf.d.

Hannes Hemerlin sol daß Er wider Verbott auf der gemaindt Seeg holz und steckhen gemacht und auser Landts verkhaufft dem Landt und Amman 11ß 29k. bezalen.

Hanß Dornherr Christas sol daß Er Holz ab der gemaindt auser Landt verkhaufft dem Landt und Amman 1Pf.d und von dem Hauß den gebürenden abzg bezalen.

Martin Herrborger sol umb daß Er Holz auser Landts abder gemaindt verkhaufft dem Landt und Amman bezalen 7Pf.d.

Thomma Hueber sol daß Er seeg Hölzer und Lanng Holz ab der gemaindt alß auch steckhen auser Landts verkhaufft dem Landt und Amman Straff 5Pf.d.

Michael Schmidinger sol daß Er Rebsteckhen auf der gemaind under den Ruden und in geiger alß Zuhauß gemacht dem Landt und Amman Straff 2Pf.d.

Seite 71

Michael Bildstain soll weegen verkhauffung der Steckhen ab der gemaindt auser Landts dem Landt und Amman 4ß bezalen

und Michel feürstain weegen den Steckhen ---- 45k

Uelrich Winder ---- 20k

Endreaß Höflin ---- 24k

Endreaß Winder ---- 1ß

Caspar Köb ---- 40k

Martin Hefel ---- 20k

Martin schmiter ---- 45kl

Jerg Hemerlin seelg ---- 1ß

Martin und Hanß Wechinger Michels auch wegen den Steckhen ieder 1ß

Item sol Hanß Ölz weegen verkhauffung der steckhen ab der gemaindt 1ß mer weegen Breter und Hauung zivil Holz so Er auser Landts verkhaufft 5Pf.d dem Landt und Amman bezalen 2Pf.d

Leonhardt Rümmelin sol weegen verkhauffung steckhen und ander Holz ab der gemaindt auser Landts dem Amman und Landt bezalen 2 Pf.d

Lorenz Alberich sol daß Er wider Verbott Holz ab der gemaind zu Hauß verstickhlet und auser Landts verkhaufft 1ß. Item daß Er seinen Dochterman in Letstern wasser fluss hauen selbst abzuführen yberlassen dem Amman allein 1Pf.d Straff

Martin Lueger Conradts sol umb verkhauffung Holz ab der gemaindt auser Landt dem Landt und Amman 2Pf.d zue straff bezalen.

Seite 72

Instreitsachen und Balghandels zwischen Hanß Welpin Jacobs Sohn Jerg Salzman, Contra Jacob und Christa Wechinger ist hiemit auf Eingenommenen Bericht gesprochen, daß der Welpin weegen gethonenen freventlichen Wurff dem Amman 3Pf.d. und der Salzman umb Willen Er solichen Balghandels mehrer Thails angestiftt dem Amman auch 1Pf.d. Straff bezalen, die Wechinger ohs weliche den Wurff leiden Müeß ledig sein sollen.

Hanß bildstain sol umb verkhauffung Holz ab der gemaindt auser Landts dem landt und Amman 2Pf.d. Straff

Uelrich Salzman sol weegen Verachtung des Ammas bott dem Amman 1Pf.d zur straff bezalen.

Hanß Alberich Negelin sol umb daß Er Holz ab der gemaind auser Landts verkhaufft dem Landt und Amman 2Pf.d.

Balduß Köb sol umb daß Er sein irgiges Eheweib vor der Priesterlichen Comtation geschwengeret dem Amman 1ß 30x zur Straff bezalen.

Christa Rickh sol daß Er zivil Holz auf der gemaindt gehauen dem Landt und Amman 1 ½ Pf.d. Straff bezalen

Martin Rickh weegen zivil Holz hauens auch ½ Pf.d.

Volgende solen dem Landt und Amman wegen zivil Holz hauens auf der gemaind

Enderlin Schwendinger ---- 1Pf.d

Martin Roners söhn ---- 1Pf.d

Jerg Kauffman ---- 1Pf.d

Christa Kauffman --- 1Pf.d

Conradt Kauffman ---- 1Pf.d

Jerg Kauffman alt ---- 1Pf.d

Hanß Albinger umb verkhauffung steeb und Raiffen auser Landts sol dem Landt und Amman staff ---- 3Pf.d

Seite 73

Jerg Drexel sol weegen Verkhauffung Holz Raiff und Taugen ab der gemaindt auser Landts dem Landt und Amman zu bezalen schuldig ---- 9ß 8k ---

Uelrich Spigel, Conradt Salzman und Bascha Rüeff sol ain ieder daß wider Verbott auf der gemaindt gecollet dem Landt und Amman 1Pf.d straff bezalen

Martin und Michael Wechinger Ammas sollen daß sy Etlich dannen auf Knopf gehauen und folgendts Er ligen lassen dem Landt und Amman ieder 1Pf.d Straff.

Conradt feürstain ist zum öffteren Verclagt, daß Er under Amman Danners Ambts Zeiten gar vil Holz und yber die Zahl wider Verbott auf der gemaindt gehauen und nach seinen wolgefallen gebraucht; alß auch Kurz und lang Holz ab der gemaindt an sich Erhandlet desswegen ist Erkhandt daß er dem gemainen Landt und Amman 9ß 8kl. zu bezalen schuldig sein soll.

Hanß Mosbrugger sol daß Er zuvil Holz auf der gemaind gehauen dem Landt und Amman 1 ½ Pf.d straff

Dessgleichen Martin und Jerg Rüeff ieder 1Pf.d

Hanß Lueger Conradts sol daß Er in der Au Theüchel gehauen 5Pf.d .

Hanß Wechinger Weiss sol ahn Jenigen Costen so Er wegen seines unbillichen bauens in bockhackher verursacht und dessweegen hoher obrighait nach gegangen und daß gericht in Cösten verfelt 4ß zu zalen schuldig

Jerg Rüeff sol wegen Holz Verkhauffung 1ß 48k.

Martin Rüeff dessgleichen 1ß 28k.

Bascha Lueger wegen Stickhel 40k

Seite 74

Den 23isten Jenner 1687. Hat HI. Amman Thomas Ronberg altem gebrauch nach Ehrhafft Zeit gericht gehalten; daran gehandelt Wie hernach Volgt.

Judex: HI. Amman Thommas Ronberg

Ahsehsores. Herr Amman Michel Danner, HI. Amman Martin Hueber, Caspar feürstain, Syma Würth, Martin schmiter, Michael Bröll, Christa Rickh, Uelrich fuessenegger, Hanß Meser, Hanß Rümelin, Martin Hemerlin, Martin fuessenegger, Conradt feüerstain, Hanß Ölz, Hanß Lueger beckh, Caspar Hefel, Zacharias Wechinger gerichtsschreiber, Hanß Jerg Roth Waibl

In Clagsachen zwischen Velix Ronbergen, wider Martin Schmiter sein Ronbergs beede schupfen Hofstatt gegen Martin schmiter werts betrefend hat gedachter schmiter sein zu Zeiten Unbedacht Jammer Weiss Angesprochner gerechtighait, Scheiter und ander Holz darunder zu legen befuegt sein, Vor Ainem Ersammen gericht genzlichen Entschlagen; sonder daß sein Ronbergs Vorfaren Ime schmiter soliches auß gueter Nachparschafft under legen und brauchen Lassen.

Insachen Christa Kauffman Contra Martin Hemerlin thesen sohn in Nammen deß Vaters. Last Ein Ersambs gericht die sach bey Lester Urtel Verbleiben, Welicher Hemerlin statt zu thuen schuldig sein soll, sambt dem beclagten ins gericht gelegte 2bl. Gueth machen. Und gleichwohlen sein behelf bey Hochlobl. Hauß Embs zu suochen zugelassen.

Entzwischen Hanß feürstain, Contra Jerg Alberich Jacob Dünser Martin Eiler und Conhorten, ist Erkhandt daß beclagte Erben die ainstmahls verzerte und Ime feürstain abgereite 4ß bis Martini 1687 ohne Zins Wider bezalen sollen. Und feürstain 30x saz gelt abzustatten schuldig sein soll.

Seite 75

Insachen Hanß Alberich Cleger wider Martin Alberichen ist Erkhandt daß nichts am Tag so Rosina gmaiterin Etwas yberigs an Zeitlichen Mittel hinderlassen. Daß Ime Cleger gleich sehe, daher Er von seiner Clag abgewisen würdet und beclagter dem Cleger die Eingelegte 4bl. Wider zu bezalen schuldig

Instreitsachen sich haltend Entzwischen Martin Zu Tobel und mit interehsiert HI. Amman Zu Tobels seel. Erben; Cleger an Ainem und wider Martin Wechinger ammas sohn alß Verordneter Vogt Weilandt gedacht HI. Amman Zu Tobels seel. hinderlassnen frau witib Anna Bereüterin beclagter am Anderen Theil ist auf Clag und Antworth Vorgelegten Heürraths Contract gesprochen, daß sy witib die dermahlen bewohnende Haimat Rühigelichen

brauchen; der hir die Toblische Erbthailung nach hisigem gerichts brauch zu geniessen Lassen; als dan Ermelte witib die Haimat gedacht Toblischen Erben zu yberlassen schuldig, gestalten sich Clegere oder Beclagte so daneb beschwert zue sein befinden solle Eheist durch der Partheyen baiders fürsprechen mit vorlegung oban gezogenen Heüraths Abredt Hochobrigkheitlicher Ratschlag Erholt; und darüber Erkhandt worden was Rechtens Billich und Herkhommens. Ab welchem sich die Zu Toblische beschwert, Verlangen den Ratschlag und End Urteil baldigst.

Entzwischen Maister Caspar Rüeffen Contra Jerg Salzman Conrads sohn ist auf Eingelegte Attestion Erkhandt, daß beclagter Salzman dem Rüeffen den ausgelegten Daler, sambt 3ß 30x für die Versaumbnuß und Costen innerhalb 4 Wochen bezale; und dem gericht 1ß 12kl und der Cleger 30k. abzustatten schuldig sein.

Insachen Jacob Nellensohn von gözis, Contra Conradt Salzman alß Vogt Jacob Welpis Witib ist gesprochen; daß sy witib beclagenden Ellensohn die Empfangene 2ß Innerhalb 6 Wochen wider bar Erlegen und dem gericht 15kl saz gelt bezalen.

Entzwischen Christa Mohren Contra Hannes Wechinger Kilgas ist Erkhandt, daß sy zu Ihren Vorgelegten Heuen Hohl wähler dass Exmahl gebrauchen und Vertraulich verhalten.

Seite 76

Auf Clag Jerg Alberichen wider Martin Wechinger und Conradt Salzman als Vogt Hanß Albingers Vor Kinder, ist zu Recht Erkhandt daß beclagter Salzman dem Alberischen Lengst bis St: Georgentag dass gueth so versezt lengst bis St: Jergentag ledig machen zu schuldig sein soll, und in Nammen der Vogt Kinder 30x Saz gelt abstatten und der Wechinger dem Alberichen die ins gericht gelegte 2bl. Und für heütige Versaumbnus 15kl. Bezalen soll.

Insachen Michael Hueber dem Jungen Contra Jerg Mázler auf börgle würdet Clagender Huber von seiner Clag Umb Willen Er Under bestimbter Zeit die ?li von dem beclagten sich Erhandelten Hauen nicht ab dem stainach aus geschlaipf oder gar nacher Haus gethon oder thuen Lassen abgewisen.

Entzwischen Hanß Rümelin Contra Conradt Lueger Saetler, ist gesprochen daß Jeder die aufgewante Zehrung halb bezalen und 15kl gerichts abstatten.

Insachen Jerg Spigel Cleger wider Hanß Hemerlin und Michel Drayer, ist Erkhandt daß beclagter Hemerlin umb daß Er dem Spigel zue Verpotner Zeit durch das Madt gefaren und schaden zugefuegt 20kel weder Einleg und fürs botgelt 1 kl und Drayer dem Spigel 20kl. Soll auch Hemerli und Spigel ieder 15k. Saz gelt.

Insachen Jerg Alberich Steffas, Contra Martin Klockher blaicher, ist auf Clag und Antworth zu Recht Erkhandt, daß beclagter dem Cleger für sein Ansproch Innerhalb 4 Wochen 1ß bar bezalen; und 20kl. Saz gelt Entrichten.

Entzwischen Hanß Rüzler Cleger wider Conradt Salzman Holer ist auf Red: und Widerredt gesprochen. Daß fürrohin die Partheyen Ain Anderen frid und glait bey Straff geben sollen und beclagter weegen unbefuegtem begeren dem Ammts Amman 1 ½ Pf.d straff und ieder 30kl. Saz gelt zu bezalen schuldig

Insachen Franz Benzer von Gözis Cleger wider Michel Ilgen im Hatlerdorff ist Erkhandt will sein benzers Clag nich allerdings Proberlich dahero Er von seiner Clag abgewisen sein soll; beclagter Ilg 30kl. Saz gelt und dem Cleger 2bl inleg gelt bezalen.

Entzwischen Michel Hueber fenderich Contra Rosina gmaiterin seel. Verlassenschafft; ist Erkhandt daß Clagendem Hueber sein Rechtmesige Pfandt gehöre oder sich darbey möglichst bezalt machen solle. und Christa schwendinger Er die zu handen genomene Eisene Hehl wider zu Handen bringen

Seite 77

Insachen Hl. Amman Martin Hueber alß Vogt Hanß Salzmanns seel. Witib und Uelrich Spigel Clegern wider Martin Ronberg dem Elteren ist auf Clag und Antworth Verhörte Khundtschafften gesprochen, daß weilen beclagter Ronberg Jenigen Ackher im Bockhackher umb 120ß Kauffens Von gedachtem Spigel Angenommen und allein gegen seinen Stieff brueder Conradt Salzman 100ß Erlisst die ybrige 20ß so Ermelter Hl. Vogt dero Witib und Erben Ime auß liebender freundschaft nichts bey tragen selbstnen liden und bezalen.

Entzwischen Zachariaß Wechinger Cleger wider Matheß Hemerlin und die Alp Mörzel vorgesezte Alpmaister Hanß Hemerlin und Michel Ilg ist auf Clag und Anthwort von Jerg Drexel Eingenommenen bericht zu Recht Erkhandt, daß Jenige Zehrung so Anno 1685 bey Ime Wechinger an der Alpraitung von wegen dem Alpmaister und Knechten aus gesezte Zerung alß auch die Zerung so auch dato von Matheß Hemerlin Syma Würthen Christa Rickhen und aller Consorten bey Verdingung der Alp Costen auf der Leben aufgangen zusammen beede Zerungs Posten und gerichts Costen die gemaine Alp den halben thail; und beede Alpmaister so daß

unding angenommen den Andern halben thail Ime Wechinger ohnclagbar bezalen; zu denen auch gemaine Alp 30kel gerichts zu Entrichten schuldig sein die Alpmaister aber von den gerichts Costen ledig sein sollen.

Insachen Hanß Bildstain und Conhorten, Contra Hanß Hemerlin Christas; ist auf Clag und Antworth Eingenommene Khundschaftt gesprochen, daß beclagter Hemerlin dem Clegern für Ir Ansproch 8ß und dem Amman 1Pf.d Straff umb Daß Er sy Clegere nicht billicher massen befridiget bezalen; und Clegere 1ß 30x Saz gelt abstatten solen.

Auf Bartle Lueger gerbers gefürte Clag wider Hl. Caplon Jacob Egender im Oberdorff ist zu Beschaidt Ergangen daß gedachten Hl. Caplon Jeniges auf der Pfrundt guet stehendes Thor im alten Weigarthen gleich seinen Hl. Vorfarnen denen so Eß oberhalb deß alten Weigarthen zum Hau oder Rebboden alß Weid Ezens zu brauchen von Nöthen zue gebürenden Zeiten damit sy den Pau hinein alß Wie frucht heraus füren möden ohn beschlossner halten oder Eröffnen. Weliches aber Ime Hl. Caplon schaden thuen oder verursachen und daß Thor nicht wider beschlisen, soln den schaden billicher massen Ersagen. Jenige so underhalb des alten Weingarthe Reben haben sollen zu dem ndern Thor so M: Hanß guethensohn gehörig aus und Einfaren.

Seite 78

Martin Rüeff und Jerg Kuenz sollen daß Nachtlicher Waihl wider Verbott Spillen Lassen in Ihren Heüser dem Amman ieder 1Pf.d Straff und Jeder 30kl. Gerichts Costen zu bezalen schuldig sein.

Michael Lueger bartles sol umb Er auch wider Verbott in seinem Hauß den Spiler unterschluff geben dem Amman ½ Pf.d. Straff und 15kl. Gerichts Costen.

Die auf der buesen verzeichnet 18 Junge gesellen so wider Verbott Nächtlicher Weil gespillt vor gericht Zue der Anthworhung fürgestellt die aber umb lidenliche Straff gebeten; solle Jeder dem Ammts Amman ½ Pf. Straff worvon aber der Amman ahn die gerichts Costen 2fe zugeben schuldig sei, Velix Alberich ist für ledig Erkhandt so nit er geret.

Die Jenige so verwichenen Sommer under der Alp forth yber die Zahl zuvil Küe oder Rinder zuhaus gehalten solle Jeder Von dem Stuckh 30 kl. Straff dem Amman zu geben schuldig sein. Welicher aber weegen Ursach dasselbst schadhafft ain Kue oder Rind zu Hauß behalte Müesen solle Er ledig sein. Dessgleichen solle Hanß Dornherr Auch ledig sein.

Hanß Lueger und Caspar Nellen betreffend ist soliches bis negsten gericht aufgeschoben.

Hanß Salzman Baldusen sohn und Martin Schmidinger Specht sollen umb Willen sy ybel gefluocht und gsthwerz auch gebalget dem Amman ieder 1Pf.d straff und 30kl gerichts Costen bezalen.

In weitleüffiger Straitsach Entzwischen Hanß Rümelin und Christa Rickhen ist Hiemit auf Eingenommene Khundschaftt Klze der Zeit für Ratsam zu sein Eracht; diese sach biß Negstes Zeit oder Buesengericht auf zu schieben: als dan beschechen was Recht ist. Die Partheyen fordrist zu guethen frönden gesprochen sein sollen.

Auf Caspar Hueber und Conhorten Clag wider die Nachparschaftt in der Kelen ist gesprochen daß solichen weegen Niemandt bey ober Boden brauchen noch im Hauat alda faren Ehe die Meeder gemayet.

Seite 79

Den 6ten february 1687. Hat Herr Amman Thomas Ronberg auf Anhalten Martin Zu Tobel und mit interehsiert Hl. Amman Bartholome Zu Tobel seel. Erben, Contra Martin Wechinger als Vogt gedacht Hl. Amman Zu Tobel seel. witib gericht gehalten.

Insachen Martin Zu Tobel und mit interehsierte alß Wailandt Hl. Amman Bartholome Zu Tobel seel. Erben zu Dorenbüren Clegern aines: gegen und wider Martin Wechinger als Vogt gedacht Hl. Amman Zu Tobel Hinderlassener Witib Anna Bereüterin verordneten Vogt daselbsten beclagten Ander Thails, ist auf Clag und Antworth Verhörte Khundschaftten mit mehrerer Stym hiemit zu Recht Erkhandt, daß gedacht Hl. Amman Zu Tobel seel. die mit iez Ermelter Witib bey der Ehe Versprechung den 14ten May 1675 beschehenen Müntlichen Heüraths underredung und folgendts am 21sten Marty 1683 zue Pappir Verfasste Heüraths Dacta in seinen Ehren gelassen Weile oben gedachte Witib die toblische Erbthailung nicht nach hisigem gerichts Brauch sonder nach den Heüraths Dacten genossen, Derentweegen die Toblische Erben sy witib die irz bewonende Haimat gegen Erhaltung Tach und gueter Verwahrung soveren sy so lang im witibstandt Verbleibet drey Jahr lang brauchen und Niesen lassen, wen aber sy witib sich Vor verheürathen wurde, solle sy nach der Ehren Hochzeit Kain Recht nach Niesung mehr daran haben. Zue Dauer von denen Clagenden Toblischen Erben dem beclagten Vogt weegen der farnuß und in Specia deß annoch Unverteilten Rederomad gemaindt Holz 25 ß ahn gelt oder mit Ainer Annemblichen schuld posst bezalt werden Dargegen Ihnen daß Holz und leder gedeyen. An

denen heüt auflauffenden gerichts Costen Clagende 2 Thail und beclagter Vogt 1 Thail zuerstatten und zu bezalen schuldig sein sollen.

Seite 80

Den 10ten Juny. Hat Herr Amman Thommaß Ronberg nach gerichts Brauch und Recht daß Mayen gericht gehalten und daran gehandelt wie folgt.

Auf Vor und Anbringen, Unser frauen bruederschafft Einzieher Herr Amman Ronberg Cleger wider Conradt Salzman und seiner mit Erben, auch Sebastian Witwer zu Dorenbüren, ist zum Beschaid Ergangen, daß Conradt Salzman und seine mit Erben Vermög Uelrich Salzmanns seel. selbst aigenen Versproch den von 60ß Capital seider Anno 1675 sag 1675 ausstehende 3ß Zinß sambt billichen Costen bezalen; und so Salzmannische Ihrem Vorgeben nach, Etwaß bey Ire gnaden Hhl. Johann von Deüring, zue Büzenhoffen und Mittelwayerburg Stattamman zue Bregenz, weegen gedachten Witwers bezalt haben, zu suochen gethrauen Vorbehalten sein, gestalten Salzman seel. solchen Zinß weegen gedachten Witwers bezalt hete, solle Witwer die Salzmannische aller Ehist wider bezalen und gebürende Versaumbnuß gueth machen.

Insachen Hl. Amman Bartholome Zu Tobels seel. Erben, Cleger Wider Salomon Levint Heberer zu Sulz, ist auf der Cleger gefürte Clag, und deß beclagten Anwaltds Joseph Jenniß Verantwortung gesprochen, daß weilen beclagter Heberer seinem am Letst Verwichenen anderen Dorenbürer Jarmarkt dem Ambts Amman selbst aigen gethonnen Hand An loben gemest auf daß fastnacht und Mayen Zeit gericht auf beschechel Citiren nit Erschunen und billiche reitung gepflog sonder Ungehorsam ausbliben, Dannerhero beclagter Heberer Inner Innerhalb Ainer Monats frist mit Ermelten Clegern alhir Vor Unpartheyischen Richtern billiche Raitung pflegen, widerigenfals Heberer dem nit Statt thuen wurde, solle denen Clegern der gerichts breüchige arrest Vergunt; und der Schuldig bleibende zu bezalen schuldig sein.

Seite 81

Auf vor und Anbringen Jergen Kolers und seiner Hausfrauen Maria Rueschin, ist Ihr baidere beschlossener und verordneter Willen für gültig Erkhandt; daß wen ainß vor dem anderen ohne Leib Erben mit Tott abgehen sollte, die fällige farnuß dem lebenden für eigenthümblich Ime und seinen Erben sein soll und daß ander Vermögen dem lebenden sei weil und lebenslang zu nützen gehören wan aber sy Kinder mit ain anderen Erzeügen wurden solle alles nach Landtbrauch fallen. Dan Eß werde von ain Thail dem anderen Etwas Vermacht; dato ist Ime Koler ain Verordnungs brieff under deß Ambts Ammanns Insigel gegeben worden sol Saz gelt 2Pf. 30x.

Entzwischen Hanß Rüeffen Anwald Hanneß Huebers Kinder Contra Michel Mäzler als Vogt Christa Mäzler seel. Kinder ist auf Eingenommenen Bericht zue Recht Erkhandt, daß gedachte Metzlerische Kinder auf Michel Schmidingers Haimat allein 60ß Capital haben; uns sich bey der Underen Haimat so Hanneß Huebers Kinder darmit nit ybereilen sondern sich nach und nach bezalen lassen; von welichen 10ß der Zinß auf Martini 1687 anfangen und biß zur Völligen bezalung verzinst und bezalt werden solle; und darmit zu friden sein.

Insachen Hanß Hemerlin Christas, Contra Hanß Bildtstain und seine mit Conhorten, ist gesprochen, daß Clagender Hemerlin Erster Urteil Straff thuen solle, und weilen Er heüt schriftlich alß müntlich berichten Könnem, daß Er ain mehres bezalt und geliten, alß Er bey letstem fastnacht Zeit gericht Eingbracht Ime die Bildtstainischen an den gesprochenen 8ß 4ß absetzen, und ieder Thail 30kl. gerichts Costen zalen sollen.

Seite 82

Auf Clag Maister Bartholome Lueger, wider Herrn Jakob Egender Caplon bey St: Sebastian im Oberdorff Last mans bey Letst Ergangener Urteil Verbleiben.

Auf gedacht Bartholome Luegers, wider Christian Rickhen gefürte Clag ist gesprochen, daß Ermelter Rickh Jenige bey Hanß Ölzen, wider Ine Lueger ausgegossene und unleidenliche Worth Probiren, oder vor dem Ambts Amman Ain Abbit thuen, und weilen Ime Rickh durch den Waibel geboten und ungehorsam ausgebliben 1ß gerichts Costen zue bezalen schuldig sein solle.

Entzwischen Michael Wechinger Cleger wider Leonhardt Rümelin, ist auf Clag und Antworth Eingestellte Khundtschafften, zue Recht Erkhandt, daß beclagter Rümelin umb Willen Er dem Wechinger ohne Ursach Ainen gefährlichen Straich gegeben, als auch ybel mit Kerzen geschendet dem Ambts Amman 1 ½ Pf.d Straff, dem gericht 30kl. Salz gelt und dem Clegern 2bl. Einleggelt zu bezalen schuldig sei.

Maister Caspar Nellen ist zum Beschaid gegeben, daß Er Jenigen Zinß so von seinem Vater seel. hero der orglen Pfrundt schuldig bey seinem Haab und gueth zinsen oder daß Capital ab zu lösen schuldig sein solle.

Instreitsachen zwischen Georg Rüeffen und Conhorten, Den stritigen farens in der bünt im Hatlerdorff betreffend, ist Erkhandt daß durch den Ambts Amman und bedersits der fürsprechen Ain Augenschein genommen und als dan Erkhendt werden waß Recht und billich ist.

Herrnach volgende sollen umb Willen daß Sy von dener Ehe dass Holz hauen Erlaubt wer, auf der gemaindt Holz gehauen dem Ambts und gemainen Landt, thailß zuvil Holz gehauen, und thailß auser Landts verkhaufft Für dass 1686iste Jahr Straff bezalen.

Hanneß Wechinger sol daß Er Anno 1686 zuvil Holz auf der gemaindt gehauen ---- 2Pf.d
Dessgleichen sein brueder Kilian Wechinger ---- 1Pf.d

Seite 83

Marchuß Dornherr sol Umb daß Er Vil Breter ab der gemaindt auser Landts Verkhaufft no 1686 ---- 4Pf.d

Jacob Klockher sol daß Er zuvil Holz auf der gemaindt gehauen für daß 1686iste Jahr ---- 4Pf.d

Thomma Hueber Jacobs so daß Er Anno 1686 zuvil Holz auf der gemaind gehauen und thails auser Landts verkhaufft --- 2Pf.d

Martin Rüeff sol daß Er Anno 1686 zuvil Holz auf der gemaindt gehauen ---- 2Pf.d

Hanneß Hemerlin sol daß Er zuvil Holz auf der gemaindt gehauen ---- 2Pf.d

Andreaß Schwendinger sol daß Er wider Verbott zuvil Holz auf der gemaindt gehauen ---- 1Pf.d

Martin Klockher zu Hefeberg sol umb daß Ein Neu Hauß verkhaufft und ain Neues gebauen, dar zue Vil Holz ab der gemaindt gehauen --- 2Pf.d

Hanß Zoppel daß Er Steckhen auser Landts verkhaufft ---- 1Pf.d

Hanß Hoflin Schneider sol daß Er zuvil Holz auf der gemaindt gehauen davon Rebsteckhen gemacht, welche auser Landts Verfürth worden ---- 1Pf.d

Von obstehenden 24Pf.d gebürth dem gemainen Landt 2 Drittel und dem Ambts Tragenden Amman 1 Drittel folgende Schilling pfennig Straff so allein dem Ambts Amman weegen seines Verbott gebüren.

Seite 84

Christian Hemerlin Hansen, Christa Hemerlin Martins, Hanß gesensohn, Joß Spigel, Stoffel Naasal, Martin Ilg sollen Jeder umb daß sy 1686 vor der Erlaubnuß auf der gemaindt Holz gehauen dem Ambts Amman 5ßd Straff bezalen.

Georg Rüeff soll daß Er Anno 1686 vor der Erlaubnuß Holz auf der gemaindt gehauen dem Ambts Amman Straff 10ßd.

Dessgleichen Adam Klockher und Michel Messer ieder 10ßd.

Und der Martin Besinger und Hanß Dannenman daß sy 1686 zuvil Holz auf der gemaindt gehauen ieder dem Ambts Amman ---- 10ßd.

Jacob und Bascha Schwendinger, Hanß und Jerg Meser seind von Ihrer Clag ledig Erkhandt.

Den 19ten Juni 1688. Hat Herr Amman Ronberg auf Anrueffen Hanß Rümelin und Christa Rickhen, ist auf Clag und Antworh Eingestelte Khundtschafften nicht austruckhentlich auß gesagt, daß Clagender Rümelin Jenige auß der Alp Mörzel nach Hauß gefürte, und folgents Hanßen Mossbrugger zu Rugg gegeben halbe Zollen Schmalz Ungebürendt zu sich genommen, sonder in der Tailung Ain ybersehen geschechen, würdet Er Von der Vermainten Entfrömbdung gedachten 4 Pf. Schmalz sovern nicht Andere Khundtschafften und warhaffter Bericht antag Kommet, für ledig Erkhandt, umb Willen aber Er gedachtes schmalz gleich nach der Tailung Eß ieder Alph bey anderen Alphenossen suochen und Erkundigen wollen. Unnd

Seite 85

nichts Erfunden, Dessentweegen Er, daß Er in der Tailung nit Vleissige Alptung gegeben, und durch die nach Haus gefürte halbe Zollen schmalz Strait und Ungelegenheit Erwachse, dem Ambts Amman 5Pf.d Straff und heütige Zerung und Saz gelt alleinig bezalen, die yberige aufgewante Zerung und Costen soll an ieder halb abstatten so bey gedachtem Ambts Amman auf gangen, die yberige ieder am lme selbstnen leiden und Tragen; und zu guethen frönden gesprochen sein und sich dessen zue Ungelegenheit und Unfriden nit mer gedencken;

Den 18ten Christmonat 1687. Hat Hl. Ambts Amman Thommaß Ronberg, auf anrueffen Ainer Nachparschafft im Hatlerdorff, Und Caspar Rüeffen sambt seinem mithafften Caspar Lecher ain Schadgericht gehalten, durch Hl Amman Mchel Danner Stabhalter, Amman Martin Hueber, Caspar feürstain, Hanß Rümelin, Martin Hemerlin, Christa Rickh, Martin Babolter, Hanß Lueger, Conradt feürstain; Erkhandt Wie Volgt.

In Streitsachen Sich haltend, Entzwischen Caspar Rüeffen, und Caspar Lecher, Cleger An Ainem: Contra ain Nachparschafft im Hatlerdorff beclagte Am Anderen Thail; ist hiemit auf Clag, antworh, Eingenommenen

Bericht und Augenschein, mit Urtheil und Recht Erkhandt. Daß beclagter Rüeff und Lecher, daß Wasser Loch in der Landtstrassen auserhalb deß Hatlerdorffs, Weliches sy zu Nuzen Ihres daran gelegnen guets, und Schaden der Landtstrassen gegraben, Innerhalb 4 Wochen mit habhafften Stainen gleich Wie Eß zuvor gewesen, ohne Warhaffte Clagen, Widerumben zue Ebnen und machen, die Stain so sy Auß gegraben, wider in daß Loch thuen, oder ab dem furweeg alwo sy zum schaden hingefürth worden, in andere Löcher besser hinauß Werts füren, daß soliche am faren und Tratt

Seite 86

ohne Schaden Seyen, und soll sich iez noch ins Künftig Kainer Underfangen auserhalb des Zunß mit graben nach Wässern die Landtstrass dar durch zue Erbössen sonder Vilmehr zue Erbessern; Wan aber ain oder andere ohne Schaden der Landtstrassen und anstossenden güetern daß Wasser brauchen Könnte Eß ime nit gespart werden. Und sollen an Heütigen gerichts Costen beclagender Rüeff und Lecher 3 Thail, und die Alpgenossen zu seren 1 Thail bezalen. Die ybrige Costen sollen die Partheyen ahn Ihnen selbstnen leiden und Tragen.

Den 10ten Hornung 1688. Hat Herr Amman Thommaß Ronberg daß gewonliche Zeit gericht gehalten.

Judex: Amman Thommas Ronberg

Ahsehsores: Amman Michael Danner, Amman Martin Hueber, Caspar Feürstain, Hanß Rümelin, Syma Würth, Martin Hemerlin, Martin Schmiter, Martin Fuessenegger, Martin Babolter, Christa Rickh, Michel Bröll, Hanß Ruesch, Conradt Feürstain, Hanß Lueger, Caspar Hefel, Ulrich Fuessenegger, Hanß Meser, Zachariaß Wechinger gerichtsschreiber, Hanß Jerg Roth Waibel.

Entzwischen Martin Rueschen witib und Kinder am Stiglingerberg ist Inen zum Beschaid Erthailt, daß sy Witib und die Kinder 2 taugentliche gerichts Männer zue sich beruffen, und als dan Jenigen Kinder Weliche daß Hauß mer befürderet ein billiches ahn gelt oder gueth zum fürauß Verordnen. Und die witib 1ß gerichts Costen bezalen solle.

Seite 87

Insachen M. Joseph Heeger von Bregenz, Cleger wider Jerg Huebers und Michael Klockhers seel. Erben ist auf Clag und Antworh zue Recht Erkhandt, daß die Hueberische Erben, dem Cleger 2ß 33kl. und Hanß Hueber weegen seines Schwachers seel. für sich selbstnen 1ß. und dan für der geschweyen seel. Khindt 1ß biß negsten Georgen Tag bezalen, und so Cleger yber Curz oder lang bey dem Klockher so in Lothingen Etwas zue bekommen getraut oder selber den schwöster Khindt oder anders alhir Erben, sich Clager anmelden, und sol Ime nach gerichts Brauch zur bezalung geholffen werden. und soll so wohl Clager alß beclagte ieder Thail 15kl. gerichts abzustatten schuldig sein.

Auf Clag Hl. Amman Martin Hueber Wider Hanß Albrich Steffas ist Erkhandt daß beclagter Albrich seinem selbst gethonnen Versprechen gemest den Hl. Cleger Umb billiche Anspruch auf Zihl und Zeit bezalen solle.

Entzwischen Balduß Salzman und seinen mit Erben, Clegere an ainem Contra Jerg Rüeff beclagter am anderen Thail; ist hiemit auf Clag und Antworh Eingenommenen Augenschein mit mehrer Stim zu Recht gesprochen, daß Clagern den beclagten Rüffen ab der Strass hinein und heraus auf das Stücklin güeth im gehr mit Mindistem Schaden faren Lassen, biß und so lang Salzmänische besseren Bericht und disem gueth anderst wa Steeg und Weeg Zaigen Können, und sol ieder die auf gewente Costen ahn Ime selbstnen haben und heüt 15x gerichts Costen bezalen.

Insachen ainer Nachparschafft im Oberdorff Clegner wider die Innhaber der Eingelegten seemeder auf der Hirti, ist auf Clag und antworh Eingenommenen Augenschein zu Recht Erkhandt, daß beclagte sich mit ain anderen Vergleichen und ins gemain den Clegeren ainen billichen Tratt An Ainem Bequemblichen Orth Künfftigen Sommer auflegen. Widerigen falß daß nit geschehen, ain Augenschein Eingenommen und weiter gehandelt werden sol waß Recht ist; sol auch ieder Thail 45kel gerichts Costen bezalen.

Seite 88

Entzwischen Martin Wechinger Jung und Uelrich Ronberg, Contra Andreaß Dannenman, ist Erkhandt, daß beclagter dem Clegeren Umb Willen die gegeben S: K: Kun Spötter ge Kalbert alß Er Inen angaben 30kl bezalen und Clegner 20kl. Satz gelt und beclagter 10x abzuestatten Schuldig sein.

Insachen Lorenz, Martin und Michel Wechinger gebrüder Clegere an ainem und wider Bascha Rainen im Haslach beclagter am Anderen Thail, ist hiemit auf Clag und Antworh zue Recht Erkhandt daß Clegere Ihr Holz Wie Vor Altem geschehen her under Resen biß an die bünt, und dann oben Und Underhalb durchgehend denn alten Farweeg mit Mindistem Schaden brauchen, Wie solicher Vorhero und biß dato gebraucht worden. Und soll beclagter Rain syn Clegere mit Reesen oder Holz legen an Ihrer alten gerechtsamme nit Verhinderen; und ieder thail 30kl gerichts Costen abzuestatten Schuldig sein.

Entzwischen Hanß Winder alß Vogt Uelrich Winders Kinder, Contra Martin Zu Tobel alß Vogt Hanß Mäzlers bey der Winderin Erzeugten Khindt; ist Erkhandt daß Clagenden Winderischen von dem Vermög Vergleichs verodneten 40ß bis dato zue dem Anderen Costgelt 9ß abgesetzt und gueth gethon werden; im ybrigen Verbleibt eß in allem bey dem Vergleich.

Isachen Martin Zu Tobel Contra Martin Rüeff und Lorenz Dornherr ist Erkhandt, daß beclagter Dornherr dem auch beclagten Rüeffen die 3ß Zinß biß negsten Georgi bezalen oder ahnstehen; auch daß Er sich der Bezalnuß gewaigeret 30x Satzgelt bezalen und belligst Rüeff dem Clagenden Zu Tobel die 2bl Einleggelt wider gueth machen.

Seite 89

Insachen Goerg Alberich Steffas Contra Hanß Rüenzler, ist auf Clag und Antworth Eingenommene Khundtschafft, zue Recht gesprochen, daß weilen Kain Schaff zedel vorhanden Ihnen auf Erladen sein solle, Welicher ainen bey handen solle solichen Innerhalb 8 Tagen dem Ammts Amman Vorlegen, und wasern sy Partheyen Ihres Sreits halber selbsten nit yber ains Kommen Können, soll ieder 2 belibige gerichts Männer auf den Augenschein Nemmen, und den Strit weegen der Hofstatt und waß deme anhengig gütlich oder Rechtlich aussprechen Lassen und selbigem Vesst nachkommen, alß wan Eß vor ainem gericht Erkhandt were; und ieder 30kl gerichts abzustatten schuldig sei.

Entzwischen Michel Rüzler, Contra sein brueder Hanß Rüzler, ist auf Ihr Vor und Anbringen Ihnen zum beschaid Erthalt, daß ieder ainen beliebigen gerichts Man zu ainem beystandt Nemmen; und die Raitung alß andere Straitigkhait gütlich oder Rechtlich aussprechen Lassen; und waß gehandelt Vesst gehalten werde; und so hit ieder 20kl. gerichts Costen bezalen.

Auf Clag Michael Huebers dem Jungen, wider ain Nachparschafft im Niderdorff, den Tratt in Mitenbrunnen hinein und herauß betreffent, ist hiemit auf gefürte Clag und Antworth gesprochen, daß der alte und obere Tratt durch die Huebels und Hanß Zu Tobels Meder hinein und heraus hinein gebraucht Werden soll, Jedoch wan Clagender Hueber vor Jahren wenig oder vil Tratt auf sich zue nemmen versprochen haben sollte; beclagte Nachparschafft die Wahl haben selben zue brauchen oder nit; und so wohl Cleger alß beclagte 20x gerichts Costen abzustatten Schuldig sein.

Instreitsachen zwischen dem Martin Wechinger und Velix Ronberg alß Vogt Jerg Böschen seel. Kinder Clegere an Ainem, Contra Jerg Schwendinger und seine 2 Söhn Andreas und Jacob Schwendinger mit deren beystandt Martin Zu Tobel ist hiemit auf Clag und Antwurth zue Recht Erkhandt, daß beclagte 2 Söhn den Clegern

Seite 90

und anderen würthen waß der Vater an barem gelt Corn, Mehl und Salz Empfangen und in die haushaltung gewendet bezalen, und soveren sy beclagte dem Clegern an der wurts Zerig so der Vater biß dato Verzert gar nichts gueth thuen wurden, solle Ermeltem Jerg Schwendinger der gemaindt Nuzen gar Verbotten sein, wenig noch vil darab zue nemmen, und durch Ine oder die Söhn nach andere auser Landts zuvor Kauffen, solle auch der Vater wie Er Unbillicher Weiss begert Ainiche Ansproch deß Hoffs, sonder allein die underhaltung und Leibs Narungs Mittel zu suochen haben. Welicher oder Weliche Würth Ime Schwendinger führohin ohne bezahlung zue Trinckhen geben; sollen beclagte Sohn nichts zu bezalen Schuldig sein; und an heütigen gerichts Cösten ieder Thail 20k gerichts Costen Abzuestatten Schuldig sein.

Caspar Nell solle der orglen Pfrundt vermög Letster Urtel zinsen oder zalen.

Den 26isten October 1688. Hat Herr Amman Thommaß Ronberg Ehrhafft Zeit gericht gehalten. Daran gehandelt Wie Volgt.

Insachen Martin Zu Tobel Cleger wider Leonhardt Rümelin ist zum beschaid gegeben daß sich die Partheyen biß Negstem gericht wa Möglich Vergleichen, In Unverfang dessen dem gericht der sachen beschaffenhait genugsamen bericht Erstaten alß dann Erkhant werden solle Waß Rechtens ist.

Entzwischen Maister Christian Roner Cleger wider M: Hanß Wilhalmen gerber ist auf Clag und Antworth Eingenommenen Augenschein und Verhörte Khundtschafft zu Recht Erkhandt daß beclagter Wilhalm dem Cleger den Pleuel vom gersten und Lohr Stampf auf sainem Aigenthumb dem Clegeren ohne Schaden habe, alß auch Ine Cleger

Seite 91

sein gersten zu seiner Nothürfftigen Haushaltung und Kainen yberfluss sein Weil und Lebenlang ohne Lohner Stampfen Lassen, auch mit Steeg und Weeg Mindisten Schaden zufüegen, und den graben auf deß Clegers Thail zu füllen, alß weegen den Schmachworthen ain abbit thuen, dessweegen all billiche auf Erloffene Costen Entheben und für Buesengericht gestelt, für heüt 1 ½ Pf. Satz gelt abzu Statten Schuldig sein solle.

Zwischen Hanß und Michael Rüzlers Straitsach ist ain Augenschein Einzunemmen Erkhandt worden.

Insachen Martin Alberich Steffas, Contra Uelrich Dünser Maurer Maister ist Ihr Streitsach umb Willen, beclagter Dünser nit im Landt biß zum Negsten gericht soveren sy sich biß dahin nit Vergleichen aufgeschoben, alß dann beclagter Dünser seine dem Clegern gethonnene Bezalung Probiren, in Abgang dessen ohne Verwaigern bezalen solle.

Zwischen Ainer Nachparschafft im Niderdorff und Martin Lueger Conradts ist die Clag auch biß zum Negsten gericht aufgeschoben.

Insachen Joachum Halbeisen Cleger wider M: Hanß Wilhalmen beclagten am anderen Thail, ist auf Clag und Antworth Verhörte Khundtschafften hiemit zue Recht gesprochen, daß beclagter Wilhalm umb Willen er den Clegern bezüchtige ob wene Er auf der Alp Verdächtiger Wiss nach Hauß gangen da doch Er nichts Probiren Können, Ime Cleger Ain öffentliches Abpit thuen, daß Ime zue Kurz und Unrecht geschechen, auch all die dessentweegen auf Erloffene Zerung Abstatten, dem Cleger daß Einleggelt 8k. und für heütige Versaumnuß 15kl. sambt 1Pf.d Saz gelt zu bezalen Schuldig sein, auch für Buessengericht gestelt werden.

Seite 92

Entzwischen Hanß Hemerlin Christa, Contra sein sohn und Dochtermänner beclagte Am Anderen Thail, ist zum beschaid Erthalt und Entlich zue Recht Erkhant, daß beclagte Dochtermänner Ihre Tauff und Zunammen auf dem Vertrag Zedel Durch gethon werden, und solle der Vater den Khinder allen gleich die Vater hilff geniessen Lassen damit sy in dem Empfang gleich seyen; ausser solle dem sohn Christian Weegen von dem Vater Empfangene furen und Arbeit deß Haus und Stadel nichts abgezogen werden, Wan aber der Vater sich mit den Khinder vor seinem Absterben nit vergleichen wurde, solle der sohn allein Umb daß gelt worumben Er Vom Hauß Embß Ausgelösst worden ohne Zinß zu Rugg stehen biß andere Khinder auch sovil Empfangen haben; die andere Empfangene Väterliche Hilff sollen Ime sohn daß Er aine Zeitlang dem Vater Wohl gedienet ohne Menigliches widersprechen bleiben, Mag Auch der Vater der Jüngsten Tochter weliche Ime die Haußhaltung füret ainen gueten Lohn geben damit sy lenger bey Ime bleibe, solle Auch Hemerlin 1Pf.d Satz gelt bezalen.

Insachen Michael Hueber Jung Cleger an Ainem: und wider Zacharias Wechinger beclagten Am Anderen Thail, ist auf Clag und Antworth Verhörte Khundtschafften mit Urteil und Recht Erkhant, weilen Cleger seinem Vorgeben nach, nit Probiert daß Ime der Küffer den Schaff nachgesechen, dem beclagten Wechinger Schuldig sein soll daß Weyer Medlin Lauth Schaffs umb 38ß zue yberlassen und an der Schuld absetzen, oder aber deß beclagten Wechingers ahdahabendes Medlin umb Willen sy Vertail in glichen, Vom Ime Nemmen und biß Negst Kommenden Martini 1688. umb 38ß sambt Wein Kauff bar bezalen würdet, sollen Clegern beede Thail gerechtsamme gedeyen, hingegen beclagten Wechinger in allen Costen ledig halten, Wan Cleger den beclagten Wechinger biß Matrini wie obgemelt der bezalung nit statt thuen sollte sowohl an sein alß deß beclagten Wechingers Thail Kain gerechtsamme nit mehr zu suchen haben, sole auch Jeder 20kel Satz gelt bezalen.

Seite 93

Khundt um zuwüssen Sey Crafft diss, daß der Ehrengachte Christa Rickh alß Vogt Martin Huebers seel. Khinder und Martin Zue Tobel als Vogt gedacht Huebers seel. Witib Brigitha Hammerin zue Wazzenegg; Vor Einem Ersammen gericht Erscheinen und Angelegenlich Vor und Angebracht, Wie daß der Witib noch zway bey Hauß Habende ledige Dochtern Magdalena und Margaretha nit allein alle Khindtliche Liebe und Threu Erhaigen sonder alle Arbath Verrichten und die Haushaltung sovil möglich befürderen, dergestalt daß wan Ir der Witib gedachte beede Dochtern nit Verhilfflich sein wurden, sy die Haußhaltung gar aufgeben Muesste, der Ursachen sy Witib bey Irer Veranthwurthung Schuldig zue sein Erkenne, Ihren beeden Dochtern Etwas zur Danckhsagung und billichen Lidlohn zuverordnen; Namblichen Ihr Aigenthumblich halb Hauß Stadel Hofstatt und Crauthgarthen zue Wazzenegg durch gehent halb; Darbey aber Sy 2 Dochtern der Schwöster Martha 20ß nach der Mueter Tott alß dann Inen die halbe Haimat Aigenthümblich zufallen soll zue bezalen Schuldig sein sollen; die Maria bereffent habe die Mueter Ihro ain Hofstatt Verehrt, Hoff sy Können wohl zufriden sein, der sohn Johannes habe Kain Khindtliche hilf in die Haushaltung gelegt, dahero Ime auch nichts gebüre; Wan aber Er sollte gelt in die Haushaltung legen wurde, solle Ime billich begegnet worden, auf weliches Pitt der Staabhalter die Umb gehalten, worauff Ainhellig Erkhandt; daß Vorstehend billiche Verordnung nit Unrecht sonder für billich und Recht zu sein Erkhandt, auch darwider nit gehandelt werden soll, und auf begeren ins Protkocoll und Umb gebürenden Lohn Brieff und Sigel gegeben werden solle.

Seite 94

Insachen, Martin Schmiter alß beystandt, Georg Ilgen seel Khinder, Contra gedachter Khinder Vogt, Michael Ilg ist auf Clag und Anthworth Verhörte Khundtschafften zu Recht gesprochen, daß beclagter Michel Ilg in HI. Amman Bartholome Zu Tobels Büecher und Rechnungen nach schlagen, dardurch Probiren wie die dem Zu Tobel seel. gegebene 10ß an den Vogt Kinder Nutzen gewent, in Abgang dessen Er Ilg soliche den Kind

selbsten Ersezen, und bei denen zu Toblischen Erben behelff und Richtigkhait suochen, alß auch 20kl gericht Costen Abstatten.

Auf Clag Lorenz Wechinger Thomma Schuchtzer Hanß Rain und Consorten den streitigen farweeg betreffend ist ain Augenschein Einzunehmen Erkhandt worden.

Entzwischen Hanß Ölzen Contra Michel Mäzler, seind die gegen ain Anderen Vorbey geloffnen Schmachworth und Werkh von Richterlichen Ambt aufgehebt, und sol Jeder die augewente Costen ahn Ime Selbsten haben.

Insachen Hanß Hemerlin, Cleger an Ainem und wieder Georg Lueger und Hanß Wechinger beklagte Am Anderen Thail, ist auf Clag und Antworh Eingenommenen Augenschein zu Recht Erkhandt, daß Es durchgehend bey geschechener Thailung und gemachten Leibdings Brieff sein ohnverenderliches Verbleiben Haaben, Worth und Werkh so in dersachen Vorbey gelast den Von Richterlichen Ambtweegen auf gehebt sein, guete freündtschafft und Liebe gegen Ain Andern Tragen, ain Anderen mit Unbeschaidenen Worthen nit mer Angriffen, und die Jenige so Ine Hemerlin Angegriffen haben solte, Vor dem Ambs Amman ain Abbitt zu thuen Schuldig sein solle.

Insachen Martin Herrborger, Contra Martin Zu Tobel alß gewalt Haber Hl. Joseph Pürtscher Organisten Alhir, ist auf Clag und Anthworh, Verhörte Khundtschafften gesprochen, daß beclagter Herr Organist ab dero Pfrunndt Zweren genant

Seite 95

under dem Niderdorff gelegen, yber die oberhalb liegende Zwiren der arten gegen dem altweeg herauf und ab den Zweren, durch deß Massma gueth genant auf Hanß Hemerlis Lehen den Nussbömen und deß altweegs bauweeg zue In die gassen, biß auf weiteren bericht zu Rechter Zeit zu faren Recht haben solle. alß auch dem Maister Michel Clainbrothen den zue gefügten schaden billich bezalen.

Den 23isten Christmonat 1688 Hat Herr Amman Thommas Ronberg auf beschechenes anrufen Schadgericht gehalten, daran gehandelt wie folgt.

Instreitsachen zwischen Maister Hanß Wilhalmen gerber Cleger wider M: Christa Rohner beclagter am Anderen Thail, ist auf Clag und Antworh Verhörte Khundtschafften und Eingenommenen Augenschein hiemit zu Recht gesprochen, daß der Kauff weegen deß Stampfs Von Richter und gerichts weegen auf gehebt sein soll, den Wein Kauff so dessentweegen aufgangen soll Christa Rohner bezalen, und Clagendem Wilhalmen der Bleuel und Stampf sambt der Hofstatt und Streitigem Stückhlin gueth und zugehör oben Am Stampf Aigenthümblich gehören soll, solle auch beclagter Rohner Ime Clegern Vom Underen Stampf Egg grad biß an deß Wilhalmen Zu der sein Ronners zue hinauf 3 Wehr Schuoch gueth Von sein Ronners gueth zu bestemem blaz geben, daß Er genugsam Steeg und Weeg zur Thür habe; Er Wilhalm Ain Ewigen find zue Vom Stampf Egg zwischen seinem land deß Ronners gueth biß in zue hinauff zu machen und zuerhalten Schuldig sein; und den Weeg Er Wilhalm noch andere Innhabers deß Stampf zu Ewigen Zeit nit mer Durch der Rohner bünt gebraucht werden, sonder Er Wilhalm und die Nachparschafft Steeg und Weeg auf seinem Aigenthumb dem Rohner ohne schaden brauchen, Auch Er Rohner mit gersten Stampfen wie in Voriger Urtel Ergangen uncosten soll Clagender Wilhalm allein abstatten, an heütigen gerichts und Zerungen uncosten 2 Drittel und beclagter Rohner 1 Drittel bezalen, auch zu gueten frönden gesprochen sein, alß die Straff nachgesechen worden. Und Weilen dem Hanß Rohner der Weeg auß dem gueth Kommen, solle Er dem Brueder Christa Rohner an den 3 Schuoch breit hergegebenem gueth 2ß 30kel. guethmachen und bezalen.

Seite 96

Entzwischen Martin Zu Tobel und miterehsiert Hl. Amman Zu Tobel seel. Erben, Contra Leonhardt Rümelin ist auf Clag und Antworh Vorgelegte Schein und Raitungen Erkhandt, daß weilen beclagter Rümelin bey Lebzeiten Hl. Amman Zu Tobel seel. sein Vermainte Ansproch nit Richtig gemacht alß nach deß ableiben sich bey der Erbschafft zu Rechter Zeit Umb Raitung zu geben nit Angemelt ald sein Ansproch Eingbracht, Dessentweegen Von seiner Ansproch genzlich Abgewisen sein solle; und denen Zu Toblischen Ir Anforderung ohne Abgang und Verweigerung bezalen, an heütigen gerichts Costen Cleger 1ß bezalen, beclagter aber ledig sein solle.

Insachen Hanß Hemerlin Christas, Contra Jacob Spigel und Maister Hans Dornherr ferber, ist auf Clag und Antworh Eingenommenen Schrifftlichen bericht hiemit zu Recht gesprochen, daß ain Jeder seine Ausgelegte Costen, ahn Ime selbsten haben, an denen bey Hl. Amman Ronberg auf Erloffenen uncosten, solle Hemerlin und der Spigel Jeder halb bezalen, und der Dornherr die bey Hanß Ölzen abstatten; die gegen Ain Anderen Vorbey geloffene Schmachworth Von gerichts weegen aufgehebt und Kainen ahn seinen Ehren nachtailig sein solle auch Jeder 20x gerichts Costen bezalen.

Insachen Maister Peter Von Riedt und mit Conhort, Contra Lorenz Naters seel. Erben, ist hiemit gesprochen, daß Clagender Von Riedt und sein mit Conhort, an die Naterische Erben Kain Ansproch mer haben sollen,

sonder die bey Andreaß Kuenzen Erkhauffte schuld Umb Er Kunz nichts becant. Bey Irem Verkheuffer Georg Naterer in Lutheringen gleichwohl zu suoehen bevorbehalten sein. und Von den Naterischen Erben mit denen Empfangenen 55ß sag 55ß genzlichen zufriden sein; beclagte Naterische 1ß gerichts Costen bezalen. Clagender aber ledig Erkhant.

Seite 97

Auf gefürte Clag ainer Nachparschafft in der Schmelzhütten, wider Velix Ronbergen den Tratt in die Vorderen Mitenbrunen hinein betreffend ist zum beschaid Erthailt, daß den beclagten wa Möglich ain billicher Tratt sovil man Inen Schuldig gegeben werde, in Abgang dessen die sach besser Erwogen und ain Augenschein ingenommen werden solle.

Insachen der Innhaber deß Rebbergs am Stampf ist gesprochen daß alle die Jenige so am Montag am Stampf gewimblet dem Ammts Amman 20x Straff und 15kl Satz gelt, alß auch die Jenige ieder sa am Zinstag in Büzinenen gewimblet dem Amman 30x Straff und 15kl Satz gelt bezalen

Den 4ten May 1689 ist auf an Rueffen Jacob Dünser Georgen sohn Contra Jerg Alberich Steffas Auf Ameneneegg, durch Herrn Ammts Amman Thommas Ronberg, Hl. Amman Hueber, Hl. Caspar feürstain, Hanß Rümelin, Syma Würth, Christa Rickhen und Conradt feürstainen, und Zachariaß Wechinger Ain Augenschein Eingenommen und gesprochen wie hernach Volgt.

In Waitleüffiger Streitsach zwischen, Jacob Dünser Jergen sohn Clegeren an Ainem und wider Jerg Alberich Steffas beclagter am Anderen, ist auf Clag und Antworth Eingenommenen Augenschein und Verhörte Khundtschafften, gethonnen Recht Satz, hiemit zue Recht Erkhant, daß Clagender Jacob Dünser, beclagten Jerg Alberichen und andere benachbarte und Innhaber der güeter auf Ammenegg denn Bau und Heuweeg zwischen sein Dünser Hauß und Corn Stadel Ihn beede felder hinauff und herunder mit Voll und lehren Weegen zue Rechter und biß dato geüeber Zeit ohne Verhindernuß Steeg und Weeg geben und fahren Lassen, Jedoch Wann Ainer oder der Ander benachbarte nach Georgi oder Vor Martini Holz oder Thooß alß andere füren nach Hauß füren wollte, auf seinem Aigenthumb dem anderen ohne schaden fahren; den Bau im Summer auf die Rüeben zu füren solle der Weeg wie bishero Recht Nachbarlich gebraucht werden. Der Bau Weeg vom

Seite 98

Brunen hinab solle auch under dem graben und Corn Städel hinauf der gass zue in daß Nächere und Ausere Veldt wie biß dato Ainer den Anderen mit Mindistem schaden brauchen, und solle Jeder auf der gass den Jenigen furth und Weeg brauchen Wie die Eltforderen daß Er den benachbarten Mindisten Schaden zu füege. Den lang büren bom solle solichen Jerg Alberich den Jacob Dünser biß zu Abgang dessen Stehen Lassen Von dessen früchten sollen dem Dünser 2 Thail und dem Alberich Ain Thail gehören daß Laub solle dem Alberich allein sein. Den haldigen Öpfel bom solle Dünser negsten herbst Aussgraben und auf sein Aigenthumb sezen, hingegen Ime Alberichen Die zwischen dem Stadel stehende Junge böm allein Aigen gedayen. Und an dem Criestbom ob der gass Kain Ansproch haben, sonder dem Dünser sein, Ermelter Georg Alberich solle auch dem Dünser im Stickhe ain furch wider zu sein Dünser Ackher Umb Ehren und zu Aigen, Im Eschach solle auch Er Alberich denn Ackher wider gegen der Mitag Sonnen Umb Ehren Wie Vor altem geschechen, Ainer dem Anderen die alte gerechtsamme Helffen Handthaabe den Nuzen helfen fürdern und den schaden Abwenden; solle auch beclagter Alberich denn Somweeg mit den Rossen dem brunen zue und Vom brunen dem fuessweeg nach Summerß Zeit auf die Landt Strass brauchen daß obere Straitige Stückhlin gueth ob sein Alberichs Hauß gelegen solle dem Alberich Aigen gedeyen; und zwischen Ihnen Partheyen worth und werckh Von gerichts weegen auf gehebt / auser daß Clagender Dünser dem Ammts Amman 3 Pf.d und beclagter Alberich 2Pf. Straff bezalen solle Ain Andern die Handt bieten und zu gueten Nachparn und freunden gesprochen sein und beed Innerhalb 8 Tagen die Ordinari Saalperger bericht Comunicirin Dardurch der wider willen gegen ain Andern auf heben gedachter Dünser solle 3 Thail und Alberich 2 Thail an Costen so heüt aufgangen bezalen und die alte Costen Jeder an Ime selbstnen haben. Im gueth im Hoffner solle beclagter Alberich Kainen Nuzen zum Vorauß Nemmen sonder Jedem gleich gehenen.

Seite 99

Den 17ten May 1689 ist auf anrueffen Hl. Caspar feürstainen und Conradt Salzman Zoller zur Haselstauden durch Hl. Amman Michael Danner Staabhalter, Hl. Amman Martin Hueber, Christa Rickhen, Conradt feürstainen, Martin fuessenegger, Hanß Ölzen und Caspar Hefel Ain Rechts Tag gehalten daran gehandelt wie Volgt.

In Streitsachen zwischen Hl. Caspar feürstainen Cleger An Ainem und wider Hl. Zoller Conradt Salzman zur Haselstauden beclagten Am Anderen Thail ist auf Clag und Antworth Eingenommene Khundtschafften hiemit zue beschlossner Handt zue Recht gesprochen, daß beclagter Salzman, Jacob Winder alß Keüffer den Kauff seines Innhanden gehabtten Hauß und zugehör zur Haselstauden gelegen ferggen solle. Die aufgemarckhte Hofstatt beclagtem Salzman Allein gehören, dem Clagenden feürstain die auf sein Salzmanns halbe Haimat auf die gefar Zue gewinne und Verlust gelegte Summa gelt Von Ime Salzman Annemblich bezalt oder verzinzt

werden. Darvon Erst Zinß Martini 1689 fallen, zu deme für die Wag gefar gewinn Zinß Wie Keüff und Uncosten, von obgemeltem Keüffer oder besiger gedachter Haimat so Ime am Kauffschilling abgezogen doll werden. Ime feürstainen mit annemblich warschafften Schulden 108ß bezalen oder Selbsten biß zur Bezalnuß Verzinsen, dargegen Er die von obiger Summa gelt / auf die halbe Haimat auf die gefar und gewin gelegt worden die Zinß biß und mit Martini 1688 Verfallen Allein liden den Ersten und letsten Wein Kauff gleich dem Salzmann nach der gebür alß auch heütige gerichts und Zerungs Costen halbe Thail bezalen, Wass Er feürstain Vom Undern garthen geniessen solle Ime ohne abgang gedeyen; gestelt wass yber gedachte 105ß yber den Ersten Kauff zu obiger Vorbehaltner Hofstatt an Schulden Kost oder Haab alß anders zum Vorschlag gelöst, alles beclagtem Salzmann zu gehören, Hingegen Er auch den Zinß deß halben Hauß und Zue gehör auch die besterung allein liden, alß auch den Ersten und letsten Wein Kauff gleich dem feürstain halb der gebür noch sambt heütigen gerichts und Zerungs Costen halb, und seine Khundtschafften alleinig zu bezalen Schuldig, auch beede Partheyen zu gueten Nachparrn und freünden gesprochen, die in dieser Sachen Vorbey geloffene Schmach Worth ausgehebt sein sollen.

Seite 100

Den 28isten April 1689 ist auf Anruffen Ainer Ersammen Nachparrschafft im Oberforff Clegere wider die Innhaber der Eingelegten see Meder auf der Herte, durch Herrn Ammts Ammann Thomas Ronberg, Hl. Amman Michel Danner, Hl. Amman Martin Hueber als Schidherr, In gegenwarth der Innhaber gedachter Meder und gewalthaber der Nachparrschafft als die Ehrengachte Hl. Christa Rickh, Hanß Lueger, Hanß Rüeff, Syma Würth und Michel Lueger Bartlis Ain Augenschein Eingenommen und der biß dato Streitige Tratt in güete Vergleichen worden wie hernach Volgt, Daß Erstlichen der Tratt oberhalb Michel Rueschen Mad biß an Hanß Bildstainen Mad hinein und Von dannen hinauf und hinab Wie solicher Tratt und farweeg bis dato gebraucht worden, zum Anderen solle der Tratt ab der Saubrach Underhalb Bascha Rainen Menten sohn Martin Dornherren Madt, durch Conradt Salzmanns oberhalb im Egg Item Thomma Huebers Madt, durch Michael Schmidts Witibs Madt welches durchgehendt Völlig für Aigenthümblich zu Ewigen Zeiten Umb 9ß zum Tratt Erkhaufft und bezalt, soliches Jeder Zeit am Tratt ligen solle, so aber Etwas yber den Tratt Es sey wenig oder vil zu Nuzen Were mag solichen Nuzen die Witib und all Ire Erben Nemmen. Auß disem Mad soll der Tratt grad oberhalb durch Martin Naterers Madt aller orthen Wie die Marckhen gesteckht worden gehen, und selben Zeile nach gezünt werden, hinabwärts gegen Nidergang der Sonnen solle der Tratt auß deß Schmidts Witibs zum Tratt Erkhauffte Madt durch den alten forth durch Andreaß Salzmanns Madt Wie Von altem hero gebraucht werden. Wan aber Ainer oder der Ander Ain Madt Ehern wollte, solle Er Jeder Zeit Ainen billichen Tratt auf ligen lassen, Hanß Bildstain solle den Letst Eingelegten Ackher wider zum Tratt und Weg Außschlagen Steeg und Weeg nit Verbösseren sich gleich anderen Meder Verhalten und belegt worden. Von dem Tor bey Michael Rueschen Madt solle der Tratt hinauf gegen dem Veld und oberhalb den Eingelegten Meder gebraucht werden, Darzue solle Hanß Jerg Roth und Hanß Jerg Schmitter am Veldt Ainen gang für daß Vich früeling und Herbst Zeit auflegen und wan yber Kurz oder lang vor hinder, oder Underhalb gedachten Meder Ain Madt Eingelegt wurde solle selber Inen den Tratt helfen liden, darzu Inen

Seite 101

Georg Diem Ain Bey Trag Thuen solle. An heütigen Costen solle Hanß Jerg Rothen Hanß Jerg Schmitters Caspar Huebers, Bascha Rainen, Thoma Huebers Jerg Diemen, Martin Dornherren Thommas und Michael Schmidts Witibs Madt so zum Tratt Erkhandt ledig sein; der gemaindt aber alle Meder daß Einleg gelt zu geben Schuldig sein solle, Volgt hernach Wie die Cösten der Meder nach der grösse und Werth Verthalt sind wan yber Kurz oder lange Zeit Ain Madt nit mehr geseyet würdet solle Eß offen zum Tratt und weid gelassen werden.

Michael Ruesch zalt Costen 2ß 30x Martin Wechinger Ammas 1ß Michel Schmidts sel. Witib 1ß Lorenz Naterer 1ß Martin Naterer 28kl Michael Wechinger 2ß Hanß Alberich Negeli 2ß Andreas Kuenz 1ß Jerg Rüeff 1ß Bascha Naterer 1ß 30kl. Conradt Salzmann Hanß Rain alt und Thoma Schuzer insgemain 1ß 30x Ment und Bascha Rain 40kl. Martin Herrborger 1ß Jerg Kuenz 45kl Hanß Bildstain 2ß Martin Besinger 1ß Hanß Welpin 1ß 20kl Hl. Amman Ronberg 30kl. Bartle Zu Tobel 24kl. Let uß 22ß 17kl. Eß ist auch austruckhentlich abgeredt worden dass die Seemeder Nuzniesern allein gemacht werden und die so Heu ab den Heu Meder allein in der Strass nit zu helffe Schuldig sein.

Seite 102

Den 26 May 1689. hat Hl. Amman Thommas Ronberg daß Ehrhafft Mayen Zeit gericht gehalten daran gehandelt Wie Vogt.

Judex: Thomaß Ronberg

Ahsehsores: Michael Danner alter Amman, Martin Hueber alter Amman, Caspar Feürstain, Hanß Rümelin, Syma Würth, Martin Schmitter, Martin Hemerlin, Martin Babolter, Christa Rickh, Martin Fuessenegger, Conradt Feürstain, Hanß Ruesch, Michael Bröll, Hanß Ölz, Hanß Lueger, Uelrich Fuessenegger, Hanß Messer, Caspar Hefel, Zacharias Wechinger schreiber und Hanß Jerg Roth Waibel.

Insachen Martin Zu Tobels seel. Witib und Khinder, Contra Syma Würth, Christa Rickh, Hanß Ölz und Hanß Lueger ist Erkhandt daß beclagte 4 Interehsierte die aufgewente 2ß Zerung alß auch ieder 1ß 30kl.zum Bey Trag daß wider zue Rugg am Kauff gezogene Heüslin im Oberdorff; der Witib bezalen. Hingegen die Witib mit dem Hauß nach belieben zugewinn oder Verlust handeln.

Entzwischen Hanß Rümelin und Jacob Rümelin, Contra Caspar Diemen Christa Schmidts Hanß gmaiters Witib und Erben auch Hanß Hilbi ist auf Eingelekten Kaufbrieff und alter Urteil, hiemit zue Recht gesprochen, daß die beclagte Erben und Interehsierte Clagendem Rümelin die ins gericht gelegte 2bl wider Erstaten, und Inen Clagender allein mit Heu und Corn yber daß gueth faren, mit dem Bau und Pflueg sollen sy beclagte Lauth alter Urteil den farweeg mit Mindistem Schaden brauchen; und beclagte Jeder Thail 15kl gerichts Costen bezalen und Clagende ledig sein.

Seite 103

Insachen Michael Wechinger Ammas, Contra Conradt Salzman Zoller, ist auf Clag und Antwurth gespochen, daß Clagender Michel Wechinger und seine beed mit schwegger Conradt Salzman und Hanß Dornherr Christas sein Michael Wechingers sohn so Uelrich Salzman seel. gedient Von Inen 3 Erben 20ß ieder 6ß 40x gegeben und bezalt werden, alß auch Ime die von dem Eni seel. Verordnete S: h: Kun und Claider füraus gegeben werden und gehören soll; sollen insgemein 1ß 30kl Gerichts Costen.

Entzwischen Maister Uelrich Spigel alß Vogt Hanß Ölzen Schmidts seel. Witib, Contra Hanß Dornherr Christas, ist auf Clag und Antwurth Verhörte Khundtschafft zue Recht Erkhandt, daß Sy Witib Ine Dornherrn Ain Abbitt thuen dass Sy sich in Irer anforderung geirt und Ime Dornherrn Unrecht geschechen, alß dem Ambts Amman 2Pf.d Straff daß Khundtschafftgelt und 30x gerichts Costen abzustatten Schuldig sein.

Insachen Michael Rüzler wider seinen brueder Hanß Rüzler ist auf abgelessene Thail und Vergleich Zedel hiemit zue Recht gesprochen, daß Eß bey den alten Thailungen und Verglichen und durch Caspar feürstainen geschribene Raitung sein Richtiges Verbleiben haben, alß die Vich Waid insgemein Nuzen, und Kainer Kain fortel dem andern zum Schaden brauchen, die Heu Städel sollen sy auch vertreulich gemain Jeder zum halben Thail brauchen, und biß Negsten früeling 1690. ieder halbe Thail Holz auf die Hoffstatt tuen und dan insgemein bauen und den Stadel Unterschiden mit ainer Wand 2 Thannes dörn 2 Stals dörn machen darmit ieder sein sach best ieder Könn haben auch die bis dato aufgangene Costen halb und dem Ambts Amman ieder 2 ½ Pf.d Straff bezalen, und in der sach nit mehr Streiten sonder getreu brüederlich mit Ain Andern Hausen und Kainer dem Anderen Kain schaden zufügen, und die Eingenommene Augenschein und Verglich in bey si der beeder fürsprechen durch den gerichtsschreiber ausführlich Verschreiben lassen und durch den Ambts Amman besiglet werden. und sovern Ainer dem Anderen ainen Schaden zufügen sollte, solich zugefügten Schaden wider Vergüeten alß nach Verbrechen Abgestrafft werden. Ire Weiber auch ain Andern mit Ungebürenden Worthen nit angreifen noch Ungelegenheit Ver Ursachen sonder im friden sein und ieder ½ Pf. gerichts Costen abstatten.

Seite 104

Insachen Martin Wechinger Lorenzen sohn, Contra Martin Diem Jacobs ist gesprochen daß Clagender Wechinger den beclagten Diemischen Erben nach Veldt Recht zue Rechter Zeit mit Mindistem Schaden Heu Corn und dergleichen Summerfrüchten alß auch S: T: bauzin den Augsten Rüeben hinauf auf daß gueth und hinunder faren Lassen. Die Wein Reben belangend; sollen die Diemische dem S: K bau Winters Zeit, oder am früeling früezeitig Vor Erwachung der Früchten und grass darein ohne schaden füren Schuldig sein; und sol ieder Thail 20kl. Satz gelt abstatten.

Insachen Georg Lueger Schuzers und Conhorten, Contra Amman Georg Wechinger seel. Eltern und Jüngern Khinder; ist gesprochen, daß Clagende Lugerische die Wechingerische; und hingegen die Wechingerische die hueberische Umb die billiche ansproch und Abgang Suochen und bezalt machen; die beclagte Wechingerische Erben den Ackher in Stainibachs Ersch selbstem verkhauffen, und wass yber solichen Kauff Schilling an dem Capital Lauth briefs und Zinß Manglet die hueberische zur Zalnuß treiben, die Costen ieder Thail an Ime selbstem haben alß die Von denn Hhl. Principalen und Inhaber deß briefs nachgelassene 2 Zinß Per 9ß an den der Hueberischen noch Schuldig Restirenden Zinsen abgezogen werden. Den 3ten Restirenden Zinß und die 90ß Capital sollen die Wechingerische gegen Empfang deß Ackhers dem Inhaber deß brieff mit Ainem Anderen Pfandtbaren brieff zu bezalen; und den Luegerischen Innerhalb Aines Jarsfrist die pfandt ledig zu machen Schuldig sein; und sollen die Luegerische 1ß gerichts Costen abstatten. Waß die Wechingerische Erben aus dem Ackher nit Erlösen mögen sy wie obgemelt allen abgangenen Capital Ziß und Costen bey den Hueber alß Jerg und Jacoben wider suochen mit pfandt und gant bezalt machen.

Entzwischen Martin Wechinger in Nammen Ainer Nachparschafft im Hatlerdorff, Contra Hanß Alberich daselbsten, ist Erkhandt daß beclagter Weegen seinen Schädlichen Rossen Von den Banwarthen und Conhorten auf gewente Zerig und heut ins gericht gelegte 2bl. Bezalen, und hingegen so er Von ainem oder dem anderen Schaden geliten selbigen gebürend zu suochen Vorbehalten sein.

Seite 105

Entzwischen Ainer Nachparschafft im Oberdorff dero Tratt betreffend, Contra Hanß Bildstain und Conhorten der Innhaaber der Eingelegten See meder auf der Hirte. Last Ein Ehrsame gericht Eß bey dem Vor Ainem Jar auf der Hirte auf dem Augenschein getroffenen spruch in seinen Crefften bleiben und so Ain oder der Andere mer zum faren auflegen wollte; solle soliches dem gemainen Tratt ohne Nachthail geschehen, gestalten dann Von Rath und gemaindts Leüthen in alle 4 Virenthailen in Trib und Tratt und Einlegung der Meder ain gleichhait gebraucht und geordnet werden.

Insachen Maister Jacob Spigel, Contra Caspar Rüeff Jakobs die Holzthail Zug Recht samme betreffend, ist auf Clag und Anthworth Erhkanndt da ain stehendes Holz oder Holzthail Verkhaufft würdet; und die Kauff Summa oder Kauffschilling under 20 ß getroffen und daß Holz nit mehr alß 20ß werth ist, solle das Zug Recht aufgehobt sein. und solicher Kauff dem Ersten Käuffer Vorbleiben. Und solle der Rüeff dem Spigel für sein arbeits 40k. und ieder 30x gerichts Costen abstaten.

In stritungs Streitsachen, zwischen HI. Amman Hueber, Cleger wider Hannes Hemerlin ist zum beschaid Erthailt, daß beclagter Hemerlin dem Clagenden Hueber Vermög letst getroffner Richtig ohngefelter Raitung biß negst Kommenden Martini 1699 auß Richten und bezalen. Hingegen so beclagten Hemerlin an Ine HI. Hueber Syma Würth und Hanß Zue Tobel Weenig oder Vil Anspruch zu haben Vermaint; soliche Ime Vorbehalten sein solle; auch ieder Thail 30kl. gerichts Costen abzuestatten schuldig sein.

Insachen Hanß Alberichen weisen Hanß alß Vogt Jacob Klockhers seel. Witib, Contra Jacob Klockhers Erben ist auf Vor und Anbringen Eingenommenen Bericht zu Recht Erkhandt, daß beclagte Erben für daß Heu so die Witib in abgang deß Verordneten Heus Von Velix Ronberg Verbruchten Heus Ime Ronbergen 2ß bezalen; und die Witib ledig sein; gestalten dann Von Amman und gericht auf Eingenommenen Bericht, sein Jacob Klockhers seel. Stuckh gueth in der Egenden für Ehrhafft gueth Erkhandt in gleichen daß Stückhlin am Ried weegen so Irzo HI Amman Danner und den flusst graben Inhat umb 6ß auch für Ehrhafft gegeben worden.

Seite 106

Auf Clag Ainer Nachparschafft in der Schmelzhütten, wider Velix Ronberg, Conradt Lueger Martin Herrborger und Conhorten der Meder Inhaaber so an Riedtweeg oberhalb der underen Mitenbrunen Stossend, ist gesprochen daß beclagte an den Riedtweeg anstossender Inhaaber der Meder den Clagenden Schmelzhütter zue dero Haab ins gemain biß Könftigen füeling ainen breüchigen billichen Tratt geben, widerigenfals daß nit geschehen; Clagende den Tratt bey Jedem Anstosser umb den Anderen Nemmen und brauchen mit Mindistem Schaden.

Entzwischen Hanß Rümelin deß gerichts, Contra Jacob Rüescher aus dem Bregenzerwaldt; ist Erkhandt daß Er Rüescher weegen dem Rümelin zue geredten ohnlidlichen Scheltworthen dem Ambts Amman 2Pf.d straff und 1 Pf. d gerichts Costen und der Rümelin dem Ambts Amman 1Pf.d straff als auch 30ke gerichts Costen Abzustatten Schuldig sein sollen.

Den 28isten July 1689 ist in Streitsachen zwischen den Vorsessgenossen auf der Weisenfluoch Clegere wider die Vorsess oder Alpgenossen under der Weisenfluoch zue der Alp Underseren gehörig. Durch Herren Michel Danner Ambts Amman, Herrn Amman Ronberg, Herrn Amman Hueber alte Amänner, Caspar feürstainen, Martin fuessenegger Bartle Zu Tobel, Christa Rickhen deß gericht zu Dorenbüren Ain Augenschein Eingenommen und Volgender Spruch Ergangen so aber Von den Clegeren nit angenommen worden.

In Marckhungs Streitsachen Sich haltend Entzwischen dene gesambten Vorsessgenossen auf der Weisen fluoch Clegere wider die Vorsessgenossen under der Weisenfluoch zu der Alp Seren gehörig; ist auf der Partheyen Clag, Antworth Eingenommenen Augenschein und Verhörte Müntliche Khundtschafften und bericht hiemit gesprochen, daß der zwischen denen Vorsessern stehender alter Markhstain in deinen Crefften stehen und gültig sein, von Dannen albereit grad hinaufwerts gegen der fluoch oder felsen an daß gesteckhe Zihl so ain Marckh gesezt werde; und hinabwerts von dem alten Marckhstain so in Miten stehet in die Ebne und Beckhle so durch Rinet biß an die Enthalb deß bechllins gegen seren werts stehende 2 Dannen so auch ain Marckh Stain gesezt werden; gehen und gelten soll. Und Kain Thail dem Anderen mit Ezen yberfaren,

Seite 107

Sonder Jeder auf dem seinigen Möglichst bleiben; und so die Under fluocher mit der Hab in die stech weid faren wolten, seind Sye schuldig durch den serer Wald hinauß und herein den oberfluocher ohne Schaden zu faren. Die am Zeitgericht bey HI. Amman Ronbergen auf gewente und heütige Costen solle Jede Parthey zum halben Thail bezalen alser andere Costen so Jeder Thail selbstn gehabt auch selbstn leiden uns tragen.

Den 7ten December 1689 ist durch Herrn Ambts Amman Michael Danner, HI. Amman Martin Hueber, Hanß Rümelin, Bartholome Zu Tobel und Hanß Ölzen yber Thomas Wechingers zu Clozen und Martin Schmidingers seel. Haab und gueth Ain Rechnung gehalten und aufgethailt Wie hernach Volgt.

Herr Stattamman Johann Rüst in Bregenz alß Anwald deß Land Sichen Hauß Legt Ein Ain Extract aines Schuldbrieffs anfangs au Johann Thomma Dornherr als Vogt Andreas Hueber seel Witib bekhenne Schuldig zu sein Haut gueth 100ß sambt Verfallenen Zinß 15ßPf. 115ß – Underpfandt Ain Stuckh wissgueth sambt daran gelegenen Landt zu Clozen, stoßt oben an der Witib ander aigen gueth 2 an Jerg Ilgen drite wider an die Schuldnerin ander aigen gueth, als der Underschaid zaiget, 4ten wider an Jerg Ilgen, Mer ain Stuckh Wissgueth Stosst an der Schuldnerin Aigengueth sonsten Altenthalben an Jerg Ilgen, mer ain Stückhlin Wissgueth auf dem büchel an Jerg Ilgen Hoff, stosst oben und 4tens an Jerg Ilgen und an der Schuldnerin aigengueth und an Hanß Hefel, Mer Ain Stuckh gueth im Weingarthen gelegen Stosst zue 2 orthen an Jerg Ilgen, und zue 2 orthen an Hanß Hefel, Mer ab Ainem Ackher Alda gelegen Stosst oben ahn Ihr Aigen gueth, 2 an die Strass, 3ten an Jerg Ilgen 4ten an daß Tobel. Und gemaind, ab disem Ackher gehet dem H: Martin zu Dorenbiren Järlich 12kl. und gehen Lindau 3 ½ kel. Zinß sonsten ledig besiglet Anno 1659. würdet bey seiner Underpfandt gelassen sambt 3 Jarzinsen weliche Jacob geiger alß Käuffer der Underpfandt zu bezalen hat. Hingegen sol Herr Anwaldt gerichts Costen 2ß30 kl

Seite 108

Herr Pfleger Conradt boch zue Bregenz legt Ein 1. Extract 2 Schuldtbrieffen der Erste Joh Andreaß Hueber Caspar sohn zu Clozen bekhenne schuldig zu sein 90ß Haut gueth. Underpfandt Main aigen Wiss zu Clozen Vor Mainen Hauß gelegen, Stosst zu 2 orthen an Jerg Ilgen und an der Schudnerin Aigen gueth bei der Rossen, darinn Man Hampf und Flax Rosset 4ten an Bantlis Tobel, Mer Ain Stuckh Reben und Wissboden auch alda zu Clozen gelegen, Stosset aller orthen an Jergen, mit allen Rechten und gerechtighaiten für frey Ledig und Lost besiglet Amman Jerg Wechinger der geben auf Martini 1652.

Der andere Brieff lauth so auch dem Spithal gehörig, Lautet Joh Thomma Dornherr als Vogt Andreas Huebes seel. Witib zu Dorenbiren zu Clotzen gesessen, bekhenne Schuldig zu sein 40 ß Haut gueth, Underpfandt Ain Stuckh gueth ohweit Ihrem Hauß zu Clotzen gelegen, die Wiss genant, Stosst oben an Jerg Ilgen 2. ahn an der Witiben gegen Ihrem Crauthgarthen Egg, dritens an Ihren Crauth garthenzun, weiter an Ir Aigen gueth gegen dem Haußwerth, und an Jerg Ilgen, 4ten an daß Wasser gräblin aus dem brunen in die Rossen fliesst daß Verenderet mag Mag werden; abermahl an Ir Aigen gueth für frey ledig und Lost und besiglet Hl. Amman Bartholomme Zu Tobel; auf Martini 1664. Thuen bede Brieff Capital 130ß – Darbey Ausstehende Zinß und gandt Costen 58ß. 8del. So mit Martini 1689 Verfallen.

Würdet Erstlichen Umb den 1689isten Zinß an Jacob geiger alß Inhaaber und Keüffer der Underpfandt; alß auch umb den 1686. 1687 und 1688 zu 4 Jaren iedes 6ß 30xr. Per 26ß Item umb yberige Zinß so noch 32ß 8del seind neben den leüfigen Schulden gerait allein dem gulden Nur 30kel. werden mögen auch bey Ime Jacob geiger 16ß 4del. zuesammen 42ß 4k Einzunemmen hat; werden also 16ß 4kl. in Verluest gestelt. Hingegen Er Spithalpfleger gerichts Costen zue bezalen hat 2ß 30kl.

Seite 109

Item Forderrt der Pfarr Rall Lauth Hanß Herrborgers seel. Stiftung Capital 110ß daran sol Rochuß Klockher zu Wazen Egg zinsen und zalen 90ß Capital und Jacob geiger 20ß Capital sambt dem 1687 und 1688isten Zinß 2ß bezalen daß Capital aber der 20ß Zinsen und Erster Zinß Martini 1689 fallendt.

Item sol Vorstehender Jacob geiger weegen deß Erkhaufften Hoffs und gueth hernach folgende Posten bezalen und zinsen

Dem H: Martini zu Dorenbüren Capital 4ß

Davon den 1688isten Zinß -----12kl x

Mer Andreaß Düren zu schwarzach gewessten Hilgenpfleger ---- 24Xen

Dem Messmer alte Zins ----- 45kel.

Mer 1687 und 1688 Jahr iedes 30xr Pf. ----- 1ß

Velix Ronbergen Steür ----- 2ß 10kl.

Zacharias Wechinger ab seiner Underpfandt ab Hauß, Stadel Hoffstatt und daran gelegennem Stuckh gueth mit bömen biß an den Crauthgarthen und an die Wiss hinein stossend mit in dem Crauthgarthen 2 beten und in Hauß und Stadel alles färigs ----- 47ß 57xe

Weliche Underpfandt Ime Wechinger durch den gerichts Waibel Hanß Jergen Eingehendiget worden in bey Hanß Messer und Hanß Ölzen des gerichts

Herrn Amman Danner ab dem Holzthail so sein Herr Danners Pfandt ----- 8ß 12kl.

Syma Würthen --- 19ß 59kl.

Hanß Zu Tobel 6ß 27kl.

Martin Alberich zu Wazenegg Crieger Steür --- 40Xr

Hernach folgenden Possten so Kaine Pfandt gehabt

Hat Vorstehender Keüffer für den gulden allein 30 kel zu bezalen Alß Jerg Lueger Bartlis ab 3ß 30Xr Per 1ß 46kl.

Jacob Sephen Kessler für 1ß 6Xr Per ---- 33kl.

Michel Hueber fenderichs Witib für 5ß 40 kl ---- 2ß 50 kl.

Caspar Nellen für 2ß ---- 28kl.

Christa Winder auf fuessenegg für 11ß 36kl. Per ---- 5ß 48kl.

Michel Wechingers seel. Witib für 1ß 54kl. 57kl.

Martin Rüeffen für ß 20kl. Per ---- 40kl.

Summa Vorstehenden Schuldpossten darbey der 1689iste Zinß nit begriffen sonder der Keuffer für sich selbst zu Zinsen Schuldig Thuen ----- 408ß

Seite 110

Velix Ronbergen weegen Bartle Lehner für 2ß 6kl. Per 10ß 33xr

Hanß Hueber für 22ß ----- 11ß

Christa Wechingers Witib für für 44ß Per --- 22ß

Rochuß Dornherr für 2ß 14Xr Per ----- 1ß 7kl

Rochuß Klockher für 14ß 30kl. zum halben Thail --- 1ß 15kl

Latuß 51ß 55kl

Summa Vorstehenden Aussgaaben 495ß 55kel.

Hingegen auß Thomma Wechingers Hauß Hoff und gueth sambt aller Zuegehör gegen Jacob geiger 460ß Erlöst worden. und an Vorstehende Schulden Possten Voreisten und Ersten Zinß Martini 1689 zue bezalen Schuldig sein solle. Jacob geiger forderet so Ime am Kauff abgezogen soll werden. 2ß

?kl weegen des Werch. Mer forderet Jacob geiger 36Xr

Herr Amman Danner gerichts Costen 11ß 24kl. mer ist Thomma Wechingers Weib abgesezt 1ß 45kl

Der Aufschlag ist 17ß davon gehet Zerig 1ß 18x Zachariaß Wechinger Hl. Amman Danner Syma Würth Hanß

Zu Tobel Velix Ronberg weegen Bartle Lehnens; Hanß Hueber Christa Wechingers Witib ieder sol Vom ß 1kl gerichts Costen tuet 2ß 3Xr bleibt yber yber vorige ausgaaben noch an heütigen Costen yber Rossuß Klockher garndirten 1ß 30Xr den 4 ß am 26isten Jenner 1690 ist an obige 4ß Vezet worden. Zachariaß Wechinger sol man weegen Michael Ronbergen seel. 42Xr

Seite 111

Auf Martin Schmidingers seel. Heußlein ohne Hoffstatt so Christa Rickhen allein dass Heußlein Umb 60ß Keüfflich noch folgende Schulden zu Entrichten yberlassen; Und dann auf sein Schmidingers seel. Büchel im Gechelbach gelegen werden so Christa Rickhen Umb 26ß gegeben auf gedachtes Heüslin und Büchel Verwisen bezalt zu werden wie hernach Volgt. Christian Rickh 20ß 19kel gebürth Ime selbst: Item sol Christa Rickh Michel Huebers seel. Witib 31ß mit ainer anderen Pfandtbaaren Schuld bezalen oder aber auf dem Heüslin lassen. und die Witib Jae zinsen. Velix Ronbergen Steür und Landtgelt 6ß 34x Herr Amman Hueber 5ß Xr Jerg Herrborger 1ß Caspar Ulmer 3ß 11kl Jerg Spigel 3ß 36kl Jacob Spigel in Loteringen 10ß als pfandtbare Schulden den leüffiger Vorgehen und von Ime Rickhen wie gemelt bezalt werden. 80ß 44 ? weiter sol Er Rickh noch folgenden Possten für 1ß Per 36kel. bezalen. Syma Würthen 36kel. Jerg Alberich Steffas 18 kl. Hainrich Hilbi 1 kl. Hanß Lueger bechh 30Xr Herr Amman Ronberg 34kel Velix Ronberg 1ß 48Xr Hanß Ölz 30kl. Herr Amman Danner 1ß 42kl. Martin Heerborger Zachers 1ß 20Xr. Zachariaß Wechinger 2ß 32Xr Martin Wechinger 8ß 26x Martin Somen in der Kelen 3ß 30Xr. Hanß Schuzer 10kel. Martin Rüeff 9kl. Conradt Lueger Satler 8Xr Caspar feürstain 1ß 15Xr. Martin Ronbergen sol me 13ß 2Xr sol Umb 15ß sol Caspar feürstains Maagt zalen 45Xr. sol Martin Ronberg 1ß 13kl. Die Reben im Klozackher und gueth werden dem Landtsichen Hauß yberlassen. Martin Wechinger sol Am Heu yber abgezogene 8ß 26kl: noch 5ß 49Xr. Uelrich Spigel sol Umb Pulfferflaschen und zu gehör 2ß. obige Hl. Amman Danners 1ß 42Xr sind an sein Raitung gesezt; sol man Ime yber Abzug deß Holz 1ß 40kl weegen deß Landts deß Lux 5ß noch 2ß 20Xr. Von obigen Vorstehenden Possten solle diesanvorgehen auser dass Ladtgelt Vom 1ß Per 6Xr gerichts Costen bezalen und absetzen lassen; mer gebürth mir Zacharias Wechinger schreiberlohn zue obigen 2ß 32kel. Per 1ß 30kl. Bleibt Resto 1ß 47Xr.

Seite 112

Den 23isten Jenner 1790. Hat Hl. Amman Michael Danner Zeit gericht gehalten. Daran gehandelt worden Wie Volgt.

Judex: Herr Amman Michael Danner

Ahsehores: Amman Thommas Ronberg, Caspar Feürstain, Hanß Rümelin, Syma Würth, Martin Schmiter, Martin Hemerlin, Martin Babolter, Martin Fuessenegger, Christa Rickh, Hanß Ruesch, Michael Bröll, Hanß Ölz, Conradt Feürstain, Hanß Lueger, Bartholome Zu Tobel, Caspar Hefel, Hanß Messer,

Entzwischen Hanß Naterer, Contra Hainrich Hilbin, ist auf Clag und Anthworth, Vorgelegte Vergleich Zedel, hiemit gesprochen; daß weegen pflanzender gueter Nachparschafft der Parteyen biß dato gemain gebrauchter Stadel hinfüro der hindere halbe Thail dem Clagenden Naterer sambt der Von dem Hilbin ohnlangsten Neu Erbauer Schupfen, hingegen dem beclagten Hilbin der Vordere halbe Thail zu gehören und zue Nuzen gedayen solle; Für Ermelte Neue Schupfen aber der Naterer dem Hilbin ain andere Neue Schupfen in gleicher güete biß Negsten S: Georgin Erbauen oder dafür 30ß 30Xr Innerhalb 4 Wochen bezalen. Zu deme der Hilbin die Wahl habe daß gelt annehmen oder die Schupfen bauen lassen. Weliche Schupfen auf sein Hilbins Vorderen halben Stadel Erbaut werden; solle ieder 30kl gerichts Costen abzustatten Schuldig sein.

Auf Clag und anbringen Martin Ilgen Hausfrau Eva Hueberin mit beystandt Martin Wechinger Ammas, Christa Rickhen und Hanß Ölzen, ist gesprochen daß Ime Ilgen Martin Herrborger, und Herr Amman Danner zue Nothwendiger Underhalt und nit zum yberfluss yber ain mahl halbenast Wein Keeß und broth zu geben, der Anderen Würts Heüser Er sich genzlichen bemüessigen; und so Er Ilgen ainen weiteren yberfluss zum Verzeren brauche solle Er dess Haab und guets halber befogtet werden und heüt Saz gelt 30kl. bezalen.

Seite 113

Entzwischen Syma Würthen und Conhorten alß Inhaaber der Meder under der Kelen, Contra Ain Nachparschafft in der Kelen; ist gesprochen daß sich Ain Nachparschafft biß zue weiterer Probirung deß farweegs gerechtighait, nit mer underfangen bey Lindem Bodenn durch gedachte Keler und fischbach Meder genant, mit Holz, Streue, Heu und Bau hinunder in die Seemeder Under der ach, nach Streue oder Heu Vil weniger herauff zu füren, sonder allein zu Zeiten da der Boden, mit schne bedeckht und hardt, daß Kain schaden geschehen thuet; daß Heu so in gedachten Meder Erwaxen thuet, als der Bau so darauff gelegt wüth, als Trieb und Tratt mögen Sy Keler und andere Inhaber nach habenden Rechten brauchen Nuzen und Niessen; wider Ververhoffen Sy Keler deme wie Vorstehet nit Nachkhommen, sonder darwider handeln, solle die Verbrechern den schaden nach billichen dingen zu bezalen Schuldig sein, und weegen deß Ungehorsam Jedes mahls dem Ammts Amman so Ain schaden geschechen 5ßd zur Straff Verfallen sei. Auch Clegere alß beclagte 1ß gerichts Costen abzustatten.

Insachen Hanß Alberich, Cleger wider Leonhardt Rümelin, ist auf Clag und antwurth gesprochen, daß beclagter Rümelin an Jeniger Zerig so Martin schmiter und Alberich bey Hl. Amman Danner Versezt 40kl. und daß Cerigß gelt 5bl. und die heüt ins gericht gelegte 2bl. Bezalen und Abstatten, alß auch Er Rümelin 15kl gerichts Costen guethmachen.

Entzwischen Hanß Dornheren Hansen sohn, Contra Jacob Diem ist auf Red und Widerredt gesprochen, daß beclagter Diem dem Clagenden Dornherrn für die gemachte Pfatt und ins gericht gelegte 8kl zusammen 2 ß bezalen, und fühohin die Pfatt machen, biß daß Er ainen Anderen gewehren soliche zu machen und zuerhalten bekommen Tuett, bey dener Ime Diemen die obige 2ß wider zu suochen Vorbehalten sein solle, solle auch 15kl. gerichts Costen bezalen, aber soliche Ebenfaß wider zu suochen haben.

Seite 114

Insachen Michael Wechinger Ammas als Vogt Bascha Rainen Witib und Kinder, Contra Matrin Wechinger als beystandt Ment Rainen seel. Witib ist auf Clag und Antwurth Verhörte Khundtschafftten, heimt zu Recht gesprochen, daß wailen Ment Rain seel. Von dem Verstorbenen sohn Balduß Rainen seel. Von dene sein wail und leben lang gemachten 45ß Ain fortel genossen, da doch Bascha Rain sl. an der Mueter seiten Ainiger Erb gewesen, und Ime gewisse Böm nit zu gestelt, dessweegen, Ermelt Ment Rainen Witib und Kinder, Bascha Rainen sel. 3 Kinder zu bezalen oder zuverzinsen schuldig sein, und weilen Jacob Ruesch in der Vogtey Etwas Sumseelig gewest sol Er 3 kl gerichtskosten bezalen.

Entzwischen Martin feürstain, Cleger wider Leütl. Hanß Zu Tobel ist auf der Parteyen Clag, Antwurth Verhörte Khundtschafftten zue Recht gesprochen, daß Sye Ain Anderen weegen zue geredten Schmach Worthen und Schlagens Von Richterlichen Ammts weegen zu gueten frönden gesprochen sein, und Ain Anderen die Treuhandt bieten, und weilen Er Zu Tobel Clagenden feürstain Etwas Unliedenlich Angegriffen, dessentweegen Er alle Khundtschafft Costen und 1ß 30kl. Satz und gerichts Costen alß der feürstain 45kl. zu bezalen Schuldig sein, und beed Partheyen für Künfftiges buessen gericht gestelt und dan weiter Erkhandt werden wass Recht ist.

Infarweeg Streitsachen, zwischen Jerg Herrborgers, Contra Maister Uelrich Dünser, ist gesprochen, daß nach beliebten der Partheyen beed fürsprecher und zu zug zwayer Hl. Richter auf den Augen= schein genommen werde, biß dahin Kainer dem Anderen ainen Unbillichen schaden zufügen, alß dan Erkhandt werden solle wass Recht ist.

Entzwischen Hanß Zu Tobel, Contra, Martin Ronberg beekh, ist zu Recht Erkhandt, daß Er Zu Tobel dem Ronberg die weegen Hl. Leütl. Kolben hero restierende 3ß sambt dem Zinß bezalen, alß bis Negste Hl. Ostern den schuldigen Trog werschafft machen lassen, oder 3ß gelt dafür bezalen, und Jeder Tail 30kl. gerichts Costen Abstatten.

Seite 115

Insachen Herrn Ammts Amman Michael Danner, Cleger wider Michael Rueschen, ist hiemit zu Recht Erkhandt, daß beclagter Ruesch, Clagenden Hl. Danner Umb die Versprochene Purgschafft die 100ß zue bezalen oder zuvor zinsen Schuldig sein, Hingegen Er Ruesch seine Ruggbürgen zur Bezalnuß gedachter 100ß und gebirenden Costen nach gerichts Brauch zu Tariben und bezalt machen, solle Jeder Thail 30kl gerichts Costen.

Entzwischen Thomas Schuchtzer Contra Martin Wechinger Ammas alß Vogt Hanß Wechinger Martins Voch Kinder, ist Erkhandt, daß sich die Partheyen wa möglich Vergleichen in abgang dessen solle sich der Schuchtzer Umb sein Vermeinende Ansproch gedulden biß der Schwager Christian Wechinger wider ins Vaterlandt Kommen Thuet.

Insachen Balduß Salzman Jergen sohn, Clegere wider Balduß Salzman und Conradt feürstain, ist auf Clag und Antwurth, gesprochen, daß Ihnen beclagten der Leibdingß thails Kauff durchaus für den Achtisten Thail in Crefften sein solle, Jedoch sollen Sy Keüffern für die Abgetribene Böm, andere Neu sezen, und dem Hanß Salzman alß Eltisten Leibdingß Erb 15kl. Bezalen, wass aber Balduß Salzman Jergen sohn Von Caspar Welpiß Leibding wohl beweislich Erkhaufft solle Ime seiner Zeit gedayen; sol Jeder Thail 20kl gerichts Costen bezalen.

Den 14ten July 1690. Hat Hl. Amman Michael Danner nach altem gebrauch und Recht daß gewonliche Meyen gericht gehalten daran gehandelt Wie Volgt.

Judex: Herr Amman Michael Danner

Ahsehores: Amman Thommas Ronberg, Amman Martin Hueber, Caspar feürstain, Hanß Rümelin, Syma Würth, Martin Hemerlin, Martin Schmiter, Martin Babolter, Martin fuessenegger, Christa Rickh, Hanß Ölz, Conradt feürstain, Hanß Ruesch, Bartholome Zu Tobel, Hanß Lueger, Caspar Hefel, Hanß Messer, Zacharias Wechinger gerichtsschreiber, und Hanß Jerg Roth Waibel.

Seite 116

Entzwischen Hanß Wilhalmen, Contra Peter Von Riedt und Caspar Düser, ist auf Clag und Antwurth gesprochen, daß der Streitige Nussbom, auf Hl. Anthoni Von Riedts hinderlassenen Hoff strehendt, dem Wilhalmen gehören solle, hingegen aber Er dem Dünser 15kl. zue Ainem bey trag und 30kel gerichts Costen zu bezalen Schuldig sein. wan aber Peter Von Riedt Probirlich darthuen Könne daß Ime solicher Bomb Vorhero VerEhrt worden, soll Er weiter gehört und waß Rechtens Erkhandt werden.

Instreitsachen Zwischen Georg Herrborger Clegere wider M: Uelrich Dünser beclagten Am Anderen Thail, ist auf der Partheyen Clag und Anthwürth Eingenommenen Augenschein und Verhörte Khundtschafften, hiemit gesprochen, daß beclagter Dünser den farrweg ab dem Inhanden habenden Rainischen gueth gegen der Morgen Sonnen und hatler Dorffs Werts, alwa ains mahls dahin aus dem Rainischen gueth ain Ein und auss: fahr gewesen, yber die Anwander der Näche Nach der Baugass zue, mit Mindistem Schaden zu brauchen Recht haben, an den dessweegen auf Erloffenen Uncosten beclagter Dünser 2 Thail und Clegere 1 Thail sambt ieder 2 Xr gerichts Costen Abzustatten Schuldig sein sollen.

Insachen Ainer Nachparschafft im Niderdorff, Clegere An Ainem und wider Herrn Amman Martin Hueber beclagten Am Anderen Thail; ist auf Clag und Antwurth Eingenommenen Augenschein mit Urteil und Recht Erkhandt, daß beclagter Hueber in dem Von der gemaindt Anno 1680. Erkhaufften Ehrhafften Madt in der oberen Mitenbrunen, Nachen aus dem alten Hegstall wider Recht in den Trib und farweeg hinaus gesezten Haag, widerumb darauß und der Ursachen weilen solicher Haag Von Anfang zu weit in Trib und farweeg heraus gesezt worden. ainige drey Recht Werch schuoch hinder dass Erste Haagstall in das Mad hinein zu sezen Schuldig sein solle, und daß biß Negsten Heuet, und von ainem graben

Seite 117

biß zum anderen die drey Werch schuoch gleich hinein gesezt werden sole, alß solle Er Hueber die forth graben Jeder Zeit osten halten, und den farweeg zu Ewigen Zeiten ohne schmelerung und Clag halten, die Jenige so solichen Trib und tratt weeg brauchen, sollen 2 bar bruggen Machen; auch beclagter Hueber die dessweegen auf Erloffenen Uncosten selbst und 1ß 30Xr gerichts Costen abzustatten Schuldig sein.

Insachen Jacob Diemen, Contra Uelrich Salzmanns seel. Erben, ist auf Clag und Anthworth Verhörte Khundtschafften, hiemit zue Recht Erkhandt, daß beclagte Salzmannsche Erben, Jenige Pfatt bey der Erschstapfen genant zue Ewigen Zeiten zue Machen und zuerhalten Schuldig sein sollen, alß dem Clegere den dessweegen aussgegebenen Zümerlohn und andere gerichts Costen wider zue bezalen, auch gedachte Erben 1ß 30kel. gerichts Costen abzustatten,

Entzwischen Martin Babolter Contra Hanß Dornherr Hansen sohn, ist hiemit zu Recht gesprochen, daß der Babolter dem Dornheren, sein gebürende Ansproch weegen der am Schuldgericht zugefallener Holzseegen, gleich Ime Babolter sovil Eß dem Kauff nach Treffen mag den halben Thail sambt darvon biß dato auf Erloffenen Zinß und heüt inß gericht gelegte 8kel Annemblich zu bezalen Schuldig sein; alß ieder Thail 30kl gerichts Costen Abstatten.

Insachen Hanß Welpin, Contra Jacob Welpis Witib ist gesprochen, daß die Witib dem Schwager Hansen Von den 2 anstössenden bömen in der Hofstatt Weliche Hanß benambs sein solle, die gbürende Lanckhat geben, die ybrigen Böm alle Lanckhat frey sein sollen; so lang soliches gueth und Böm die Witib und allein Ire Kinder in handen haben, Wan aber solich gueth in frömbde Händ alß weiteren Erben zu Kommen sollte, die gebürende lanckhat nach gerichts brauch gegeben werde solle. und Jeder Tail 20kl. gerichts Costen Abstatten.

Seite 118

Entzwischen Mr: Hanß Schneider Mezger ab der Egg, Clegere wider M: Martin Bröllen Alhir beclagten Anderen Thails ist zue Recht gesprochen, daß beclagter Martin Bröll, Clagenden schneider auf Negsten hisigen Ersten

Jarmarth weegen seines bruders Versprochner Massen 3ß 5bl. Bar ohne alle Einredt zu bezalen, und so Eß nit geschechen Er schneider Ine Bröllen mit Curtzer gandt zur bezalung zu Treiben befuegt sein solle; und daß nit allein Umb obige 3ß 5bl. Sonder umb den zu rugg gesezten 1ß; zusammen Umb 4ß 20kl. sambt dessweegen weiter auf Erloffene Uncosten zu bezalen Schuldig sein solle; solche 4ß 20kl. Martin Martin Bröll bey seinem Brueder Caspar Bröllen wider zu suochen habe, und weilen Hanß Mossbruggers sohn weegen Martin Bröllen Ime schneider 1ß 30kl. bezalt, alß solle Ebenfalß Er Martin Bröll dem schwager Mossbrugger solchen 1ß 30k. wider abstatten, und bey dem brueder Caspar Bröllen wider zu suochen haben lauth, Von sich gegeben Handtschrifft; solle auch ieder Parthey 20kl. gerichts Costen abstatten.

Insachen Bartlin und Hanß Lueger gebrüeder, Contra Caspar Nell Müller ist gesprochen, daß beclagte daß Wasser auf der gemaindt zur Notturff gegen Abstattung der gebür zue Nemmen befuegt sein, und Eß bey dem Erst gemachten Würlin Verbleiben lassen, und Können forthenit Würen dem Nellen zum grossen schaden brauchen, solle auch Jeder Thail 24kl gerichts Costen Abstatten.

Insachen Hanß Hemerlin Christas, Contra Mathes Hemerlis sel. Erben ist Erkhandt daß beclagte Erben, Clagendem Hemerlin für sein gebür deß Torgel Rechts 1ß 12kel. sambt Vom kauff hero den Zinß und heüt ins gericht gelegte 8 kel ohn weiter Einred bezalen, und Ermelte Erben gerichts Costen 30kel. und Hanß Hemerlin 1 kl. Abzustatten Schuldig sein.

Seite 119

Instreitsachen Sich haltend, Entzwischen den Alpgenossen der Alp Seren, Contra die Vosess= genossen auf der Weisenfluch, ist mit Urteil und Recht Erkhandt, daß Eß allglichen bey dem Under der Weisenfluch und der Alp seren auf dem Augenschein gemachten Rachtlichen Spruch sein genzliches Verbleiben haben solle, und bey HI. Caspar feürstain auf gewendte Zerung, Jeder Thail an Ime selbstnen haben und bezalen, alß auch wass für Costen seider letstem Spruch auf gangen Jeder Tail selbstnen liden und Abstatten; auch an heütigen gerichts Costen 1ß 30kl. Jede Parthey zu bezalen Schuldig sein.

Entzwischen Caspar feürstain, Contra Hanß Dornherr Christas, ist Erkhandt daß beclagter Dornherr Jenigen Weeg in der Riedtgassen Under der Haselstauden welichen sein schwacher Uelrich Salzman seel. zuerhalten auf sich genommen zuerhalten Schuldig sein, und die dessweegen bey Ime feürstain nderen orthen aufgewendte Costen mit disem Vorbehalt bezalen, dass wan Er Dornherr Erwisen Kann, daß Martin Babolter alda zu graben Schuldig und Saumseelig gewesen dardurch ain schaden geschechen. Vor Negstem Zeitgericht ainen beytrag zu süochen haben.

Insachen Conradt Salzman Zoller Contra Hanß Dornherr Christas ist auf Clag und Antwurth gesprochen, daß Clagender Salzman Jenige Costen so Vor Jaren weegen hermans graben Verzert worden allein bezalen, und so Vernen sy sich weegen Zunung nicht güetlich Vergleichen Können auf dero begeren ain Augenschein Eingenommen und die Erkhandtnuß geschehen solle; auf heüt ieder 20kel. gerichts abzustatten Schuldig sein.

Entzwischen Hainrich Drexel und Conhorten, Contra Hanß Zu Tobel, Martin Hemerlin Thesen sohn und Conhorten, ist Erkhandt daß Jenige so Clagenden durch das gueth zue Müllibach zum schaden gefaren darfür zuebezalen Schuldig sein, alß Hanß Zue Tobel 40kl. gerichts Costen 20kl: Martin Hemerlin 40kl. gerichts Costen 20Xr Martin Wechinger 20kl. gerichts Costen 10kl. Martin Bröll 20kl. gerichts Costen 10kl.

Seite 120

Zuwüssen Sey Hiemit Meniglichen daß zu Vorstehendem Dato am gehalt: und Vergangenen Zeitgericht der Ehrengachte Christa Rickh und seiner Hausfrauen Anna Hämerin beystandt und Seelsorger Herr Pfarrer M: Jacob greber und Syma Würth deß gerichts ainem Ersammen gericht Vor und Angebracht, wie daß Er Rickh und sein Hausfrau mit Ain Anderen wohl bedächtlich Ungezwungen und Unwidersprechlich abgeredt und geordnet; Daß wan ains under Ihnen beeden Ehegemächt und Eheleüten Vor dem anderm yber Kurz oder lang Von dem allgütigen Gott mit Tott Von der Welt hoffentlich in die Ewige fröd abforderen wurde. Alles Ir zu solichem Tottfahl habendes Zeitliches Vermögen Ligend und farendes wie Eß den Nammen haben mag ligende und farende schulden nichts aussgenommen Eß sy ausgehend oder Einnemmende schulden, ordentlich und gethewlich beschriben, und Aichlen weiss in zway fallen, dem lebendigen, und halb auf dess Verstorbenen seiten Rechten Erben folgender gestalten gehören, daß dess Verstorbenen Ehegemächts halber Thail durchgehendt dem yber geblibenem Ehelebendigen Ehegemächt sein, Weil und Lebenlang und nicht lenger Leibdings weiss und Recht nach Leibdings gebrauch zu Dorenbüren zue Nuzen und zu Niessen, ohne dess Verstorbenen Ehegemächts Erben widersprechen in Handen bleiben und gehören; worauff Herr Stabhalter Michael Danner nach gerichts Brauch und Recht die Umbfrag gehalten, und mit Ainhelliger Stim Erkhandt worden, weilen sein Rickhen und seiner Hausfrauen yber die dem Dochterman Jacob Wechinger gegebene 300ß und dem Sohn Martin Hainzlin gegebene 150ß Heürath gueth annoch habendes zeitliches Vermögen für Hausat gueth seye; solle Ihr Verordnung und letster Will Von Ihren Erben und Meniglichen Vesst und Unwidersprechlich gehalten werden; und dem lebendigen yber geblibenen Ehegemächt der halbe Thail Aigen, und dess Verstorbenen Ehegemächts halbthail sein weil und lebenlang Leibdings weiss zu Nuzen gehören,

nach dess Anderen Ehegemächts Tottfahl solle forderist dess Erst Verstorbnes Ehegemächts dem andern Leibdings wiss Verordnetes und Verscribnes Vermögen ohne Abgang auf seine Erst Verstorbene Ehegemächts Rechte Erben fallen, alß dann, daß

Seite 121

daß andere dess Letst Verstorbene Ehegemächts Hinderlassenes Aigens zeitlich habendes Vermögen, nach gerichts Brauch auf die Rechtmessige Erben fallen und gethailt werden. Eß solle auch daß Lebendige alß Leibdings Niesende; soliche Leibdings Erben; ahm Ihre Costen ain Leibdingsbrieff dess Verstorbenen hinderlassenen Vermögen zuzustellen schuldig sein.

Auf Angelegenlichß Pitt Lorenz Alberichen und seiner Hausfrauen Clara Hueberin mit beystandt HI: Syma Würthen ist auf Vor und Anbringen, und deß Staabhalters gehaltene Umbfrag mit Urteil Unnd Recht Erkhandt, daß Nach der Clara Hueberin Absterben hinderlassenes Zeitliches Vermögen Eß sey ligendts oder farendts, dero Dochterman Johanneß grabherrn und der Dochter Catherina zu Lustnau Hausent nichts zu gelassen werden solle, sonder der Ammts Amman darüber und vor der Tailung ainen Vogt Verordnen der der Tailung bey wohnen solle, und Es gedacht Johannes grabherrn und seiner Hausfrauen Kinder zu Nuzen Kehmen, und Eß zu Dorenbüren an Zinß Legen; daß Capital den Eltern nit yberlassen, sonder Ermelten Kinder zue Ihrer Under Kommung und höchst brauchender Zeit auf behalten, die Järliche Nuzniessung oder Zins solle gedachten Eltern soveren die Kinder Von Ihnen mit Spiss und Nothwendigkhait Erhalten werden; gedayen und zue gelassen werden. dessweegen solle Lorenz Albrich und sein Hausfrau 2ß gerichts Costen bezalen.

Seite 122

Den 13ten Xbris 1688. Hat HI. Amman Thommas Ronberg in Prilhentia im gestreng Herrn Anthoni Dominicin Schmidlin Huebmaister der HI.schafft Veldtkirch, daß gewonliche buesen gericht gehalten. Daran gehandelt Wie Volgt. Bey Verfertigung der Urtlen aber In gestreng Herr Huebmaister wie Von Ihr altem hero Abgebüssen.

Judex: Herr Amman Michael Danner

Ahsehsores: Herr Amman Martin Hueber, Hanß Rümelin, Herr Caspar Feürstain, Syma Würth, Martin Hemerlin, Martin Schmiter, Martin Fuessenegger, Martin Babalter, Christa Rickh, Michael Bröll, Conradt Feürstain, Hanß Ruesch, Hanß Lueger, Caspar Hefel, Uelrich Fuessenegger, Hanß Meser, Zacharias Wechinger gerichtsschreiber und Hanß Jerg Roth Waibel.

In Clag Punkten gegen Michel Hueber dem Jungen daß Er ainem Ersammen gericht Ungebürende Schmachworth zuegeredt, ist Erkhandt daß Er dessweegen ain Abbitt thuen und 2Pf.d Straff bezalen solle.

Und dann daß Er Michel Hueber und Velix Ronberg Ain Anderen mit Ungebürenden Worthen und Werkhen Ain Andern Angegriffen solle ieder dem Ammts Amman 5ßd zur Straff bezalen.

Daß HI. Amman Danners und Martin Herrborgers Müller zur Verbottner Zeit An Sonn: und feürtagen Corn in die Mülli gefürth solle die HI. Principalen ieder dem Ammts Amman ½ pf.d Straff bezalen.

Seite 123

Michael Ruesch und Bascha Naterer sollen daß Sy auf der Hirte Meder die förth offen gelassen, dardurch ain schaden geschechen, dem Ammts Amman der Ruesch 45k. und der Natterer 30k. zur Straff bezalen.

Hanß Lueger Jergen sohn soll dem Amman und gemainen Landt daß Er yber die Zahl Holz Ab der gemaindt Abgetriben 1Pf.d mer daß Er den feürabent nit gehalten ½ Pf. Wax dem Hailgen St: Martin alß auch daß Er dem Dorffmaister Ungehorsam Erschunen. Dem Ammts Amman ½ Pf. zur straff bezalen.

Hanß Roner sol daß Er sein Weib den Hanpf auß dem offen wider Verbott gefährlich brechen lassen dem Ammts Amman ½ Pf Straff.

Hanß Lueger beckh Jerg Lueger Schuzer und Martin Hueber sollen ieder daß sy wider Verbott floss Holz gelesen 5ßd Straff.

Martin Besinger sol daß Er Uelrich Mözen mit Schmach und fluoch Worthen Ungebürendt zue geredt dem H: St: Martin ½ Pf. Wax und dem Ammts Amman ½ Pf.d Item daß Er Steckhen ausser Landts Verkhaufft dem Amman und gemainen Landt 1ß 30k zur Straff bezalen.

Lorenz Alberich sol dem Amman und gemainen Landt Umb Willen Er dem Dochterman nach Lustnau Wider Verbott Breter und Hauen Holz ab der gemaind zue Kauffen geben 2Pf.d Straff.

Johanneß grabheer sol daß Er seinen schwacher Lorenz Alberichen seine Hauen auf dem Stainach aufgeladen und nach Hauß gefürt dem Ammts Amman 1Pf.d. Straff.

Hanß Rümelin deß gerichts sol daß Er an St: Uelrichstag den gotsdienst Versaumbt und Kain H: Mess gehört dem H: St: Martin ½ Pf Wax und dem Amman ½ Pf.d Straff mer daß Er durch die Jenige zuvil Aichlen lassen, dem Amman und gemainen Landt 2 Pf. d Item daß Er zuvil Holz ab der gemaindt ausser Landts Verkhaufft dem Amman und gemainen Landt 2Pf.d zur Straff bezalen.

Seite 124

Die Inwohnern auf Kellegg sollen Umb Ursachen dero S: H: Haab auser den Marckhen auf der gemaindt gewaidet Jede Haus haltung dem Amman und gemainen Landt 5ßd zur straff bezalen.

Hl. Caspar feürstain soll daß Er seine Ehrhalten den feürabent nit halten lassen, der Capelen zur Haselstauden 1Pf. Wax dem Ambts Amman 1Pf.d und daß Er 1686 und 1687 sein Haab auf die gemaindt hinaus getriben lassen, dardurch der gemaindt schaden geschechen dem Ambts Amman und gemainen Landt 3 Pf.d mer daß Er durch seine Leüth frönde Schaff auf der gemaind halten lassen ½ Pf d dem Ambts Amman zur Straff bezalen.

Hanß Alberich Negelin sol daß Er seine 2 Söhn Wider Verbott floss Holz lesen lassen, dem Amman ½ Pf d Item daß Er breter und Holz ab der gemaindt ausser Landts Verkhaufft dem Amman und gemainen Landt 3Pf d zur Straff bezalen.

Martin Ilg Caspars sohn sol daß Er Holz ab der gemaindt ausser Landts Verkhaufft dem Amman und gemainen Landt 1Pf.d.

Martin Hueber Michelß sol Umb Verkhauffung Scheiter ab der gemaindt ausser Landts dem Amman und gemaindt 3Pf.d.

Bascha Rain sol Umb daß Er Buschlen ausser Landts Verkhaufft dem Amman und Landt 45k.

Jacob Klockher sol daß Er wider Verbott Von beckhen bünt biß in graben yber die Eckher Anderer zum Schaden gefaren dem Amman 45k Straff.

Georg Geiger am fallenberg sol daß sein Weib 1686 wider Verbott geachlet dem Ambts Amman ½ Pf.d Straff.

Christa Hemerlin sol Umb daß Er 1686 zuvil Holz yber sein Zal auf der gemaindt gehauen dem Amman und gemainen Landt 2Pf.d Straff bezalen.

Seite 125

Hanß Hemerlin Christas sol daß Er 1686 wider Verbott mit Ainem Haggen Aichlen geschütt und daß Er wider Verbott mit seiner Haab ins Veldt gefaren 10ßd zur Straff bezalen.

Hanß gesensohn sol daß Er Holz ab der gemaindt ausser Landts Verkhaufft dem Amman und gemainen Landt 1Pf.d.

Hanß Wilhelm gerber sol wegen daß Er Joachum Halbeisen bezüchtiget ob Er heite Verdächtige Sachen aus der Alp nach Hauß getragen aber nicht Probiren Können, desswegen dem Ambts Amman 4Pf.d zur Straff bezalen.

Zachariaß Wehinger sol daß sein Haab auf der gemaindt gewaidet yber die Marckhe hinaus gehen lassen dem Amman und gemaindt 2Pf d; mer daß Er seinem schwager Michel Hueber Ainen Stoss gegeben dem Amman 5ßd Straff bezalen.

Michel Hueber Ammas sol daß Er Zacharias Wehinger Ungebürendt zu geredt und auf begeren nichts Probiren Können, dem Ambts Amman ½ Pf.d Straff bezalen.

Die Alp Oberseren sollen daß dero Haab yber die Marckhen hinauß auf die gemaindt Wider Verbott gewaidet dem Amman und gemaind 4Pf.d. Straff.

Herr Amman Martin Hueber sol daß Er ohne Erlaubnuß mi seinem Haab ins Laubach gefaren dem Amman und gemaind 2Pf.d

Johann Holenstain und Leopold Hagen zu Lustnau, sollen daß yr den Rechen am Müllgraben zum offeren den Dorenbüerer Wider Recht und altherkhommen zum grossen Schaden auf gehauen, mit Würen und Holz hauen so sy zum Würen gewinnen grossen Schaden zugefüegt; soliches Sy fürohin Bemüessigen, Widerigen falß

Inen daß Wasser gar Abgeschlagen soll werden. Umb alig Ermelt zugefügten Schaden ieder dem Amman und gemaind 4Pf.d zusammen 8Pf.d ohne aufschub bezalen.

Seite 126

Jerg Koler sol daß Er An Ainem feürtag wider Verbott in die Alp gegangen dem H: St: Martin 1Pf. Wax.

Theiß Winders deß Jungen Weib sol dass Sy Hanß Winders Weib unbeschaidenlich zue geredt dem Amman 1Pf.d Straff bezalen.

Christa Rickh sol daß Er mit Hanß Ölzen gebalgat und Von den Steürßgenossen ohne Erlaubnuß gelonne dem Amman 1Pf. 5ßd Straff

Hanß Ölz sol daß Er Under dem gotsDienst Wein Ausschenkhen lassen und mit Christa Rickhen gebalget --- 15ßd Straff.

Hanß Lueger beckh und Martin Ronberg sollen Wegen fon gegen Ain Anderen verüebte Schmachworth ieder dem Ammts Amman ½ Pf.d Straff.

Martin Wechinger Ammas, Martin Wechinger Jung und Michael Wechinger sollen Ain Jeder den Amman Umb Vortelhaftigen Kauff Uelrich Salzmans sel. Haimat ½ Pf.d Straff.

Martin Wechinger Ammas sol daß Er mit Martin Rainen gebalget dem Amman 2Pf.d Straff.

Hanß Wechinger Weiss sol daß Er Zuvil Holz ab der gemaindt auser Landts Verkhaufft dem Amman und gemainen 2Pf.d.

Hanß Zu Tobel sol daß Er auf der gemaindt yber die Zahl Holz gehauen dem Amman und gemaindt 2Pf.d Straff.

Maister Caspar Bröll soll daß Er Martin Wechinger Lorenzen sohn Ungebürendt geschlagen dem Amman ½ Pf.d Straff.

Seite 127

Martin Lueger Conradts soll daß Er Holz ab der gemaindt auser Landts Verkhaufft dem Amman und gemainen Landt 2Pf.d Straff.

Martin Hueber Michels, Andreaß Salzman und Martin Danner sol Ain Jeder daß Sy nach dem Verbott inß Veldt gefaren dem Amman 5ßd Straff.

Uelrich Mütz sol daß Er zuverbottner Zeit gemahlen dem Amman ½ Pf.d Straff. Wegen seinem und Michel Bröllen gemachten Rebsteckhen ist Erkhandt sye dessweegen Vor Rath und gemaindt Abzuestraffen.

Hanß Mötz sol daß Er Ain fuerder Rebsteckhen ab der gemaind auser Landts Verkhaufft dem Amman und gemaind 1ß 30k Straff.

Hanß Rain alt und sein sohn sollen daß Sy wider Verbott lang Holz in die Ach gethonn dem Amman und gemaind 1Pf.d Straff.

Martin Hemerlin sol daß Er Holz ab der gemaind auser Landts Verkhaufft dem Amman und gemaind 2 Pf.d Straff.

Martin Hemerlin und Hanß Hemerlin Christas zu Mülibach, sol Ain Jerder dem Amman weegen gegen Ain Andern gebrauchte Ungebürende Schmachworth 1Pf.d Straff.

Jacob Winder Tesen sohn und Jerg Witwer sollen ain Jeder daß sy den Conradt freuiß ohne Ursach auf dem Weeg geschlagen dem Amman 5ßd Straff.

Andreaß Der zu Schwarzach sol daß Er Zuverbotner Zeit gemahlen dem Amman 1Pf.d . mer daß Er auf deß Ammans und Hi. Pfarrers befeleh seinen Dienstboten weliche in seiner Haushaltung und Nachbarschafft Ungelegenheit VerUrsacht nicht Abgeschafft dessweegen dem Amman 4Pf.d und dan weegen mit Michel Berlinger grüeben Balghandel 2Pf.d Zur Straff bezalen.

Seite 128

Lorenz Schmidinger und Georg Mayer sollen Umb Willen sye Ihre Jenige Eheweiber Vor der Priessterlichen Copulation geschwengert dem Amman Jeder 1 Reichs Daler Straff.

Christa Meser sol daß Er ab der gemaind zuvil Hoöz gehauen dem Amman und gemainen Landt 1Pf.d Straff.

Bartle Lehner sol Umb daß Er auf der gemaind Ainen fruchtbaren Crießbom Abgehauen Negsten Sontag Von 12 biß 2 Uhren in der Kirchen Abbüesen.

Michael Spigel börgle sol daß Er Underschildich Holz Von den gemaindts Leüthen an sich Erkhaufft und Nach seinem Wolgefallen zu Nuzen gewendt dem Amman und gemainen Landt 4Pf.d zur Straff bezalen.

Conradt Salzman Zoller und Hanß Dornheer sollen Umb daß sy dass Neumadt und dessen Grass ausser Landts Verkhaufft und Nit gekhürchet wie der Landtsbrauch Lautet dem Ambts Amman 3Pf.d und die Zerung so by Zacharias Wechinger aufgangen bezalen.

Martin Babolter sol daß Er den feürabent an Sontag und feürtag nit gehalten dem Amman 1Pf.d dem Hailigen St: Martin ½ Pf. Wax bezalen.

Seite 129

Hanß Dornherr Hansen, Hanß Dornherr Christas Conradt Salzman und Caspar Hefel daß Sy den feürabent nit gehalten sol ain Jeder dem Amman ½ Pf.d und der Caplon zur Haselstauden ½ Pf. Wax bezalen.

Michel fuessenegger sol daß Er Holz ab der gemaindt auser Landts Verkhaufft dem Amman und gemainen Land 2Pf.d Straff.

Jacob feürstain soll daß Er breter Ab der gemaindt auser Landts in Schweiz Verkhaufft dem Amman und gemainen Landt 2Pf.d Straff.

Uelrich Hool sol daß Er yber die gebür Holz auf der gemaindt Abgetrieben dem Amman und Landt 1 ½ Pf.d Straff.

Michel Keckhlin sol daß Er dem Amman Ungehorsam und die Zeginner yber Verbott beherrberget 1 ½ Pf.d Straff.

Martin Hueber und Bascha Bollin soll Ain Jeder daß Ire Eheweiber Ain Andern mit Ungebürenden Schmachworthen zugeredt dem Ambts Amman 1Pf.d Straff bezalen.

Hainrich Drexel sol daß Er Holz ab der gemaindt auser Landts Verkhaufft dem Amman und Landt 1 ½ Pf. d Straff.

Martin Alberich sol daß Er Zuvil Holz ab der gemaindt gehauen dem Amman und gemainen Landt 10ßd.

Die Jenige so Under der Alpfarth yber 2 Haimb Küe auf dem Ried herauß behalten und nit schadhafft gewesen solen dem Amman und Landt Von Jedem Stuckh 45kl bezalen.

Thommas Rümelin sol daß Er seinen brueder Ungebürend mit Schmachworthen zugeredt dem Amman 1Pf.d Straff.

Seite 130

Caspar Nell sol daß Er An Ainem feürtag gemahlen dem Amman 1Pf.d Straff.

Michael Berlinger sol daß Er Zuverbottner Zeit gemahlen dem Amman ½ Pf.d Straff.

Hanß Alberich Weisen Hanß sol daß Er Zuverbottner Zeit selb Virten geaichlet dem Amman 1 ½ Pf. Straff.

Martin Dornherr Michel Keckhlin Jerg Huebers Witib Thommas Hueber sol ain Jeder daß Sy zue Verbottner Zeit geaichlet ½ Pf.d Straff.

Jerg Alberich sol daß Er wider Verbott Stangen in der Etz gehauen dem Amman und gemainen Landt P ½ Pf.d Straff.

Michel feürstain sol daß Er wider Verbott zuvil Holz auf der gemaindt gehauen Stickhel darauß gemacht und Verkhaufft 2ßd.

Hanneß Wechinger Kilgaß sol daß Er Stickhel auß gemainen Holz gemacht und auser Landts Verkhaufft dem Amman und gemainen Landt 1ß 30k Straff.

Martin Rüeff sol daß Er auf der gemaind zuvil Holz gehauen dem Amman und gemainen Landt 1Pf.d mer daß Er Hanß Hefel zum yberfluss zue Trinckhen geben, und mit Ime geschaffet dem Amman 1Pf.d Straff bezalen.

Lobl. Gotshauß Talbach sol Umb Ursachen dero Haab auß Irer Alp Ruda Anno 1686. 1687 und 1688 yber die Marckhen hinausgangen und dem gemainen Wesen Schaden zugefügt. Deß weegen dem Ambts Amman und gemainen Landt 6Pf.d zue bezalen Schuldig sein, unnd so an seiten deß Gotshauß der deren Sennin und Hirten Etwas zu suochen gethraut Vorbehalten sein solle.

Seite 131

In Streit Sachen Entzwischen der gemaindt Dorenbüren Clegere, wider Uelrich Dornherren Vorgesezten Alpmaster und all mit Interehsierten Alpgenossen der Alp Underseren beclagte Am Anderen Thail, ist auf Clag und Antwurth, Vorgelegte Brieff und Sigel in genommenen Augenschein und Khundtschafften, hiemit mit Urteil und Recht Erkhandt, weilen Ermelter Alpmaster und Alp= genossen Von der gemaind Dorenbüren, Ain zimlich Stuckh guett und Holzwaldt der Alp Underseren Augen zue sein ohne grunt und Fundament yber den Marckhen hinauß wider Recht und alle ybung Freffentlicher Weiss Angesprochen; darvon aber billich Abstehen Müsten, dessweegen dem Ambt Amman und gemaindt Umb 10 Pf d der Hohen Obrigkhait auf gnad und Ungnad in dero Streit Verfelt sein sollen, und sich dessen Führohin zue Ewigen Zeiten Bemüesigen sonder Ir und allzeit dero S: K: Haab auf Ihrem grund und boden Innerhalb den stehenden Marckhen bleiben, und der gemaindt daran büren bey Unnachleslicher Straff Kainen Schaden zufügen und dero S: H: Haab auf Irem Aigen Tumb Verbleiben.

Die Alp Underseeren sollen Umb Ursachen dero Haab Anno 1686 und 1687 yber die Marckhen hinauß auf der gemaindt wider habende Recht gewaidet dem Ambts Amman und gericht 3Pf.d zur Straff bezalen.

Martin Diem Jergen sohn sol daß Er zuvil Holz auf der gemaindt gehauen und im Landt Verkhaufft dem Ambts Amman und gemaindt 10ßd Straff bezalen.

Hanß Dornherr Christas sol daß Er Holz ab der gemaindt ausser Landts Verkhaufft dem Ambts Amman und gemaindt 10ßd Straff bezalen.

Seite 132

Hanß Wechinger Schuochmacher sol daß Er Lorenz Schmidinger ohne Ursach ain Bluet Reisige Maultaschen geben dem Ambts Amman 5ßd zur Straff bezalen.

Leonhardt Rümelin sol daß Er 1686 und 1687 Zuvil Holz auf der gemaindt gehauen und darvon ausser Landts Verkhaufft dem Ambts Amman und der gemaindt 2Pf.d mer daß er seine Kinder 1686 wider Verbott Aichlen lassen ½ Pf.d dem Ambts Amman zur Straff bezalen.

Wendelin Rümelin sol daß Er seine Kinder wider Verbott Aichlen lassen dem Ambts Amman 10ßd Straff.

Thommas Rümelin sol daß Er Holz ab der gemaindt ausser Landts Verkhaufft dem Ambts Amman und gemaindt 1Pf. 10ßd.

Jerg Lueger Bartlis sol dem Ambts Amman Umb Ursachen daß Er Martin Zu Tobel seel. Mit Ungebürenden Schmachworthen yberfallen 1 Pf.d Straff bezalen.

Rochuß Dornherr so daß Er Holz ausser Landts Verkhaufft ab der gemaindt 1Pf. 10ßd.

Seite 133

Den 7 Juny 1691. Hat Herr Ambts Amman Michael Danner daß gewonliche Mayen gericht gehalten, und mit den beysizenden Hl. Richteren gehandelt Wie Volgt.

Auf gefürte Clag Eva Hueberin mit Iren beyständen Bascha Hueber Ammas und Martin Wechinger Ammas, ist auß Erheblichen Ursachen gesprochen, weilen der Clegerin Eheman Martin Ilg sein Zeitliches Vermögen in den Würtsheuser zum yberfluss Verthuen, und der Landtsbrauch und freyheit Clar in sich halte, Ainem Verdinenlichen Ambts Angehörigen Haab und gueth befogtet werden solle, dannenhero Menigclichen Verbotten Würdet, Ime Ilgen wenig noch Vil zu Trinckhen geben, yber daß Haab und gueth ainen Vogt Zuverordnen,

solicher Vogt Rechnen und Raiten und die Schulden ordentlich zu Papirnehmen, damit Er Martin Ilg sein Weib und Kindter Ehelich Erhalten Können werden. Hin gegen sy Eheweib Ime Eheman mit Rechten Nothwendigen Speisen Erhalten, daß Er darmit Ehelich Leben Können, den selbst Waxender Wein zur Notturfft zue Trinckhen yberlassen, Eß solle auch Martin Ilg die Haußhaltung mit Arbeithen helfen befürderen und sich fridlich Verhalten, damit ain Ersamß gericht nit Ver Verursacht werde, Andere Unbeliebige Mittel Vorzunemmen.

Insachen Hl. Martin Helden Raths Verwandten Von Bregenz, Cleger wider Michel Berlinger Alhir, ist auf Clag und Antwurth gesprochen, das beclagter Berlinger Clagendem Hl. Helden weegen Hanß Schwerzlers Vermög Anweisung zusammen 3ß 30k innerhalb 4 Wochen bezalen, hingegen Ime Berlinger der Regehs Vorbehalten, auch Zinß und Costen Eingereit sein sollen,

Auf gefürte Clag wider Andreaß Schwendinger und Conhorten, ist gesprochen daß Sy weegen zivil auf den Creuz Eggen yber die Marckhen und Weissenen hinauß auf der gemaindt Holz gehauen und zum Coll Verbrent, der gemaindt biß Lichtmess 1692 bar 8ß bezalen, und daß gehauen Colholz und die 2 Nachstehende grosse Buochen zu Nuzen ziehen und biß Negst Kommende Weinnächen 1691: den Colblaz Rummen und sich dessen fürhin bey Straff bemüsigen.

Seite 134

Auf lange Zeit gefürte Clag wider Bascha Rainen Badmaisters seel. Bey Lebzeiten auß dem Landt bed Holz bey Etlichen Jaren hero zivil Holz Abgehauen, Tail im Landt und Tails ausser Landts Verkhaufft, darumben Vor Rath und gemaindt Erkhandt Worden, daß Ernen bey Lebzeiten dem gemainen Landt 50ß dafür bezalen solle, auf Erhebliches Pitten ist heüt dato Ermelter Wiotib und Erben 10ß nachgesechen, daß Sye die ybrig 40ß Innerhalb 2 Jahre bezalen, und Versicherung geben, Auch sich mit mer Underfangen Ainiges Holz auß dem Landt bad Holz auser oder im Landt Zuverkhauffen, sonder allein für dero bad und Haußhaltung zue brauchen.

Insachen die Interehsierte Anstößere deß Halden Bachs ist auf Eingenommenen Augenschein, Clag und Antwurth zue Recht Erkhandt daß die alte Sponn Zedel Jederzeit in Crefften sein und bleiben, und solle Conradt Salzman daß auf gethonne Wasserfluss gräblin wider zu füllen, Alß die obere Anstössere wass Underhalb 10 Schritten offen sein solte, nach dem Heuet Widerumb zue Ebenen, und fürhin Kain Thail mehr Wenig oder Vil graben, sonder daß Wasser selbstn Versieckhen lassen, sollen auch Ihnen auf begeren die Brieff Erneueret und Von Ammts Amman besiglet werden. Auch Conradt Salzman Joß Spigel Martin Huebers Witib ieder Thail 30k gerichts Costen Abstatten, die Augenscheins Costen Jeder Thail an Ime selbstn haben.

Seite 135

Entzwischen Anthoni Diemen, Condadt Hanß Hueber, daß die Jenige 15ß so Matheuß Hueber nach Vater gueth hirhat auf Abschlag Ihrer Ansproch deß Lidlohns halb gehören, auch Jeder tail 15k. satz gelt abstatten.

Insachen Hanß Dornherr Cleger wider Hanß Rueschen ist gesprochen Weilen in dem Streue Thailen im buest ain fehler geschechen, Hanß Ruesch dem Crömer die Streue weeg gefürth und Er Ruesch dem Cleger darhl 48Xr und Jacob Ölz Umb Ursachen Er in disem fehler auch Ursach ist Ime Dornherrn 20k. biß negsten Martini bezalen.

Insachen Herrn Amman Thommas Ronbergen Alß Vogt Uelrich Winders Tochter Maria Winderin, Cleger wider Hanß Mezler, ist gesprochen daß beclagter weegen bey Erster Hausfrau Erzeugten Kind, der Clegerin wegen deß Kindts Underhalt biß dato und Negsten Martini 1691 4ß bar bezalen, Sye Maria Winderin die Wahl haben daß Kindt länger zu behalten oder Ime Vater zu schickhen.

Entzwischen Hanß Ölzen Cleger wider Hanß Luegers Witib Und Conhorten, ist gesprochen, daß Ölz Künfftiges Vorheu zue seinem ausfar hinauß füren lassen solle, Alß dann auf begeren ain Augenschein Eingenommen werden solle.

Entzwischen den Alpgenossen der Alp Oberseren, Contra der Alpgenossen der Alp Underseren, ist gesprochen daß die Alp Oberen seren der Alp Underen seren ahn denen wegen den Neu gesezten Marckhen auf Erloffenen Uncosten 5ß bezalen, heütige Uncosten iedertail an Inen selbstn haben; alß auch 1ß gerichts Costen Abstatten, und zu gueten frönden gesprochen sein sollen.

Auf Clag Leonhardt Rümelin wider Michel feürstainen den Fendgraben Am forach Madt betreffendt, ist Erkhandt daß beclagter feürstain weegen deß Unfridbaren grabens den bonwarthen bonwarthgelt und ins gericht gelegte 8k. zuesammen 30k. bezalen alß auch 20k. gerichts Costen Abstatten.

Seite 136

Insachen Jacob Welpis Witib Contra Hanß Welpin ist auf Clag und Eingenommenen Augenschein zue Recht gesprochen, daß Hanß Welpin Von der Clegerin in der Hofstatt habenden Bömen und opswax Ainiche Lanckhat nit mer fürnemmen sonder beeder Thail Böm und opswax Lanckhat frey sein sollen biß in den dritten grad, der

Haag solle im Hagstall Verbleiben Steeg und Weeg sollen in seinen alten Rechten sein und bleiben, die aufgewente Uncosten Jeder Thail an Ime selbstnen Liden auch 20k Saz gelt bezalen.

Entzwischen Hanß Rüzler, Contra Caspars Winders seel. Erben ist gesprochen daß beclagte Erben dem Cleger an denen aufgewenten yberflüssigen Zerungs Costen 5ß guethmachen; hingegen Er Rüzler alle Abstatten auch Jederthail 20k Gerichts Costen abstatten.

Entzwischen Syma Würthen Cleger wider Anthoni Ronbergen, ist gesprochen daß beclagter Ronberg Clagenden Würthen für Uelrich Spigel und Caspar Bröllen noch Schuldigen Rest mit 2 andern Schuldtposten im hisigen gericht alwe genugsamme pfandt Verhanden, alß biß Negsten Martini 1691 Kain Richtige Raitung pflegen, solle auch Jeder Thail 20k Saz gelt bezalen.

Insachen Martin Ronberg Mezger, Cleger wider Jerg Bolin, ist auf Eingenommenen Augenschein und Verhörte Khundtschafften zu Recht Erkhandt daß beclagter Bolin dem Ronbergen für das Abgehauene Holz 1ß 30k.

Insachen Velix Ronberg alß Vogt Michel Rüzlers Vor Kinder, Cleger wider Hanß Rüzler, ist hiemit zu Recht gesprochen daß beclagter Hanß Rüzler mit Vogt und brueder Michel Rüzler Vermög Am letsten gericht Ergangner Urteil in bysein der fürsprechen Hl. Caspar feürstain und Christa Rickhen Aine Rechtmessige gleiche Abthailung Eheistens Machen, alß dann Jeder Thail Darbey Verbleiben, und so wider Verhoffen beclagte wie mehr geschechen Ainen fortel brauchen und gebürende Worth auf giesen, der Urteil und Abthailung nit Statt thuen und Annemmen wurde, solle Er Hanß Rüzler dem Amman und gericht auch der hohen obrigkhait in die Straff Verfelt werden.

Seite 137

Auf Clag Ainer Nachbarschafft im Oberdorff wider, Hanß Lueger Jergen sohn, Jacob Spigel Jerg Lueger bartlis, Hanß bildstain Martin Naterer, Andreaß Salzman, bascha Naterer und Martin fuessenegger, ist hiemit gesprochen, daß der beclagten Verursachten Uncosten folgender gestalten bezalt sollen werden. Alß Hanß Lueger Jergen sohn 2ß 30Xr Jacob Spigel 2ß Andreas Kuenz 45k Hanß bildstain 45k Jerg Lueger bartlis 1ß Martin Naterer 30k, Bascha Naterer 20k und Martin fuessenegger 20k. Eß sollen Hanß Lueger Hansen Jacob Spigel, Jerg Lueger bartlis, Andreaß Salzman, Martin Naterer und Hanß Bildstain Auß legen daß die Oberdorffer Tratt so halber ohne Clag sein Können, Eß sollen auch die Vorgesezte Führohin ohne Erlaubnuß deß Ammts Amman Kaine Costen auf Treiben, Hanß Lueger solle auslegen daß man auß dem gmündelin in Hunzenber faren Können, auch 20 k Jacob Spigel 20k Jerg Lueger 20k Martin Naterer 15k Andreaß Salzman Hanß bildstain 20k Martin fuessenegger 15k bascha Natterer 15k gerichts Costen Abzustatten Schuldig sein.

Entzwischen Jerg Alberich Hansen sohn Cleger wider Syma Würthen alß Vogt Hanß Winders seel. Kinder, ist auf Clag und Antwurth Verhörte Khundtschafften zue recht gesprochen, daß beclagter Vogt dene Clegeren Von und bey Hanß Winders seel. Haab und gueth Umb die die Rechtmessig habende Ansproch ohne Clag Annemblich bezalen oder selbst Von dem Erbe Zu verzinsen, Alß beclagter Vogt 30k gerichts Costen alß dem Cleger die ins gericht gelegte 8k wider bezalen.

Insachen Andreaß Dannenman Contra Martin Bolin, ist gesprochen daß die aufgewente Wein Kauffs Zerig weegen Bascha Bolin Jeder halb bezalen, und Jeder Thail 15k. gerichts Costen Abstatten.

Instreitsachen Hl. Martin Babolter, Contra Hanß Dornherrn Christas, ist in der Sachen Ain Augenschein Einzunemmen und die Richtigkhait Alda auszuemachen Erkhandt worden.

Seite 138

Den 20isten May 1692. Hat Herr Amman Michel Danner daß gewonliche Mayen Zeitgericht gehalten daran gehandelt Wie Volgt.

Insachen Amman Wechingers Jüngere Kinder und Andreaß Hueber Clegere wider Hanß Salzman und Martin Rueschen, ist auf Clag Und Antwurth Verhörte Khundtschafften, zue Recht gesprochen, daß Martin Ruesch in seinem Seemad die Anwand Vom graben hinauf gegen Hanß Salzmanns Mad; biß an an daß gehEhrte und biß an Hl. Amman Danners Mad hinauf zum Tratt auslegen, und Ermelter Salzman und Martin Ruesch den Tratt inß gemain liden. Auch beclagte alß Clagner ieder Thail 40k gerichts Costen abstatten.

Entzwischen Martin Ilg Caspars sohn, Contra Martin Diem Jacobs ist auf Clag Und anthwurth Verhörte Khundtschafften zu Recht Erkhandt daß der Diem den grün Haag In Büsel bündt Unbefuegter Weiss mehren Thails Abgetriben, hingegen einen Neuen Werschafften Haag Machen, daß die bonwarthen ohne Clag sein Können, Nach deme der Clagende Ilg ainen beschaidigen Zun zu Ewigen Zeiten Werschafft zu Erhalten Schuldig sein; im ybrigen solle der Brieff in Crefften Verbleiben und sollen Nachgelest werden. beclagter Diem 45k gerichts Costen alß Clagender Ilg ahn seinen Costen 1ß bezalen.

Entzwischen Caspar Babolter Contra Joseph Düenser, ist Erkhandt daß Sy beid und mit Interehsierter, weegen ins gemain mit Ain Andern Erkhaufften und Verkhaufften Rossen, in gegenwarth beeder fürsprechen Aine Richtige Raitung pflegen, den Einnamb und aus billich Thail und waß dessweegen Joseph Schuldig blibt by dess Vaters Haab und gueth zue suochen befuegt sein, auch Jeder 30kl gerichts Costen abstaten

Entzwischen Uelrich Holen Alpmaister zu Mörzel, Contra Joseph Hemerlin ist Erkhandt daß die Alp oder Interehsierte so Jenige Zerig Verzert, dessen Wirth selbstzen bezalen, auch Jeder Thail 30k. gerichts Costen Abstaten.

Seite 139

Entzwischen Moriz Finckhen, Cleger wider Syma Würthen ist gesprochen, daß beclagter Würth. Dem finckhen für sein Ansproch 11ß Capital Sambt 2ß Zins bis Negsten Martini selbstzen bezalen, Andere gegen Ain Anderen gehabte Ansprochen auf gehebt sein. auch ieder Thail 30kr. gerichts Costen Abstaten.

In Zunungß Streitsachen, zwischen Hanß Alberich Negelin, Cleger wider Anthoni Ronbergen, ist gesprochen, daß beclagter Ronberg die Pfatt so zue dem Von Ime Alberichen Erkhaufften gueth gehörig im alten oberen Hagstall auf sich zum gueth Nemmen, zünnen ohn Clagbaren frid zu geben Schuldig sein. Hingegen Von dem Underen Neu gemachten Haagstall und pfatt, solle sowohl Alberich alß Ronberg ledig sein, sonder Herr Amman Martin Huebers seel. frau witib und Erben die Under Neu durch Irer gueth Willen brauchende pfatt auf sich Nemmen. und Zünnen. Ronberg 3 Xr gerichts Costen bezalen.

Von Hanß Rüeffen und Conhorten gefürte Clag, wider Peter Von Riedt ist gesprochen, daß Er Von Riedt daß Empfangene quartir gelt behalten, hingegen Ime Rüeffen die inß gericht gelegte 8Xr alß 16kel gerichts Costen bezalen.

In Rechnungß Streitsach zwischen Jerg Schuzer, Contra Syma Würthen alß beystandt Hanß Schuzers Hausfrau ist gesprochen daß beclagter Hanß Schuzer dem brueder Georgen für all sein Ansproch 28ß auf negsten Martini den halben Thail und Georgi 1693 den anderen halben Thail sambt dem Zinß. Hingegen alle Streit aufgehebt sein.

Entzwischen Andreaß Heule Von Weidnau, Cleger wider Adam Dornherren, ist gesprochen, daß beclagter Dornherr dem Heule Weegen all seiner Ansprach biß Negst Könfftigen Martini Umb 8ß zue bezalen Schuldig sein auch Jeder 45kl: gerichts Abstattnen.

Seite 140

Instreitsachen zwischen Martin Babalter, Clegern wider Hansen Rümelin beclagter Anderen Thail; ist auf Clag und Antwurth Eingenommenen Augenschein Verhörte Khundtschafften, hiemit zue Recht Erkhandt, daß Erstlichen beclagter Hanß Rümelin, Clagendem Babalter weegen ungebürenden zue geredten Schmachworthen Vor Ainem Ersammen gericht die Handt bieten, daß Er nichts auf Ine Babolter wisse als auf Ainen Erlichen Man, darzue Er Rümelin die Augenscheins Costen so bey Hl. Amman Danner, frau Ursula feürstainin sambt den depetiel gebürenden lohn; alß auch an der Zerig so zue Mitag durch Hl. Amman Ronberg und Consorten und zue Nacht die Khundtschafften, bey Ime Babalter selbstzen Verzert 3ß Entrichten und bezalen, und Künfftig Umb willen Er den Babalter Ungebürendt bezüchtiget, biß dato dises Streits halber nichts Probiren Können zuverantwurthung für buesten gericht gestellt werden, betreffend die Costen weegen der Streitig gewessten baugass marckchen solle Babalter Allein ahn Ime selbstzen leiden und tragen, auch beede Thail weegen disen Streiten gehabten Unwillen aufheben, guete Nachbarn sein und bleiben, Kain Thail dem Anderen nichts Ergelten lassen. an heütigen gerichts Costen 2ß der Rümelin. Und der Babolter 1ß zue bezalen Schuldig sein.

Seite 141

Den 27 November deß 1692. Jahr ist auf anruffen Martin Babelter und Hanß Rümelin zur Hasselstauden, durch Hl. Amman Zachariaß Wechinger Stabhalter, Herrn Amman Michael Danner Hanß Zue Tobel Syma Würth Michel Bröllen, auch Christa Rickhen alß beystandt, ain Rechtstag gehalten worden Und gehandelt Wievolgt

In Streitsachen zwischen Martin Babelter, Contra Hanß Rümelin, haben sie sich weegen Iren gehabten streit Und ausgegossenen Schmachwordten, Vor der Herren deputierten gütigklich verglichen, und ainanderen die Handt geben Daß Ihr gehabte streit. Worth und Wider willen gegen ain anderen Und Jeder an seinen Ehren ohne Nachthail von gerichts weegen auf gehebt, Todt Und Ab sein oder bleiben soll. Und Widerumb guete freündt Und Nachburen sein, Und sich dieser sachen halber kain Thail Nümmer mehr gedenckhen noch Effern.

Waiters In streit Sachen Zwüschen Iren beeden Söhnen Caspar Babelter und Jerg Rümelin, daß Babelter der Rümelin ohne Ursach gehauen, ist Von Deputation Erkhandt dass Martin Babelter, deß Rümeliß sohn Jerg Rümelin für den Schmerzen inerhalb 4 Wochen 9 ß sambt dem bolbirer Costen, ohne alle Widerred bezallen Und abstattnen solle, Und soveren sich ain oder der anderthail Von Heüt an dieser beder streitsachen halber

mer gedenckhen wurde sol er nach richterlicher Erkhanntnuß abgestrafft werden, Jedoch ist in baiden streit sachen die gebürende straff Vorbehalten. Die heütige gerichts Costen sol Jeder Tail halb bezalen.

Seite 142

Den 8ten Jenner 1693 hat Herr Amman Zacharias Wechingern gewonliches fassnacht Zeit gericht gehalten Und gehandelt Wievolgt

Judex: Herr Amman Zachariaß Wechinger

Ahsesores: Hl. Amman Michael Danner, Martin Babelter, Hanss Zuo Tobel, Hanß Rümelin, Simma Würth, Martin Hemerlin, Martin Fuessenegger, Hanß Ruesch, Michael Bröll, Hanß Ölz, Hanß Luger beckh, Hanß Mässer, Hanß Alberich Weiß, Hanß Luoger Bartlis, Jerg Zuo Tobel gerichtsschreiber, Hanß Jerg Roth Waibel

Auff Clag Velix Ronbergen, alß beystandt Hl. Caspar feürstains sel. Witib, Wider Jacob Winder und Hanß Höflin schneider zu Winsau, Hanß Dornherrn betreffemt, ist Erkhandt daß beclagter Jacob Winder und Hanß Höflin, Clagendenden Dornherrn Cristas sohn. Widerigen sie es nit thuen wurden soln Inen darnach ain Schuldgericht gehalten Werden. sole die feürstainin 20kl und Dornherr 20kl gerichts Costen bezalen.

Seite 143

Insachen Herren Amman Thomaß Ronberg, Cleger wider Martin Wechinger Ammas sohn, ist Erkhandt daß beclagter Wechinger weegen zuo gerdthen Worthen Und nix probieren Könden, Clagenden Hl. Amman Ronbergen Vor ainem Ersammen gericht Umb Verzeichen biten, Und die Hand geben daß Er Nix Unrechts auf Im wiste, Und sole Wechinger 1ß auch Crista Roner wegen yberflüssigen Redens 30kl gerichts Costen bezalen.

Insachen Michael Dünser Cleger Wider Andreaß Winder ist zu Recht Erkhandt, daß beclagter Winder, Clagendem Dünser für sein Ansprach biß Negsten St. Jergen Tag 1693 sole 4ß bahr bezalen, hingegen beclagter Winder den halben tail bey seiner Schwöster zu suchen befuegt sein, Und sole Jederthail 15kl. gerichts Costen abzustattnen schuldig sein.

Insachen Bartholome Zuo Tobel Und Hl. Amman Thomaß Ronberg alß Vögt und beystandt Lorenz Wechingers Witib, Cleger Wider Martin Wechinger Simma Würth und Christa Rickhen alß Vögt Und beystandt Lorenz Wechingers seel. Kinder, ist zu Recht Erkhandt, daß beclagte Vögt und Kinder, der Witib oder Ihrem Vogt, die zu Ihrem Ehrwordt seel. gelegt Schulda samt dem 1692isten Zins Widerumb an die Hand geben solen, Hingegen sole die Witib dem Stieffsohn Christa Wechinger am Knecht lohn Und außsteuerung 15ß zu bezalen schuldig sein, Waß aber die Tailung Und Vergleich Weegen den Cösten anbelangt, So sol es dabey Verbleiben, Sole Sy Witib 1ß 30x Und Kind 30kl gerichts Costen abzustatten schuldig sein .

Seite 144

Insachen Joachim Halbeisen Cleger Wider Hanß Mossbrugger alß Alpmaister Zue Mörtzel, ist Zue Recht Erkhandt, daß Joachim Halbeisen der Versprochen Hirt und Sehnn dienst gehalten soln Werden, die bey Hl. Amman Wechinger aufgangner 4ß 40kl Costen sol die gemaine Alp Mörtzel 2ß 20kl. Und Jochum Halbeisen 1ß 10x auch der Alpmaister Hanß Mossbruggers 1ß 10kl Schuldig sein, die gemaine Alp sol den 1ß gerichts Costen sambt obigen 2ß 20x bey den Jenigen so Crista Hemerlin ohne Wissen und Wilen deß Alpmaisters in Martin Dornbergen Hauß zu ainem Sehnnen gedingt wider zu suchen haben.

Insachen Hanß Saltzman Martins und Martin Wechinger Ammas im Nammen deß Hattlerdorffs Cleger wider Hanß Hemerlin Cristas sohn ist zu Recht Erkhendt daß beclagter Hemerlin weegen wider Recht im Hatler forach abgehaunen Und haunab gefürten Holz. Die 1ß ?? so die Jenige so daß Holz besichtiget bey Hl. Amman Wechinger Verzert auch der Hanß Saltzman die ins gericht gelegte 8kl Und 22kl lohn gerichts Costen 45kl. Und dem Amman straff 45kl. Zusammen 3ß abzustatten schuldig sein.

Insachen Hanß Dornherr Cristas alß Vogt seiner Schwöster Jacob Diemen sel. Witib, Cleger wider Hanß Luger Bartlis und Consorten, ist zu Recht Erkhendt daß die Lugerische den Dornherrischen 42ß im Landt bezalen Und das schüldele zu Laustnau yberlassen, oder aber Ihnen die 45ß im Landt Völlig bezalen Und Und Schüldele zu Laustnau selbstnen behalten, sol auch Jeder Tail 30kl gerichts abzustatten schuldig sein.

Seite 145

Insachen Leonhardt Rümelin, Contra Uelrichß Salzmanns seel. Erben, ist Erkhendt, daß Conradt Salzmanns seel. Erben Ime Rümelin gleich den anderen 4ß solen absetzen, Und dan sole Er Rümelin Umb Ihr Ansprach Inerhalb 4 Wochen Inen ain Werschaffen Brieff nach gerichtsprach Einhendigen, solen ale Vier parteyen Jeder 15kl gerichts Costen abzustattnen schuldig sein.

Insachen Martin Bröllen Und Andreaß Ronbergen als Banwarten Cleger wider Martin Dornherr Tomaß

Ist Erkhendt daß beclagter Dornherr die schuldige 16 kl Banwarten auch den Cleger für das ins gericht gelegt gelt und für Ire Von 30x Und daß er Vor gericht nit Erscheinen 45kl. gerichtszustattnen schuldig sein soll

Insachen Martin Herrburger Und Hl. Amman Martin Huebers sel. Witib, Contra Velix Ronberg, Weegen Tor Und bruges beschwerdt, Lasst Mans bey dem schuldt gerichtsz Urteil Verbleiben, doch solen sie drey pfandts Inhaber, biß Negst, Künfftige Osteren 1693 daß Tor und brugg Machen, daß Man ohne Clag seie kan bey straff Nacherkanntuß, sol auch Jeder 30kl gerichtsz Costen abzustattnen schuldig sein

Auf Anbringen Anthoni Diemen, weegen der schuldt so er an Hanß Diemen fordert, welicher sich in Lauteringen auf Halt ist nach Verhörten Khundtschafften zu Recht Erkhendt, daß Ime Von deß Hanß Diemen Vermögen 10ß bezalt werden solen, Und sole Anthoni Diem Von der obrigen ?? alwo Hanß Diem sich auf Halt, audentisch schein und schriff bringen, waß gestalten Hanß Diem, sein pretandirendes Gelt Verbraucht habe, Und Wan er soliches nit Ihrte sol er obige 10ß Wider Ruckh geben schuldig sein

Seite 146

Insachen Christian Ruckhen als Vogt Joseph Rueschen Hausfrauen Nammens Maria Lugerin, Cleger wider sein Josepf Rusch Vatter Michel Rusch und Martin feürstain, ist die sach tails Veglichen, und tails zu Recht gesprochen, weil Er Josepf Rusch weegen begangenen fehler auß dem Landt Endtwichen, und sein Hausfrauen Verlassen, daher sol der Vatter Michel Ruesch wegen dem Sohn, Noch außstehendigen Lehrgelts und Lediger Weiss gemachten schulden 30ß zu bezalen schuldig sein, sie Maria Lugerin oder dessen Haab und guet, sole wegen sein Joseph Ruschen gebürender fahrnuß 70ß zu bezalen schuldig sein, und soveren dise 100ß und waß Mehres sein Joseph Ruschen Einnehmnen; die außgebende schulda nicht bezahlen Möchten, sole der Abgang den Creditoren abgesetzt und bey sein Joseph Rueschen Vätterlich Künfftig fahlenden Erbguth wider zu suchen Vorbehalten sein; alß auch so Er Joseph Ruesch wider ins Landt Kommen solte, solen deß Vatters Versprochen 30ß an zu Künfftigen Vätterlichen Erbgueth auch abezogen werden, daß sein Joseph Ruschen mit seiner Hausfrauen Zur Hasselstauden Erkhauffte Madt, sol die Hausfrau alleinig zu Handen Nehmen. Und sol soliches geschätzt oder Verkhaufft werden, und den halben Tail Verlust sambt halben Tail heütigen gerichtsz Costen, und davon Verfalenden Zinß und billichen Costen bey Ermelten Joseph Ruesch Künfftig falenden Vätterlichen Erbgueth widerumb zu suchen haben und Vorhalten sein, auch sole Er Joseph Ruesch Von Iro Maria Lugerin Vermögen Nichts auche Zuverthun Noch anzugriffen befuegt sein sole sie Lugerin 1ß 30kl gerichtsz Costen abzustattnen schuldig sein.

Seite 147

Den 14ten Mayen ? 1693. Hat Hl. Amman Zachariaß Wechinger daß gewöhnliche Mayen Zeit gericht gehalten und daran gehandelt wievolgt

Judex: Hl. Amman Zachariaß Wechinger

Ahsehsores: Hl. Amman Michael Danner, Hanß Zuo Tobel, Martin Babelter, Hanß Rümelin, Sima Würth, Martin Hemerlin, Marttin Feussenegger, Hanß Ölz, Michael Bröll, Hanß Luger Beckh, Hanß Mässer, Jacob Dünsser, Georg Zu Tobel gerichtszschreiber und Hanß Jerg Roth Waibl

In Clagssachen Martin Diemen, und Conradt Dornherrn alß Vogt Hanß Lugers seel. Kinder, wider Martin Luger Conradts sohn, ist auf Vorgelegte alt und Neue Lehenbrieff und Sigel, wegen Conradt Lugers seel. dem Sohn Hanß Luger yberlasseneß Lehen, und der Hausfrauen Vögten beschechene Abhandlung, hiemit mit Urteil und Recht Erkhandt, daß beclagter Marttin Luger, Erstlich die bey Hl. Amman Wechinger selbstnen mit den Erblehenleüten auch Von gerichtsz wegen auf gewendte und Verursachte Zerig P: 11ß 26x alß auch bey Hanß Zu Tobel 2ß 40x, auch an der Kinder Vögten durch sein wider Brieff und Sigel und Abhandlung Unbillich und Muetwilliger Weiss Verursachte Cössten 20ß zusammen 34ß 6x, zu deme daß Er Marttin Lueger, die Lehen Brieff, gleich nach deß bruders Abschidt unbefugter weiss und ohne Amman und gericht Erlaubnuß, auß dem Hauß genommen, und Inen Kindern auf daß Vom Vater seel. Hero zugefallenen Erblehen gesetzt und Entziehen Wollen, Amman und gericht 10Pf.d Straff sambt noch allen derermtwegen Verursachende Cössten zu bezahlen schuldig, auch der hohen Obrigkeit auf Gnad in die Straff Verfelt sein, soll auch Er Luger, und Kinder Jeder Tail 2ß gerichtsz Cossten abzustattnen schuldig sein.

Seite 148

Wegen den beclagten anstösser deß Stainen Bachs solle mit Negstem ain Augenschein Eingenommen weden.

Insachen Hl. Sima Würthen alß Vogt Crista Nehlen seel. Kinder, Cleger wider Joachum Halbeisen und Michel schmidinger, ist hiemit zu Recht Erkhendt, daß beclagte, Clagendem Vogt Umb der Vogt Kinder Ansprach mit Ligend, oder fähriger Lediger Pfandt zuvergüethen Nach gerichtsz Brauch schuldig sein sollen. Oder auf Ziel und Tag Nebend Vergüetung oder bürgschafft bezalen; sol auch Cleger und beclagte Jeder 20kl Saz gelt bezalen.

Insache Johanneß Greber schloscher ab dem Schwarzenberg Cleger wider Jacob Dünser und sein Sohn Joseph Dünser alhir ist hiemit mit Urteil und Recht Erkhendt, daß beclagter Jacob Dünser, Clagendem greber

Laut Löbl. Statt Bregenz Canzleyschein Innerhalb 4 Wochen 17ß 7 ½ kl. abzustatten und ohne Cossten bahr zu bezahlen schuldig sein solle. Widerigen fahl sol Clagender greber Laut Waibelß stab. Nach Vorgehenden so Pfandt haben der Erste sein, und auf sein begehren herauß geschetzt oder Ime Dünser ain schuldt gericht gehalten werden. auch sol der Vatter Jacob Dünser wegen dem sohn Im Landt biß dato gemachte Schulda, bey seinem Haab und gueth zu bezahlen schuldig sein solle, auch sol der Sohn Joseph Dünser öffentlich auf dem Blaz Verrüefft werden, daß so Jemandt in oder auser Landts mit Ime Joseph Dünser fürderhin auf borg Wenig oder Vil schaffen oder handeln wurde. Von gerichts wegen Kainen Widerredt noch Andtwurth gegeben werden solle, sole auch greber und Dünser Jeder tail 20x gerichts Costen bezalen.

Seite 149

Die Brothtreger Aiß Hanß Mässer schrepfers Jerg Lehnerns und Hanß schmidingers Dochtern auch Martin Heffels Hausfrauen betreffend daß sie wider Verpott frömbde brodt getragen, ist hiemit zu Recht Erkhendt, daß Ermelte 4 brodt treger Jede persohn biß Negst Künfftigen Sonntag 1Pf.d. Straff bar bezahlen und dem Waibel Einhendigen, oder selbigen Tags Von 10 Uhr biß zu Abendt Umb 6 Uhr soliche Straff in der Kirchen abbüssen, auch frömbd brodt zu tragen sich genzlich bemüessigen.

Insachen Anthony Ronberg Cläger wider Hanß Zu Tobel gibt Michel Alberich beim gelübt Nachffolgende Kundschaftt, daß Hanß Zu Tobel, zu Hl. Amman Ronberg gesagt habe, Wan Er Ime schon gut abkauffen werde und Man Hauß und Stadel yber ain ander sezen wurde so wird es In Sehr beschwehen, da hab Hl. Amman Ronberg Ime Zu Tobel zur Antwurth geben. Er begere nit yber ain ander zu bauen, und dörffe wol der stadel wider wegg Kommen, auch mit den Bommen wollen sie sein Nachbürlich mit ander hausen ist sein Außag

Insachen Antony Ronberg Cleger wider Hanß Zue Tobel ist auf Eingenommenen Augenschein, auch Bericht und Kundtschafftten hiemit mit Urteil und Recht Erkhendt, daß Jeder Tail die zammen pöm Nach Beliben sezen und pflanzen Möge, die wilden pöm aber, sole Kain Thail dem andern weder für den garthen Noch ander guett, zum schaden zu sezen oder pflanzen befuegt sein, Hanß Zu Tobel sol Umb Weilen sein Hauß die böm zum Verderben auß gerissen, dem Cleger Anthony Ronbergen 1ß 30k alß auch ins gericht gelegte 8kl. richtig zu bezahlen schuldig sein, Hanß Zu Tobel wegen seiner Hausfrauen ohne Erlaubnuß gerissen Bommen für buesengericht gestellt werden, sol Zu Tobel 1ß und Ronberg 30kl gerichts Costen abstatten

Insachen Hanß Rüesch Martin Ronberg Beckh und Consorten Cleger wider Georg Rüeff Caspar Gilg seel. Witib und Lorenz Dornherren weber ist Erkhendt daß beclagte bey straff 3Pf.d sich deß wassers genzlich bemüessigen solen, Jerg sol gerichts Costen 30x und Lorenz Dornherr und Caspar gilg Witib wegen daß sie Vor gericht nit Erschinen Jeder 30x Straff bezahlen.

Seite 150

Wegen der streitigen pfadt an der Saubrach, ist hiemit zurecht Erkhendt daß Hl. Amman Michael Danner Ermelte pfadt auf den boden Hoff zu nehmen Und darauf zu machen schuldig sein solle. hingegen sol Er Hl. Danner den Reggres bey Hanß Gessensohn so Ime Etwas zufahlen möchte Vor Vor all anderen zu suchen haben.

Insachen Hanß Salzman, Cleger wider sein Schwager Lorenz Diemen, ist hiemit zu Recht Erkhendt, daß beclagter Lorenz Diemen in deß Schwechers Hauß Stadl sambt bündt Und Crautgarten durch Gehend der halbe gedeyen Und gehören solle. Hingegen Er Diem Clagenden Schwager für Cristas halbes Taille Und gehabten Müewaltung 6ß sambt halbem Tail Kauffschilling Und Wein Kauff abzustatten schuldig sein, sol auch Jeder Tail 1ß gerichts Costen abstatten.

Zuwüssen Sey in Crafft diß, daß Hanß Leher in der Kellen an Vorstehenden Dato an gehalt: Und Vergangen Mayen Zeit gericht, ainen Ersammen Amman Und gericht Vor Und anbringen lassen, Wie dass sein schwager Michel Keckhle und schwöster Matlena Leherin Ir Sach Unnuzlicher wiss Verbraucht, dahero besorg Er daß, daß Jenige Vermögen so nach seinen absterben auf seiner Schwöster Lena Seyten gehören Und fallen möchte, Etel an auch Unnuzlicher weiss verbraucht Und Iren Lieben Kindern Entzogen werden möchte. Dahero seye sein Will Und Mainung daß yber gedachtes Vermögen Nach seinen absterben Von dem Ammts amman Vor der Thailung ain Vogts gesezt werden solle, Und der Tailung bey Und abwarthe, auch aleß es sey liegend: oder fahrendts auf seiner schwöster ihrer seite geht oder Vermögen fleißig beschriben, Und den Kinder solicheß an Zinß legen Jedoch sol der schwöster Döchter barbara Kackhlin Hanß Klainers Hausfrauen wegen daß sie Etlich jahr bey Ime Lecher Trüo Und flissig gedient Ir Taille gleich Nach seinen Todt für aigemtlich Zu falen Und ohne Abgang gehören, Von dem Anderen aber soll

Seite 151

gedachte Schwister Matlena Ir Will und Lebtag daß Interehsender Jahrlichen Zinß sovorn zu genisen haben, nach Iren Dodt aber den Kinder aigemthümlich gehören solle, Bite also ain Ersamms gericht sein Vor Und anbringen zu bestettigen, Weliches in gehaltener Umfrag mit meherer stim für Recht Und billich Erkhendt, Und hirhero ins Protocoll gesezt Red auf begschehen Brieff und Sigel Ertailt werden solle //3. zumer?? Das Hanß Klainer obstehende 4ß Gerichts bezalt, weliche 4ß sambt Von dato biß zur selben Zit davon Verfalenen Zinß

nach sein Hanß Lechers absterben daden Vermögen den Keckhlischen Kinder zufalt, zu Voraus richtig bezalt worden, soll Ime Klainer deß wegen dem gericht 4ß Costen bezahlen.

Zuwüssen Sey hiemit, in Crafft diß daß Heüt an Vorstehenden dato, angehalt: Und Vergannen Mayen Zeit gericht Erschienen der Erengeachte Martin Diem alß Verordneter Vogt Maria Negelin, auch sie Maria Neglerin selbst, die Liesen ainen Ersammen Amman und gericht Vor: Und anbringen, Wie daß sie Maria Neglerin schon Vor Etlich Jahren, Ihrer Lieben Bassen gerthrutha Rüffin 65ß so sie Rüeffin Ihre Negelerin Zu Thun schuldig gewesen, in bey sein Ihres Hl. bruder Thomas Negeli dergestalten Verordnet, daß sie Gertruta Rüffin Und Ihre Erben sie Maria Negelerin Ihr Wil und Lebenlang gesunden Und krankhen im Hauß zu haben und mit Holz ohne Ihr Neglerin Costen zu Erhalten schuldig sein sollen. Zu deme Verordnet sie Maria Neglerin Irer Bassen Gertruta Rüffin, wegen Vil Empfangenen gutthaten, auch Wil sie Vil Zeit Kranckh seye Und Inen grosse Mühe Verursache, Nach Irem absterben, soveren sie an Zeitlichen Mittel sovil hinterlassen Würdete 70ß Jedoch soll sie Gertruta Rüffin Und Ire Erben Wie obstehet sie schuldig sein im Haus zu haben Und mit Holz Erhalten; wan aber wider Verhoffen sie Gertruta Rüffin oder Ir Erben, sie Maria Neglerin yber Kurz oder lang Zit, zu streng halten wurden daß sie sich Ursach zu beclagen Und nit bey Inen Verbleiben Könnte, sollen die Alsdan Iro Neglerin obig 65ß Von selbigen dato an widerumb Richtig zu bezahlen schuldig sein. auf weliches Pitt der Staabhalter die Umbfrag gehalten worauf ainhellig Erkhent, daß obstehende Verordnung nit Unrecht sonder für billich und Recht zu sein Erkhendt, auch darwider nit gehandelt werden soll, Und auf begehren ins Brothocoll gesetzt werden solen deß wegen dem gericht Costen bezalen 3ß.

Seite 152

Den 26isten Aprillen Anno 1694. Hat Hl. ampts Amman Zacharias Wechinger daß gewöhnliche Zeit gericht gehalten und daran gehandelt wie hernach Volgt.

Judex: Hl. Amman Zachariaß Wechinger

Besizer: Hl. Amman Michael Danner, Hanß Zuo Tobel, Martin Babelter, Hanß Rümelin, Sima Würth, Martin Hemerlin, Martin Fuossenegger, Michael Bröll, Hanß Ölz, Hanß Messer, Jacob Dünser, Hanß Alberich, Georg Zu Tobel gerichtsschreiber Und Hans Jerg Roth Waibel

Insachen Mr. Michael Bröll des gerichts Cleger wider Hl. Amman Thommaß Ronbergen, Alß Vogt Martin Durnheer Mausers seel. Witib und Erben. Wegen den stritigen 10 ß so gleich Nach Ergangnen Kauff Ehr und zuvor der Kauff in die Kirch gethon darauff geschlagen worden, Cleger aber weilen Er soliches guet gezogen und sich ob Ermelten 10 ß beschwert, ist auf Clag und Antwurth, dem Cleger der mit besteeenen Rechten gezogne Kauff laut Keuschen Rueffs und nach gerichts Brauch zu bezalen zu Erkhendt hingegen aber Er Cleger bey gedachter Witib wegen den 2 abgehauenen bömen 5ß Ein zu nehmnen haben Ein Zaunhung haben solle, solle Cleger 1ß 30x und beclagte Witib 45kl gerichts abzustatten schuldig sein.

Seite 154

Hans Alberich Negelin gibt auf begehren wegen dem stritigen fahrweg Weg am Alt weg oder graben so folgende Kundtschaft.

Ehr Alberich sey Ungfohr Vor 40 Jahren bey Hanß Hemerlin seel. 3 oder 4 Jar lang Knecht gewesen. Da habe Er yber bederlis guet oder böm genant so Martin Wolgenant seel. Ingehabt den bau auf Ermelten Hans Hemerlis Ackher hinunder Und daß Heu herauf gefürth, Er Hemerlin aber offermahl gesagt sein Ackher auch Hanß Wechinger deß Weisen Ackher haben alda den Weg zue fahren, auch habe Er Von Jacob Klockher seel. gehörth sein Klockhers der ganze Ackher habe den Weg underhalb ob dem Dorenbüer dem Alt Weg zu hin durche Mehreres sey Im nit bewust.

Insachen Hanß Salzman Martis alß Vogt Martin Hemerlis seel. Witib und Erben Cleger wider Michael Alberich wegen Ires stritigen Wegs im graben oder Zwiers Eckher genant will ist auf Clag und Antwurth auch Verhörte Kundtschaften für diß Mahl ain Ersammen gericht ain Urtil zu geben ze schwehr gefallen; sondern auf der Clegerein begehren ain Augenschein ain zu nehmen Erkhendt.

Anthony Ronberg hat ainen Ersammen fürbringen lassen daß Andreaß Hueber Und mit Intrehsirt Vermainte Erben an Jacob Rüncls seel. Haußfrauen N: Wasern s? Ime Ronbergen in Vogts Wiß für gericht biten lassen und Clegere selbst nit Erschienen dahero wolle Er firohin wider alle Uncosten protestirt haben.

Jerg Mezler auf Börgle ist wegen in der Eez abgehauen staglen und bogen fürs Negste busengericht abzustraffen Erkhendt.

Seite 155

Insachen Martin Luger und Consorten Cleger wider Conradt Durnheerr als Vogt Hanß Lugers Kinder beclagter anderen tails, wegen der Clegere Von dem Lehen wegen Vermaint habender gelt ansprach ist hiemit auf Clag und antwurth Red und Wideredt zu Recht Erkhendt. Daß Clegere Von Iherr Ansprach genzlichen abgewissen

Und beclagte Kinder desenthalben Ledig Erkhent sein sollen auch sole Cleger dem gericht 2ß und beclagte Kinder 1ß Costen zu bezalen schuldig sein.

Khundt Und offenbahr Sey Hiemit Meniglich mit den Brieff daß Nach Absterben der Ehr und Tugendtsammen Catharina Wechingerin seel. so in Ihren Leben deß Ehrbaren Georg Ehrharts in der Achmüllin Ehehliche Hausfrau gwesten weilen aber Ermelter Jerg Erhart Albereit Vor 3 Jaren in die frömbde gezogen, Und amiezo in Krigs Dienst sich auf halt dahero man gezwungen Umb Ursachen dass bey gedachter Catharina Wechinger seel. Vermögen Zimlich Vil auß gebende Schulda Verhanden. Weliche bezalt sein wollen auch Tach und gmach im abgang Und daß guetle in Unbau Kommen, Ermelter Catharina Wechingerin seel. Völliges Vermögen Und auß gaab Ihrem Schwager Martin Messer dergestalten zu yberlassen, daß Er soliches Aleß Ligend Und fahrends für aigentümblich zu handen nehme Und die dabey amiezo Verhandene auß gebende schulda zu bezalen schuldig sein solle, auch Ermelten schwager Erharten so oder so Er nicht nich ?? Ledig Kommen sollte seinen Erben, für all Ihr Anspruch so Er Erhart Etwa bey seiner Hausfrauen seel. Vermögen Vermaint zu haben (. Da doch die Ime Erharten Umb Ursachen daß Er seiner Hausfrauen seel. daß

Seite 156

Haushaltung nit geholffen suchen Und die Treu Und Liebe Erzaigt wie es Einen Ehrenen Mahl anstehet Und gebürt nix gehorte.) auß guetherzigkeit Und guetem Willen 10ß biß Künfftigen Martiny 1694 zu bezahlen oder Von dann an Zuverzinsen Versprochen. Wormit gedachter Jerg Erhart Und seine Erben Völligen Und genzlich außgelöst sein, und yber Ermelte 10ß weder an Ine Martin Meser noch seine Erben nix mehr Zusuchen noch zu fordern haben sollen. Auch ist soliche yberlass: oder abhandlung beschechen auf guethaißen aines Ersammen Amman und gericht, Und auf biten gedachten Martin Mesers und Crista Rickhen alß der Erhartischen Kinder Vogt. Heit an Vorstehendem Dato auch Nach deß Staabhalters gehaltener Umbfrag für Recht und billich zu sein Erkhendt Und darwieder nit gehandelt werden solle. und auf begehren alhero ans prothocoll Vermerckhet und der abhandlungs Brieff mit des Ammts Ammas Insigel becrefftiget worden.

Insachen Martin Hemerlin Thesen sohn Cleger wider Simon Würthen ist auf Clag und Andtwurth Erkhendt, daß sie partheyen auß Nebenmenschlicher Liebe in bey west beder fürsprechen sich mit ainander in güete Vergleichen solen, in Unverfang desen sie weiter anghört und in der sache gehandelt werden solle waß Recht ist, solle Leüt und Hemerlin ieder 30kel gericht Costen abstatten.

Zuwüssen Sey hiemit Craft diss daß ahn Vorstehenden Dato angehalt: und Vergannen Zeit gericht Erschienen, Hl. Amman Thommas Ronberg Alß Vogt Martin Zu Tobel seel. Witib Und Cristian Rickh in Nammen Georg Kaufmann deß alten Vor und anbringend, es werde ainen Ersammen Amman und gericht genuegsam bekhandt sein, daß nach demme Andreaß Klockher ain schuldgericht gehalten worden und Er Klockher sich sambt sein Weib und Kinder alhir nicht mehr Erhalten Können, dessentwegen Er Klockher sich sambt Weib und Kinder ins schwabenlandt begeben

Seite 157

und zu siberschweiler ain behaußung und gart an sich Erkhaufft idoch daß Er gleich bahr Erlegen sole 30ß, wilen aber Er ainige Mittel nit mehr habe, dessetwegen Er Klockher Ermelten Hl. Amman Ronberg und Crista Rickhen zu sein schwacher Georg Kaufmann bet geschickht und biten lassen Ime Ermelte 30ß für zustreckhen, Er Kaufmann aber alß ain alter Man sich sehr starckh beclagt habe khain bahr gelt in handen, dessentwegen habe Martin Zu Tobelß seel. Witib weliche bey Ime Klockher sonsten noch yber die 29ß 40 ? zu fordern hat, darumben sie am schuldgericht nit Eingestanden, auf sein Georg Kaufmans alß schwacher auch Andreaß Klockher und seiner Haußfrauen Einstendiges biten, nicht allein Ermelte 30 ß sondern auch Crista Rickh und Hanß Zu Tobel wegen heüte 6ß zusammen 36ß an Hl Amman wechinger 55x mit bewilligung Amman und gericht dergestalten auf Martine 93 bahr hergeben. Daß sie Martin Zu Tobelß Witib nach Georg Kaufmans Absterben an dem hinderlassenen Vermögen so auf Andreaß Klockhers Hausfrauen oder Kinder zufallen und gehören wurde, ain Völliger und Rechtmessiger Erb sein bitt sie nicht allein Umb die hergliche 36 ß solen auch sonsten rechtend jede 29ß 40 zusammen 65ß xs sambt von Martine 93 biß zur selben Zeit Verfallen Zinßen Völlig außgericht und bezalt ist, dabey aber zu Merckhen daß von gedacht Andreaß Klockhers Hausfrau und Kinder vor Georg Kaufmann sollte Von diese Leben abgeforderet werden, sole soliches Martin Zu Tobelß Witib oder Erben nichts benommen sein, sondern sie An Ime Kaufman so wohl alß Von deß Klockhers frau noch bey leben mehr ain Erb sein biß sie Umb Ir Völlige Ansproch Zinß und Capital bezalt sind darumben Er Kaufman Martin Zu Tobelß Witib zu ainen Erben Umb Ir Ansproch Eingesezt auch ohne Menigliches widersprechen sein und Verbleiben den worauff der Staabhalter auf deß Hl vogts, und Crista Rickh alß deß Kaufmans beystandt biten die Umfragen gehalten in Welicher mit ainhelliger Stimm mit Urtl und Recht Erkhent, daß weilen Martin Zu Tobels sel. Witib gedachte 96ß bahr herglichen damit sie Umb ybrige 29ß ?? auch bezalte werde, dessetwegen sie Zu Tobelß Witib und Erben, nach deß Kaufmans absterben den hinderlassenen Vermögen anstatt deß Klockhers Hausfrau und Kinder sie sterbe gleich vor oder nach Ime Kaufman für ainen rechtmässigen Erben Eingesezt sei, und sich dabei Umb Ir Völlige Ansproch der 65ß ohne alle Ein und widerred und Menigliches widersprechen sabt von Martini 93 biß zur selben Zeitdauer fallenden Zinß dabey bezalt machen soweit daß Erb sich Erstrechth mag, so aber Etwas ybrig sole der yberresten der Klockherische Kinder oder rechtmässigen Erben gehören. Zu to khundt und Vesthaltenen Datnis Streit Angelegenheit verhört werde

ist soliches alles hier heero ans Brothocoll genommen dessetwegen sole die Witib 1ß 30x gericht Costen zalen, iedoch soliches bey dem Erb wider zu suchen befuegt sei.

Seite 158

Den 16ten May 1694 ist auf begehren Martin Hemerliß seel. Witib im Niderdorf und dero Kinder Vogt Hanß Salzman Martis, durch ain ganz Ersam Gericht wegen dem stittigen fahrweg ob dem Nußbomm biß auf Zigers Eckher hindurch der augenschein Eingenommen Und darnach hernach die Kundtschaften Verhört Und folgender gestalten gehandelt worden

Hanß Rüeff gibt beim glübt Volgende Kundtschafft, daß Bartle Luger seel. sich Ungefahr vor 30 Jahren bey Ime Rüeffen beclagt, es seyen die ab dem under anstossenden Eckher, yber sein Lugers guet durch daß grass herauf gefaren heten Ime ain Maden sole Meyen. Weiters sagt Er Rüeff, daß Er auf Jacob Klockhers seel. Ackher, den bau oben ab den bauweg so Man so man in graben hiein ferth, yber daß guet Lederlis guet genant gegen Embß Werth mit Mindisten schaden hinunder gefürth iedoch seye es oben am Ermelten Bauweg daß guet Verpfelet gewesen, habe aber die Pfell aus gerissen Und sey dardurch hinunder gefaren; ist sein Aussag

Hanß Alberich Negelin gibt bey glübt Kundtschafft, daß Er Ongefahr Vor 40 Jahren bey Johanneß Hemerlin seel. seye, 3 biß in 4 Jahren Knecht gewesen da habe Er auf Hans Hemerliß welen Ackher, oben ab der Baugasse yber Lederliß gueth gegen Embß Werth, den Bau hinunder Und daß Höw under den bömen alwa es Ime offermahl Höw auß dem fuerder gerissen herauf gefürt, auch habe Hemerli seel. offermal gesagt sein Und deß Weisen Ackher, haben den Weg yber oben anstossende Eckher dem Bauweg zu, Lestzet habe er Von Jacob Klockher seel. gehört es habe sein Klockhers Mueter gesagt, sie seye ab Iren Ackher underhalb yber die Anwander dem Alt zu hin durch gefaren Und habe alda die Recht zu faren hetet darmit sein außsag

Seite 159

Hanß Wechinger Weiß sagt auch beim glübt, daß Er seinen Ackher Vor Etlich und 30 Jahren Von Caspar Hefel an sich Erkhaufft Und habe Heffel geagt Er habe den Weg dem Nußbom zu auf den Altweg zu brauchen, Jedoch seye Er die Maiste Zeit yber die oben anstossende Eckher mit Mindisten schaden herauf und hinunder gefahren. Zu deme habe Jacob Klockher seel. ainß Mahlß Ime Wechinger yber den Ackher gegen Bregentz gegen Bregentz Werth ain Maden gemeth und daß graß ligen lassen, wessewegen Er Wechinger mit Ime Klockher nit zufriden gewesen, yber welches guet aber Klockher das selbige Mahl auf den Bauweg hinauff gefaren seye Ime nit bekannt, ist sein außsag

Hans Bildstain alter Waibel sagt auch beim glübt daß Er Vor Etlich und 50 Jahren bey Hl. Amman Thütscher im Knechtdienst gewesen, und seye Ab sein Thütschers Eckher Alle Zeit dem Nußbomm zu auf den Altweg gefahren, hab sich auch Niemandt darab beschwert oder soliches geweigeret

Martin Salzman bössliß bekhundtschaffet auch beim glübt daß Er ainß Mahlß seiner Mueter Ackher, so amiezo Georg Rainen seel. Tochter Inhat, damit Man nit zu weit hinauf fahre Verpfelet, da sy Jacob Klockher darzu Khommen und hab gesagt Man Müsse Ine ab seinen Ackher Alda dem Nusßbomm zu auf den Altweg fahren lassen, auch so Man underhalb geseyt, sey Man oberhalb, und sodan oberhalb gegeseyt seye Man underhalb iedoch Alzeit mit Mindisten schaden gefaren.

Seite 160

Inn Bauwegstreitschen sich haltend zwischen Hanß Salzman Martis alß verordneter Vogt Martin Hemerlis seel. Witib oder Kinder Cleger an ainem, wider Michael Alberich Fantz Danner, Jacob Hilbi Und Conhorten beclagte anderen Tailß, ist auf Clag, und andtwurth, Red und Widerredt, auch Eingenommenen augenschein Verhörte bricht und Kundtschafften hiemit zu Recht gesprochen; daß Michel Alberich von Michel Huebers seel. Erben Erkhaufftes guet auch Jacob Klockher seel. hinderlassener Ackher den rechten Bau und fahrweg gegen Martin Hemerliß Witibs Nußbom dem Altweg zu, durch dan außgepfelten Bauweg mit Mindisten schaden zu brauchen haben sollen, Und dan Hanß Wechinger deß Weisen, alß durch Hanes oder Martin Hemerlis Lehen Ackher sole den Bau und fahrweg yber oben anstossende güeter auf den Bauweg hinauf und herunder zu brauchen befuegt sein, und weilen Ir Gertruta Rüffin Eckherlin der Mahl mit Hampf angeseet solen desset ?? Michel Alberich und Jacob Klockhers Ackher Inhaber fürs heürige Jahr daß Heu so Vil Möglich anderwerts mit Mindisten Schaden darabführen, so aber ain oder der ander Thail biß Negstem feldt?? besseren bericht oder Kundtschafft einbringen khönte, sole Er Angehört und weiter in der Sachen waß Rechtens ist gehandelt werden, die heütige Spruchs Cösten betrefendt sole Martin Hemerlis Witib 4ß Michel Alberich 1ß 30x Hanß Wechinger Weiß 30xr und Martin Hemerlin 30xr bezalen, alß auch Jeder seine Kundtschaften selbsten abstatten und die aufgewende Uncosten an Im selbsten zu liden schuldig sein.

Seite 161

Demnach den 28ten July Anno 1694. Johannes Häge von Hützkirchen hinder Lutzern auß schweiz und Anthoni Beer von Wasserburg gebürtig. Umb Ursachen sie in dem gebürg dem Löbl. Gottshauß Talbach, und Hl. Amman Zacharias Wechinger und mehr Orten eingebrochen, und Schmalz, Keesß und Andres Entfrömbet, Und durch den Ambts Amman Hl. Zacharias Wechinger und alten Amman Hl. Thommas Ronbergen zwischen

dem hochricht und der Achmüli Eingezogen und gefanglich auf das Schloss Schattenburg nach Alten herkommen zu Examinieren gefürth worden, Und aine graumme Zeit alda im Verhaff gelegen, in Wehe ander Zeit aber selbstn Ihre Missithaten bekhandt und durch zu Veldtkürch ligende als alhir nachstehende Kundtschaften an Tag khommen wie hernach Volgt.

Hannsß Bomgarthner bey 38 Jahren alt gibt bey seinen abgelegten Aydt Volgende Kundtschaft, daß Er Bomgartner an St: Margaretha Tag Abendts, Von Hl. Amman Michael Danner sey in sein Danners habender Alp Rauda, Morgens den 21ten July ain SK: Schwein Zuunschaden hinein geschelgt worden, Und da Er Bomgartner an Ermelt 21ten July durch daß Vorsess Stöckhen genant wider ?? nacher Haus wollen, habe Er in ainer Hütten Sechen Riechen, seye an

Seite 162

Soliche Hütten hinein gegangen Und Wollen schauen Wehr darinen Seye, habe aber Niemandt darin funden, da Er aber widerumb auß solicher Hütten gangen, habe Er ain gespor dem Waldt zu hinunder gesechen, welchem gespor er Nachgangen, und wie Er in Waldt Kommen, 2. Kerliß ligend Ersehen Welche 2 Resser zugebundner sambt ainem Rantzen, seinem Vermuethen nach mit Schmalz und Kees angefülter Nebim inen Stehn gehabt Er Bomgartner aber Umb Ursachen Er alleinig soliche Kerliß nicht getraut anzugriffen, daher Er sich also bald ans Landt herauß gemacht dem Ammts amman soliches angezaigt Worauff Er Bomgartner, Jerg und Crista Kauffman, Andreaß Daneman selbigen Tags widerumb hinein geschickht worden solich Verdachtigen Landtstreiffer nach such zu Thun, Wie sie aber an daß Jenige Orth Allsta Er Bomgartner Ermelte 2 Kerliß Ersehen, soliche alda nicht mehr angethroffen, aber alda aine pfannen Und ohnweit darvon auch im Wald ain Melckhaimer sambt ohngefahr bey 16 ? Schmalz, zwo Milchbrenten in der ainen Ungefahr 2 ½ ? Schmalz die anderen aber Lährer Erfunden, den 22ten July da Sye widerumb geschickht worden nach Such zu Thun, haben Sy in Steckhen hinder ainer Hütten Ain Kinderlehrbüchlin sambt ainem Rossen Kränzlin ain Beiel, Neper, Huet, ain alt schlechtas Hemat, ain bahr Lederhosa so aufs Merist 30kl. Werth, sambt dem Hosentrager ain störtzine fleschu ain Ledergürtel. 3 alte Leinlachen Und Ungefahr 3 Messle Habermehl in ainem Seckhlin, ain wenig Salz, auch in der Hütten ain Seckhlin darinen feürzeug Schwebelhölzer auch ain hölzine Schüssel darinen Etwas Küchelraig, Im Kehler Etwasß von ainem Netz ab ainer SK: Gaiß Erfunden 1 daß Ermelte Schmalz

Seite 163

und Habermehl aber haben sye 4 Nachsucher in wehrendem Nachsuechen mitainandern Tails Verkocht und Tails sonsten Verbraucht. Den Melckhaimer darinen daß schmalz gewessen Stehen lassen, die 2 Michbrenten, Beyel, Neper, Störtzine fleschu Vormahlß dem Ammtsamman Eingehendiget, daß yberige alß Lederhosa und Trager, Kinderlehrbüchlin, Leder görtel. 3 Leinlachen, fürzeug Und Säckhlin haben Sye 4 Nach Sucher ins gemain, Und Er bomgartner allein das Hemat, die Lederhosa, gürtel sambt ainen Seckhlin bey Handen behalten, und heüt dato auf Aydliches begehren dem Ammtsamman alles Eingehändig worden.

Georg Kauffman bey 48 Jahren Alt, gibt auf seinen abgelegten Aydt Kundtschafft, daß auf begehren deß Ammtsamman, Nebend seinen bruder Cristian Kauffman, Hanß Bomgartner und Andreas Daneman, den 21ten July ins gebürg hinein geschickht worden den Verdächtigen, 2 Kärliß so Hanß Bomgartner im Waldt Ersehen soll haben nach Suech zu Thuen; da aber sie mitainander ins gebürg hinein Kommen, haben sie Soliches Kerliß nicht mehr angethroffen; aber an Selben ain pfannen und ohnweit darvon auch im Waldt ain Melckhaimer darinen Ungefahr 16 ? schmalz die anderen aber Lehrer Erfunden; Den 2 Tag alß 22 July da sye widerumb such gethon haben sye ? Im Vorsess Seckhen hinder ainer Hütten ain Kinderlehrbüchlin, ain Beyel, Neper, Huet ain alts Hemat, ain bahr Lederhosa weliche schlecht und nur 30kl Werth ain HosenTrager ain stützine fleschu ain Ledergürtel. 3 Leinlachen und Ungefahr 3 Messle Habermehl

Seite 164

ain weinig Salz Sambt ainen Seckhlin, auch in der Hütten ain Schüssel darinen ain wenig Küchel Raig, ain Seckhlin darin feürzüg und schwebelhölzer gewesen, Sambt im Keler etwas von ainer SK: Gaiß ab dem Netz Erfunden. Daß Ermelte schmalz und habermehrbete'l. haben Sye Nachsucher inen Wehrenden nachsuch, tailß zum Kochen und tailß sonsten Verbraucht Und den Melckhaimer trinnen stehen Lassen, die 2 Milchbrenten Beyel Neper, 2 ½ Keesß und störtziner fleschu damahlß dem Ammtsamman Eingehendiget, daß ander aber alß Lederhosa und Trager, Kinderlehrbüchlin Ledergürtel, 3 Leinlachen für Und Seckhlin haben sie 4 Nach Sucher, Und Er khauffman allein daß Kinderlehrbüchlin, den Hosentrager, ain Kleines Roßen Krenzlin Und ain altes Leinlachen bey Handen behalten Und an heüt dato auf Aydliches begehren dem Ammtsamman solicheß Eingeliffert.

Christian Kauffman bey 38 Jahren alt, bekhundtschaffet bey seinem Abgelegten Aydt daß Er auf begehren deß Ammtsammans den 21ten July mit seinem bruder Jerg Kauffman, Hanß Bomgartner und Andreaß Daneman, ins gebürg geschickht worden, die Verdachtige Landtsteiffer so sich im gebürg aufhaltend, und Hanß Bomgartner Ersehen, nach such zu thuen, selbige aber sie nach sucher nicht mehr angethroffen, aber alwa sie soliche 2 Kerliß auf gehalten, ain pfannen ohnweit darvon auch im Waldt ain Melckhaimer darinnen Um

Seite 165

Ungefahr 16 ? schmalz gewessen, Zwo Milchbrenten in der ainen bey 2 ½ ? schmalz gewessen die anderen aber Lehrer Erfunden. Den 2. Tag alß 22ten July haben sie widerumb nach such gethon, und im Vorsess

Seckchen hinder ainer Hütten ain Kinderlehrbüchlin ain alt Schlechtes Rossen Kränzlin ain Beyel, Neper ain Huet, ain alts Hemat, 3 Leinlachen ain bahr Lederhosa so nur 30kl Wert sambt dem Hosentrager, ain störtziner fleschu ain Ledergürtel Ungefahr 3 Messle Habermehl sambt ainem Seckhlin, auch in der Hütten ain Seckhlin darinnen feürzeug Und Schwebelhölzer gewesen auch ain holzine Schüssel darin ain Wenig Küchel Taig, und im Kehler Etwaß ab ainem Netz von ainer SK: Gaiß Erfunden. Daß Ermelte Schmalz und Habermehl haben sie 4 Nach Sucher in Wehrendem nachsuchen, tailß zum Kochen tailß aber sonsten Verbraucht, Und den Melckhaimer Im gebürg stehen Lassen. die 2 Milchbrenten Beyel Neper 2 ½ Keeß und die störtzine fleschu, Voriges mahl dem Ambtsamman Einghändiget. Daß ander alß Kinderlehrbüchlin Rosen Kränzlin, Lederhosen und Trager, Ledergürtel, Leinlachen, feürzeug, Seckhlin und Huet, haben sie 4 Nachsuocher ins gemain. Und Er Kauffman allein, die Lederhosa, ain Leinlachen und ain schlechtes Säckhlin zu Handen genommen und soliches an heit dato auf Aydliches begehren dem Ambtsamman Eingeliffert.

Andreaß Danneman bey 42 Jahren Alt gibt bey sein abgelegten Aydt folgende Kundtschaft daß Er auf begehren deß Ambtsammans Zacharias Wechingers seye den 21ten July

Seite 166

mit Hanß Bomgartner Jerg und Christian Kauffman gebrüder ins gebürg geschickht worden den Verdächtigen 2 Landtstreiffer so Hanß Bomgartner im gebürg gesechen nach Such zu thun. Wie sye aber an selbiges orth Kommen alwa solche Kerliß sich aufgehalten, haben sie solche nicht mehr angetroffen, aber wohl am selben Orth aine pfannen Und Und ohnweit darvon. Ain Melckhaimer in welichen Ungefahr 16 ? schmalz gewesten 2 ½ Keeß Zwo Milchbrenten in der ainen Ungefahr 2 ½ ? schmalz die anderen aber Lährer Erfunden; den 22ten July da Sye Widerumb geschickht worden nach Such zu thun, haben Sy im Säckhlin hinder ainer Hütten ain Kinderlehrbüchlin sambt ainen Rossen Kränzlin 1 Beyel 1 Neper ain Huet, ain alt schlechtes Hemat, ain bahr Lederhosa so aufs mehr ist

30kl. Werth sambt dem Hosentrager ain störtzine flaschu ain Ledergürtel 3 alte Leinlachen und Ungefahr 3 Mesle Habermehl in ainem Seckhlin, ain wenig Salz, auch in der Hütten ain Seckhlin darinnen feür Zeug Und schwebelhölzer auch ain Holzine schüssel darinnen Etwaß Küchel Taig gewesen Im Kehler Etwaß von ainem Netz ab ainer SV: Gaiß Erfunden, Daßß Ermelt schmalz und Habermehl haben sie 4 Nachsuecher in Wehrendem Nachsuchen mitainander Tails zum Kochen und Tails sonsten Verbraucht, den Melckhaimer darinnen daß schmalz gewessen Stehn lassen und die 2 Milchbrenten, Beyel, Meper Störtzine fleschu 2 ½ Keeß und störtzine fleschu Vormahls dem Ambtsamman Eingehendiget daß Ander alß Lederhosa und Trager, Kindlehrbüchlin, Ledergürtel Leinlachen Hemat

Seite 167

feürzeug und Seckhlin haben die 4 Nachsuecher ins gemain und Er Danenman allein ain Seckhlin, den Huet, ain Leinlachen bey Handen behalten. Und soliches heüt dato auf Aydliches begehren dem Ambtsamman eingehändiget.

Jacob Durnherr Sehrer Holz hat bey 28 Jahren Alt gibt auf abgelegten Aydt Kundtschaft daß Er diser Sachen halber khein Wissenschaft habbe, dan alein daß sein Jüngerer bruder under dem Vorsess Säckhen genant im Waldt an ainen bechle ain lehren Melchaimer Stehen gesehen und habe solchen stehen lassen

Anna Barbara Herrborgerin, Martin Danners Haußfrau bey 30 Jaren alt gibt auf abgelegten Aydt folgende Khundtschaft daß Vor ainem Jahr Anno 1693 im September Anthoni Beer sambt ainem bey sich habenden gespannen an ainem Son: und Werchtag ohweit von ainandern den Tag sye nit mehr Wisse; Von Michel Hueber fenderichs selg. Behaußung zu Iro vor dem Brodt Laden Kommen und schmalz angetragen mit Vermelen hab es am Lidlon angenommen, daß schmalz aber in dessen bey Ermelten Hauß stehen lassen Worauff sye Ine bey ohngefahr 20 Pff. schmalz aberkhaufft welche 3ß

30kli. Gelt angetroffen. Und Mehrist Umb daß Pf. 12keg geben Es selber Zeit nicht mehrers goltten Er Beer daß gelt Empfangen. Daß ander Mahl seye Er Beer und sein gespanen Von Ermelt

Seite 168

Michael Huebers Hauß auf ainem Crom Standt gesessen, habe Deponenti zu Inen hinyber gerueffen ob sy mehr Schmalz haben, sy in andtwurth geben Khauffe khain gepotten Schmalz; darauf Ime Beeren und seinen gespanen Kain acht mehr geben.

Maria Stülzerin bey 24 Jahren Alth gibt auf abgelegten Aydt folgende Khundtschaft daß anan in Ihre anverthrauten Sentum dem Löbl: Gottshauß Talbach in dero Alp Rauda genant, an St: Margaretha Abandt in der nacht im Keller durch die Maur eingebrochen und darauß ab ainem stockh bey vier Zollen zu 32Pf. gerait Schmalz, 3 ganze und ain angschnitener Süesse Keeß so ohngefahr 20Pf. sambt ainen Gaiß Keeß Entfrömbet, zuo deme auch 6 Brennten Voller milch durch daß Eingebrochne Loch für den Keller hinaus gethragen, davon Thails genosen daß ander aber stehen lassen.

Maria Heflerin bey 47 Jahren alt gibt nach abgelegtem Aydt Volgende Kundtschaft daß Man in Ihro anvertrauten Sentum in Hl. Amman Zacharias Wechingers habender Alp Kobel, genant, an verwichenen St: Margaretha Abendt durch ain Vier schuchlickhe Maur im Keller ein gebrochen, daraus 2 Zollen so 20Pf. schmalz, 2 Keeß fisch auch den 3ten tail von ainem K8arkheeß so zusammen bey 9Pf: sambt ainem Kratten Voller Krieße Etwaß

Nuß und bieren auch 2 Milchbrenten ain Milchbrenten Voller gais Rohm, sambt noch Vom Syben brenten milch den Romm abgenommen und Entfrömbdet.

Seite 169

Copia

Unnser freündtlich Dienst und grueß zuvor, Edler Vestter auch hochgelehrter lieb: und guetfreündt. Auf Eüeres an Unnß Under dem 17ten huig zu beliebigen Disposition Eingeschickht: hiebey wider Zurugg Lasßendes Original Criminal Prothokoll, wider so genanten Andreaß Beer und Hannß Häge, imptohurti, auch darüber gesteltes Malefitz gerichtlichs Urtheil, reherbieren Wür Euch hiemit befelchlichen, daß Wür solches Urteil dahin gemilderet haben wollen da Ihr dem Ersten aiß Andrer Beuen admilitiam applicieren, Unnd außvolgen, Wie Wür dann allberaiths dem dermahß allhier Subhistierenden Lobl. Herzog: Lothringh: Regts Hauptmann Graffen Malfezzi Darvon die Nachricht gegeben haben; Dene anderen Hannß Säge aber ain Virtl Stundlang an Pranger Stöllen lassen, Unnd so dann gegen abgebung gewöhnlicher Uhrphed, daß Landt auf Ewig Verweisen sollet. Daran beschicht Unnser Willen Unnd Mainung. Datum Ynnsprugg den 27: gbris Anno 1694.

Der Röm. Kaißl.ö Maytl.ß Präsident, Canthro, Regenten Unnd Rathe O: Ö: Landen:

Frldzri Särentheim

Frdz royel HI:

Heldattat Riderer ?

Ahn

Dass Kayßl: Ambt der Herrschafft

Veldtkürch abgangen,

Joh: Chrysost: Caltan ?

Seite 170

Extract

Inquihitions Prothocolls yber Antoni Beren in Wasserburg gebürtig.

Actum auf dem Schlosß Schattenburg den 4ten October 1694.

Coram

Herrn Vogtey Verwalteren, Herren Huebmaister und Hofschreibern

Demnach in Hochlobl: O: Ö: Regierung underm 27: gbris Ersthin dem Kayserl: ambt der Herrschafft Veldtkürch dahin gnädige befelch Eingeloffen, dass Inquihitus Antoni Beer anstatt der Fustigation unnd Relegation Straff oder Militiam apliviert werden solle unnd nun sich heüt dato Vermög beyligenden Decrets Herr Matheiß Egpfaid Unnd HI. Bartholome Werner deß Löbl: Erztherzogh: Lothringischen Regiments Underen Herren Hauptman Grafen Malfezzi bestelter Veldtwaibel, furierschütz angemeldet, unnd solchen Beren zu haben Verlangt, Aiß ist Ihnen selbiger dato yberantwortet: Ime Beeren aber Erstlichen zue gesprochen worden: daß Er sich wohl halten und nit außreißen solle, sonst Er auf Jedes betretten ohne alles weiteren gehenckht werden solle.

Den 10ten October 1694 ist der Procehs mit Vor Ermelten Johanes Häge Verhand genommen, Er Häge Vermög Sentenz aine Virtl Stund lang auf den Neu Erbauen Pranger gestelt, Zuvor aber Ime Häge die von sich gegebener nachstehende Uhrpäd nachmahlen öffentlich Vor Und abgelesen worden.

Seite 171

Copia

Ich Johannes Häge von Sütz Kürchen, hinder Lutzern in der Schweiz gepürtig. Bekhenne hiemit öffentlich unnd thue Khundt allermeniglichen mit disem Brief, Nach deme ich wegen Underschiedlich begangnen Diebstahlen gefäncklich in die Fron Veste deß Schlosßes Schattenburg gefürth: Unnd darinen aine geraume Zeitlang in Verstrickh Unnd Verhaftung angehalten worden bin. Unnd wir Wohlen mann gegen ainr Umbgehörter Misshandlung Willen Vermög der Rechten, Ernstlich zu Wohlverdienter Straff an Leib unnd Leben zuverfahren ganz Wohl befuegt gewest. So haben sich doch der Röm: Kayßl: Mayl: Ö Ö: Regierung zue Ynnsprugg ?: Underm dato 27ten gbris negsthin, auß milten Hulden und Gnaden mich dahin begnadet, das ich aine Viertelstund lang auf den Pranger gestelt: Unnd hinach deß Landts auf Ewig Verwisen werden solle.

Demnach so habe ich mit freyem Willen ainen Leiblichen Aydt zu Gott unnd allen Hailigen mit aufgehobenen Fingern Unnd gelehrten Wortten geschworen, Thue denn selben auch hiemit Wissentlich in Crafft disß Brieffs schwären also Unnd dergestalt, das ich nit allein mich fürterhin von sollichem Ärgerlichen Verbrechen enthalten: sondern auch die ausgestandene gefangenschaft, wieder gegen aller höchstgedachter Kayßl: Maystl: Ö Ö: Regierung: nach dero selben Räthen, Vogtey Verwaltung, und ambleüth der Herrschafft Veldtkürck, noch Jemand anderen so, aindster gefangenschaft schuldig sein möchten ????? mit Wortten, noch Werckhen, durch mich der Jemand anderen ?? äferen

Seite 172

noch anden solle und Wolle. In Kain Weiß noch Weeg, Wo ich aber solchen main geschworen Aydt in ainem und anderen nit Nachkhommen und geleben: sonderen darwider handeln wurde, So soll ich dann billich ain Mainaydiger Mann haissen sein und bleiben, Auch desß halber zu mir, Wo mann mich antrifft, ohne alle weitere

Gnad und Rechtsfertigung gericht unnd gehandelt worden, alß zue ainem Mainaydigen Mann, der sein gelübt und Aydt gebrochen und nit gehalten hat, vor solchen allem soll Unnd Mag mich Eingangs Ernanten Häge weeder Päbst: Kayser: König noch andrer fürsten unnd Herren freyhaiten, freyungen, gericht noch Recht, noch Jehsttit anders befreyen, Schützen unnd Schürmen Dann ich mich deren allen sambt unnd sonders Crafft diß, Wissentlich und Wohl bedächtlich Verzigen unnd Vergeben haben Will, getreulich und ohne geferde. Desßen zu Urkhundt so habe ich anfangs Ernanter Hannß Häge mit sonderen Vleiß und Ernst Erpetten, den Ersammen unnd Weisen Herren Zacharias Wechinger der Zeit Amman des gerichts Dorenpüren, alwa ich gefäncklich angehalten worden, das Er sein aigen Insigel /. Doch Ime und seinen Erben ohne Schaden:/ Öffentlich getruckht hat in disen brief, der geben ist den 5:ten Octobris Anno 1694.

Seite 173

Copia

Ehrenvesst, Vorgedachte, Ersamme, Weise sonders geüestig geehert und geliebte Herren Nachbauren

Derselben angenomes schreiben haben Wür zu recht erhalten, bedanckhen uns dienstlich der Wolmainenden Neuen Jahrs an wünschung, und wünschen hingegen den Hl. Nachpauren alles das, Waß Unß angewünscht ist worden, die Weylen aber denselben beliebig Unseren angehörigen Maister Joß siber, und und Jergen siber Wegen Vergangenen Summer endtfründten sachen halber widerumb 12 ß sambt etwas Klaiden außvolgen zu lassen, thun wür in der gleichen, und anderen begebenhaiten ain soliches Widerumb zue beschulden Unß angelegenlich sein werden mithin aber Unß aller Seits Gottes schuz und Maria starckher fürbitt threuerzigist empfehlen Thuen, und verbleiben

Unserem geehrten und gelibten Herrn Nachpauren

Bregentzerwaldt
Den 15ten January 1695

Dienst Ergebne
Landamman und Rath.

Seite 174

Den 27ten January 1695 ist auf Anrueffen, Martin Babelter und Hanß Rümelin zur Haselstauden durch Herrn Docter Christoph von Bildtstain von Bregentz, Hl. Amman Zacharias Wechinger, Hl. Amman Michel Daner, Hanß Zu Tobel, Simma Würth, Martin Hemerlin, Martin Fuoßenegger, Hanß Ölz, Michael Bröll, Hanß Alberich, Jacob Dünser, Georg Zu Tobel gerichtschreiber und Hanß Jerg Roth Waibel ain gütlicher Vergleichs Tag gehalten und daran gehandelt Wievolgt

Zuwüssen demnach entzwischen nachgesetzten Partheyen als Martin Babelter Cleger und Hanß Rümelin beclagten beden gerichts Verwandten Alhir, aine geraume Zeit hero verdrisslich Spän und Missverständnis auch ainige schmach und Schelthändel endthalten, also zwar das Eingangs Ermelter Babelter wider Ime Rümelin sonderlich weegen Jüngst in des Hl. Amman Zacharias Wechingers und Martin Ronbegs behausung, außgestossner starckhen Schmachworthen durch aine in Juni Clag vor gericht sich zu beschwären Verursacht: hingegen Von Ime beClagten dermahß anstadt der Verandtwurthung ainiche von Ihren hir bevorgehabten Misshällighaiten Erweckhte Unwillen und Eben zur selbigen Zeit Enpfundner Weinfeüchte, zur Endtschuldigung eingewendet worden; an welchem allem aber der Babelter kheines Weegs haben sonder für die Erlitner schmach und Verschimpfung grosse Satisfacion fordern, und auf die vorhin Erlitne unCosten sein absechen richten, oder in entstehung dessen Lieber ainen Rechtlichen Spruch und gerichts Urtl insachen Erwarthen wollen. Daß hier auf Von einem Ersammen gericht zu Abschneidung Mehrerer Wutlöffkheit und Costbaren und Rechtlichen Prozehs auch zu Vermeidung darauß Erfolgend Mehreren Verbiterung auf der Partheyen zu offner Hand beschechners Übergeben, nach Volgend

Seite 175

gütlich Composition ins Mittel gebracht und vorgeschlagen worden Namblich Unnd Erstlich solle das Jenige waß ihn Ihrer Vorgeweheter streitigkeiten und gegen ainander gebrauchten und Unanständig schmachworth und hetzige Reden auf den gehaltenen augenschein durch die Hl. Depudirte oder ein gesambtes Ersambe gericht Verabschidet gethetlet oder Laut Prothocols verglichen und Umhandlet worden Ungeändert in seinen Crefften bestendig verbleiben, und deßweegen, von Ihnen Partheyen fürdershin gleich wie denselben Vorhero schon auferladen worden, weder wenig noch Vill widerholt geandet oder grösseres werden bey nach mahß angesezter buesß und Straff, welche auch in disem Vergleich ainem Ersammen gericht oder gnediger Obrigkeit vorbehalten seind und bleiben! Dahero dann unnd weilen fürs Ander Er Rümelin nach obangezognen gerichts Verbeschaidungen die geClagte schelt und schmachworth in Weinfeüchte Neüerlich außgestossen mithin dem Babelter zu angehörter Clag verursacht hat. Also solle Er Rümelin für sich selbst sowohl die heüt auferloffne gerichts und Satz Cösten alß auch die Jenige Zerungen welche von beeden Partheyen in Hl. Amman Wechingers behausung Per Ungefehr 11ß: aufgwenh worden bezallen, der Babelter aber daß Jenige so in seinem Hauß desentweegen aufgangen an sich selbst zue Liden und außser heütigen Tags sein Zugezogen Herren beystand zu befriedigen haben, Und Wegen Pertendieter Satisfacion sich gedulden und mit dem daß solch schmach Reden auß Weinfeüchte beschechen und von dem Rümelin kheines Weegs zu behaupten begerht werden, noch Khönder, umb des Lieben

Seite 176

Friedens und Ruhe Willen sich begnügen lassen, Allermassen sye beede mithin zue guethen frönden gesprochen, all Voriger Unwillen und Verschmächung aufgehebt und vergesen sein und bleiben solle, Worauff sie ain solches ainander bey Bidermans Threu zugesagt und Versprochen und zu bezaigung Wahrer freündtschafft und Nachbarlicher Verständnis an ainander in gegenwarth aines Ersammen gerichtts die Hand gegeben. Also zwahr daß so bald Immer der aindt oder der Ander wehr der auch seye, oder Jemand Vor Ihret weegen deßthhalb ins Künftig daß geringste äfferen oder anden wurde ein solicher in Unnachlästliche straf pro 10Pf.d. sambt Abtrag heütig und füro hin verursachenden Costen und Schäden Ipso facto Verpunden und Verfeldt sein solle.

Khundt und zu Wüssen Sey hiemit Craft mit diß, dass himit zu Entstehenden dato Vor hernach benannten Deputirten mit Nammen Hl. Zacharias Wechinger Ampts, und Hl. Michael Danner Alter Amman, Hanß zue Tobel, Hanß Rümelin, Martin Fuessenegger, Hanß Ölz und Georg Zuo Tobel gerichttschreiber Erscheinen, der Erbare Conradt Salzman Alt in Hattlerdorff mit seinem zuegezognen Herrn beystand, Hl. Thommas Ronberg Alter Amman Vor und Anbringend, das Er Conradt Salzman, wegen obhabenden hohen alters seinen Haußwesen /.Ohne anstellung frömbder Leithen./ nicht mehr Vorstehen, weniger die Arbeit verichten Köne, derentwegen wolle Er seinem lieben Sohn Georg Salzman, welcher Ime nicht allein alle Kindtliche Lieb und Threu Erzaigt, sondern auch daß Haußwesen nach bestem Vermögen geholfen führen, auch die andere seine Kinder mit Heüser schon Versehen, sein Jetzt besizedes Hauß Stadel, samt Hofstatt und Crautgarthen. Wie solches im Hattlerdorff in Zill und Marckhen ligt, sambt dem Hauß gwehr, holzmahl, den Schindlen so under dem Tach sind, und der zugehörigen Pfadt an der Saubrach umb 320ß: Volgender gestalten Verordnet und yberlassen habe. Daß Ermelte

Seite 177

melter sohn den halbenthail solicher Haimat gleich aniezo Per 160ß den Anderen drey geschwüsterig ieden den Virten tail Pro 40ß und davon Ersten auf Marty 1695 zu verzinsen und zu bezahlen und die Vöilige Haimat mit Tach und gmach ohne sein Vaters Entgelt zu Erhalten schuldig sein. und dan den Andern halben tail der Haimat wolle er Vater Ime, sein Weil und Lebtag zur Wohnung behalten auch sole solicher halbe tail Haimat nicht in des Sohnß sondern in sein des Vaters genuzter halbe tail der Haimat, gleich dem Andern halben tail, Ermelten sohn, für frey aigentumblich nach belieben zu Nuzen und zu Niesen gehören ohne alles wider Sprechen der anderen geschwüsterig, hingegen und Alßdan, solle er sohn, wegen und für solichen Lestern halben tail und Haimat, von den noch schuldigen 160 ß den Anderen drey geschwüsterig Entgelt abzustatten schuldig sein. So aber Ermelter sohn, Ine Vater nicht hielt das Er bey Ime Verbleiben, sondern von Ime zue ainen andern Kindt oder alwa es Ime beliebig zu ziehen Verursacht wurde, solle Alßdan Ermelter sohn, Ebenmässig schuldig und verpunden sein, dem Vater so lang er lebt solichen halben Thail Haimat Jährlichen auf St: Martins Tag mit 8ß zu verzinsen und zu bezahlen. Zu deme hat er Vater Conradt Salzman auß guetem Willen sich anerbotten, von seinen Väterlichen Vermögen ieden Kindt zu den Jenigen 40ß so sie aniezo bey dem Sohn wegen der Haimat ein zunehmen haben annoch 60ß mit güeter zu bezahlen und an die Handt zu geben. Damit iedes Kindt von Ine Vater 100ß Richtig zu genießen habe. Yberig und all Anders Vermögen wolle Er Vater für sich selbst nach belieben zu Nuzen und zu Niesen behalten, Weliches nach seinen Absterben nach gerichtbrauch auf die Kinder Vertailt werden. Dabey aber Er Vater Iner weiter billiche Verordnung Vorbehalten haben wolle, Zu Urkhundt ist Vor und obstehend billiche Verordnung auf sein Conradt Salzmanns bitliches begehren damit ins Künftig streit und Ungelegenheit Verhüetet werde. Hier hero ans Prothocoll genommen, und Ime davon Copiya abschrifts ertailt und gegeben worden, solle auch Je darwider Kaines wegs gehandelt, sondern ietzt und ins Künftig von Amman und gericht darbey gehandthabt werden, beschechen 17ten Marty 1695

Seite 178

Den 4ten May Anno 1695. hat Hl. Amman Zacharias Wechinger das gewöhnliche Ehrhaft zeitgericht gehalten. Daran gehandelt Wievolgt

Judex	Asehsores	
Hl. Amman Zacharias Wechinger	Hl. Aman Michel Daner,	Hanß Zu Tobel
	Martin Babelter,	Sima Würth
	Hanß Rümelin,	Martin Hemerlin
	Martin Fuossenegger,	Michel Broll
	Hanß Olz,	Hanß Messer
	Jacob Dynser,	Hanß Alberich
	Jerg Zu Tobel schreiber	Hanß Jerg Roth Waibl

Insreitschen sich haltend zwischen Johanes Scharandy Von St: Margreta Cleger gegen oder widerseines schwachers Martin schmiters sel. Gesambter Erbschafft Alhir, ist auf Clag und andtwurth Red auch widerred, umb Ursachen Clagender Scharandy sein Ehehaußfrauen Barbara schmiterin sel. Zimlich streng gehalten daß sie von Ine widerumb zu Ihrem Vater gezogen auch in des Vater Costen und behaußung als ain Kindtbeterin und sonst Kranckhen sambt dem Kindt Erhalten und alhir von dem Zeitlichen Leben abgeforderet worden. Zudeme nach beschechenen Todtfählen Er Cleger Umb seiner Jetzig Vermaidten Erbs ansproch sich bey der Tailung Niemahlen angemeldet, Nach gehets daß Kindt sambt seinen zue getailten Väterlichen Vermögen nicht

annehmen weniger auferziehen wollen. Hiemit mit Urthl und Recht Erkhendt, daß beclagte schmitterische Erben, Clagenden Schawandy für all sein Vermainte Erbsansproch annoch 15ß annemlich bezahlen sollen. Wormit Clegger Völlig abgewisen und weiter nichts mehr zu suochen noch zu forderen haben solle, auch solle ieder tail 1ß gerichts Costen abstaten.

Auf anbringen Bartle Keckhlin's Alß Vogt Sebastian Keckhlin sel. Kinder. Contra Thoma Roner. Hat Mr: Andreaß schwendinger in schauinger bericht Erstatet daß Thomas Roner an dem Jenigen guet so Er an sich Erkhaufft und dabey Sebastian Keckhlin se: Kinder umb Etwas zalen solle. zway SK: Stir umb 6ß zu Theür daran geben, auch wan soliche 6ß von dem Khauf abgesezt werden wole Er schwendinger das guet annehmen und die Kinder umb Ir ansproch der 11ß oder waß Rechnung gibt bezahlen, widerigenfals sole der Roner daß guet behalten und die Kinder selbsten bezalen, weilen aber Tomma Roner amiezo nit

Seite 179

zu Hauß, seind beide Tail für Negsten Rath gewissen darmit Er Roner sich selbsten Verandtwurthen Könne.

Auf Clag M'r: Johanes Hemerlin, wider Crista Winder und Anthoni Ronbergen alß sein Winders Haußfrauen gewesster Vogt, ist Umb Ursachen Clagender Hemerlin, durch seinen schwager Andreaß Hueber vor ainen Jahr Vor gericht bieten lassen. sie Clegere aber selbsten nit Erschunen, auch beclagten Vogt aniezo nicht im Landt, hiemit zum beschaid Ertailt, daß gegen baiderseits Erstatender börgschaft auf Unrechten Costen: auf begeren zu gelegner Zeit, durch daß ganze gericht oder aine Deputation Recht gehalten werden solle.

Insachen Sima Würthen Clegger an ainen wider Martin Hemerlin Thesen sohn beclagten anderen Thails, sollen Ihre gegen ainander gebrauchte schmach Reden, von gerichts wegen Jedem seinen Ehren ohne Nachtheil aufgehebt Todt und ab sein. auch sole Würth und Hemerlin anstat der straff dem gericht ieder 2 Pf.d. gerichts Costen bezalen. Soveren aber ain Mehrees an Tag khommen sollte, sole ieder Tail vor gericht (dem gericht ohne nachtail.) Red und Und antwurth zu geben schuldig sein.

Auf Clagendes anbringen Georg Hemerlin, wider M'r Ulrich Spiegel ist hiemit Erkhennt, daß beclagter Spiegel. Clagenden Hemerlin an dem noch pratendirenden Lehrgelt annoch 45kl zu bezahlen schuldig sein solle.

Insachen Martin Wechinger Lorentzen sohn alß gewester Vogt M'r Ulrich Dünser's Witib Clegger wider Michel Dünser, ist hirmit Erkhent daß beclagter Dünser die bezahlung biß Künftigen Herbst Audentisch beweisen, oder abgang dessen bezahlen solle.

Seite 180

Auf anbringen Hanß Rümelin, alß fürsprech Gerthruta Naterin, wegen Ihrer Verodnung, ist zum beschaid Ertailt, daß Hanß Jerg Roth sich der der Vogten auf ein Neues annehmen: und die Vogt Tochter widerumb auf ain Jahr Ihren schwager Christa umb gebürendes Costgelt zu dingen solle.

Insachen Georg Winder zue Schwarzach Clegger, wider Georg Alberich Hansen sohn ist hiemit zue recht Erkhandt, daß beclagter Alberich, Clagenden Winder die schuld bey Hanß Durnherr Cristas sohn Richtig an die Hand geben, oder in abgang dessen selbsten bezahlen solle. auch sol ieder Tail 45kli gerichts Costen bezalen.

Insachen Simma Würthen in Nammen Hans Winder des Jungen seel. khinder Clegger wider Jerg Alberich Hansen sohn und Andreaß Hoflin Bartlis sohn, ist Erkhent daß Clegger und beclagte Innerhalb 3 Wochen mit ainanderen Audentische raitung pflegen, und welicher Thail alß dem anderen schuldig sein solle. Und dan sole Andreaß Höflin umb Ursachen Er auf beschechenes piten Vor gericht nicht Erschinen dem Amman ½ Pf.d straf abstaten.

Auf Clagendes anbringen ainer gesambten Nachbaurschaft im Oberdorf an ainem, Contra Hanß Ruffen alda beclagter Anderen Tails, ist auf Clag und Andtwurth, Red und Wider auch Eingenommem augenschein, wegen deß Madts in Achmeder, hiemit mit Urthl und Recht Erkhendt, daß beclagter Rüeß wegen an den verursachten Augenscheins Costen und wegen der stroue angelgte Tolen bey Hl. Amman Wechinger Zwen Tail per 5ß 56xr. Und Clegger ain Drittl per 2ß 58kl zu bezahlen haben, alß auch beclagter Rüeß den flueß graben auf zu thuen und gleich anderen Meder den Trat zu liden schuldig und verpunden sein auch sole Rüeß 40xr gerichts Costen abstaten.

Insachen Jacob schwendinger Jergen sohn Clegger an ainen, wider Hainrich Drexel beclagter anderen Thails, sole Clagender schwendinger sei Ansproch bey dem schweiyer zu suochen haben, hingegen aber beclagter Drexel ledig Erkhent sein, auch sole ieder tail 20xr gerichts Costen abstaten.

Seite 181

Auf Anbringen M'r: Christian Rickhen alß Vogt Felix Alberich's Kinder, und mit Connhorten wegen Martin Wechinger Cristlis sohn Erb, welicher yber die 20 Jahr in der frömbde und Unbecandt ob er annoch bey leben seye oder nit, sole den Nächst und Rechtmässigen Erben, soliche Erb in bey wesen deß Ambtsammans und

ainen Vom gericht mit ain anderen dergestalten zue Thailen Verlaubt sein, dass ain ieder Erb oder Vogt, gegen Empfang seinen gebürenden Tail von solichem Erb, genuugsambe Specificinte Und pfandt seyen und Verschreiben lassen solle, Damit Ermelter Wechinger, sovern Er annoch bey leben sein, und yber Kürtz oder lange Zeit ins Landt khommen sollte, sein Vermögen sambt von Dato an biß zur selben Zeit davon Verfalenen Zinß widerumben zu Handen Nehmmen khönne, solen dessantwegen die gesambte Erben 5ß gerichtß bezahlen.

Insachen Georg Alberich Hansen sohn Cleger an ainen, wider Adam Alberich Nagler beclagter Anderentails, ist hiemit Erkhendt, daß beclagter Nagler, Clagenden Alberichen Umb sein Ansproch Capital und Zinß wegen bascha Rainen sel. Witib Laut seinen Versprechen Richtig bezahlen sole, hingegen aber Ime beclagten bey Ermelter Witib soliches widerumben zu suochen vorbehalten sein, sole auch ieder tail 20kl gericht Costen abstaten.

Insachen Martin Ölzen gerber, Aiß Vogt Anna ferstainin, Cleger wider Michael Dünßer, ist hiemit Erkhendt daß Clagender Vogt und beclagter Dünßer in beywesen Ir baider fürsprechen Innerhalb 14 Tagen Audentische Raitung mit ainander pflegen und die bezallung probiren sollen.

Joseph Hemerli sole Hanß Rinnele die ins gericht gelegte 8x widerumb bezahlen

Seite 182

Den 31ten Oktober 1695 ist auf begehren Wegen Hanß Naters in der Haselstauden Neugefangenen Brodt Ladenß ain augenschein Eingenommen worden. und weilien solicher Brodt Laden auf seinen Vaters eigenthumb, ist Ime soliches bauen nit gewehrt sondern Völlig auß zu bauen zugelassen worden, darbey aber Außdruckhlich angedeigt und abgeret, daß weder Er Vater noch ander benachbarte in der Haselstauden kheiner außgenommen sich Underfangen vil weniger berechtiget sein, weder Wenig noch Vil Holz noch anders auf die gemaindt außserhalb den Marckhsteinen der Landtstrass oder Weg zum schaden zu legen, sondern solß ain ieder auf seinem eigentumb behalten. Sodann sind auf Dato, auch Etlich Neue Marckhen gesezt und tailß alda in der Haselstauden Erneuert worden mit disden außstruckhlichen anhang, dass soliches den Elteren Marckhen oder Wahrhaften bericht sein Verbleiben haben sole. Auch sole Hanß Nater sein Maur gleich ob seinen bauhaufen alwa soliches in die gassen herauß haltet, auf Negsten früling der strass ein wenig gegen der Bündt weichen oder die Maur umb ain wenig weiter hinein machen; so beschechen durch und in beywesen Hl: Zacharias Wechinger, Ambs, und Hl. Michael Danner Alter Amman, Martin Babelter Hanß Rümelin auch Hanß Durnherr Cristas und Mein Georg Zu Tobl gerichtsschreiber am Datum wie obstehet.

Seite 183

Den 9ten Jänuary 1696 sind auf begehren Caspar Nehlen, und Hanß schniden, wegen Gabriel Nehlen sel. durch den Ambsamman Zacharias Wechinger, Michael Danner Altamman, Hanß Zu Tobl, Hanß Rümelin und Sima Würth folgende khundtschaften verhört worden.
Caspar Nehl Cleger wider Hanß schniden stelt Volgende Khundtschaften Ein.

Mr. Crista Ronner bey 50 Jahren alt Depuniert beim gelübt, daß Er Morgens darauff nach dem Gabriel Nehl geschlagen worden, von seinen sohn gehört, daß Nächst Hanß schmidt den Gabriell Nehlen geschlagen und der Nehl Umb Gottes Willen gebeten Er schmidt soll Ime gehen Lassen, weiters habe Er Roner am driten Tag nach solichen schlagen Von Ime Gabriel in sein Roners Hauß selbstem gehört habe Eße Hanß schmidt Ine Nehlen geschlagen, seye Ime alles hitzig in Leib werde soliches ain Weill Entpfinden oder Müße es under den boden tragen. Endet damit sein Außsag.

Simmon Ronner Cristas sohn bey 20 Jahren alt Depuniert bey abgelegtem Aydt, daß Er den 8ten xbris an Maria Empfänckhnis Tag Nachts zwischen 7 und 8 Uhren zu Nachts da Er wachend in dem S:K: beth gelegen, gehört daß Gabriel Nehl Hanß schmiden zum öfter an gebetn der schmidt sol Ine Nur gegen lassen Er verlange khaine Unhändel, da habe der schmidt den Nehlen in die Reben hinein gestossen daß 1 Reben und 2 Truteren abgebrochen auch Ime Nehlen 4 oder 5 strach geben, welcheß Er es biß ans Beth gehört, und nach solich schlagen sey der Nehl dem schniden nachgelauffen ain schweren Seüftzer gelassen und gesagt du Naar wie hast mich geschlagen, weiters habe Er Nehl drey Tag nach solichen schlagen in sein Ronerß Vaters Hauß gesagt Est habe Hanß schmid Ine geschlagen sorge werden soliches ain Wil Entpfinden oder Müße Eß gar under den boden Tragen. Endet damit sein aussag.

Seite 184

Jacob Schmidinger bey 21 Jahren alt bekhundtschaftet bey abgelegten Aydt, daß Er Hanß Meser und Gabriel an Maria Empfänckhnuß Tag, zwischen 7 und 8 Uhren Nachts in seiner Vater Hauß gnosse da sey Joseph Dünßer welche die Redt Verkhet inen ain guten Abend gewünß auch gefragt ob Maria ain biß obden Kain hab mit gspannen bey Irem Hauß hinundergegangen, Da sey Gabriel Nehl auß der Stube und inen nachgeloffen, und weilien der Nehl nit wider khommen, seyen sye auße und Crista Roners Hauß zu hinunder gangen und haben gehört daß Man ainander schlagen thue, wie sie aber darzu khommen haben sie Gabriel Nehlen alleinig

angetroffen welcher Inen Seüffzend in Verweist gegeben daß sie nit Ehender khommen und fried gemacht, es habe Hanß schmidt Ine 3 strach geben welche Er ain Weill Entpfinden werde. Endet damit sein außag.

Hanß Meser bey 24 Jahren alt Depaniert bey Abgelegten Aydt daß an Maria Empfänckhnußtag zu nachts, nach den Joseph Dünßer und mitgespannen bey Michel schmidingers behaußung herunder khommen, seye Gabriel Nehl gleich auß der stuebe und inen nach wolen schauen wehr sy syen weilen aber Er Nehl nit wolider zu Ruckh khommen, seye Er Meser und Jacob schmidinger auch hinauß und Crista Roners Hauß zu hinunder gangen und in wehrenden gehen ain Pressel gehört, wie sie aber zu Crista Ronners behaußung khommen, haben sie Gabriel Nehlen alleinig angethroffen welcher sich beclagt es habe Hanß schmidt und seiner gespannen sich Versteckht, welchen schmid Er angriffen und schauen wollen Wehr Er sye, der schmidt aber Ine Nehlen gleich bei den Hals genommen, und obwohl Er Ine gebeten Er sol Ine gehen lassen, biß in die Reben gehalten zu boden genommen und Ine Nehlen drey Klückh geben. Endet damit sein aussag.

Caspar Ulmer bey 24 Jahren alt Depuniert bey abgelegten Aydt, daß Er an Maria Empfenckhnußtag zu Nacht, da Er sich SK: zu beth gelegt, habe Er gleich ain bacstel oder Tumult ghört aber nit gewisst waß soliches seye, aber gleich Morgen darauff seye Gabriel Nehl in seines Vaters behaußung khommen, und gesagt sy seyen schlechte Nachbauren sy lissen ain Erschlagen hete Vermaint Er wehre Ime aücht zu hilfkhommen, auch habe Er von Hanß Metzler zu Lindau auf den Corn Marth gehört es sole Hanß schmidt auf dem Kirchweg selbstes gesagt haben er habe den Nehlen gewiss 10 strach geben daß Ime schmiden die Knoden am Händen öffen gewessen. Endet damit sein außag.

Seite 185

Hanß Mezler bey 40 Jahren alt Depuniert auf practierten Aydt daß Er zwahr von deß schmidt buben Rochuß Öt gehört es solle Hanß schmid den Gabriel Nehl sel. yber die 10 strach geben haben daß aber dene also seye Ime Unbecant Endet damit sein aussag.

Hanß schmidt stellt Vollgende Kundtschafft Ein.

Joseph Dünßer bey 26 Jahren alt Bekhundtschafftet bey abgelegtem Aydt, daß Er Hanß schmidt, Hanß Jerg fürstain und Georg Ronner am Maria Empfänchnus Tag zu Nacht von Rochuß Durnherrn bey Michl schmidingers Behaußung herunder gangen und habe Er bey Michl schmidingers Hauß diret Etwasß Verkherth und Inen ain guten abend gewünscht, da sey Inen Gabriel Nehl auß deß schmidingers Hauß biß zu Crista Roner alwa sie sich im schoof Nider gelassen und Versteckh, nach gangen und habe Er Nehl dem Hanß schmiden und der schmidt Ine angriffen und ainander biß in die Reben alwa der Nehl anboden khannen geschalten, habe der schmid den Nehl Etlich strach Könne nit sagen wievil geben, habe Er zum schmiden geruffen sol das schlagen bleiben lassen, der schmid gesagt warum Er In also angriffen habe der Nehl in andtwurth geben bite Ihne umb Verzeichung, habe Ine nit khent, und nach demme der schmidt den Nehlen auf gelassen, seye der Nehl Ime schmiden nachgeloffen und gesagt du Ketzter wie hast mich geschlagen Entet damit sein aussag.

Hanß Jerg fürstain bey 26 Jahren alt bekhundtschafftet, daß nach demme Er Hanß schmit, und Georg Roner auch Joseph Dünßer von Rochuß Durnherrn gegen Crista Roner herunder gangen, seye Gabriel Nehl auß Michl schmidingers Hauß khommen und Inen biß zu Crista Roner alwa sie sich Versteckht nachgeloffen und habe der Nehl Hanß schmiden, und der schmid Ine Nehlen angriffen, auch ainander biß in die Reben geschalten, alwa der Nehl an boden khommen, und der schmid Ime Etliche strach khönne aber nit sagen wievil geben, habe der Nehl gesagt Er sol Ine gehen lassen; bite Ine umb Verzeichung daß Er in angriffen habe Ine nit gekhent Endet damit sein außag.

Seite 186

Joha Meser bey 22 Jahren alt bekhundtschafftet Aydlich daß drey Tag Nach dem Hanß schmidt Gabreiel Nehlen geschlagen, seye Er Nehl mit Ime Meser von der Kirchen nach Hauß gangen und sich Zorniger Weiß beclagt, Eß habe Hanß schmidt Ime Nehlen 3 Täschen geben, ist sein aussag.

Georg Ronner Hansen sohn bey 18 Jahren bekhundtschafftet, dass Er Nebendt seinen 3 mit gespannen seyen Nebend Michael schmidingers behaußung herunder gangen da seye Inen Gabriell biß zu Crista Roners Hauß Nachgangen und habe Hanß schmid Ihne Nehlen angriffen ain anderen biß in die Reben hindurch geschalten, alwa der Nehl an boden khommen und der schmidt Ime 2 oder 3 ohrfeigen gegeben, Endet damit sein aussag.

Joseph Ruosch 26 Jahren alt Depuniert bey abgelegten Aydt, daß Er 8 oder 10 Tag nachdem Gabriel Nehl geschlagen worden in sein Nehlen Vaters behaußung khommen, und Ine Gabrielen Vexirender Weiss angereth, Er Nehl aber Ine khein andtwurth geben, da habe der Vater Caspar Nehl und die Mueter Ine Gabrielen auß gelacht und gesagt Eß habe vor Etliche Tagen Hanß schmidt Ime 2 oder drey ohrfeigen geben, und sein Vaters Erachtnuß seye Ime sohn weilen Er ohne daß ain schneles Wunder habe die Gallen yber lassen welches die Ursach daß Er nit gleiche Wol auf seye, Endet damit sein anssag.

Anna Maria feürstainin bey 18 Jahren alt bekhundtschaftet beim gelübt, daß sie gleich Morgen darauff nachdem gabriel Nehl geschlagen Worden in Balduß Ulmers Hauß von Ime Nehlen selbst vernommen Eß habe Nächt Hanß schmidt Ime 3 oder 4 Maul Täschen geben, und thürr Nur Wehe, daß soliche Händel in Ihrer Muter Haimat angestiftt worden, sie Ime in andtwurth geben Lige wie ain andrer schelm daß soliche Händel in Ir Mueter Haimat angestiftt worden. Und Wan ain anderer Wie Er die bueben angrifen dörfen sie In Woll auch also geschlagen haben, Endet damit Ir ansag.

Seite 187

Auf Dato 9ten Jänuary 1696, nach ablesung Vorstehender Verhörter khundtschaften haben sich die Partheyen alß Caspar Nehl sein Gabriel Nehl sel. Vater und Felix Alberich alß sein Nehlen Vogt dister steitsachen halber, iedoch ainen Ersammen gericht ohne Nachthail, mit Ime Hanß schmiden sich Volgender gestalten in güete Verglichen, daß Er schmidt die durch die gerichts Leit, heitige Zerig und Lohn alß auch der beyständen, und die khundtschaften beder tail allwaß und iede Cösten alleinig bezahl und abstaten zu demme auch 3ß bahres gelt herzugeben schuldig sein, für weliche 3ß für Ermelten Gabriel Nehlen sel. Zu seiner Seelen Trost H. Messen gelesen werden sollen, dabey aber die gebürende straf Vorbehalten sein.

Zwüssen dass M'r: Adam Alberich Nagler Alhir, dem Ambstamman Hl. Zachariaß Wechinger und Etliche Deputierte Ersuoht und gebeten, Ime hernach Volgende hochgäfl. Hohen Embsisch ober Ambts Brothocoll Extract zu seinen behelf, damir Er ieder Zeit zu seinen behelf Copia Abschrift davon haben khönne alhero ins Brothcoll zu sezen Weliches Ime Wilfart worden und Lautet der Extract Wievolgt.

Extract

Hochgräfl. Hohen Embsischen Ober Ambts Brothocoll de Dato 17ten February Anno 1694.

Insachen Andreaß Hohen zum Pauren, wider M'r: Adam Alberichen Nagler zuo Dorenbühren.

Die Parteyen haben auf zue sprechen daß ob er Ambts sich dahin Vergleichen daß M'r: Adam Alberich dem Andreaß Hohen für in 1ß sambt darvon Verfallenen zwen Jahres Zünsen Pro 2 ß 6xr und all ander sein deß Hohen Ansproch Sechzechen Guldin wie auch die Jenige Zehrungs Cösten so bey Hl. Amman Wechinger aufgangen abstaten, und bezahlen solle, weilen Er Alberich dem Hohen die bezahlung schon Vorhero Versprochen gehabt. In deren Abschlag hat Er Ime Hohen bey Geörg Amman Im Weile acht Gulden angewisen, die ybrige acht Gulden aber soll Er Ihme fürderlich auch guet machen. Kayl: Administrations Cantheu

Extrahiert den 17ten February
Anno 1694

Der Richtgrafschaft Hohen Embs

Seite 188

Vorstehender Adam Alberich ist der hofenung, dass wan bartle Diem an deme sein Ansproch herrüret so yber Kurz oder Lange Zeit Etwaß Vermögen zufallen wurde, daß Er sein Ansproch billicher Massen Nach Richterlichen Erkhandtnuß und dergege baadt Verandtwurthung wider dabey zu suochen habe.

Den 4ten February 1692 hat Hl. Amman Michael Danner daß gewohliche buoßengericht gehalten Weliche Urtlen Vorstehend nicht sondern Erst amiezo Eingeschriben worden, daran gehandelt wievolgt.

Auf gefürte Clag wider Martin Schuzer Lorenzen sohn, ist hiemit auf gehaltner Umbfrag zu Recht Erkhendt, umb Willen Er Nächtlicher Weill, ledig standts in Jacob Wechingers und seiner Haußfrauen Schlaff Camer in abwesenhait sein Wechingers, dasy Haußfrau Schlaffend hinEin ohne Ursach geschlaffen, dem Amman und gericht umb 10Pf.d und der hohen Obrighkheit auf gnad und Ungnad in di straff verfelt sein solle.

Auf Clag wider Hannß Zue Tobel, Contra Martin feürstain, ist gesprochen daß beclagter feürstein, Weegen mit Ime Zu Tobel Verübten Balghandel dem Ambtsamman 3Pf. und Clagender Zu Tobel 1Pf.d Straff bezalen.

Die Alpgenossen der Alp Oberensehren, solen umb Ursachen daß dero Haab yber die Marckhen hinauß gewaidet dem Amman und gemaindt 3Pf.d straff bezalen.

Jerg bolin sol umb Ursachen Er, Martin Ronbergen Zuivil Holz angepregt und sich nit befunden dem Ambtsamman 1Pf.d Straff bezalen.

Seite 189

Andreaß Messer solle umb Willen Er Hanß bolin ain Maultaschen geben dem Ambtsamman 5ßd Straff bezahlen.

Hanß Kalb sol daß Er Holz ab der gemaindt auser Landts verkhaufft dem Amman 10ßd Straff bezahlen.

Ain Nachbarschafft in der Kellen, sollen daß Sy Verwichene Jahr Vor gebüender Zeit dero Haab und Ross in die fischbach Meder zum Schaden gethon und gericht, dem Amman 3Pf.d Straff bezahlen.

Auf Clag Wider Hainrich Hilbins sel. Tochter Maria Hilbin, ist Erkhent umb Ursach sy Etliche Schneller gahrn Entfrömbet, so sy ins Vaterlandt Kombt, also bald weegen abgang zeitlichen Mitlen 5 Tag und nächst mit Wasser und broth in der Kirchen abbüesen sole.

Jerg Drexel sol umb Ursachen Er beim Trunckh ybel gefluecht und dem Neben Menschen ybel zu geredt. Dem Ambtsamman 2 Pf.d und unser Liebenfrauen Capell zur Haselstauden 1Pf. Wax, zur Straff bezahlen, und sich der gleichen ybel bey Straff nit mehr gedanckhen.

Hanß Metzler sol, daß Er in seinen Hauß die Junge gesellen und Menschen wider Verbott dantzen lassen, Unser Liebenfrauen zur Haselstauden 1Pf. Wax geben.

Matheiß bolins Tochter Margaretha bolerin solle umb Weillen sie sich Irem Vorgeben nach, ainen Soldathen Schwengeren lassen, dem Amman 2 Pf.d und dem H: St: Martin 2 Pf.d Wax bezalen oder dero Vogt abstatten.

Seite 190

Michael Wechinger an der seegen sol daß Er wider Verpot in seinigem Hauß Spillen lassen, dem Amman 1 Pf. d und dm Hl. ½ Wax zur Straff bezahlen.

Barthle Lehnens Kindt solle, daß Eß Etwaß Esige Speisen Ungebüendt an sich genommen. 2 Tag und Nacht in der Kirchen abbüeißen.

Hanß Rützler soll umb Willen Er sich wider deß Ammans und gerichts Verbott und abhandlung Verhalten, dem Amman 3 Pf.d straff bezalen, und sich der Lest Vor dem Mayen gericht Ergangner Urteil gemest Vorhalten Widerigenfals Er in Straff Verfelt werden solle.

Hanß Mötz solle, daß Er Scheiter und ander Holz ab der gemaindt ausser Landts Verkhaufft dem Amman und gemaindt 2 Pf.d Straff bezahlen.

Urich Möz soll daß Er Holz und Schindlen ab der gemaindt ausser Landts Verkhaufft, dem Amman und gemaindt 2 Pf.d Straff bezalt.

Auf gefürte Clag Etwelicher Schüezen, Aiß Jacob Wechinger Hannß bomgartner, Martin Kalb, Jerg Stauder und Hanß Wilhalmen 2 Söhn, daß sye an underschidlichen feürtägen sich underfangen, fux und hasen auf zu treiben und zu schiessen, dem Anbtsamman ain ieder ½ Pf.d und dem Hl: St: Martin ½ Wax abstatten, und sich dess schiessens halber Vermög Jüngstens aufgerichten Vertrag verhalten, In underbleibung dessen ain Jeder nach Rechtens abgestrafft werden sole.

Georg Würth im Schwendibach solle daß Er wider Verbott Etlich Stuckh Vich Im Laubach gehalten dem amman und gericht 1 ½ Pf.d Straff bezahlen.

Caspar Hefel sol daß Er wider Verbott frönde Landtstaiffende Leüth yber Verpot zum Schaden beherrberget dem Amman 1 ½ Straff bezahlen.

Stoffel und Hans Nassall seind Von Irer Clag ledig Erkhent.

Seite 191

Auf gefürte Clag wider Caspar Bröllen Haußfrauen Lenna Rümelerin und deren 2 Claineren Kinder, ist gesprochen daß Sy Mueter und Kinder umb Willen sy, den benachbarten in ops und Anderen Essigen Speisen zimlichen Schaden zugefüegt, in Abgang zeitlichen Mitlen, zu bequemer Zeit 4 Tag und nacht mit Wasser und broth in der Kirchen abbüeißen.

Hanß Hilben soll daß Er wider Verpott frömbde Landtstreiffende Leüth beherberget dem Amman 1 ½ Pf.d Straff bezahlen.

Bartle Ölz soll aus obiger Ursachen dem Amman 1 ½ Pf.d Straff bezahlen.

Martin Koller sol daß wider Verbot auf der gemaindt zuvil Holz abgetriben und wider Verhandlet dem Ambtsamman 1 Pf.d Straff bezahlen.

Jerg Alberich Hansen sohn sol, daß Er an Son: und feürtägen mit den Rossen Corn und Anders In bregenzerwaldt gefürth, dem Amtsamman 2 Pf. Straff und Unser frauen Capell zur Haslstauden 2 Pf. Wax liffern.

Hanß bildstain Simas sohn, sol daß Er seinen Schwager ain Mauldaschen geben dem Amtsamman 5 ßd Straff bezahlen.

Die wider Thomma Matheisen gefürthe Clag, daß Er den feürabendt nit Recht gehalten, solle besserer bericht Erholt werden.

Martin Ronberg Metzger solle, umb Willen Er wider gaist: und weltlichen Obrigkeit abwehren und Verpot, die Junge gesellen Nächtlicher Will in seinen Hauß Spillen Und anderen ybermueth Treiben lassen dem Amtsamman 3 Pf.d und dem Hl. St. Sebastian 2Pf. Wax bezalen und abstatten.

Seite 192

Martin Diem soll daß Er wider gebür und Verpott Spillen lassen, dem Amtsamman 2 Pf.d und dem H: Sebastiany 1 Pf. Wax zur Straff bezahlen.

Hannß Alberich Negelin soll, daß Er under Hl. amman Daners Ambs Zeiten Unterschidlicheß Holz ab der gemaindt ausser Landts Verkhaufft dem Amtsamman und Landt 6 Pf.d zur straff bezahlen.

Bascha Luegers Witib sole daß sy Verwichenen Summer die 3 Kinder den benachbarten mit Nemung opß under den bömen nit abgewehet; dem Amtsamman 2 Pf.d straff bezahlen oder sye Kinder solche straff zue warmer Zeit 4 Stundt in der Kirchen abbüessen.

Rochuß Dornherr solle, umb Ursachen daß Er under Amman Dannerß Ambszeiten unterschidlich Holz ab der gemaindt von den bauren Ein Kauffe und ab Triebe, und soliches Holz ausser Landts wider Verbott Verkhaufft Anno 1689 et 1690 und 1691 Jedes Jar der gemaindt und Amtsamman 4 Pf d zusammen 12 Pf.d Straff bezahlen.

Hannß bildstain soll daß Er auch under Hl. Amman Danners Ambszeiten unterschidlich Holz ab der gemaindt ausser Landts Verkhaufft, dem Amman und gemainen Landt 6 Pf.d Straff bezahlen.

Die Alpgenossen der Alp Underensehren sollen, umb Ursachen deren Haab yber die Marckhen hinauß der gemaindt zum schaden gewaidet, dem Amman und gemaindt 2 Pf.d Straff bezahlen.

Wider Martin babelter gefürthe Clag daß Er auf der gemaindt in fuessenau genant abhau und Stumblen der Dannen verwichne Jar zimblichen Schaden gethon daß die Tannen verdorben, dem amman und gemaindt 6 Pf.d und dan das Er breter ab der gemaindt ausser Landts Verkhaufft dem gemainen Landt und amman 3 Pf.d Straff bezahlen.

Seite 193

Martin Gilg Caspars sohn, sol daß Er Holz ab der gemaindt ausser Landts Verkhaufft dem amman und gemainen Landt 2 Pf.d Straff bezahlen.

Bascha Rüeff Schmidt soll daß Er holz ab der gemaindt ausser Landts Verkhaufft, dem amman Und gemaindt 3 Pf.d straff bezahlen.

Jerg Metzler sol Ebenmässig dem Amman und gemaindt 2 ½ Pf.d straff bezahlen.

Martin herburger sol, daß Er mit seiner Jetzigen Haußfrauen Etwaß zu spat hochzeit gehalten dem amman 1 Reichß Taler straff bezahlen.

Andreaß Dür ist von seiner Clag ledig Erkhendt.

Hanß Schuzer soll daß Er Nächtlicher Will, wider Verpot die Spiller in in seinen Hauß Spillen lassen dem Amman 2 Pf.d und den H: Sebastiany 1 Pf. Wax zur straff bezahlen.

Jacob schmidinger alt ist von seiner Clag ledig Erkhendt.

Hannß Zu Tobel sol umb Ursachen Er an Unser lieben frauen lichtmesTag under der Predig und ambt, Hanß Hemerlin Cristas, seinen sohn Crista Hemerlin, Hanß Jerg schmiter und Hanß Diemen zu Trinckhen geben ain ½ Pf. Wax, alß auch sie 3 Trinckher Jeder ½ Pf. Wax in Unserfauen Capel zu Haselstauden lifern.

Caspar feürstain und Zacharias Wechinger soll ain Jeder dem amman und gemaindt 2 Pf.d Ursach dero Haab ausser den Marckhen gewaidet.

Martin fuossenegger sol daß Er Etliche stumpfen Holz yber die Zahl auf der gemaidt gehauen den Amman Ronberg 1 Pf.d straff bezahlen.

Seite 194

Caspar feurstain und Martin Hemerlin sind von der Clag daß sie an ainem feürtag ausser Landts gefaren, gewisser Ursachen ledig Erkhendt.

In gefürthe Clag wider Marti Alberichs Steffas Tochter Maria Alberichin ist Erkhendt umb Willen sye Christa Rickhen alß Ihren Vogt underschidliche Essige Speissen alß Georg Sommen Witib ain Anzahl Hampf Entfrömbdet; desswegen solle gedacht Ir Vogt dem Amman und gemaindt 10 Pf.d Straff bezahlen und der hohen Obrigkeit auf Gnad und Ungnad in die Straff Verfelt sein

Hanß Alberich Maurer soll umb daß Er Hanß Hemerlin ainen halben Criestbom Angesprochen dem Amman Ronberg ½ Pf.d straff zalen.

Hanß bildtstain soll daß Er am Herbst Jarmarth frönd Vich in den Münckh Dorggell wider altes Recht und herrkhommen dem Veldt zum schaden gefaren. Dem Amman Ronberg 1 Pf.d Straff bezahlen.

Hannß Lueger Jergen sohn, soll dem Amman Ronberg daß Er an ainer Wiss gegen der gemaindt Ungebürendt gegraben 1 Pfd Straff zalen.

Martin Hueber Michelß sol daß Er wider Verbot geaichlet dem Amman Ronbergen 1 Pf. d Straff bezahlen.

Hanß Höflin sol daß Er sein Eheweib vor der Priesterlichen Copulation sein Eheweib geschwengeret dem Amman ain Reichß Daller bezahlen.

Jerg Koller sol umb daß Er Hanß Klockher Etwas weniges gueth angesprochen Vermaint sein Zu seien, so aber Er Koler mit deß Klockhers Vorfaren Vertauscht, dem amman 1 Pf.d Straff bezahlen.

Seite 195

Conradt Kaufman ist von seiner Clag dass Ehr Martin Huebers sel. Weib mit genuesammben Etwass geschlagen ledig Erkhent, sy Witib aber wegen auß gegossenen schmachworthen 3 Stundt in der Kirchen Erkhent sein.

In Clag Puncten wider Martin Babelter zur Haselstauden, ist auf Clag Antwurth und Eingenommenen bericht hiemit mit Urtl und Recht Erkhent, umb Willen Er babelter Verwichner Jahren, die gassen bey seiner Stallhofstatt geschmelert und in dero Marckhen Unbefugter Weiß seinen Nuzen gesucht, dessentwegen Er dem Amman Ronberg und gemainen Landt Alhir umb 10 Pf.d alß auch der hohen Obrigkeit in dero Straff auf gnad und Ungnad Verfelt sein solle.

Auch solen Etliche Spiller, laut Zedelß ain ieder dem Ambtsamman Daner, ½ Pf.d Straff bezahlen.

Seite 196

Den 11ten January 1696 hat Hl. Amman Zachariaß Wechinger in Prehentia Iro gestreng Herrn Johann Baptista Tab an seiten deß Kayl: Ampts der Herrschafft Veldtkirch, daß gewöhnliche fortell oder buößengericht gehalten daran gehandelt wie Volgt, bey Verfertigung der Urtlen aber Iro gestreng Hofschreiber wie von Uhralten hero abgetrethen.

Judex : Herr Amman Michael Danner

Ahsehsores: Hannß Zue Tobel
Hannß Rümelin
Martin Hemerelin
Hanß Ölz
Hanß Messer
Jacob Dünser
Georg Zu Thobel gerichtschreiber und Hanß Jerg Roth Waibel.

Martin Babelter
Sima Würth
Martin fuossenegger
Michael Bröll
Hanß Alberich Weiß

Auf gefürthe Clag wider Martin Somen Haußfrauen, Gertrauta und Ihr schwöster Anna Besingerin ist mit Urtel und Recht Erkhent umb Willen sie Martin Alberichs Tochter Maria Alberichin welche gwisser Ursachen Vorhin auß dem gericht abgeschafft worden beherberget, und damahl in Iren Hauß durch sie geholtner Wösch ain Erschröckhliche feürsbrunst Entstanden, dessentwegen solen sie 2Pf. Wax in Capel ins Oberdorff liffen oder in

abgang zeitlichen Mitlen negste 2 Son: oder feürtäg oder dem ?? tåg ihnen Gottdinst mit brininden Kertzen in ihren Händen, Vor Unser lieben Frauen bildter in der Pfarr Kirchen andächtigt beten.

Georg Gilg Hansen sohn, sol umb Willen Ehr sein Jetziges Eheweib Vor der Pristerlichen Copulation geschwengeret dem Amman Danner 1 Reichß Taler.

Seite 197

Martin Babelter und Hanß Durnherr Cristas, solen umb Ursachen sy den Tratt nit außgelegt wie sye thun solen, ain ieder dem Ammtsamman 2 Pf.d zur Straff bezahlen.

Auf gefürthe Clag, wider Simma Würth, Martin fuossenegger und Hanß Rüeffen, umb Willen sie ohne Erlaubnuß der Nachbarschafft zu Lustnau den Hauffen SH: Haab in Arrest genommen, solen sy und Johanes Wechinger Martis sohn Neben Inen die bey Hl. Amman Wechinger dessetwegen annoch schuldige Zering bezahlen. Der Straff aber ledig Erkhent sein.

Auf gefürthe Clag wider Martin Eyllers Weib, Trauta feurstainin ist mit Urteil und Recht Erkhendt, umb Willen sie zum öffteren an Son: und feürtägen under dem Gottsdienst, Jacob Dünßer Do Niemandt alß allein und hirten bueb zue Hauß gewessen, ins Hauß gangen, dem bueben Unterschidliche Essige Speisen (: wie sie dan ainsmahls Im Keller ertappet worden.) abgenommen, dessentwegen sy Amman und gericht Alhir umb 10 Pf.d Alß auch der hohen Obrigkeit auf gnad und Ungnad in die Straff Verfelt sein solle.

Hannß Lueger Jergen sohn soll umb Willen Er disse Jahr Holz ab der gemaindt ausser Landt Verkhaufft, dem Landt und Amman 2 Pf.d und dan daß Er wider Verpot und Recht seine Ross und Haab in Reben waiden lassen dem Ammtsamman 2 Pf.d zur Straff bezahlen.

Georg und Crista Kaufman, Hanß bomgartner und Andreaß Danenman, umb Willen sye, daß in wehrenden Nachsuochen von Johan Hegge und Antoni Beeren Erfundene schmalz Verbraucht, und auf begehren dem Ammtsamman nit gleich angezaigt, sollen dessentwegen ain ieder dem Ammts= amman 2 Pf.d Straff, alß auch den in werenden nachsuochen Verdinten lohn an Inen selbst en liden.

Seite 198

Jerg Lueger Barlis Haußfrau soll umb Willen sie an ainen hohen feürtag gewaschen. St: Sebastyans Capel 1 Pf. Wax zur straff liffen.

Hanß bildstain sol daß Er an Ainem Herbst Jahrmarth, wider altes herkommen mit frönden Vich dem Veldt zum schaden in Münckh Dorgel gefaren dem Ammtsamman 1 Pf.d zur Straff bezahlen.

Hanß Rüescher Hl. Landtamman Rüeschers sohn, soll umb Willen Er den Zoller Felix Salzman Ungebürend geschlagen dem Ammts Amman 2 Pf.d Straff bezahlen.

Michael Wechinger ammas soll daß Er disse Jahr Vil Holz ab der gemaindt ausser Landts Verkhaufft, dem amman und gemaindt 5 Pf.d straff bezahlen.

Andreaß Dreyer soll umb Willen Er Holz ab der gemaindt Ausser Landts Verkhaufft dem amman und Landt 3 Pf.d zur Straff bezahlen.

Martin Messer soll daß Er Wipfel auß der Eetz nach Hauß gefürth dem Ammtsamman 45xr straff bezahlen.

Auf gefürthe Clag wider Caspar Diemen ist hiemit Erkhendt umb Willen Er wider Verpott und Recht ain fuerder Hauen, darunder tailß nit sein aigen, sondern andern Leithen gewesten ab dem Stainach so nacher uff vole verbuss, dessentwegen Er Amman und gericht Alhir umb 10 Pf.d alß auch der hohen Obrigkeit auf gnad und Ungnad in die straff Verfelt sein solle.

Georg Drexel soll umb Willen Er die Verwichne 4 Jahr Vil Holz Taugen und Steb ab der gemaindt ausser Landts Verkhaufft dem Amman und gemaindt 6 Pf.d straff bezahlen.

Seite 199

Hannß Hueber Kelleg soll daß Er ainen durren Cristbom auf der Gemaindt abgetriben dem Ammtsamman ½ Pf.d straff bezahlen.

Martin Kalb soll umb Willen Er angehaltener Alprechnung bey dem Trunckh in Martin Zu Tobelß Witibs behaußung ybel geflucht, zur straff 2 Pf. Wax daß ain Unser frauen in die Haselstauden daß ander ins Oberdorff in Capel liffen.

Hanß Jerg feürstain solle umb Willen Er durch sein Schwöster an Gabriel Nehl sel. Ain Silbris Knöpflin fordern lassen und nachgehets in seinem Hauß funden, dem Amman 45xr straff bezahlen.

Crista Ronner solle umb Willen Er nach dem Gabraiel geschlagen worden zimlich Vil Reden auß geben, und nachgehets da Er Khundtschafft geben sollen umb Etwaß zu Curz gestanden. Dem Amman 1 Pf.d Straff zalen.

Joseph Dünßer sol daß Er mit Hanß schniden wie Gabriel Nehl geschlagen worden, Umberzogen und die Endt umb Etwass Verkhertden. Amman ½ Pf.d Straff bezahlen.

Auf gefürthe Clag wider Michael Wechinger Hansen sohn, ist mit Urtl und Recht Erkhent, umb Willen Er Martin Ehrharten ain Keßelin und Tamma Würthen Witib ain Haffen Entfrömbdet, dessendtwegen Er Amman und gericht Alhir umb 10 Pf.d alß auch der hohen Obrigkeit auf gnad und Ungnad in die Straff Verfelt sein solle.

Michael Würth solle umb Willen Er obig Entfrömbdet Keßelin damit Er wegen seiner Mueter Entfrömbten Haffen wider Etwaß bekhommen. Dem Amtsamman 2 Pf.d zur Straff bezahlen.

Seite 200

Auff gefürthe Clag wider Joseph böschen Melchers sohn, umb Willen Er Etliche Schneler gahrn Entfrömbet ist mit Urtl und Recht Erkhent, daß Er bösch Amman und gericht Alhir umb 10 Pf.d alß auch der hohen Obrigkeit auf gnad und Ungnad in die straff Verfelt dein solle.

Johanneß Naasall solle umb Willen Er den Kindern hampf, werch und schneller abkhaufft und Inen mit brodt und gelt bezahlt, dem Amtsamman 2 Pf.d zur straff bezahlen.

Martin Ehrhart soll daß Er auf der gemaindt ain düren Holzöpfel bom auf der gemaindt abgethriben dem Amman 4 kl straff zalen.

Hannß Ilg soll umb Willen Er sein Haab auf Hainrich Hilbis guet weiden lassen. und daß Er ain fuder Schindle ab der gemaindt ausser Landts Verkhaufft der gemaindt und amman so ieder halb gehört, 1ß 30xr Straff zalen.

Hanß Möz sol umb Willen Er stickhel und Holz ab der gemaindt ausser Landts Verkhaufft, dem Landt und amman 2 Pf.d und dan das Er in der Truben bleust wider Verpott Holz ins Wasser gethon dem Amman 1 Pf.d Straff bezahlen.

Martin Durnheer Mausers Witib soll, daß sy ab der gemaindt lang Holz ausser Landts Verkhaufft dem Landt und amman 1 ½ Pf.d und dan daß sy wider Verbott Erbßenstickhel hauen lassen dem Amman 1 Pf. d straff bezahlen.

Martin Wechinger Mülebach sol umd daß Er Holz ab der gemaindt ausser Landts Verkhaufft, dem Landt und amman 1 Pf.d und dan daß Er auf Maria Rötin sel. Da sy Im Dodtbeth gelegen zimlich ybel geflucht 2 Pf. Wax Unser lieben frauen in der Haselstauden liffern.

Michel blaßer sol wegen auf der gemaindt gehauenen Cristbom dem Amman 1 Pf.d Straff bezahlen.

Seite 201

Crista schmidinger sol umb daß Er dien feürtag nit nicht genugsamb beobachtet dem Amtsamman 1Pf.d straff bezahlen.

Caspar schmidinger soll umb Willen sein Haußfrau an Son: und feirtägen Sach in Bregentzerwaldt gethragen Unser frauen Capell zue Haselstauden 1 Pf. Wax liffern.

Caspar Dünßer ist von seiner Ledig für ledig Erkhendt.

Martin Lueger soll daß Er wider Verbot, sein haab im Veldt ander Leithe zum schaden hüten lassen dem amman 45x straff bezahlen.

Joß Spiegel soll umb Willen Er diese 4 Jahr Holz ab der gemaindt ausser Landts Verkhaufft, dem Landt und amman 4 Pf.d und dan daß Er 2 Crißtböm auf der gemaindt abgethriben dem amman 2Pf.d zusammen 6 Pf.d Straff bezahlen.

Jerg Salzman und Bascha Rüeff sein schwager sollen umb Willen sie ainandern mit Schelt und schmach Worthen zugereth ain ieder dem Amman 2 Pf.d Straff bezahlen.

Martin schuozer ist von seiner Clag für ledig Erkhendt.

Martin Ölz gerber soll daß Er mit stampfen den feürabendt nit genuesamb beobachtet dem Ambsamman 1 Pf.d straff bezahlen.

Frantz Danner soll umb Willen Er zu Verbotner Zeit in seinem Hauß Dantzen lassen dem Ambsamman 2 Pf.d straff bezahlen.

Martin Danner soll Ebenmässig daß Er zu Verbotner Zeit Dantzen lassen dem Ambsamman 2 Pf.d straff bezahlen.

Seite 202

Die Jenige so wider Verbott, Pferdt, Haab, oder Corn in Schweiz oder Verdächtigen Orth gebentend Verfürth, dardurch nicht allein amman und gerichtspott Veracht, sondern dem gericht zimliche Cösten Verursacht sole ain ieder dem gericht unverursachend außgelegten Cösten auch dem amman wegen der Müewalthing straff bezahlen wie hernach zu suchen

Alß Caspar babelter und Hanß Natherer solen dem gericht Cösten 2Pf.d und dem Ambsamman 4Pf.d Straff bezahlen.

Martin Daner sol Ebenmässig dem gericht 2Pf.d Cösten alß auch dem Ambsamman 4Pf.d Straff bezahlen.

Hl. amman Daner sol deßgleichen wegen seiner frauen 2ß Costen alß auch dem Amman 3Pf.d Straff bezahlen.

Videly Bildstain soll deßgleichen 2Pf.d Costen alß auch dem Ambsamman 4 Pf.d straff bezahlen.

Rochuß Durherr soll umb obiger Ursachen dem gericht 45x Costen alß auch dem amman 1Pf.d Straff bezahlen.

Martin feürstain soll desgleichen dem gericht 1ß 30x Costen alß auch dem amman 2 straff bezahlen.

Caspar Nehl umb dessen Willen 45xr Costen und dem Amman 1 Pf.d straff zalen.

Hanß Gilg deßgleichen 30xr und dem Amman 1Pf.d straff bezahlen.

Hl. Amman Daners Dochter Agatha Danerin solle, umb Willen sie sich zwahr ledig Standts, Michael Alberichen schwengeren lassen dem Ambsamman 4 Pf.d straff bezahlen.

Seite 203

Herr Amman Michael Daner soll umb Willen Er an feürtägen den Bregentzerwelder gahrn ausser Landts führen lassen, dem Ambsamman 3Pf.d zur Straff bezahlen.

Hanß Nater solle Ebenmässig daß Er an feürtägen denen Welder Corn auf die Lossen gefürth 2Pf.d und dan daß Er wider Verpott mit den Mauren am Brodtladen vor dem Eingenommenen augenschein forth gefaren 1Pf.d zusammen dem Amman 3Pf.d zur straff bezahlen.

Caspar babelter soll umb Ursachen Er Georg Rümelin Hansen Sohn mit dem Tegen ybel geschediget dem amman 5 Pf.d zur Staff bezahlen.

Hanß Kalb am Stiglingerberg solle umb Ursachen daß Er Caspar Dünser's Kinder Etwas Hampf Kauder, auch Etwas Leisat abgenommen und Ine gelt dafür Versprochen, auf begehren der Eltern soliches wider zu ruckh gegeben, dem Ambsamman 2Pf.d zur Straff bezahlen.

Auf gefürthe Clag wider Anthoni Diemen und sein schwöster Catharina Diemin Martis Kinder, umb Ursachen sie Erstlichen Hl. Caplon Egender unterschiedliche Essige Speissen Entfrömbdet, auch daß sie Dochter Martin schuezer Etwass Sachen auß dem Hauß getragen, deme zu den Zechenten nit wie es gebürth geworffen, dessentwegen ist hiemit mit Urtil und Recht Erkhent daß sie Kinder Amman umb und gericht Alhir umb 10Pf.d alß auch der hohen Obrigkeit auf gnad und Ungnad in die Straff Verfelt sein sollen.

Auf Gefürthe Clag wider Michael Metzler ist mit Urtil und Recht Erkhendt umb Willen Er wider amman und gericht bey Leib Er und gueth Verpot ain SH: Khue auß dem Bregenzerwaldt, ab ainem Verdöchtigen Orth alwa ain Erbliche Kranckhheit die Leugeen Cagiert in hiesiges gericht Hl. Jacob Egender getriben, und die Rechte straffen alwa auf des gericht's Costen aine Wacht gehalten worden abgewichen, dessentwegen sol Er dem gericht an solchen Wacht Cösten 10ß alß auch dem amman 6Pf.d straff zu bezahlen schuldig sein. dabey aber Ime dessetwegen sein Regrehs allwoha Er Etwas zu suchen getrauet Vorbehalten worden.

Seite 204

Adam Alberich soll umb Willen Er ain fuerder scheiter ab der gemaindt ausser Landts Verkhaufft dem Amman und gemaindt 1Pf.d Straff bezahlen.

Rochuß Dornherr soll umb Willen Er Holz ab der gemaindt ausser Landts Verkhaufft, der gemaindt und dem Ambtsamman 2Pf.d Straff bezahlen.

Andreaß Dürr soll daß Er mit Mahlen den feürabendt nit genuegsamtb beobachtet, Unser frauen Capel zur Haselstauden 2 Pf. Wax liffen.

Georg Huebers Witib solle umb Ursachen sy den Sollmathen ungebürenden Unterschlauff geben und gestollne Sachen In Ihrem Hauß in Verwehr thuen lassen, dem Ambtsamman 2Pf.d straff bezahlen und ybrige Straff Könfftigen Sontag von der früemeß biß nach der Vesperzit in der Kirchen abbüessen.

Auf gefürthe Clag wider Georg Diemen zur Haselstauden ist mit Urtil und Recht Erkhent, umb Willen Er Martin Salzmans sel. Witib auß dem feld Etliche Korngarben Entfrömbdet, dessentwegen Er Amman und gericht umb 10Pf.d alß auch der hohen Obrigkhait auf gnad und Ungnad in die straff Verfelt sein solle; ist Ime Diem auf Einstendiges biten an seiten der gmaindt 2Pf. nachgesehen worden.

Hannß Messers Haußfrau Maria Luegerin, solle umb Ursachen sie nach Ihres Ersten Ehemans Absterben, bey gefürther Erbthailung den Erben ain zimliches bahrgelt so Inen halb gehört hete, Vorbehalten und nicht an Tag geben dessentwegen sie Amman ung gericht Alhir umb 10Pf.d alß auch der hohen Obrigkheit auf gnad und Ungnad in die straff Verfelt sein solle.

Hanß Zu Tobelß Haußfrau Catharina Wechingerin ist von wider sie gefürthe Clag für ledig Erkhent.

Seite 205

Georg Alberich Hansen sohn solle umb Willen Er Verwichner 4 Jahren Son: und feürtägen Korn in bregentzer Waldt gefürth dem amman 4Pf.d Straff zalen.

Hanß Fuossenegger soll umb Willen Er Holz ab der gemaindt zum Kolhauffen gebraucht, und den Koll ausser Landts Verkhaufft dergemaindt und Amman 3Pf.d Straff bezahlen.

Martin Klockher blaicher sol daß Er auf der gemaindt ainen Crisßbom abgetriben dem Amman 1Pf.d Straff bezahlen.

Caspar Ölz soll umb Ursachen Er den Zoller Velix Salzman Ungebührendt geschlagen, dem Ambtsamman 4Pf.d zur straff bezahlen.

Martin Naterer soll umb Willen Er mit seinem Schwager Jacob Sephen wegen Marckh Zeillen gestriten dem Amman 2pf.d Straff bezahlen.

Crista Hemerli Martis soll daß Er Verwichenen Sommer 2 stuckh Vich zuvil bey Hauß behalten, dem 45kl Straff bezahlen.

Georg Würth solle wegen in seinen Hagstall der gemaindt gehauen und nachgehents bezalten 2 Aichen dem Amman 2Pf.d Straff bezahlen.

Jacob Seph soll daß Er wegen seiner Ersten Haußfrauen sel. Mit den Kindern gefirthe Tailung ybel gefluecht, St: Sebastians Capell im Oberdorff 2 Wax liffen.

Joseph Dünßer soll daß Er an feürtägen Etwäß Corn yber die Lossen gefürth dem Amman 1Pf.d Straff bezahlen.

Martin Hemerlin deß gerichtts sole daß Er Holz ab der gmaindt ausser Verkhaufft der gmaindt und Amman 2Pf.d Straff bezahlen.

Balduß Ulmer sol daß Er ab dem Oberdorffer Riedt Knebel gegen Lustnau Verkhaufft 1Pf.d Straff bezahlen.

Seite 206

Auff gefürthe Clag wider Hanßen schniden umb Willen Er Gabiel Nehlen sel. gahr Ungebührend geschlagen, ist hiemit Erkhendt daß Er schmidt sovern Er biß Morgen nit mit beßeren Kundtschafften wirt Einkommen khönnen./ dessetwegen Amman und gericht Alhir umb 10Pf.d alß auch der hohen Obrigkheit auf gnad und Ungnad in die Straff Verfelt sein solle.

Auf gegen Caspar Köben gefürte Clag und darauff Erhaltenen bericht 2 kerl. Broth betreffent, ist Er Köb von der Straff ledig Erkhendt; iedoch soll ainige Cösten Per 4Pf.d abstaten davon dem gericht 3Pf.d und dem Amman 1Pf.d gehören solle.

Michel Dreyer soll daß Er ab der gmaindt Holz ausser Landts Verkhaufft der gmaindt und Amman 2Pf.d Straff bezahlen.

Auf gefürthe Clag wider Hanß Rümelin daß Er in Weinfeüchte Martin Babelter mit Erverletzlichen Worthen angriffen, dessentwegen Er Rümelin dem Ambtsamman umb 7Pf.d in die straff Verfelt. Hingegen aber der Babelter von der straff und Cösten für ledig Erkhent sein, so aber Er Rümelin sich dieser streitsachen halber wenig oder Vill Ungebüender Weiß gedenckhen wurde, sole Er ohne weiters, Amman und gericht alß auch der hohen Obrigkeit in die straff Verfelt sein.

Hanß Alberich Negelin soll umb Willen Er felgen und ander Holz ab der gmaindt ausser Landts Verkhaufft dem Landt und amman 1Pf.d straff bezahlen.

Seite 207

Den 16ten Jener 1696 sind widerumb nach Volgende freffler Vorgefelt und Abgesrafft worden wiewolgt.

Auf gefürthe Clag wider Hanß schuzer Lorenzen umb Willen Er wider Verpott gaist: und weltlicher Obrigkeit zum öftern und absonderlich an dem Hl. Tag zu Osteren verwichnen Jahrs under den nachmitägegen Gotßdienst alß auch zu Nacht in seinem Hauß Spillen lassen, dem Ambtsamman 3Pf.d Straff bezahlen.

Martin Babelter soll umb Willen Er wider hohes Verpot, ain SH: Mast Khue auß dem Bregentzerwaldt ins gericht Dorenbüren getriben, dem Ambtsamman 4Pf.d Straff Entrichten.

Johaneß Wechinger Martins sohn, solle umb Willen Er wider die Kaysl. Manderota alß Amman und gericht Vilfeltiges Verpieten, Ross und Vich in Schweiz und ander Verdächtige Orth Verhandlet, dardurch Amman und gerichtpott Verachtet, dem gericht an den Verursachten Cösten 2Pf.d und dem Ambtsamman 4Pf.d zur Straff bezahlen.

Auf Gefürthe Clag wider ain Nachbarschaft auf Kelegg umb Willen Ihr SH: Haab yber die Marckhen Im gschwend und Öffnen der gmaindt zum schaden gewaidet, dessetwegen ist Erkhent, daß sie der gmaindt und dem Ambtsamman 3Pf.d zur straff bezahlen sollen.

Andreaß Dreyer Sole umb Willen Er wider Vorstehend lest gehaltenen Buößengericht, scheiter und Buschla ab der gmaindt ausser Landts Verkhaufft der gmaindt und dem Ambtsamman 4Pf.d zur straff bezahlen.

Martin Wehinger Mihlibach soll umb Willen Er seider lest gehaltenen Buößengericht, scheiter und Buschla ab der gmaindt ausser Landts Verkhaufft, der gmaindt und dem Amman 4Pf.d zur straff bezahlen.

Seite 208

Auf gefürthe Clag wider die Alpgnosen in der Alp oberen sehren umb Willen dero SH: Haab yber die Marckhen zum schaden gewaidet dessentwegen solle sie der gmaindt und Ambtsamman 2Pf.d zur straff bezahlen.

Die Alpgnosen in der Alp Underersehren sollen umb obiger Ursachen Willen der gmaindt und Ambtsamman 2Pf.d Straff bezahlen.

Hanß Wilhalmmen sohn der Schüz, solle umb Willen Er Hl. Amman Danners frauen ainen SV: Hund Erschossen und soliches ainen andern bezüchtigen wollen, dem Ambtsamman 2Pf.d zur straff bezahlen.

Jacob und Sebastian schwendinger, auch Martin Wechinger Michelß sollen umb Willen sye ahn Verbotene Orthen stickhel gemacht ain ieder der gmaindt und dem Amman 2Pd.d zur straff bezahlen.

Conradt Hueber ammans solle umb Willen seine SV: gaiß in Reben ander Leithen zum schaden gewaidet, dem Amman 2Pf.d Straff bezahlen.

Jerg Rüeff sole umb obiger Ursachen Willen, dem Ambtsamman 1Pf.d zur straff bezahlen.

Jerg Diem Jacobs solle, daß Er stickhel ab der gmaindt ausser Landts Verkhaufft, der gmaindt und Ambtsamman 2Pf.d zur straff bezahlen.

Jacob Kauffman solle umb Willen Er zimlich Vill Holz auf der gmaindt yber die Zahl gehauen dem Amman und gmandt 1 ½ Pf.d straff bezahlen.

Christle Messer soll umb Willen Er auf der gmaindt an Verpotnen Orthen Vil Jung Holz abgetriben der gmaindt und amman 2Pf.d straff bezahlen.

Hanß Rohner gechelbach soll umb obiger Ursachen Willen der gmaindt und Ammtsamman 1Pf.d zur straff bezahlen.

Seite 209

Michael Lueger Bartleß soll umb Willen Er Holz ab der gmaindt ausser Landts Verkhaufft der gmaindt und amman 1Pf.d Straff bezahlen.

Jacob fürstain soll daß Er breter ab der gmaindt ausser Landts Verkhaufft dem amman und gmaindt 2Pf.d Straff bezahlen.

Hanß fürstain Conradts ist von seiner Clag für Ledig Erkhendt.

Jerg Herburger soll daß Er ainen feürabendt zu Spatt ain fuerder Höu nach Hauß gefürth 1Pf. Wax in Capell ins Oberdorff Liffern.

Jerg Koller soll umb Willen Er an dem H: Ostertag zu Hauß gebliben die Hl. Mess Versaumbt, und Michel Bildstains Haußfrauen umb Etwaiß (.so sich nicht Erfunden.) bezüchtigen wollen, dem Amtamman 2Pf.d straff bezahlen und Unser lieben frauen Capell zur Haselstauden 1Pf. Wax Liffern.

Joseph Höfel ist von seiner Clag für Ledig Erkhendt.

Jerg Dünßer zum Salzman soll umb Willen Er steeb auff der gemaindt gemaindt gehauen und soliche Verkhaufft, dem Amman 1Pf.d.

Martin Hefelß Weib Catharina Metzlerin soll umb Ursachen sye Ihren schwachervater mit leichtfertig Ehrverletzlichen Worthen angriffen, soliches aber nicht Probiren Können, sonder davon abstehen Müessen, dem amman und gmaindt umb 10Pf.d in die straff Verfelt sein; ist Ir auf beschechenes biten 2Pf.d staff nachgesehen worden.

M'r Urba Mohr soll umb Willen Er wider Verpott ain fuerder flossholz ab dem Stainach gegen Lustnau Verkhaufft dem Amman 1Pf.d zur straff bezahlen.

Seite 210

Hanß Schönnenberger soll umb Ursachen Er ain fuerder zwahr seiner aigen Hauen wider Verpot und Altes Herkhommen gegen Lustnau Verkhaufft dem Ammtsamman 2Pf.d straff bezahlen. Und ins Künfftig Hauen ab dem Stainach ab der gmaindt ausser Landts zuverkhauffen bey hoher Straff nicht auche underfangen.

Hanß Alberich Jung Maurer soll umb Willen Er yber die Zahl Holz auf der gmaindt abgetriben dem Landt und Amman Pf.d Straff bezahlen.

Hannß Salzman Mihlibach soll daß Er Holz ab der gmaindt ausser Landts Verkhaufft dem Amman und gmaindt 1Pf.d Straff bezahlen.

Georg Bildstain sol umb Willen Holz ab der gmaindt ausser Landts Verkhaufft dem Landt und amman 1Pf.d Straff bezahlen.

Hainrich Hilbin ist von seiner Clag für Ledig Erkhendt.

Instreitsachen Endtzwüschen Johann Haagen von Lustnau an ainem Cleger, wider Michel Hueber fenderichs Erben Alhir anderen Tails ist auf Clag Andtwurth, Red Wideredt, und vorgelegte büecher gesprochen daß beclagte Hueberische Erben, den Clagenden Hagen, für all sein Ansprach biß Künfftige St: Geörgen Tag 6ß Richtig bezalen solen. Jedoch Inen beclagt Hueberischen Erben soliches bey Jerg Huebers sel. Witib, sovern Inen von der Witib biß dato soliches nit gueth gemacht worden widerumb zu suochen Vorbehalten sein.

Seite 211

Zuwissen, daß am hinderam andern Blat stehenden dato den 18ten January 96 angehalt und verganenen fassnacht Zeitgericht Erscheinen, der Erbare Toma Schuchtzer, und sein Haußfrau Anna Wechingerin mit beystandt Herren Amman Thommaß Ronbergen Vor: und anbringend daß Er Schuchtzer und sein Haußfrau dermahlen mit khainen Kindern begabet, daheru wolle sy Wehingerin mit frey und Ungezwungenem und Wohlbedächtliche Willen gedacht Irem lieben Eheman und seinen Erben (.Sovern sye vor Ime ohne Kinder von

disem Leben sollte abgeforderet werden.) wegen all Iro Erzaigten Ehelicher Lieb gethreu und guethhatten, Iro Wechingerin gebürenden halben Tail Völlige fahrnuß hiemit Crafft disß dergestalten verordnet haben, daß alßdan nach Iro Wechingerin Absterben, Iro und Ihres Ehemanß baidethaill Völlige fahrnuß in Hauß Stadel und Stall alles und iedes so den fahrigen Nammen hat davon nichts außgenommen, Ine Eheman und seinen Erben ohne Alles widersprechen Ein und Widerredt für frey aigentümblich nach belieben zu Nutzen und Niesen gehören und yberlassen werden solle. Zue deme habe es sich Richtig befunden daß Er Eheman an Vermögen ohne fahrnuß zu Iro Wechingerin in die Ehe gebracht habe 295ß. Soliche 295ß sollen Alßdan Ime Eheman Volgender gestalten Ersetzt und bezahlt werden Alß Erstlichen mit Ihrem Jetz besizenden Hauß Stadel auch Hofstatt und Zugehör, wie soliches in Zeill und Marckhen ligt umb 200ß, iedoch solle Ermelte Haimat solang sy bey ainander Leben in baiden Tailen gefahr stehen, Item ain stückhlin gueth Bolißbündt genant 40ß, ain Madt auf dem oberen Walenmادت vor der Aich 25ß, ain Medle von Martin Ronbergen umb 20ß und dan mit dem farnackher yber Abzug der 50ß beschwert so auf disem Ackher bleiben und Er Eheman bezahlen solle noch 10ß Pf. zusammen 295ß Aleß für Ledig und loss außgenommen Ermelte 50ß auf den fahrn Ackher. Waß aber Iro Wechingerin zugelegt Vermögen belangt, ist selbiges bey Iren 2 brüedern Vermögen Laut

Seite 212

Vogtbüechlinß nach Richtig Verhanden, welches seiner Zeit sambt gebürenden halbentail für oder hinderschlag, auf Iro Wechingerin seiten fallen und gehören, dabey aber dem gebürenden Leibding nichts brecommen sein, betreffl. Iro Wechingerin Zway brüder alß Martin und Georg Wechinger haben daß Vermögen Soveren sy noch bey Leben und wider ins Landt khommen solten, solle Inen Alßdan soliches sambt gebürenden Zinßen Laut Vogt Büechlinß von Ihr und Ihres Ehemanß Vermögen Richtig an die Handt geben und bezahlt werden, So aber soliche baid brüeder nicht Mehr bey Leben und sie Wechingerin Ir Vermög Eerben wurde, und sie Wechingerin wie schon gemelt ohne Kinder von Irem Eheman solte von disen Leben abgeforderet werden, daß Alßdan soliches gleich anderen Iro Wechingerin Vermögen, Er Eheman sein Weil und Leben lang zum Leibding zu geniesen haben. Wie nit weniger und fürs leste Verschaffe und Verordne sy Wechingerin mit frey und Wohl bedächtlichen Willen sovern sy ohne Kinder von disem Leben hinscheiden solte, daß Alßdan von Iro Wechingerin hinderlassenen Vermögen (.sovern Sovil verhanden.) Ihres brueder Michel Wechingers Kinder 50ß und Lorentz Huebers sel. Kinder in der Achmüly 50ß baiden Tailen zusamm. 100ß: iedoch Erst nach Iro und Ihres Ehemanß Absterben, ohn Meniglichs widersprechen zufallen gehören, und mit gueth oder gelt Richtig bezahlt werden sole. Und so noch wenig oder Vil Vermögen yber obige 100ß Verhanden sole selbiges auf die Nächst und Recht Mässige Erben falen wohin Eß gehörig. Auf welches Pitt der Staabhalter die Umbfrag gehalten, worauff mit Mehrer Stim Erkhendt, daß Vor und obstehende Verordnung Vest und ohnwidersprechlich gehalten und darwider khaines Wegs gehandelt werden und Alhero Anß Prothocoll genommen auch auf begehren umb gebürenden Lohn Brieff und Sigel Ertailt werden solle.

Seite 213

Den 18ten Jänuary 1696 hat Hl. Amman Zachariaß Wechinger daß gewöhnliche fassnacht Zeitgerich gehalten und daran gehandelt wievolgt

Judex	Zachariaß Wechinger Amman
Besizer	
Michael Danner Altamman	Hannß Zue Tobel
Martin Babelter	Hannß Rümelin
Sima Würth	Martin Hemerlin
Martin Fuossenegger	Hanß Öoz
Hannß Messer	Michael Bröll
Hanß Alberich Weiß	Jacob Dünßer
Georg Zue Tobel gerichtschreiber, und Hanß Georg Roth Waibel	

In Erbfahl und Verordnungsstreitsachen, Entzwüschent Hl. Amman Thommas Ronberg alß beystandt der Natterischen und Intrehsierten mit Erben Cleger an ainem, wider Christian Hemerlin beclagter am anderen Thail, ist auf Clag, Andtwurth, Vorgelegten brieff und Verhörte Khundtschafften gesprochen, daß in solicher streitsach ain aufschub genommen, und die Partheyen auf begehren (.sovern sie sich nit Ein güete mitainandern Vergleichen.) Vor hiesigen gericht Erscheinen und ain Urteil gewerthig sein sollen.

Endtzwüschent Michael feürstain an ainem, Cleger wider Hanß Lueger beckhen sel. Witib oder Ihren sohn beclagten anderen Thails, ist auf Clag, Andtwurth Red und wiederredt auch Verhörte Kundtschafften, hiemit mit Urtil und Recht Erkhendt, daß beclagte Witib umb Ursachen sie daß Ross an dem Abendt da sie es zum fahren gebraucht dem Cleger nicht Haim gethon, und soliches Ross gleich in 3 Tagen darnach Verreckht, dem Clagenden fürstain biß Khünfftigen St: Georgen Tag 4ß bahr bezahlen sole auch ieder Tail 20xr gerichtts abstattnen.

Seite 214

Insachen Hl. Amman Zachariaß Wecheinger alß Anwald At'l. Hl. Stattschreiber Hinderegger zu Bludentz Cleger, wider Georg Lueger schuzers sel. Erben Alhir, ist auf Clag, Andtwurth vorgelegten Buochß Extract und Verhörte

Kundtschafft mit Urtheil und Recht Erkent, daß beclagte Erben, den Hl. Cleger für allsein Ansprach 5ß 12xr biß Künftig St: Georgen Tag ohne Zinß bahr bezahlen, womit Er Hl. Cleger umb Ursachen die sach lange Zeit angestanden Völlig zufriden sein auch ieder Tail 20kl gerichts Costen abstaten.

Endtzwüschent Martin Herrburger und mit Interehsiert gesambte Müller an der seegen an ainem Cleger wider Michael Bröll den gericht beclagter Anderen Thailß, ist auf Clag, andtwurth Vorgelegten brieff und Verhörte Kundtschafften zue Recht Erkhendt, daß beclagter Bröll den gesambten Clegern für all Ir Vermaint habende Ansprach 5ß bahr bezahlen auch ieder Thail 45kl gerichts Costen abstaten.

Insachen Hanß Durnher und mit Intrehsierte Ulrich Salzmans sel. Erben Cleger an ainem, wider Leonhart Rümelin beclagten am anderen Thail, ist auf Clag und andtwurth, Red und Widerredt zu Recht Erkhendt, daß beclagter Rümelin dem Clegern die 100ß Laut Zedelß hergebne schulden bekhandt, und Richtig an die Handt geben auch die außstendige Zinß biß Künftigen St: Georgen tag 96 bahr bezahlen solle. Dabey aber den Clagenden Erben frey stehen ob sie soliches oder aber den gemachten brieff annehmen. Und beclagter Rümelin wegen solich Erkhaufften guet Bündtleithen genant an sie Erben weiter im geringsten nichts mehr zu suchen oder zu fordern weniger Etwas abzuziehen habe, und zue deme gleich obigen güeter, yber Ermelt gueth den fuossweg zu Leiden schuldig sein, alß auch ieder Tail 30xr gerichts Costen abstaten.

Seite 215

Insachen Martin Lueger Conrads sohn mit beystandt Hl. Amman Michael Danner, Cleger an ainem wider Georg Lueger und Martin Diemen alß Vögt und beyständt Conrads Luegers sel. Kinder anderen Tailß ist auf Clag und Andtwurth auch Red und Widerredt, hiemit mit Urthl und Recht Erkhendt, daß Erstlichen Conrads Lueger Alß ietziger Lehentreger, wegen den 20ß Costen so Cleger bezahlen solle, an Ine Cleger nichts zu fordern noch zu suochen habe, sondern Er Lehentreger solche 20ß selbst Aigens und ohne der 2 Ledigen geschwüsterigen Entgelt zu bezahlen schuldig sein. Zu deme auch von beclagten 3 Kindern auß gmeinen gueth, Clagenden Martin Lueger für all sein gedachte Kinder wegen dem Lehen, den Järlichen 5ß und all ander Vermaint habender Anproch im geringsten nichts mehr zu suochen noch zu fordern weniger abzuziehen haben auch Cleger 1ß 30xr und beclagte Kinder 1ß gerichts Costen abstaten.

Entzwüschent Simma Würthen in Nammen Caspar Hueber Cleger wider Hanß Hueber Schneitlers sel. Kinder, ist auf Clag, Andtwurth, Red und Widerredt hiemit zue Recht Erkhendt, daß beclagte dem Cleger für all sein Ansprach biß Künftigen St: Geörgen 96 ---- 4ß 48x richtig bezahlen sollen.

Insachen Georg Winsauer alß Vogt Hanß Besingers Kinder, Cleger wider Michael Alberichß Haußfrauen Anna ist auf Clag Antwurth, Red und Widerredt, hiemit zu Recht Erkent, daß beclagte die Bezahlung Audentisch Probiren, oder in abgang dessen Clagenden Vogt umb sein Ansprach Laut raitung Richtig bezahlen sollen; auch Cleger 20xr gerichts Costen abstaten.

Seite 216

Auf gefürthe Clag wider die gesambte Müller an der seegen, sind sie dieß Mahl von Irer Clag für ledig Erkent, jedoch solens sie fürderhin die fürabend auch Son: und fürtag, deß Mahlens halber fleissig beobachten.

Insachen Peter Von Riedt und Caspar Dünßer, Cleger an ainem wider Michael Hueber fenderichß Erben anderen Tails, ist auf Clag, Andtwurth, Redt und Widerredt auch Verhörte Kundtschafften hiemit zue Recht Erkhendt, daß weilien die 2 stritigen schuldele nach Hl. Anthoni Von Riedts absterben nicht an Tag khommen, und der Hoff in dem Jenigen Breiß so In Michael Hueber sel. Erkhaufft, nach gehends den Riedischen Erben oder Clegern wider yberlassen der 2 stitigen schüldelin bey den Ersten noch Lesteren Kauff nie mahlen gedacht worden dessentwegen sie Clegere Ermelte 2 schüldele selbst Aigens und ohne beclagten Hueberischen Erben Entgelt ab dem Erkhaufften Hoff zu verzinsen oder bezahlen schuldig sein. Wass aber der Clegeren protendierende Adel oder Wappensbrieff belangt, solen soliche von beclagten Erben soveren Ainige Verhanden den Clegeren zugestellt werden.

Auf Anbringen Hanß Rümelin alß gewalth Haaber, Joseph Halder von Lautterach Contra Martin Wechinger Cristlis sohn Erben, ist zum Beschaid Erthailt, weilien Anthoni Ronberg dermahl nit im Landt können sie mitainander Vor Negst gehaltenen Rath Erscheinen.

Insachen Velix Ronbergen und Hanß Messer und mit Erben Cleger an ainen, wider Martin Wechinger Christlis sohnß an der Vater seiten gesambte Erben ist auf Clag Andtwurth, Red und Widerredt, Verhörte Kundtschafften und Vorgelegten Vogtbrieff, hiemit zu Recht Erkent daß beclagte gesambte Erben an der Vaterseiten von dem Ine zue gethailten Vermögen, den Clegeren für all Ir protendierend Mueter gueth 45ß Richtig bezahlen sollen auch Cleger und beclagte ieder Tail 1ß 30x gerichts Costen abstaten.

Seite 217

Entzwüschendt Caspar Dünßer Contra Michael Alberichs Haußfrauen Anna Rainin, ist auf Clag und Andtwurth zu Recht Erkhent, daß beclagte Rainin, dem Clagenden Dünßer für all sein Ansprach 1ß 24xr sambt heitigen ins gericht gelegte 8xr richtig bezahlen solle.

Insachen Adam schmidt Cleger an ainen wider Ulrich Hollen alß Vogt und mit Intrehsierte Leibdings Erben, ist auf Clag und andtwurth, Red, Widerredt und Vorgelegten Leibdingsbrieff hiemit zu Recht Erkhent, umb Willen Er Cleger daß Leibding gueth den Erben yberlassen und an ain Capital gericht, auch sein Haußfrau sel. St: Martins Tag nit gahr Erlebt, dessentwegen Er Cleger von dem Zinß abgewissen und an sie beclagte nichts zu fordern haben solle, iedoch sollen sie Leibdings Erben Ime Cleger die 32xr von dem Leibdingsbrieff bezalte schrib und Sigel gelt wider Erstaten, auch beclagte Erben 2ß gerichts Costen bezahlen.

Insachen Martin Wechinger in Nammen Michael Alberichß Haußfrauen Clegere wider Michael Dünßer ist auf Clag und Andtwurth auch Verhörte Kundtschafften hiemit zu Recht Erkhent, daß Clegere von Ihrer Ansprach Völlig abgewissen sein und an Ine Dünßer nichts zu fordern habe auch ieder Tail 20x gerichts Costen abstaten.

Seite 218

Den 28ten February 1696 hat HI. Amman Zacharias Wechinger auf anhalten HI. Amman Thommaß Ronberg Alß beystandt der Natherisch und Röthischen Erben Contra Christa Hemerlin Hanßen sohn ain Schadgericht gehalten und daran gehandelt wievolgt.

Inn Erbfahl und Verord: oder Verpfreündungsstreitsachen sich haltend Entzwüschent HI. Amman Thomma Ronbergen Alß beystandt der Naterisch und Rötischen Erben Cleger an ainem, So dann Christa Hemerlin Hanßen sohn beclagten am anderen Thail. ist auf der Partheyen Clag Andtwurth Vorgelegten Brieff, Verhörte Kundtschafften auch genommen oder Erholten Rathsclag und gethonnen Rechts Satz hiemit mit Urth und Recht Erkhent, daß von dem Jenigen Ihre Gertrutha Natterin sel. Von Irem brueder Georg Natherer sel. Verordneten Vermögen, umb Ursachen Er Crista Hemerlin solche Verordnung damaß widersprochen /und Ime sein Antheil davon gegeben worden./ den Natterisch und Röthischen Erben 60ß biß Künfftigen St: Georgen Tag doch ohne Zinß Richtig bezalt oder alß dan Verzinst oder angewissen werden, betreffl. Iro Gerthruta Natterin sel. All anders von Vater und Mueter auch geschwüsterige zugefallen und annoch falendes Erbgueth solle selbiges beclagten Christa Hemerlin für aigenthümblich yberlassen sein und gehören. Die heitige aufgangne oder noch aufgehende gerichts Cösten sambt den Conholir oder Rathsclag Erholungs Cösten sollen Clegere und beclagter ieder den halben Tail abzustattnen, alß auch ieder Tail die sein dises streits wegen selbsten aufgewendte Cösten, an Ime selbsten zu Liden und Tragen schuldig sein.

Seite 219

Den 15ten May Anno 1696 hat HI. Amman Zachariaß Wechinger daß gewöhnliche Mayen Zeitgericht gehandelt und daran gehandelt wievolgt.

Judex

HI. Amman Zacharias Wechinger

Ahsehsores

HI. Amman Michael Danner Hanß Zuo Tobel

Martin Babelter Sima Würth

Hanß Rümelin Martin Hemerlin

Martin Fuossenegger Hanß Olz

Michel Bröll Hanß Messer

Hanß Alberich Jacob Dünßer

Georg Zuo Tobel gerichtschreiber und Hanß Jerg Roth Waibel.

Insachen Joseph Halder und seiner Kinder Vogt Caspar Dieterich von Lauterach, Cleger wider Hainrich Drexel alß Vogt Hanß Diemen Witib Antoni Ronbergen Alhir, und Melchior Kolhaubts Kinder zu Zigelbach, ist auf Clag andtwurth red und Widerredt hiemit zu recht Erkhendt, daß Antoni Ronberg Hainrich Drexel alß Vogt und Melchior Kolhaubts Kinder, Clagenden Halder für all sein Erbsansprach ann Martin Wechinger Cristlis sohn von dem Jenen zugetailten Vermögen ieder 5ß zusammen 15ß biß Künfftigen Martine bezahlen oder alhir genugsamme Versicherung geben. Wormit Cleger Völig Content sein und weiter nichts zu fordern haben sole, dabey Ime Halder, Antonie Ronberg bey deß Kolhaubts Kinder und Hainrich Hilbin bey seiner Vogtfrauen zur bezahlung all Mögliche hilf Laisten sole. Hingegen aber Er halder Alhir umb obige 15ß Bringschafft geben sole auf 6 Jahr lang, daß wan Ernenter Martin Wechinger noch bey Leben und hir herr khommen sollte, auch soliches sambt dero biß zurselben Verfallenen Zinß wider Einzunehmen habe, auch ieder Tail seine Cösten an Ime selbsten haben. Ps: für den Halder ist der Vogt Caspar Dieterich und für Ine Dieterich ist Hanß Rümelin Alhir Bürg und Zahler.

Seite 220

Entzwüschendt Barthle Keckhlin alß Vogt Sebastian Keckhlin sel. Kinder Alhir Cleger wider Thomma Rohner in schauinger ist auf Vor und anbringen auch Eingenommenen Bericht. Hiemit zu Recht Erkhendt daß beclagter Rohner wegen Andreaß Klockhers schuld, umb Ursachen Er gedachten Kinder Ihr Pfandt an sich Erkhauft und nit an daß Recht Orth bezahlt, den Kinder für all Ir ansproch ./sovern Er mit Schaffzedel oder Audentische Kundtschafften beßer beweisen Kan, biß Künfftigen St: Martins Tag 7ß doch ohne Zinß Richtig bezahlen sole, auch Clagender Vogt 45xr gerichtts abatatten.

Insachen Crista Hemerlin Hansen sohn, Contra Georg Salzman Conrads sohn, ist hiemit zuerecht Erkhendt, daß Clagenden Hemerlin für die 2 fuerder angelegtenTung oder Bau, durch Bascha Luegers sel. Witib von dem aufschlag deß Ackhers ohne deß beclagten Entgelz 1ß bezahlt werden solle.

Entzwüschendt Hanß zu Rain zu Mülibach, Contra obiger Georg Salzman, ist hiemit zuerecht Erkhendt dass Cleger und beclagter und dem streitigen Haag Laut Kauff abred und gemachter abtailung zu Machen schuldig sein, auch Cleger 20xr und beclagter 40xr gerichtts Costen abstattnen.

Auf anbringen Jacob Wechinger fugger Cleger wider Hanß Alberich Negelin, ist auf Clag und Andtwurth auch Vorgelegten Kauffbrieff hiemit daß beclgter Alberich dem Cleger wegen wider Verpott bey Linden Boden mit fahren gethonnen schaden 45kl bahr bezahlen solle, und fürhin sich Niemandt underfangen weniger berechtigt sei bey Lind oder Blossem Boden ohne schne zum schaden zu fahren ohne frey oder guet Willige Erlaubnuß daß gueths Inhabern, auch sole ieder Thail 30xr gerichtts Costen abstattnen.

Seite 221

Insachen Hanß Alberich deß gerichtts Cleger wider Martin Wechinger an der segen ist auf Clag und Verandtwurthung hiemit zu Recht Erkhendt, daß sovern deß Alberichs protendirende mit seinen Mahl bezeichnete 11 stuckh Tannen annoch stehend Vorhanden und die bestimpte Jahr soliche zu hauen noch nit Verflossen, sole Er Cleger soliche zu hauen befuegt sein, widerigen fahlß soliche beclagter gehauen solle Er sie dem Cleger in den Jenigen Breiß daß Erß von Velix Ronbergen Erkhauft wider bezahlen. Dabey Ime der Regres soliches bey der gmaind Embs wider zu suochen vorbehalten sei auch ieder Tail 30xr gerichtts Costen Entrichten.

Endtwüschendt Hanß Rickhen Cleger wider Velix Ronbergen alß Vogt Hanß Durnherr Beckhen sel. Witib zur Haselstauden, ist auf Clag. Andtwurth und Eingenommenen Bericht hiemit zuerecht Erkhendt daß die 2 stritige Böm im Dornna umb Ursachen soliche von der Rickhischen seiten herflissen, dem Kleger ohne Entgelt für aigens gehören iedoch sole Er wegen den protendirenden Biren an die Witib khain Ansprach mehr haben; auch ieder Thail 30xr gerichtts Costen abstattnen.

Auff gefürthe Clag wider Hanß Albingers Tochter Catharina Albingerin umb Ursachen sie Bartle Böschen bezüchtigt ober sich mit Iro Ungebürend Verhalten, welches biß dato nicht anTag Kommen weniger Probirt worden, dessentwegen ist hiemit zurecht Erkhent, daß Hanß Salzman Alß Vogt Ihr Alberingerin annoch wenig habendes Vermögen ohnverzöglich dem Ambsamman Einhendigen sole; sie Alberingerin aber khünfftigen Sontag auf dem Blatz öffentlich Verrüfft werden daß wan sie yber Kurtz oder lang ins Landt Kommen wurde, ain soliches alsbald dem ambsamman angezaigt werden damit sie gebürend abgestrafft werde Können auch von Iren Vermögen 1ß 30xr gerichtts Costen Entricht werden. Betreffl. Ir stieffmueter Hanß Alberingers sel. Witib sole umb Ursachen sie der Tochter Ungeler

Seite 222

Entzwüschent Johaneß Reüsch von St. Margrethen Cleger wider Thomma Matheisen sel. Witib Alhir, ist auf Clag und Andtwurth hiemit zurecht Erkhent daß sein Reüschen von der Witib Erkhauftte Khue, khainen Mangel oder schaden, daß ain Mangel genendt werde khönne, dahero Er Reüsch der Witib die annoch schuldige 30xr bahr bezahlen. Und wegen der Kue an sie Im gringsten nichts zu suchen noch zu fordern haben solen.

Isachen ainer Nachbarschafft auf Kellegg, Cleger wider Christian Rickhen, sein schwecher Michael Bildstain und Jacob Hueber in der Böngeren, ist auf Clag und andtwurth auch Red und Widerredt hiemit zurecht Erkhent, daß beclagte so durch Veldt zum schaden gerisset haben, den Cleger wegen ybertrettung deß Verpotts und Verursachten Costen und schaden solen 3ß bezahlen, hingegen aber sie Clegere die bey Hl. Amman Wechinger derentwegen schuldige Zering selbstnen abzustattnen haben, auch fürhie Clegere selbstnen alß andrer ohne der Kelleggern gueth Willige Erlaubuß:./ ainige Recht durch Veldt zu ressen nicht haben weniger solicheß zu thuen sich underfangen sondern sich deß ressens Jetz und ins Künfftig bemüessigen auch ieder Thailß alß Cleger und beclagte 1ß gerichtts Costen abstattnen.

Insachen ainer Nachbaurschafft auf Kellegg Clegere an ainen so dan Hanß Hueber in der Böngeren beclagten Anderen Thailß, ist auf Clag Andtwurth Red und Widerredt zurecht Erkhendt, daß beclagter Hueber sich deß Wesserens zu seinem gueth (:ohne frey oder gueth Willige Erlaubnuß der Kelleggern sich gantzlichen Bemüessigen sollen, die Clagende Nachbarschafft aber solle solicheß Wasser iedoch/. Dem Veldt und Holzthail ohne schaden :s nach Belieben auß der gassen zue richten Befuegt auch zu thuen schuldig schein, so aber sie

Keleger durch solicheß Wasser im feld oder Holztail iemandt schaden zufügen wurden, sol der geschedigte dene schaden bey Inen zu suchen haben und Vorbehalten sein; auch die Nachbarschafft 45xr gericht's bezahlen.

Seite 223

Insachen Jacob Winder von Maria Bildstain Contra seiner Haußfrauen sel. Ronbergische und mit Interehsierte Erben ist auf Vor und anbringen hirmit zurecht Erkhendt, daß der Winder alß beclagter Tail den Ronbergischen alß Clegern, seiner Haußfrauen sel. Klaider Versprochener Massen an die Handt geben solle, so aber die Wechingerische Erben von ime Winder ain Mehrers alß innen gebürthe Empfangen haben, soll ime solicheß bey innen wider zu suothen Vorbehalten sein, auch ieder Thail 30k: gericht's Costen abstattnen.

Insachen ainer Nachbarschafft im Oberdorff Cleger wider Hanß Lueger Jergen sohn daselbsten, ist auf Vor und abringen Erkhendt, daß beclagter Lueger umb Ursach er zwahr zornig und Unbedacht= sammer Weiß Etwelche nachbarn in Jossuvaths Taal geladen, dessentwegen dem Clegere ain öffentliches abpitt Thuon und ime grund Hertenß Verzeichen auch fürohin sich solicher Unleiden= lichen Reden bey hoher straff nicht mehr underfangen und an denen bey HI. Amman Wechinger aufgangenen Cösten 2ß 30k abzustattnen schuldig sein. Wass aber daß Madt belangt soln die Oberdorffer sich mit dem nderen forth begnügen biß und so lang daß sie den oben audentisch Probiren Können.

Weiters ainer Nachbarschafft im Oberdorff, Cleger an ainem so dan Caspar Rüeff beclagten am anderen Thail auch deß Tratts halber ist auf der Clegern Vor und anbringen Erkhendt, daß beclagter Rüeff oberhalb in seinem Madt im Hainzbeer gleich andere Meder den Tratt daß man mit der Sk: Haab ohne Clag dardurch fahren Können auß zu Zünen und zu Leiden alß auch an denen bey HI. Amman Wechinger dessentwegen aufgangenen Cösten wegen wider gethonen zuZünung und gegen Ime gefürther Clag nit genuegsammer Verandtwurthung 1ß 30k abzustattnen schuldig sein.

Seite 224

Auff gefürthe Clag wider Hanß feürstain Conradts sohn, und Hanß Durnherr ferber, wegen daß ieder auf der gemaindt ain fruchtbares aichele gehauen wider Verpott und Allerecht, derentwegen ist Erkhent daß Hanß feürstain dem gmainen Landt 3ß und dem Amman 1Pf.d. und Hanß Durnherr dem Landt und amman 2Pf.d Straff auch ieder 45xr gericht's Costen zu bezahlen schuldig sein solle.

Insachen Georg Rüeffen und Hanß Salzman Contra Christa Rickh oder sein Haußfrau ist zum beschaid Erthailt daß die Streitige Krichen Bömm Lauth Vergleichiß weggethon werden sollen.

Den 7ten may Anno 1697 hat HI. Amman Zacharias Wechinger das gewöhnliche Mayen Zeitgericht gehalten daran gehandelt wie volgt./.

Judex

HI. Amman Zacharias Wechinger

Ahehsores

HI. Amman Michael Danner

Martin Babelter

Syma Würth

Hanß Ölz

Hanß Messer

Jacob Dünßer

Georg Zue Tobel gericht'schreiber

Hannß Zue Tobel

Hannß Rümelin

Martin Fuoßenegger

Michael Bröll

Hanß Alberich

Hanß Jerg Roth Waibel

Auf anbringen Herren Vogt Wernier, ist zum Beschaidt Erthailt, das von gericht's wegen durch den Waibel sole dem Martin Luger anbefohlen werden, das Er Luger ime Vogt sein Erkhaufften Stadel rumen und fürohin alda im stadl alß auch im Hauß noch Hofstatt weder mit S:H: Haab noch anderen nicht beschwehre sondern mit Ruhe Inhaben auch Nuzen und Niesen lassen sole.

Seite 225

Endtzwüschon Michael Alberich Martis sohn Cleger an ainen, so dan Caspar Nehl beclagter am anderen Thailß, ist auf Clag andtwurth und Verhörte Kundtschafft zuerecht Erkhandt das Clagender Alberich wegen und umb Ursachen Er nicht zu den gemachten Mehr zu ainen Alpmaister Erwohlet: sondern auch die Alpschlüssel und was ainen Neuen Alpmaister gebürth von denern gemainien Alp. gnossen Ime zue gestelt worden bey dem Alpmaister Ampt auff Künfftig Jahr Verbliben, und von gemainen Alpgenosen/. ohne wichtige Ursachen angenohmmen werden solle, beclagter Nehl aber von solichen Alpmaister Ambt abgewissen sein, auch Cleger 30x und beclagter 45xr gericht's Costen abstattnen.

Auff Clagendes anbringen Micahael Sohmmen in der Kehlen, Contra Johanneß Ronberg alß Verordneter Vogt Jacob Hueber schnaitliß Kinder, ist hiemit zuerecht Erkhendt, das Clagenden Sohmmen wegen Jacob Huebern zu Erhaltung seiner Kinder gegebenen Eßigen Speissen und anderer Nothwendigkeit, yber die 40ß Habender protension, Von dero Hueberischen Kinder annoch gahr wenig habenden Vermögen für sein Sohmmen Völlige Ansproch 5ß doch ohne Zinß von dero Kindern alß beclagte Vogt bezahlt werden sole, auch Cleger 30x gerichts Costen abstattnen.

Insachen Martin Fuossenegger und Hanß Diem, Cleger wider Martin Wechinger Lorenzen Sohn und Conhorten ist hiemit Erkhendt, das sie alß Cleger und beclagte den streitigen und Völligen fridgraben ins Dörlörs Madt, ieder den Halben Tail fridbar zu machen und Erhalten schuldig sein solle, iedoch so ein ald der andrer Tail besten Bericht alß biß dato bekhommen khan, sole er angehört: und in der sachen weiters waß recht ist gehandelt werden, auch Cleger und beclagte ieder 30x gerichts Costen abstattnen.

Seite 226

Zuwüssen Sey hiemit Crafft diss, daß an vorstehenden Dato ahngehalt: und vergannen Mayen Zeith Erschienen der Ehrbahr Crista Winder ab fueßenegg, undt die Ehrendt Tugentsamme, Magdalena Natterin mit beystand deß Ehrengachten Christa Rickhen, ainem Ehrsammen Amde und gericht Vor: und anbringendt. Wie das Er Crista Winder und Magdalena Natherin sich mit ainander in ein Ehelicheß Versprechen Eingelassen, dabey aber wegen Ihrem Zeitlichen zur Verhütung khünfftiger Streit und Ungelegenheit, aine Hernach Volgende Heüraths abredt und Bedingnußen dergestalten gemacht, daß weilen sie bemelte Natterin ahn Völig Zeitlichen Vermögen hab, und Ihrem Eheman zu bringen wie volgt. Erstlichen habe sie Natherin auß dem Bregenzerwaldt von Ihrem Vatter Galle Nater sel. 40ß und dan von Ihrer Ahna sel. an ainen Verordererte Fuesß gueth 15ß Per zesammen 55ß Soliche 55ß habe sie Naterin Ihrem Stieffvater Jacob Rümelin Vorgestrekhet und an dem Zinß anstehen Lassen, biß es sambt den Zinßen sich auf 100ß belaußen auch zue deme habe bemelt Iro Naterin Stieffvater Jacob Rümelin sel. Wegen Erzaigter Lieb und Treu auch Vil Jahr Verrichter Arbaith, aine Verordnung Per 100ß Werth gethon. Und dan von Ihrer lieben Mueter Anna Wasserin an ainer Verordnung so an gelt 50ß Werth zu sein geraith worden Theüe also Ihre Naterin Völliges Vermögen zesammen 250ß dessentwegen sye beide Ehepersohnen freywillig mit ainander abgeredt und beschloschen das wan nach dem Willen Gottes sye, in Ihrem wehrenden Ehestandt Kinder mit ainander Erzeugen, soll Alßdan zu begebenden Todffählen Ihr Völliges Vermögen nach hiesigem Gerichtsbrauch fallen undt Verthailt werden, widerigen fahiß aber sie kheine Khinder mit ainander bekhommen, so sollen Ihre Naterin zu gelegte 250ß Vermögen Weder schwinnen noch wachßen, sondern nach deß Manß absterben, ohne Vor = Undt Hinderschlag Ihre Naterin widerumben Richtig zufahlen, und durch die Winderischen Erben, ab sein Winders Underen Hoff und gueth zum Salzman mit bahrem gelt richtig bezahlt werden, auch zue deme solle sie Naterin von

Seite 227

Von Bemelt Ihres Ehemans sel. Kinder Lassenen Vermögen ainen Kindtßtail. Ihr Weil und Lebttag Leibdigsweiss zu Nutzen und Niessen habe, solicheß Leibding aber nach Ihre Natterin absterben widerumb sein Crista Winders Kinder nach Leibdingbrauch zuelfallen solle. Wan aber sie Natterin vor bemelth Ihrem Eheman sollte von dissen Welt Jamerthall abgeforderet werden, solle Alßdan Er Christian Winder von Ihre Naterin hinderslassen Vermögen der 250ß dievon Ihrer Mueter Ihre verordnete 50ß, und von der Ahna 15ß zusammen 65ß den Nächst und Rechtmässigen Erben Alsobalden bezahlen, und die annoch restierende: 145ß solen Ime Winder sein Weil und Lebttag Leibdigs Weiss zu Nuzen und Niessen gehören und nach seinem absterben durch seine Hinder= lassene Erben ab dem Underen Hoff und gueth zum Salzman, wahn ain solich gelt gehörig oder Verordnet werden Möchte richtig bezahlt werden. Auf welicheß Pitt der Staabhalter Hl: Amman Zachariaß Wechinger nach gerichts Brauch die Umbfrag gehalten, in welcher mit ainhelliger Stimm obstehende Heüraths Abredt nit Unbillich: sondern für Recht und billich zu sein Erkhendt, auch darwider nit gehandelt: sondern allhero an das Prothocoll genommen und Ihme Winder auf begehren umb gebürenden Lohn Brieff und Sigel Erthailt werden solle.

Hiebey zu merckhen, dass Christian Winder, dem Hanß Hemerlin zu Bützou und Andreas Hueber für sich und mit Intrehsierte Erben wegen seiner Haußfrauen Magdalena Natherin von Ihrer Mueter Anna Wasserin sel. Verordneten 50ß und von ihrer Ahna sel verordneten fuoß gueth Per 15ß zusammen 65ß so sie nach ihre Natterin absterben zu Erben gehabt aine außlassung und abhandlung getroffen, und bemelten Erben gleich amiezo für all ihr und mitintrehsierte Erben dabey gehabte Erbßstrag 20ß bahr zu bezahlen Versprochen, auch soliche 20ß Lauth abhandlung und quittungsschein außgericht und bezahlt dahero soliche obig gemelte 65ß ihme Crista Winder nach seiner Haußfrauen Magdalena Natterin absterben für aigentümblich ohne Menigliches Widersprechen in Handen bleiben und gehören sole. Laut behorden habenden schein.

Seite 228

Den 12ten May 1694 ist auf anrueffen ainer Nachbarschafft inn dem Oberdorff ain ganzes Ersammes gericht in Hl. Amman Wechingers Behaußung zusamman khommen und damaliß gehandelt worden wie Hernach Volgt.

Auf Clag Einer Nachbarschafft in dem Oberdorff, wider die gesambten Innhabern der Eingelegten Sehe Meder auf dem ober: und Hattlerdorffer Riedt, wegen gemainen Trib und Tradtß halber, ist auf Clag und andtwurth

auch ein ganz Ersammes gericht Eingenommenen Augenschein, Hiemit in güete gesprochen. Daß Erstens die gesambte Innhaber, der Eingelegte Sehemeder auf der Hirte ob der gass, kheiner außgenommen allwa 2 oder 3 aninander stossen ainer umb den anderen 2 Jahrlang ainen billich Messigen Tradt außlegen, das man mit dem ganzen SH: Hauffen Viech ohne Clag dardurch fahren Können, auch mit ainander Spillen welcher den Tradt von Erst hergeben solle, und weilen Christian Mohr den Tratt schon Etlich Jahr geliten, dessentwegen solen die anstossende Meder inhaber ieder den Tratt 2 Jahr Leiden, doch weilen aber Er Mohr Tradtß halber mit Ruche gelassen werden wie auch die alda auf der Hirte under der gass Ligende Meder sollen Hanß Bildstain und Andreaß Salzman ieder seinen Völligen Ackher Lauth alten Vergleichß auch Martin Natterer sein das ober Madt auß legen, bereffl: die Meder Underhalb in der Kauffmänninen, sollen Christian Rickh, Martin Durnheer Mausers Witib und Toma Würthen Witib in Iren Meder in iedem Madt ainen offenen und ohne Clagbaren forth zu Waidgang in Riedt Weg hinauß leiden und haben, Ebenmässig sole Bascha Huebers Witib in Ihrem Madt alda ainen offenen forth ob Caspar Nehlen Madt gegen gmündelin wie vorhero haben. Alßdann solen auch die Innhaber der Meder in dem Haintzenbeer oberhalb an dem riedtweg, ain ieder in seinem Madt ainen offenen forth Leiden und Haben, daß die Haab auß dem Riedt Weeg hinein khönne, Hannß Lueger Jergen sohn, solle in seinem Madt alda ainen zum Tratt gegen dem gmündelin wenigstins 20 schrit braith hergeben und außlegen, das mann mit dem gazen Hauffen Vich auß Caspar Nehlen Madt dardurch hinunder fahren, wie auch

Seite 229

Unndere Meder alß Barthle Lueger Theso Hemerlis Witib und söhn auch all andere Meder sollen auch ainen billich Messigen weeg und Tradt alwaha es Vonnöthen außlegen, bey Caspar Gilgen seeligen Madt an dem Mülgraben sollen Martin Durnheeren Witib und Conrard Lueger /sovern selbige gass allein von den ober alß Gilgischen Madt zum Tradt gegeben worden:/ auch sovil boden alß die gass in sich hat von Ihren Jeder zum Tratt hergeben und außlegen, und alßdann sie und die Gilgische ins gemain den graben yber solest gassen einführen oder ein Wehrschatte Brugg darüber machen und Erhalten daß man mit dem Völligen Haufen Vich ohne Clag darüber fahren Können, Lorenz Rüeffen Witib und Martin Heffelß Kinder sollen in Ihren Meder ain Thail umb den anderen 2 Jahrlang ainen ohne Clagbahr und wenigst 20 schreith braith Tratt außlegen, und nach 4 Jahren solen sie baide und Hanß Rüeff alle 3 ainer umb den anderen den Tratt 2 Jahr Leiden, sodan sollen Jacob Spiegelß Witib, Jacob fuesseneggers Kinder, Sima Würth auch alle und iede in allen 4. Virenthailen und ganzen gericht so dermahlen Sehemeder haben, oder fürohin in Neuen Meder Sehren wollen, ain ieder alwa Eß Vonnöthen ainen billich Mässig und ohne Clagbaren Tratt außlegen lassen, auch Heü Boden nicht mehrers dan Rodt Wend und Zeit er lange Lauth Pott Zedelß ein zulegen befuegt sein. Wie nit weniger sollen Martin Diem an der segen, Michael Matheiß und Martin gmaiter Vermög der alten Urtil, zwischen Ihren an der die gassen auß reüthen und raumen, auch neben nderen Achmeder Inhabern so soliche gasß brauchen, die gasß so oft es Vonnöthen Machen daß Man mit dem Hauffen Viech auch mit fahren ohne rechtmessige Clag dardurch khommen khönne. Solich vor und obstehend gietigem Spruch sollen all ind ieder so Eingelegte Sehemeder haben, aufzunehmen und demselben nach zu khommen Schuldig sein, So aber ain oder der ander Rechtmässige Clag darwider Einzubringen hete, sollen selbe vor Negst haltenden Zeitgericht Erscheinen.

Seite 230

Den 21ten 9brs 1697 sindt durch den Ambsamman Herrn Thommaß Rohnbergen, Hanß Zu Tobel, Hanß Rümelin Christian Rickh, Sima Würthen und Jerg Zu Thobel gerichtschreiber, auf begehren Rochuß Durnheren und Caspar Rüeffen wegen ihres streitigen Kauffs daß Madt in dem Weyermeder betreffendt nach Volgende Persohnen zu Zeügen Eingestelth; selbige auch Aydtlich Verhört und Lauthet dero außsag wie hernach Volgt.

Bei aydt Maister Hanß Durnherr ferber bey Ungefah 40 Jahren, sagt daß verwichnen Summer Rochuß Durnherr vor der Capel im Oberdorff gemelth er wehre ain guets Madt Vonnöthen, habe Caspar Rüeff gemelth habe ainß zur forch fail, solicheß der Durnherr nit verlangt, der Rüeff weiterß gemelth habe ain Madt in Weyenmeder /.welicheß vor ainem Jahr 6 fuerder Heu geben, wolß ihme Durnherren umb 130ß zue khauffen geben und wan der schickh ihne nit freue, wole er ain Maß Wein nehmen, soligen ihme wider nach lassen, Rochuß aber in andworth geben Kauffe das Madt nicht: sondern wolß zuvor besichtigen, auch begerth, er ferber sole mit Rochuß hinunder das Madt zu sechen, Er ferber in Andtwordt geben sy seyen beid Vil zu Kang schickhe dermahlen nit, und sey von dannen nacher Hauß gengen. Endet damit sein außsag.

Bey aydt: Caspar Nehl bey Ungefah 53 Jahren bekhundtschaffet das verwichnen Summer Er und Rochuß Durnherr ins Oberdorff an Zaumarth herunder khommen, Alwa Caspar Rueff vor seinen Hauß, Rochuß Dornherr gerüfft solle hinüberkhommen, sie wollen den schickh wegen dem Madt auß machen, wolß ihne geben, und wan der schickh ihm Jahr ihne nit freüe, walß Er in dem khauff daß sie ainig werde wider annehmen, darauff Rochuß gesagt waß sie amietzo andinge sol nach gehents in dem schickh gültig sein, habe zwar Rochuß Nur 125ß geben wollen, iedoch seyen sie Endtlichen deß Kauffs mit dieser abredt umb 127ß ainig worden, daß wan soliches Madt ihme Durnheeren mit besten rechten zichen solte! sole Alßdan ohne Durnheren /.umb Ursachen der Rüeff khein SH: Haab noch anderß an den Kauff nicht annehmen wollen:/ daß Heu auß bemelthen Madt umb 4ß gelassen werden. Darauff hin haben sy mait ainander in deß

Seite 231

Caspar Rüeffen Behaußung Weinkhauff gethrunckhen auch Martin schuzer den schaff Verschreiben sole, welicher sich deßen Endtschuldiget, wole soliches in der Wochen oder Künfftigen Sontag Verschiben, und seyn Rochuß am Negsten Sontag zum Rüeffen ins Hauß khommen Im Vorhabes mit ihme den schickh zuverschriben lassen, damahlß aber der rüeff nit zue Hauß gewessen, so dan yber 14 Tag an ainen sambstag hinnach seye Rochuß zu ihme Nehlen ins Hauß khommen gesagt, der schickh freüe ihne nit, Er Nel wole doch mit ihme zu Caspar Rüeffen hinunder gehen wohl ihme den schickh wider haim schlagen, wie sie ins rüeffen Hauß khommen, habe Rochuß zum Rüeffen gesagt der schickh freüe ihne nit, wolle ihme daß Madt nit Verschrayen sondern ein gehaim wie sie es angedingt wider haimbschlagen, auch fürß Heu ihme gebe biß Er zufriden sein werde; soliches aber der rüeff nicht annehmen wolen sondern gesagt Verbleibe beim schickh, und Nehmme das Madt nicht ahn, es seye dan sach daß soliches von seinen Heer zu Erkhendt werde, auch wan die Urtl ihme nicht gefällig Nehm er soliche auch nicht ahn. Endet damit sein außsag.

Bein aydt Martin Schuetzer bey 40 Jahren, sagt daß an ainen sontag Verwichenen Summer auf dem Blatz, Hanß Möz zu Caspar Rüeffen gemelth, habe ihme ain Madt zu Theür geben, der Rüeff sich Verandtwurth habe es nicht zu Theür, welchen Rochuß Durnherr gehört und gesagt Caspar wollte ihme auch ain Madt in Weyermeder zu Theür geben, auf solicheß der Rüeff sich Verandtworth Rochuß habe das Madt schon besichtigt, und wan er ihme Durnherr soliches zu Theür anhenckhen khöndte wolts Er rüeff ihme für ain Er schetzer. Da habe Martin Wehinger zugereth sie soln ainen schickh machen, habe der Rüeff daß Madt umb 130ß gebothen auch ? es wurde Ihne Durnherr freüen, und wanß Er recht Baue gebe es 5 oder 6 fueder Heu, habs heür und vor ainem Jahr zimlich schlecht bauen, das heürige Heu aber seye Ungefehr 12 oder 15ß werth gwaith worden, daraufhin sie der Kirchweg hinauff mitainander gemarkhet und der Durnheer 120ß geben wollen, dabey der Rüeff gesagt wan der schickh ihne nit fröue, wol er daß Madt in dem Kauff daß sie ainig werden wider annehmen, und seye von danner ain ieder nach Hauß gangen, nun aber an dem selben nachmitag alß Er schuetzer auß der Capel wider nache Hauß wollen, habe Caspar Nehl und Georg Rüeff, ihne gerüefft sole zue

Seite 232

ihnen khommen, alwa Caspar Rüeff dem Durnherrn daß Madt inn welchem daß heürige Heu 12 oder 15ß werth sein möchte, mit disen gedingt umb 127ß Keüfflichen yberlassen, daß wan ihme Durnherrn soliches Madt gezogen werden solte, so sole alßdan ihme Durnherren das heürige Heu umb 4ß yberlassen sein. Warauff deß Rüeffen Haußfrau nit zufriden gewesten daß Er das Madt in welchen beschonen gemeth Verkhauffe, der Rieff ihero in Andtworth geben: habe schon umb Etlich 100ß geschickhet oder Müeße auch gehalten. Und gültig sein sye aber damahlß in Machung deß Kauuffs alß bey dene Weinkhauff nicht mehr gemelth worden, ob der Durnherr das Madt Müeße behalten oder so Er ihme nit gefällig solichen wider haimschlagen Möge, auch bey Trinckhung deß Weinkhauffs sey ahn ihne schuetzer Begerth worden daß Er den schaff verschriben, Er aber dich dessen Entschuldiget seye khein Diente noch Babier nicht Vorhanden, wole solicheß in der Woche oder Künfftigen Sontag Verschriben, haben sie auch gemelth wollen dessentwegen zu lme khommen, auch habe er schuetzer den Schaff nit Verschriben, sondern gewarth und Vermainth sie werden zue lme khommen, alß dann woll Er sie Recht fragen wie er solichen Verschriben sole ob der Durnher den Kauff Müeße halte oder wan Er ihme nit gefällig wider haim schlagen Möge. Endet damit sein außsag.

Bey Aydt Lorenz Hueber bey 22 Jahren sagt daß verwichnen Summer an ainen abendt Rochuß Durnherr in sein Hauß khommen und begerth Er Hueber sole mit lme zu Caspar Rüeffen zum Weinkhauff gehen, habe vom rüeffen daß Madt in den Weyermeder Erkhaufft, seye Er Hueber mit gegangen und wie sie in Caspars Hauß khommen gefragt wie hoch der Kaufft Ergangen, habs gehaissen Per 127ß und solß Keüffer auf Künfftigen Martine ohne Zinß bezahlen, darauf Er Hueber sich wider gesezt und gesagt dörfte wohl daß Madt zihen wole seinen rechten ohn schaden Weinkhauff Trinckhen. So dann Etlich Tag hinnach sey Rochuß an ainem abendt wider in sein Huebers Hauß khommen, habe Er Hueber Ihne Rochuße Unbierender Weiß angereth, wole ihm daß

Seite 233

Madt mit bessern rechten zihem darauff Durnherr gesagt wolle ihne Hueber sonsten an Kauff stehen Lassen, Wan Er ihme das heürige Heu Lasße, Er Hueber in andtwurth geben Verlange das Madt auf soliche Manier nicht, habe Rochuß weiter gemelth hab mit dißem Madt den Crieg in sein Hauß gemacht, wolle ihne gehen Vergebens an schickh stehen lassen, Er Hueber sich Erböeth Verlangt für dißmahl nicht Sol sich noch weiters darüber bedenckhen. Endet darmit sein außsag.

Bey Aydt Georg Rüeff Jacobs sohn, sagt das verwichenen Summer an ainem sontag auf den Blaz, Hanß Möz zu seinen brueder Caspar gemelth Er habe ihme daß Madt zue Theür geben, welchen Rochuß Durnherr zugehört und gesagt Caspar seye also ein khundt habe ihme auch ain Madt in dem Weyermeder zu Theür geben wollen, habe der Rüeff sich Verandtwurth Rochuß Kauffe nicht zu Theür Er habe Ja daß Madt schon besichtigt, auf soliches hin sie mit ainander den Kirchweg hinauf gangen auch Rochuß und Caspar umb das Madt welches Caspar umb 130ß gebotten, Rochuß aber Nur 120ß geben wollen gemarckhtet, auch Caspar zu Rochußen gesagt daß Madt sey vor ihne und wanß ihne nit freüe wolß Er widen annehmen. Da habe Er Georg gemelth wie seye dan dem Heu den Anschlag geben wollen, welchen aber damahlß khein gewiter angeschlag gemacht sondern seyen von danen ain ieder nacher Hauß gegangen, sodan an dem selbigen

Nachmitag gegen abendt, seyen Rochuß Durnherr Caspar Nell und brueder Caspar bey Caspars Hauß bey ainander gewesen, zu welchem Er Georg hinüber gangen und gesagt seche wohl seye brauchen ainen Zureder, darauff sie widerumben mit ainander gemarckhtet und zwahr Rochuß Nur 125ß geben wollen, dabey auch gemelth wan das Madt ihme sollte gezogen werde, so Müeße man das heürige Heu ihme umb 4ß Lassen, da habe Er Georg solicheß widersprochen und gesagt. Sie sollen dem Heu ainen bilichen Anschlag Per 6 oder 8ß /:weliches gahr nicht zu hoch:/ geben, damit so ain oder der ander fröndt den schickh ziehen wurde, sich dessenthalb nicht zu beschwöhren habe, seye der Kauff Endtlich umb 127ß soliche auf Künfftigen Martine 1697 /:doch ohne Zinß./ bahr zue bezahlen Ergangen, dabey auch angedingt wan ihme Durnherr daß gezogen wurde, so solle daß heürige Heu ohne /. umb Ursachen ain Meheres fürs Madt Versprochen auch Caspar an dem Kauff sonst nichts annehmen wollen./ daß heürige Heu umb 4ß gelassen worden, war ?? Caspars Haußfrau sich Erzirt das

Seite 234

Er daß Madt in welchem Er schon gemäth Verkhauffe, habe Caspar ihro in Andtwurth gegeben, wan solicher Kauff ihme 100ß Schad wehre, Münster doch gültig und gehalten sein, haben auch Damahlß in Caspars Behaußung Etwaß Wein Kauff mit ander getrunckhen, alwaha ahn ihne Georg begerth worden daß Er den schaff Verschriebe, Er aber sich deßen Endtschuldiget, da habe Martin schuetzer solichen Verschreiben sollen, auch seye damahlß bey Machung deß Kauffs, alß auch bey Trinckung deß Weinkhauffs sich Niemahlen gedacht worden, daß der Durnherr daß Madt /.wan es ihme nicht gefällig:/ wider haim schlagen möge, und habe Er Georg Anderst nicht Vermainth dan solicher Kauff werd und Müeße gehalten seyn, seye auch dabey khein aberwandt vorbehalten; so dan yber 14 Tag an ainem Sambstag hinnach seye Rochuß Durherren zue Ime Georgen ins Hauß khommen und gesagt Er solle doch mit ihme zue bruder Caspar hinüber gehen und helfen biten daß Er ihme den Kauff widerumben nach Lasße: Er Georg sich deßen Endtschuldiget sole die anderen so auch bey dem Weinkhauff gewesßen, mit ihme Nehmmen, iedoch wan Man seiner Vonnöthen khönne man ihme hollen wolle alßdan schon zureden waß bilich und recht sein werdet. Endet darmit sein außsag.

Auf ein solicheß hin ist Vermelthen Partheyen Ernstlichen zugesprochen worden, daß sie solist ihre straitigkeit in güete bey legen und mit ainander vergleichen oder in Unverfang dessen, solicheß Vermelthen Hl. Richtern zu ainem güetigen Spruch yberlassen, ab welchem sich Rochuß Durnherr beschwerth mit Vermeldung seye Vor dißtmahl nicht genuesamb Verfastt, Wollers vor Negsten Zeitgericht mit ainander außmachen und ain Urthl Erwarthen.

Ady 21 9brs 1694.

Insachen Hanß Durnherr Christas sohn, Cleger an ainem, so dan Adam Schmidt zur Haselstauden beclagter an dem andern Thail, ist auf Clag und andtwurth redt und Widerredt hiemit gesprochen das weilen beclagter, Clagenden Durnherren zwahr auß Unbedachtsamkhait mit Unleidenlichen Worthen zueredt. Dessentwegen beclagter Schmidt dem Clegeren Vor Uns Vermelten Richtern ain öffentlichs abpitt Thuen, und die Handt biethen daß Er nichts anderß dan waß ainen Ehrlichen Biderman gebühr und wohl enstehe auf ihne wisse, auch

Seite 235

zue deme bey seinen brueder Hanß schmidt und seiner Haußfrauen alwaha Er soliche Worth oder reden außgegossen, bekhennen. Daß Er ain solicheß auß Unverstandt und Unbedachtsamkhait gereth, dardurch gedacht Clagenden Durnherren zu Keurz und Unrecht gethonn habe; sole auch deßenthalb ain Thail der heitigen Costen bezahlen und der straff gewerthig sein.

Ady den 2 Jänuary 1698./.

Insachen Georg Alberich Grebers, und Jacob Bildstain Jergen sohn bed Maurer zu Mühlbach Clegeren wider Hanß Alberich Jungen Maurer alda ist auf Clag andtwurth auch Redt und Widerredt durch unß Endtsbenanthe gesprochen. Daß Erstes die ihr gegen ainander gebrauchte Missreden und schmachworth, ieden seinen Ehren und Handtwerckh ohne Nachthail aufgehebt Todt und ab sein soll, auch sie dessentwegen ainander die Handt biethen, und khein Thail derentwegen den andern nichts Entgelten Lassen: sondern güethe freünd und Nachbaren sein und Verbleiben fürs 2. sole beclagter Alberich wegen gegen den Clegern in der frömbde auß Unbedachtsamkhait gebrauchten Trauworthen dem Ambsamman 2Pf.d sambt ein Theil der heitigen Cösten Entrichten; auch Clagender Jerg Alberich wegen dato vor unß dem beclagten Hanß Alberichen zugerethen schmachworthen dem Ambsamman 1Pf. straff bezahlen. Der Costen aber ledig sein.

Auf Clagendeß anbringen, Jerg Spiegel deß althen und seiner Tochter Jerg Hemerliß Haußfrauen Anna Spieglerin, Clegeren wider ihren schwager Kauffman und seiner Haußfrauen Margretha Spiegelin, ist auf Vor und abringen auch redt und Widerredt, Hiemit gesprochen daß Clegere und beclagte wegen gegen ainander Ungebürend gebrauchten Scheldt und schmachreden, ainander die Handt biethen und fürhin dergleichen Ungelegenheit under wegen Lassen; auch Clagende Anna Spiglerin sole wegen daß sie Ursach disses streits gewesen dem Ambsamman 2Pf.d und Capel in dem Oberdorff 1Pf. Wax auch Conradt Kauffmans Haußfrau

der Capel in der Haselstauden 1Pf. Wax straff bezahlen. Beschehen in beywest Hl. Amman Wechinger. Hl. Amman Daner Hanß Zu Tobl Sima Würth und Martin fuessenegger an ob stehenden Dato.

Seite 236

Den 28ten January 1698 hat Hl. Amman Thommaß Ronberg daß gewöhnliche Fassnacht Zeitgericht gehalten und daran gehandelt wie volget.

Erstens hat Martin Babelter vorgebracht daß einen Ersammen Amman und gericht genuesambt bekhandt. Daß verwichner Zeith, zwischen Hl. Amman und ihme alß gegen schwecher ain Neüe fründtschafft sich begeben. Und Et wan nicht herkhommen und rechtenß daß zway gegen schwecher Neben ainander bein gericht sizen, Bite derentwegen ihne zu Entlassen. Ist ihme Babelter zum Beschaidt geben, daß weilen nit herkhommenß dass 2 gegen schwecher Neben ainander sizen solle Er von dem gericht lassen sein iedoch in der Kirchen und Umbgang biß Negster Amman Ambts besazung an seinen Orth wie biß Dato Verbleiben. Ist auch Erkhendt daß Hanß Rümelin an heüt wegen zwischen ihme und Velix Ronbergen haftenden von dem gericht abstehen und sich mit ain burgiren solen.

Judex Herr Amman Thommaß Ronberg

Ahehsores

Hl. Amman Zachariaß Wechinger

Hanß Zu Tobl

Martin Fuossenegger

Michael Bröll

Hanß Alberich

Andreaß Schwendinger

Hanß Diem

Georg Zu Tobl schreiber,

Hl. Amman Michale Daner

Sima Würth

Hanß Ölz

Hanß Mässer

Jacob Dünßer

Michael Sohm

Jerg Diem

Hanß Jerg Roth Waibl

Insachen Isach Fehr auß schweiz in der au Clegier wider Georg Wechinger Weißen sohn alhier, hat beclagter Wechinger versprochen mit Negstem zu dem Clegieren hinüber zu khommen und wegen streitiger streüe oder riedt tailß ain richtigkeit zu machen in Unverfang dessen, vor Negst hiesig haltendem Zeitgericht zu Erscheinen alß dan in der sachen gehandelt werden solle waß rechtenß ist.

Seite 237

Auff Clag Martin Hemerlin Theßen sel. Sohn und mit Interehsierte Herr Amman Bartle Zu Tobelß sel. gesambte Erben Clegere an ainem, so dann Leonhardt Rümelin beclagter an dem anderen Thail, hat Dato vor ainen Ersammen gericht beclagter Rümelin denen Ambtsamman angelobt, daß Er die Zu Toblische Erben oder dessen Leibdings besizer Martin Hemerlin umb ihr Völlig habende Ansprach Vermög dem 23ten Mertz 1689 dessenthalb Ergangener Urth richtig und ohnverwaigerlich bezahlen wolle.

Betreffl. Felix Rohnberg Contra Hanß Rümelin haben sie sich ihreß streits halber selbst in güethe mitainander verglichen, iedoch waß die straff belangend solen sie für Negst haltend Bueßen oder freffelgericht gestellt werden.

Insachen Hannß schuetzer in dem Oberdorff Clegere, wider seinen brueder Martin Schuetzer, ist auf ihr Vor und anbringen Erkhendt daß Eß bey ihren mitainander gefürthen Kaufe, Tausch und Verglichen iederzeit sein Verbleiben haben solle, auch Clegier dessenthalb an bemelt seinen brueder nichts zu suoehen noch zu fordern haben: sondern Von seiner Vermainthen Ansprach genzlichen abgewissen sein.

Auff Clag Georg Salzman Conradts sohn, Contra Hanß Rain zu Mühlbach ist auf Clag und andtwurth auch Eingenommenen Bericht Hiemit Erkhendt daß Clagender Georg Salzman ihreß sreitigen Zunß solichen zu machen Ledig sein, und beclagten Rainen frey gestellt ob Er solichen Zun alleinig Mache oder aber solichen gahr abgehen lasse. Bereffl. Aber das stueckhle gueth, solle es bey deme so Eß Vertailt worden sein Verbleiben haben; auch ieder Thail 20xr gerichtts abstattnen.

Caspar Rüeff stelth wider Caspar Nehlen folgende Zeuge Ein

Crista Rickh sagt bein gelübt Daß in Weinnacht feürtagen 98 Caspar Rüeff an ainen Morgen in sein rickhen Hauß khommen und gesagt er höre wohl Caspar Nehl seye die Mehrist Ursach das Er und rochuß wegen dem Madt nicht yberain khommen khönnen, Bite ihne das Er rickh zum Nehlen gehen und sagen Er Nehlen sole ihne mit ruche lasßen, oder Er rüeff wohle auch noch auf ihne Nehlen schwezen wegen dem Rosß so Er Hanß Rüeffen in Bomgarth grasßen, habe rickh dem Nehlen ain solicheß zu Wissen gemacht der Nehl aber in andtwurth Geben Caspar Rüeff seye ain solicher Schelm, Wan Er schon deß Ammans Dochterman seye Müeße Er das Madt wider annehmen und werde darzu ihne noch 100 Taler Costen, Er Nehl wisse wohl wie sye geschickhet haben. Endet damit sein außsag.

Seite 238

Beim glübt Jacob Klainer sagt da9 verwichne Weinnacht feürtägen sein Maister Cristian wegen Caspar Rüeffen mit Caspar Nehlen gereth, der Nehl in andtwurth geben. Caspar seye also ein Schelm und wan Er schon deß Ammans Dochterman seye Müesser Er doch das Madt wider annehmen und werde darzu ihne noch 100 Taler Costen, Er wisse wohl wie geschickhet haben. Endet darmit sein außsag.

Beim glübt Hanß Rüeff in dem Oberdorff sagt das vor ohngefahr 20 Jahren ihme in seyen stuckh gueth der Bongath genant, an der Waidt zimlichen schaden zuegefügt worden, derentwegen Er an ainer Nacht in solicheß gueth gangen zu sechen wehr ihne solchen schaden zufüge. Da habe Er Caspar Nehlen 1 Ross darin angetroffen, welicheß Erfangen wollen, der Nehl aber seye under ainen Bom gestanden und habe gleich die schwertling hinweg gethon und das Ross in sein Nehlen Bündt hinüber genommen, der Rüeff aber ihme Nehlen zugesprochen warumb Er ihme also Muetwilliger Weiß schaden Thüe und das seinige Vorg Eze, der Nehl ihme schleme Worth geben. Und an dem anderen Tag sey Er der Rüeff wider zum Nehlen gangen habe der Nehl ihme wider schlechten Beschaidt geben und soliches Negiren wollen. Dahero habe Er Rüeff dessentwegen sich bey Felix Albrichen beclagt, dass Er mit dem Nehlen rede, Er Nell solle khommen und wegen gethonnen schaden ihme gebührender Massen die Handt gehen, oder woler schon sechen wie der sachen zu thuen seye. Darauff seye der Nehl zu ihme rüeffen khommen und hab sich in bey sein Velix Alberichen, auch mit ainander bey Sima Würthen gethrunckhen, und seyen baidt Thail wohl zufriden gewessen. ist sein außsag.

Beim glübt Felix Alberich sagt daß vor 20 oder Mehr Jahren, ainmalß Hanß rüeff sich bey ihme beclagt, eß habe Caspar Nehl mit seinen Ross welches Er rüeff ander Lesten Nacht in seinen gueth oder Bongarth Ertapht grossen schaden an der Waidt, und wole der Nehl ain solicheß Negiren und ihme khein abtrag Thuen, Er sole doch zum Nehlen gehen und sagen daß Er khomme und den schaden ihme gebührender Massen bezahle; oder die Sach möchte bößser werden. Er lasß ihme daß Worth nicht Nehmen. Daß Er daß Ross im gueth angetroffen und der Nel sobald Er ihne rüeffen Ersehen das ross durch den Hag in sein bündt hinüber genommen welicheß begehren Er Alberich dem Nehlen zu wissen gemacht, da seye der Nehl khommen, habe sich mit dem Rüeffen für den schaden verglichen, und haben bey Sima Würthen aine guethe Zech mit ainander gethrunckhen, und seyen Baide Tail mit ainander zufriden gewessen. Er Alberich aber nicht anderst Vermaidt dan eß habe dieser sachen halber alleß sein richtigkeit./.

Seite 239

Insachen Caspar Rüeff Cleger an ainem so dan Caspar Nehl Beclagter an dem anderen Thail, ist auf Clag und andtwurth auch verhörte khundtschafften hiemit zu recht Erkhendt daß beclagter Nehl, dem Clagenden Rüeffen wegen Unleidenlichen zu gerethen Worthen Dato vor ainen Ersammen gericht ain offentlicheß abpit Thuen und die Handt biethen, das Er nichts Ungebührendeß auf ihne Rueffen wisse, zu deme auch Er Nehl die heitige dessenthalb Verhörte Kundtschafften alß auch 1ß 30x gerichts Cösten alleinig Endtrichten haben und der straff halber für khünfftig Bueßengericht gestehlt werden.

Bein glübt Martin Wechinger segen sagt, daß Hanß Möz aufn Blaz, zu Caspar rüeffen gemelt Er habe ihme ain Madt zu Theür geben, darauf Rochuß Durnherr gemelt Caspar wollte ohm auch ain stuckh Madt zu Theür geben. Hab sich der Rüeff Verandtwürth Rochuß habe das Madt besichtiget werders nicht zu Theür Kauffen, darauff der Durnherr dem rüeffen fürs Madt 100ß und lestlichen 115ß geben wolen. Und wanß Vonnöthen wolß er biß oder vor Negstem Martine doch ohne Zins bahr bezahlen, auch gemelt Er habe das Madt besichtiget es habe mehr alß ain Maßmادت Boden und wan Erß Kauff so wolß Er behalten, seye auch khainer aberwandt damals nicht gedenkht worden.

Bein glübt Haneß Wechinger Martins sohn sagt, daß ainß mahiß Rochuß Durnherr und Caspar rüeff mit ainander gestriten umb Ursachen der Durnherr deß Erkhaufften Madt halber aberwandt haben wolen. Der Rüeff aber in andtwurth geben Er Durnher habe khein aberwandt, und wan Er sage das Er ihme ain aberwandt Gelassen habe, Liege Er wie ain Lump.

In Kauffs streitsach, sich haltend Endtzwüschendt Caspar Rüeffen Cleger an ainen: so dann Rochuß Durnherr beclagter an dem anderen Thail ist auf Clag und andtwurth Red und Widerredt, auch vorhin den 21 gbrs 97 und heit Verhörte khundtschafften, hiemit mit Urteil und recht Erkhendt, daß beclagter Durnherr solle das Erkhauffte Madt behalten und dem Clegern den Kauffschilling Per 127ß amiezo bahr und annehmlich bezahlen oder von Dato an Verzinßen betreffend die dessenthalb vorhin und heitige Conschafft alß Zerungs und der gleichen Cösten sole beclagter Durnherr durchgehend 2 Theil und Clagender Rüeff ain Drittel auch ieder Thail 3ß gerichts Costen zu bezahlen schuldig sein. Und wegen gegen ainander Ungebührenden gebrauchten Missreden Beidt Thail für daß Negst Bueßen oder freffelgericht gestellt werden.

Seite 239a

Dato an Vorstehend Zeith, den 28ten Jener hat der Ambsamman Thommaß Ronberg folgende freffler dem gericht vorgestelh und sind selbe abgestraft worden wie folgt.

Auff gefürthe Clag wider Andreaß Hueber an dem oberen fallenberg, daß Er außert der Ehe ain ledige hersohn sein gewesste Magt geschwengeret ist derentwegen mit Urteil und Recht Erkhendt, daß Er Hueber wegen solichen begangenen fehler, dem Amman und gemainen Landt Allhier umb 10Pf.d alß auch der Hohen obrigkhait auf Gnad und Undgnad in die straff Verfelt sein auch 1ß gerichts Costen abstattnen solle.

Auf gefürthe Clag wider Joseph Höflin Theßen, wegen deme das Er zu Bregenz sich mit ainem Virtel Korn Ungebührendt Verfehlt, derentwegn solle beclagter Hoflin mit Urteil und recht dem Amman und gemainen Landt alhier umb 10Pf.d alß auch der Hohen obigkheit in die straff Verfehlt sein auch 1ß gerichts Costen abstattnen haben.

Lorenz Durnherr ferber umb Ursachen Er wider Verpott in der Au stauden oder Ehrlen gehauen solle dem Amman und gemainen Landt 2Pf.d straff und 16x gerichts Costen bezalen.

Joseph Hefel Martiß sohn das Er wider Verpott auf der gemaindt grün Holz abgehauen sole desswegen dem Amman und Landt 1Pf.d straff alß auch 8x gerichts Costen Entrichten.

Martin Rüeff Jacobs sohn, das Er ab dem Mösslin Holz so zu dem Eetzwaldt gehörig abgethriben, solle dem Amman und gemainen Landt 2 Pf.d straff sambt 11bx gerichts Costen bezahlen, auch solicheß Holz so annoch im Mossle ligt zu der gemaindt Nuzen Verwendt werden.

Georg und Michael Hueber Martiß söhn, das sie wider Verpott Holz gerisset sole ieder dem Amman 1Pf.d straff auch 8xr gerichts Costen Endtrichten.

Michael Bröll und Martin feürstain, das sie wider Verpott ieder slb Anderen flossholz gelassen, sollen ieder dem Amman ½ Pf.d straff auch 4xr gerichts bezahlen.

Franz Daner, Georg schmidter und Hanß Durnherr Cristas solen umb Ursachen sie mit fahren den feyrabendt nicht gehalten, solen alle drey ain ieder dem amman ½ Pf.d und der Capelen in dem Oberdorff ½ Wax zur straff bezahlen.

Seite 240

Hanß Natterer zur Haselstauden solle daß Er an ainem feürabendt wider Verpott in seinem Hauß Tanzen lassen, dem amman 1Pf.d str und der Capel in der Haselstauden 1Pf. Wax und 8xr gerichts Costen abstattnen.

Sima Würth, Hanß Ölz, Michel Bröll Crista Wechinger, Hanß Wechinger Martis sohn Thesen Ruosch das sie zu lang Holz wider Verpott in die Ach gethon solen ieder dem Amtsamman 1Pf.d straff auch 8xr gerichts Costen, und Michael Wechinger ammas solen dessenthalb dem amman 1 ½ Pf.d straff und 12xr gerichts Costen bezahlen.

Martin Ruosch und Hainrich Hilbin das sie zu lang Holz in die Ach gemacht solen ieder dem Amman 1Pf.d straff auch 8xr gerichts Costen und dan Thomma Hueber Jerg und Michel Hueber Martin Heerburger Martin fueßenegger Jacob Seph und Hanß Gilg solen dessent wegen ieder dem Amman ½ Pf.d straff und 40x gerichts Codten.

Ady den 2 April 1698./.

Auß Bevelch deß Kayl. Erzfürstl. ober ambt Unserer Hohen obrigkheit der Herrschafft VeldtKirch durch und in gegenwarth deß Amtsamman Thommaß Ronberg alten amman Zachariaß Wechinger, Hanß Zu Tobel deß gerichts und Georg Zu Tobel gerichtsschreiber, der Conradt Winder von Winsau gerichts Dorenpüren würckhlich beaydiget und nach Volgender gestalten befragt, und desen Aydliche außsag Copia Extract dem Kayl. Erzfürstl. Ambt der Herrschafft Bregenz yberschickhet worden.

1./ Wie Er haïße, wie alth, woe wonnen waß sein Thun und lassen seye
R. Conradt Winder bey 30 Jahren alt und ain Paursman von Winsau gerichts Dornbüren

2./ obe Er von Etwaß Jaren und Zeith heor ihme nicht verlohren habe.
R. Es habe vor albereith 2 Jahren ungefähr den 31 July 1696 sein Mueter Matheuß Winders Witib Anna Hueberin auch Er und seine geschwüsterig auß bey Negst ihrem Hauß alda zu Winsau habenden Speicher. In welichen Man nachtlicher Weill eingebrochen Vil bahres gelt sambt Etwaß Silberzeüg, Vil weiße Leinwath, Pockhfehl und andere Sachen Mehrerß verlohren.

3./ Waß Er dann in Specie verlohren habe.

R. habe Erstens in ainem Trückhlin ainem Leder Seckhel Voller gelts, so Ungefehr ainer starckhen Manßfaust großß, und mit goldt und Silbergelt angefühlh gewesen, solicheß gelt aber seye nicht der Mueter: sondern seinen der

Seite 241

dermahlen in der frömbde sich aufhaltenden 2 brüedern Namenß Caspar und Hanß die Winder Maurer Handtwerckhs./ welicheß sie mit ihrem Handtwerckh gewunen und Erspareth gehörig gewesen. so dan in ainen anderen Seckhle welicher der Mueter gehörig bey 5ß an gelth, item 2 Silberne Agny Bei ain Silber zusammen gelegten Loffel drey gross und Saubere Par Bockhfehl, ain roth Summer Parr strümpf, wie auch an weyßer Leinwath bey Ungefähr 200 Elen deren bey 2 Drittel von zarten alß Werckhen und Hampfen und 1 Drittel von grober Leinwadt geweßen; sambt Etlich und zimlich Vil stueckhen, Köne aber die Zahl dessen nicht gewiss sagen von Pett und pfulbenziechen auch Leinlachen, item ain stückhlin bey 4 Elen Borchat und bey 1 Pfundt an Wax Rödel verlohren.

4./ obe Er ihme sonst nichts Verlohren habe.

R. habe seineß Wiesens: weit oder Mehrerß ob gemelth nichts verlohren, seye zwahr in gemelthem Speicher annoch Etliche stueckh von gemachten Man und Weibß Claider verhanden geweßen; selbige aber darin gebliben und nichts davon verlohren worden.

5./ Waß dan solich Verlohrene Sachen Möchten werth geweßt sein.

R. Waß Erstenß gedacht seiner 2 brüedern Leder Seckhel Volle gelts Belange, khönne Er /. Umb Ursachen weder sein Mueter noch Er solichen Seckhel Niemahlen Eröffnet:/ die Summa wiewil gelt ain solicheß geweßen nicht sagen, woll aber habe Er von bemelth seinen brüedern vorhin vernommen, daß sie neben anderen gelt in solichen Seckhel absonderlich Schöne Goldstueckh so nicht ain ieder khenner habe, alß auch in dem Anderen Seckhel Seyen wie schon gemelth bey 5ß gelt gewißen. Betreffl. Die 2 Agnußle und zusammen gelegten Loffel auch roth Paar strümpf machte selbe ungefahr 8ß die 200 Elen Tuoch oder Leinwath durchgehendt à 18xr die Elen Thuet an gelt 60ß alß auch die drey Parr Bockhfehl zusammen 12ß, die Pet und Pfulbenzichen Leinlachen Pet Borchat und Wax Rödel bey 15ß oder ain Mehres werth sein Mochten. Endet darmit sein außßag; und wise bey sein abgelegten Aydt nicht Mehrerß zu sagen.

Seite 242

Den 22ten May Anno 1698 Hat Hl. Amman Thommaß Rohnberg gewöhnliche Mayen Zeitgericht nach althen gebrauch gehalten daran gehandelt wie hernach Volgt.

Judex Hl. Amman Thommaß Ronberg

Ahehsores

Hl. Amman Zachariaß Wechinger

Hannß Zuo Tobel

Martin Fueßenegger

Hannß Ölz

Hanß Alberich

Michael Sohm

Herr Amman Michael Danner

Hannß Rümelin

Cristian Rickh

Michael Bröll

Jacob Dünßer

Hanß Diem

Jerg Diem

Georg Zuo Tobel gerichtschreiber und Hanß Jerg Roth Waibel

Auff Anbringen Herrn Michael Finckhen deß Rathß ab dem schwarzenberg wegen Joseph Dünßer und dessen Haußfrauen ist ihme Hl. finckhen zum beschaidt gegeben; das Ersammes gericht fürß Rathsambist Erachte dem Joseph Dünßer mit Negstem ain schuldgericht zu halten, sein Dünßers Haußfauen der begehrende Vogt bestehet und ihro Haußfauen waß sich Thuen lasst nach Möglichkhait geholffen daß ihr in dem Bregenzerwaldt Ererbt und Ligendeß Vermögen nicht geschwächt, sondern durch den Vogt angelegt werden khönne, oder wan Er Joseph lengsten biß khünfftigen Sontag ainen Erlichen Man der vor ihme einsteht und die schulden bezahlen daß die Creditoren daran khommen mögen, wole Ma das schuldgericht ander wegen lessen. Widerigenfahß aber mit der sachen forthgefahren werden sole.

Insachen Herrn Vogt Wehrnier Cleger wider Herrn Amman Michael alß Vogt Martin Lueger Conradts sohn, ist auf Clag und Andtwerth Erkhendt das beclagter Hl. Daner von deß Vogts sohnß Vermögen, dem Herren Cleger wegen dem Heu auß der bündt Hauß Zinß und sein Völlig habender ansprach so Er Hl. Cleger an Martin Luegern zu fordern hete 10ß richtig bezahlen solle. auch ieder Thail 20x gerichts Costen Entrichten.

Auf anbringen Herrn Amman Daner Contra Andreaß und Hanß Polin auch mit Interehierte so bey ihme Hl. Cleger ainen Blebst bey 2ß vertronckhen, ist Erkhendt, das die Jenige so solicheß vertronckhen der postion nach ieder sein Zech selbst abstattnen und Hl. Cleger derentwegen 16x gerichts Costen abstattnen und bey den beclagten wider Einzunehmmen haben sole.

Seite 243

Insachen Martin schmiterß sel. Witib oder deren Vogt Martin Heerburger Thomma Durnher und hanß Möz alß Inhaber deß schmiterischen Madtß oberhalb in den Weyermeder, Contra Hanß Lueger Thommaß Witib und Erben auch Hanß Salzman und Martin Salzmanns sel. Witib, haben sie partheyen sich in güethe selbstendergestalten wegen deß Tratts mitainander verglichen. Daß ieder Thail alß die schmiterische Inhaber, und die Lueger und Salzmannische Inhaberen ain Thail im Jahr umb das Ander den Tratt oberhalb auf sein grundt und boden hinein und dan in die Undere Meder hinnunder hergeben und zu Leiden schuldig sein solen. Und weil fürs heürige Jahr die Luegerische Erben den Tratt oder forth hergeben und geliten solen solichen aufs Künfftig Jahr die schmiterische Erben und dan fürohin ain Thail und der Andere solichen Tratt hergeben und Leiden.

Caspar Babelterß und Jacob Hofliß Eingestelte Zeug.

bey glübt Joseph Ruosch sagt das Er in Sommer 97 wie Er ab ainen gemainen Tagwerch khommen seye Er zu Caspar Babelter hinunder gangen ain Holz auf die sezen thuen wollen. Und weilen Er noch ain Holz Aldorthen gehabt Er auch solicheß gezuocht und ainß ansprechen wol. Saye Caspar Babelter dises Holze gehöre sein habe es gleich amiezo von den Winsauern an sich Erkhaufft, daher den Winsauer herauf gerueffen und Hanß Höflin gefragt ob sie nit ihme dises Holz zu khauffen geben, haes der höfle Ja gesagt, und khommen ale dreye Hölzer ab ainer Thannen. Daeseye Jacob Höflin auch darzukommen und gesagt Caspar wir haben dir nit dises sonder ander drey Hölzer zu khauffen geben welche Er ihme mit fingern gezaigt und der Hanß Höflin habe Ursach auch bekhent sye haben nit dises sondern die anderen 3 Hölzer wie Jacob ihme gezaigt zu khauffen geben. Er habe sich ybersehen solen ihme verzeihen. Da seye Caspar Erzürnt worden sye haben Ander Leithen das ihrige Verkhauffen wollen. Und habe dem Jacob Höflin beim Halß angriffen und 2 Mahl auf die Hölzer nieder geworffen auch ihme stöss aber kheine strach geben Endet sein außßag.

Auf Clag Jakob und Hanß Höflin Jung zu Winsau Contra Caspar Babelter ist auf Clag und andtwurth auch Verhörte Kundtschafft zurecht Erkhendt das beclagter Babelter, dem Clagenden Jacob Höflin wegen grob gegebenen stössen und Niderwerffen für den schmerzen 1ß 30x bahr bezahle; auch die 2 Cleger und beclagter ieder 15 zusammen 45x gerichts Costen abstattnen solen.

Auf anbringen Hanß ölzen und seiner brüeder Cleger. Contra Michel Heffel beclagter welcher ver= langend wegen Crista ölzen sel. Kindt amiezo auch selig. Wegen dem Vermögen so gedachteß Kindt seider seineß Vater Todt von der Ahna und ainer base Ererbt, ob selbes ihme Clegeren zufale oder aber Michelß Hefelß zuvor Crista ölzen Haußfrauen zum Leibding gebüer ain Landtsrecht zu er fehle, ist zum beschaidt Ertailt daß sie auf den Landtsbrauch oder in der gleichen fahlen alte Ybungen gewisse sein. welche nach gelebt oder weiters auf begeren in der sachen gehendlet werden sole waß recht ist.

Seite 244

Insachen Martin Wechinger ammaß, Contra Johaneß Wechinger Martiß sohn, wegen ihreß streitigen Küerechtß in der Underen günderstall, ist ihnen Hirmit zum Beschaidt Erthailt, das in dieser weiter nache schlagen damit beßeren Bericht bekhomme, und alßdan in güethe mitainander Vergleichen in Unverfang desßen, weiterß in der sachen gehandelt werden sole waß rechtens ist; auch biß außtrg der sache khain Tail solicheß recht brauchen sonder leher stehen Lasßen.

Auf anbringen Hl. Amman Michael Danner, Contra Hanß Nater und Hanß Durnherrn, wegen deß Brunnenß bey der Capelen, hat Hanß Durnherr sich Erclärt, das Er bey solichen Brunnen ainiche Recht oder Gerechtigkeit zehaben, kheinesweg Protendire, Verhoffe aber man werde ihme solichen Brunnen auß gueter nachbar: und fründtschafft /. Wie biß an hero brauchen lassen:/ wole auch gehrn an dem Brunnen helffen machen waß Vonnöthen, betreffl. Den Hl Cleger. Und Hanß Naterer haben baid Thail aufschub begerth so ihnen zugelassen.

Auff vorstehenden Dato sindt nach Volgende freffler vorgestellt.

Auff gefürthe Clag wider Anna Albingerin Hanßen sel. Tochter Allhier, daß sie den Barthleme Böschen, Ungebührendt= und Ehrverlezlich bezüchtiget, solicheß aber im gringsten nichts Probieren Können, weniger Etwasß Ungebürendeß an Tag khommen, sondern sie Albinger sich von Hier weeg gemacht, ist derentwegen Hir mit zuerecht Erkhendt, bemelthem Barthleme Böschen ain öffentlicheß abpitt zu thuen, und bekhennen, ihme Böschen mit all dem Jenigen so sie ihme Unrecht bezüchtiget zu Kuorz und Unrecht gethon zu haben, alß auch sole von Ihro Albingerin noch wenigen habenden Vermögen dem Amman Wechinger 5Pf.d straff und dessentwegen bey ihme aufgangner Cösten sambt 1ß gerichts bezahlt werden.

Hannß Hemerlin Martis sohn zu Mühlbach, daß Er Pro Anno 1696 zimlich Vil Holz yber die Zahl Holz auf der gemaindt gehauen, solicheß nicht zu aigen gebrauch: sonder widerumben zwahr im gericht Verkhaufft, soll dessentwegen dem gemainen Landt 2: und dem Amman Wechinger 1. zusammen 3Pf.d: Straff sambt 36xr gerichts Endtrichten.

Seite 245

Lorentz Fuessenegger soll Ebenfahlß, das Er auf der gemaindt yber die Zahl Holz abgetriben, dem gemainen Landt und Amman 1 ½ Pf.d zur straff sambt 18xr gericht's Costen bezahlen.

Michael Dreyer, daß Er ab der gmaindt stickhl außer Landt Verkhaufft, soll dem Landt und Amman Wechinger 45xr straff sambt 12 gericht's Costen Endtrichten.

Balduß Hueber Hanßen sohn, das Er sein Eheweib vor der Priesterl: Copulation geschwengeret sole, dessenthalb dem Amman Wechinger 1 reichß Taller zur straff auch 18xr gericht's Costen bezahlen.

Michael Würth das Er ab der gemaindt stickhel so Er nit angeben außer Landts Verkhaufft, sole dem Landt und Amman Wechinger 1 ½ Pf.d straff, auch 18xr gericht's Costen abstattnen.

Adam Alberich Nagler, soll wegen auf der gemaindt gehauenen Aich, dem Landt und Amman fürß abholz 1ß 30xr auch 18xr gericht's Costen Entrichten.

Insachen Johaneß Wechinger Martins sohn, Contra Martin Wechinger ammas sohn, wegen ihre Streitigkeit am Rindtsrecht in der Unergünderstall betreff: ist ihnen zum Beschaidt Ertail, das sie der sachen besser nacher schlagen und in güethe ain richtigkeit mit ainander pflegen in Unverfang dessen, sie weiters angehört und in der sachen gehandelt werden waß rechtens ist, iedoch biß außtrag dieser sachen khein weder Tail soliche Waid besezen sonder Lehr stehen lassen.

Jacob Dreyer soll wegen auf der gemaindt ohne Erlaubnuß gehauenen Brunnen Saul dem Landt und amman staff 30xr auch gericht's Costen 6xr.

Hannß Alberich Felixen sohn, sol umb Ursachen Er ain schwizer ledige Weibspersohn, so bey Johaneß Wechinger Neben Ihne Magt gewessen geschwengeret und nicht zu Ehen gefürth dem Ammtsamman Wechinger 5Pf.d zur straff alß auch 1ß gericht's Costen Entrichten.

Auff gefürthe Clag wider Lorenz Hagen Müller zu Lustnau das Er Pro 93 et 94 auch 95 und 96 der hiesigen gemaindt im Gmündelin zum schaden den Mülgraben ainen ght und stauda abgetriben ist Erkhendt das Er dessentwegen dem Amman Wechinger 6Pf.d straff bezahlen auch 1ß 12xr gericht's Costen abzustattnen haben und schuldig sein solle.

Seite 246

Hl. Amman Michael Danner solle das sein Sh: Haab in der Alp Kobel, yber die Marckhen der gemaindt zum Schaden gewaidet dem gemainen Landt und ihme Hl. amman selbst 3Pf.d straff und 36xr gericht's Costen Endtrichten.

Hl. Amman Zachariaß soll Ebenfahlß sein Sh: Haab in der Alp Kobel, yber die Marckhen der gemaindt zum Schaden gewaidet dem gemainen Landt und ihme Hl. amman selbst 3Pf.d straff und 36xr gericht's Costen Endtrichten.

Herrn Amman Rohnberg Freffeler.

Caspar Babelter zur Haselstauden das Er Jacob Höflin mit stöss und Niderwerffen zimlich grob angriffen dessentwegen Er dem Ammtsamman 12xr gericht's Costen bezahlen sole. Der Hoflin aber für ledig Erkhent sein sole.

Hanß Durnherr ferber das Er den son: und feürtag nicht genugsamb beobachtet sole dessenthalb der Capel bey St: Sebastian im Oberdorff ½ Pf. Wax zur straff bezahlen.

Martin Ronerß Tochter Elsbetha, und Martin Mesers Witib solen wegen gegen ainander gebrauchte schmach und Unverstendig gebrauchten reden der Capel zur Haselstauden iede ½ Pf. Wax straff bezahlen. it der Capel im Oberdorff ybergeben.

Martin Diem in dem Oberdorff und Hainrich Hilbiß Witib daß sie wider Verpott in ihren Heüsser Spillen lassen solen dem Amman Ronbergen iedes ½ Pf.d Straff auch ?xr gericht's Costen bezahlen.

Lorenz Hueber Ammaß sohn sole das Er wider Verpott in seinem Hauß Spillen lassen dem Ammtsamman 1Pf.d straff und 12xr gericht's Costen abstattnen.

Crista Rickh das Er den son: und feürtag nicht genugsamb beobachtet sondern abwesser in Büchel hinauß gelassen, sole dem Ammtsamman 1Pf.d Straff auch 12xr gericht's Costen abstattnen.

Seite 247

Den 10ten February 1699 hat Hl. Amman Thommaß Rohnberg das gewöhnliche fassnacht Zeitgericht gehalten und daran gehandelt wie folgt.

Judex Herr Amman Thommaß Ronberg

Ahehsors

Hl. Amman Zacharias Wechinger

Herr Amman Michael Daner

Hanß Zu Tobel

Crista Rickh

Hanß Rümelin

Hanß Ölz

Martin Fuessenegger

Michel Bröll

Hanß Alberich

Jacob Dünßer

Michael Sohm

Hanß Diem

Andreaß Schwendinger

Georg Diem

Goerg zuo Tobel gerichtschreiber und Hanß Jerg Roth Waibl.

Hanß Lueger Jergen sohn Contra Martin gmaiter werden folgende Zeugen eingestellt.

Bey glübt sagt Martin Ulmmer das Er Martin gmaiters Ackher in dem Bockhackher auch aine Zeit Ihn gehabt, seye ihme wahr Hanß Lueger zum öffteren yber Zwerch yber melten Ackher sogar durch die frucht gefahren, welches Er nicht gehrn gesehen, khönne aber nit sagen ob Er dem Lueger also ainen Weg zu geben schuldig geweißwn oder nit.

Bey glübt, Hanß Luegers sel. Witib Barbara Salzmänin sagt, das ihr Vatter den außern halben Tail Ackher so amiezo Martin gmaiter ihn habe, yber die 20 Jahr genutzet, seye Hanß Lueger Vilmahl yber Zwerch ihnen yber solichen Ackher gefahren /.Wan khein frucht oder graß darauff gestanden./ welicheß sey ihme nicht starckh gesperth khönne aber nit sagen das Man ihme alda yber Zwerch den Weg zu geben schuldig seye, sondern Vermaine Er habe den Weg den fueßweg nach herein. Endet damit ihr außagt.

Seite 248

Insachen Martin Gmaiter Cleger ainem: so dann Hanß Lueger Jergen sohn, Beclagter an dem Andern Tail, ist auf Clag Andtwurth redt und Widerredt, auch Verhöte Kundtschafften, Hirmit zurecht Erkhent, das beclagter Lueger, wan deß gmaiterß Ackher in dem Bockhackher mit frucht oder grass stunde, den Weg allein dem fuessweg nach gegen dem Niderdorff, oder der Langen Bündt herein und hinauß zu brauchen schuldig, so aber solicher Ackher ohne frucht oder Heu Lehr stunde, alß dann ihme Lueger, der Ranckh von dem Holzweg zu Vorderist an solichem Ackher ob der Langen Bündt mit Mindistem schaden zu brauchen nich gespert werden solle, doch aber beclagter Lueger wegen das Er dem Cleger durch die frucht gefahren darmit zugefügte schaden die bey Hl. Amman Rohnberg aufgewehnte Augenschein Zerings Cösten Per 40xr und dem Cleger die heüt ins gericht gelegte 8xr, alß auch 40xr gerichts Costen abzustattnen schuldig und der Cleger ledig Erkhendt sein.

Auf Clag Michel Meser schlosser, Contra seine schwäger Hanß Nater und Jacob Durnherr, ist ihme zum Beschaidt Ertailt richtige raitung pflegen und welcher Tail dem anderen schuldig verbleibt es dem anderen Bezahle.

Hl. Amman Daner stelt Contra Hanß Winders sel. Erben Kundtschafft Ein Hanß Nater gibt Bericht, das alß Er vor 5 Jahren bey der frau Ursula Mauchin in dienste gewesen, habe Hl. Landtamman Rüescher in deß feürstains sel. Behaußung der alten stuebe zu der frau Ursula Mauchin gemelt, syg seye den Winderischen Erben der schuldt halber nichts zu geben schuldig, auch seye der Jerg Winder damahlß im Hauß gewesen, khönne aber nit sagen, ob der Winder ain solicheß von dem rüescher trauen habe oder nit Endet darmit sein außag.

Auf Clag Hl. Amman Daner Contra Martin Wechinger alß Vogt undgesambt Hanß Winder deß Jungen sel. Erben, ist wegen ihren streit Schulden halber bey Hl. Landtamman Rüescher ihnen partheyen zum beschaidt Ertailt, das sie sich biß Künfftigen St: Georgen Tag selbst zusammen verfügen, dißer schuldt halber aine richtigkeit zupflegen oder mitainander zu Hl. Rüescher gehen, der sachen genugsamben Bericht zu Erfahren in Unverfang dessen sy weiterß angehört und in der sachen waß rechtenß ist gehandelt werden sole.

Seite 249

An Vorstehendem Dato sindt Hernach folgende Geringe freffler Vorgestellt und abgestrafft worden wievolgt.

Auf Clag Hanß Lueger Jergen sohn, das Er Anno 1698 zimlich Vil Lange und Brennholz ab der gemaindt außer Landts Verkauft ist erkhendt das er der gemaindt und Ambtsamman 3Pf.d straff sambt gebürenden gerichts Cösten bezahlen sole.

Hanß Lueger Thommaß Witib das sie Anno 98 Vil Holz ab der gemaindt außser Landts Verkaufft dem Amman und gemainen Landt 4Pf.d Straff.

Martin Hemerlin Teßen sol das Er Pro anno 1697 ab der gemaindt Holz außser Landts Verkaufft der gemaindt und amman 2 ½ Pf.d Straff.

Joseph Lueger Beckhen sohn, das er Breter und ander Holz ab der gemaindt außser Landts Verkaufft der gemaindt und Amman 2 ½ Pf.d Straff bezahlen.

Hanß Hemerlin Martiß sohn, daß Er Holz ab der gemaindt außser Lands Verkaufft sole der gemaindt und Amman 2Pf.d Straff.

Georg schmiter daß er anno 98 2 fuerder steckhen von der gemaindt Holz vor seinem gemacht so er nit angeben, sole Ebenfalß, der gemaindt und amman 4Pf.d Straff.

Thomma Dünßer das Er auß der gemaindt Holz Koll gebrent und denselbigen außser Landts Verkaufft, sole der gemaindt und amman 4ß Straff Endtrichten.

Georg Drexel sol wegen auf der gemaindt gehauenen Tannen ohne Erlaubnuß, sonder davon die Maiste Wahr außser Landts Verkaufft der gemaindt und amman 4Pf.d straff.

Crista Drexel sol Ebenmässig daß Er vor Erlaubnuß auf der gemaindt Holz gehauen 4Pf.d Straff bezahlen.

Seite 250

Andreaß Winder und sein schwöster sindt von ihrer Clag ledig Erkennt.

Michael und Haneß die Bröllen, daß sie zu lange Hauen wider Verpot in die Ach gethon, und nach deme soliche Hauen der gemaindt zugeignet, sie tailß ihrige Hauen ab dem stainach außsgewalt und gespalten, solen dessentwegen der gemaindt und Amman straff bezalen 4Pf.d.

Hanß Gilg sol das Er wider Verpot ain Lang stuckh Holz ab dem stainach geschlaipft 20xr straff.

Andreaß Keckhlin sol das Er auf der gemaind Holz gehauen und wider Verkaufft ½ Pf.d Straff bezalen

Martin Kollers söhn solen wegen das sie auf der gemaindt zuvil Holz gehauen und wider Verkaufft 3Pf.d straff abstattnen.

Bascha Dünßer sol Ebenfahß wegwn zuvil auf der gemaindt gehauenen Holz dem gemainen Landt und amman 3Pf.d straff bezahlen.

Ulrich Holl und Hanß Mossbrugger solen wegen zuvil gehauenen Holz auf der gemaindt ieder der gmaindt und amman 2Pf.d straff bezalen.

Jacob Dünßer des gerichts das Er auch zuvil Holz auf der gemaindt gehauen und Tailß wider Verkaufft der gmaindt und amman 3Pf.d St:

Andreaß schwendinger deß gerichts sole wegen Etlich Jahr auf der gemaindt zuvil gehauenen Holz der gemaindt amman 6Pf.d straff bezalen.

Thomma Rohner solen Ebenfahß wegen Etlich Jahren auf der gemaindt zuvil gehauenen und wider VerKauffen Holz der gemaindt und amman 5Pf.d St:

Michael Rüzler sol wegen auf der gemaind gehauenen und nit selbsten gebrauchten Holz der gemaindt und amman 11Pf.d straff bezalen.

Martin Naterer ist von seiner Clag Ledig Erkennt.

Jacob Hueber Hanßen sohn sol wegen auf der gemaindt zuvil gehauenen Holz 1Pf.d straff der gemaindt und amman.

Seite 251

Leonhart Rümelin soll wegen auf der gemaindt gehauen und wider VerKauffen Holz der gemaindt und Amman straff bezahlen 3Pf.d

Hanß Mossbrugger zu Eschenau sol Ebenfalß wegen auf der gemaindt gahr zuvil gehauenen Holz der gemaindt und Amman 3Pf.d straff.

Michael Wechinger ammas sol wegen zuvil gehauenen Holz der gemaindt und Amman 3Pf.d. und dan daß Er den Spiller in seinem Hauß Unterschlauff gegeben dem abtsamman 1Pf.d straff.

Martin Wechinger Michls sol wegen auf der gemaindt zuvil gehauenen Holz, auch gemachten stickhl, der gemaindt und Amman Straff 4Pf.d.

Jacob schwendingers Clag ist auf weiteres aufgeschoben.

Hanß Rümelin des gerichts sol wegen auf der gemaindt zuvil gehauenen und nit selbst gebrauchten Holz der gmaindt und Amman 4Pf.d straff.

Hanß Diem Keleg wegen auf der gemaindt zuvil gehauenen und Wider Verkauffen Holz 3Pf.d straff.

Felix Alberichß Clag ist aufgeschoben.

Hanß Zu Tobel das Er die Herbst Jahrmärckht dem Spiller gahr zu lang Unterschlauff gegeben dem Ambtsamman 2Pf.d Straff bezalen.

Lorenz Hueber sol des gleichen daß Er den Spiller Unterschlauff geben dem Ambtsamman 2Pf.d Straff bezalen.

Martin sohm Galiß sol das Er auf beschechens Bieten an heit vor gericht nicht Erschinnen dem Ambtsamman 1Pf.d Straff bezahlen.

Jacob, Hanß und Bartlin feürstain, auch Hanß Hueber in der Böngeren solen das sie wieder Verbott Holzöpfel geschüett ieder dem Ambtsamman ½ Pf.d Straff.

Hanß fuossenegger Jergen sohn, Lorenz Wechinger, Martin schmidter, Hanß Salzman Hanßen sohn, Joseph Klockher Adams, Antoni Ölz, Jakob Lueger, Ignazi und Anthoni Hemerlin, Ulrich Rohnberg Haneßen sohn, Hanß und steffa Alberich, Franz Rain, und Zacharias Wechinger, solen daß sie wider Verpott gespilt dem Anbtsamman biß negsten sonntag ieder 45xr straff zalen.

Ulrich fuesseneggers sohn Haneß Kunz, Conradt und Martin Wechinger, seindt von ihrer Clag für ledig Erkenndt.

Seite 252

Auff Gefürthe Clag Martin feürstain auf Börglin, daß Er außen der geberten dein gehabte Magdt Keckhlerin geschwengeret, ist dessentwillen Er feürstain der Gemaindt und Amman alhir zu Dorenbüren umb 10Pf.d staff, sambt ainen Tail der hitigen Cösten zu Endtrichten Verfelt, Betreffl. die Hoche obrigkeit, ist Er mit der straff schon abkommen.

Ady den 2ten Juny Anno 1699 hat Hl. Amman Thommaß Rohnberg daß Gewöhnliche Ehrhafft Zeit gericht Gehalten und daran gehandelt wie hernach Volgt.

Auff Clag Hainrich Hyller ab der Wolffhalden auß schweiz, Cleger an ainem, wider Ulrich Hollen allhir Beclagten an dem anderen Tail, ist auf Vor und anbringen auch red und widerredt, hirmit Erkhendt das weilen nicht Proberlich daß sein deß Hollen Sh: rinndt da Er solches Verkhaufft ain Mangel gehabt habe, doch aber sole Er beclagter Holl, auß Liebe und pflanzung gueter Nachparschafft, dem Cleger für seine heitige Cösten und pflanzung gueter Nachbarschafft und Vermaint habender Ansprach 45xr also bahr bezahlen.

In der Erbßstreitsach Conradt Salzman alt Cleger: Contra Georg auch Georg schmidt, Hanß Salzman Mülinbach und mit intrehsirte beclagte Salzmänische Erben, werden Volgende gezeügen Verhört.

Thomma Schuechtzer sagt beim Glübt, es wird Vileicht Genuegsamb Erkhandt sein, waß massen Er mit seiner Haußfrauen Erben, aine Tailung Volfürth, haber Er schuechtzer gemelt das Eß amietzo bey solcher Tailung verbleiben sole, und so ain oder der ander Etwass widriges dieser Tailung halber anheben wurde, solle derselbige die Völige Costen alleinig bezahlen, khönne aber nit sagen ob zu solchen die Erben alle Ja gesagt haben oder nit, auch habe sein Haußfrau sel. Wie sie die Ver= ordnung Gemacht Gemelt daß Lorenz Huebers sel. Witib und Kinder neben den ihnen Verordneten 50ß ihr Gebühr an dem Erb richtig yberlassen, und dessentwegen nichts abzogen werden.

Seite 253

Michael Wechinger an der seggen sagt auch beim Glübt das wegen seiner Schwöster Thomma Schuechtzers Haußfrau (W41) Anna Wechinger sel., Durch die gesambte Erben die Tailung seye in friden Volfürth worden, habe dabey sein schwager Tomma Schuechtzer gemelt Gott Tröst die abgestorbne, und Erfreue ihne, daß alleß also in frieden Gericht worden und so ain oder der ander dieser Tailung halber etwass wideriges Einbringen und Costen verursachen wurde, sole derselbige die schon aufgewenthe Zering alß noch verursachende Cöstnen alleinig bezahlen dessen sich alle Erben Zufriiden gewest und niemandt darwider Gereth; auch haben sie gesambte Erben insgesambt dem schuechtzer zu Kauffen geben wollen, und begert Conradt Salzman sol selbiges dem Schuechtzer anbieten. Der Salzman in andtwurth geben, Georg Rüeff sol solchem den anschlag machen, wolß ihne alß ainem mit Erben yberlassen. Welches auch geschehen der Rüeff solches Holztailin deme schuechtzer Käufflich yberlassen.

In Erbfahleß Streitsach sich haltend zwüschenndt Conradt Salzman alth im Hattlerdorff Cleger an ainemd: so dan Georg Rüeff Jacobs, Hanß Salzman, Georg Schmidt und mit Intrehsiert Salzmän= und Rainische Erben Beclagte an dem anderen Thail, ist auf Clag, Andtwurth Redt und Widerredt auch Verhörte Bricht oder Kundtschafften, Hirmit Zurecht Erkhendt, daß Lauth den alten ybingen und Landtßbrauch, die geschwüstrige, und geschwüestrigte Kinder das von der Anna Wechingerin sel. Hinderlassenes Vermögen mitainander dem stammen nach zu Erben haben und mitainander Zuverthailen schuldig sein; auch in dergleichen Erbfählen iez und Künfftige also gehalten und nachgelebt werden sole; solen auch die gesambten Erben auß obigen Vermögen insgemein umb weilen heutig gerichts Mehrentailß ihretwegen gehalten worden 15ß gerichts Costen abzustattnen schuldig sein.

Insachen Hanß Alberich Negelin, Contra Andreaß schwendinger, deß stritigen Zugrechts halber, ist erkhendt das der Ackher so M'r Michael Bildstein Verkhaufft dem schwendinger alß Negsten würd gehören und von dem Alberich yberlassen werden sole, doch sole schwendinger dem Cleger die ins gericht gelegte 8xr wider Erstaten, auch 45 gerichts Costen bezalen.

Seite 254

Jacob Matheiß zur Haslstauden stelt Volgende Zeügen Ein.

Jacob Diem sagt beim glübt, das Er und Hanß Winder verwichnen früling dem Jacob Matheißen in seinem Seymadt im Pfeller Ehren oder Ackhern wollen und wie sie Neben Hl. Amman Daners Hauß khommen, der Daner gefragt wo sie hin wollen, Er in andtwurth geben sye wollen Jacob Matheißen Ehren, und wie sye ins Madt kommen seye Hl. amman Daner auch aldorth geweßen und habe etwaß an dem Hag aufgeworfen mit Vermeldung der Hagg stehe nit recht: sondern stehe Etwaß auf sein Daners Boden, da habe der Mateis in Andtwurth geben habe den Hag also da funden, Er müsse nur mit Hanß Olz /: von welchem das Madt abkaufft reden./ Endet sein außsag.

Hanß Winder Jung sagt beim glübt gleich obstehender Kundtschafft.

Michel Hilbin Michelß sohn sagt auch beim glübt, das Er Verwichnen früling Jacob Matheißen in seinem Madt wollen helfen Ehrren; seye Hl. Amman Danner im Madt geweßen, und gemelt der Hagg stehe nicht recht, Er stehe Etwass auf sein Danners Boden, und habe der Matheiß 2 Eckher Ehren wollen, der Hl. Daner gemelt Er lasse ihne den Ackher andes Beckhen madt hinunder nicht Ehren. Endet sein aussag.

Insachen Hannß Ölz des gerichts Cleger an ainem: so dann Jacob Matheiß Beclagter an dem anderen Tail, ist auff Clag Andtwurth, Red und Widerredt auch Verhörten Bricht und Kundtschafften, das streitige Madt im Pfeller so beclagter Matheißen von dine Clegern Erkhauftt Betreffendt hirmit Zurecht Erkhendt, das Beclagter Matheiß, dem Cleger yber die am Kauff schon bezalte 15ß annoch 5ß zusammen 20ß sambt dem annoch schuldigenn 1698isten Zinß richtig bezahlen sole. Clagender Ölz aber dem Matheißen an dem Kauffschiling 10ß absetzen, und dan Hl. Amman Michael Danner obbemelteß Madt fir aigenthumblichen zu Handen Nehmmen, und Clagende Hanß Ölz 85ß darfir Richtig bezahlen; auch Er Hl. Daner 1ß 30xr und Clagender 1ß gerichts zu bezahlen schuldig: und beclagter Mateiß der gerichts Cösten halber Ledig erkhendt sein.

Seite 255

Insachen Martin Herrburger alß Vogt Hanß Naterers sel. Witib, und dero Dochterman Georg Hueber Cleger an ainem, und dan Lorentz fuessenegger Beclagter anderen Thailß: ist auf Clag und Andtwurth Hirmit Erkhendt, daß beclagtem fuessenegger frey stehen ob Er Clagender Witib das streitige Holztaile yberlasse warfür nach ihro Witibs absterben den Leibdings Erben 30ß bezahlt werden sole, oder aber soliches Holztaile annemb und der Witib so Lange sie lebt Järlich 36ß mit 41ß 48xr Verzinse, auch welchem Tail solches Holztaile blibt der sole 1ß 30xr gerichts abstattnen der ander Tail aber Ledig sein.

Auff Clage M'r Sebastian Rain Strümpfstrickher Cleger, Contra Andreaß schwendinger schuch= macher Beclagter anderen Tailß ist auf Clag und andtwurth hirmit Erkhendt, das beclagter, dem Clagenden Rainen wegen auß Unbedachtsammkheit im Zorn Ungebürendt zugeredten Worthen, an heut vor ainem Ersammen

gericht, ain abbit Thuen, und bekennen daß Er ain solches auß Unverstandt Geredt und ihme zue Kuorz und Unrecht gethon habe. Hingegen aber die vom Clegeren, gegen ihme Beclagten gethonne schmach Andtwurth ihme Beclagten von Niemandt zum Nachthail gereichen oder aufgehbt werden, auch Beclagter 30xr gerichts Costen Endtrichten und Cleger ledig sein.

Auff Clag Martin Herrburger Cleger, Contra Thoma Hueber, ist wegen ihres streitigen Wegs, mit Negstem auf ihr der Partheyen begehren ein augenschein Einzunehmmen Erkhendt.

Seite 256

Zu Wüssen daß an vorstehend gehaltenen Mayen Zeit gerichts den 22ten May 1698 folgende straitgkheit Verglichen.

Instreitsachen, Cristian Rickhen alß Vogt Melchior Egenders Witib Nammens Catharina Winderin und deren sohn Egender zu Winsau Clegern an ainem: so dan Matheuß Winders Witib und ihre 2 Söhn Jacob und Conradt die Winder, alle zu Winsau Beclagte Anderen Tailß, haben sie Partheyen auf zusprechen aines Ersammen gerichts sich wegen ihrer streittigkheit in güethe dergestalten selbstem gegen ain anderen Verglichen. Daß fürs Erste beclagte Witib und Söhn, der Clagenden Witib und ihrem sohn Dato vor ainem Ersammen gericht ain abpitt Tuen und bekennen, daß sye wegen durch den Niclass Uhrner ihnen beclagten Endtfrömbten Sachen, außsprechen und Unbedachtsamkheit ehnen Crlegeren Zureth haben möchten damit ihnen zu Kuortz und Unrecht gethonn haben, auch derent willen ihnen Clegeren die Handt Bieten, das seye nichtß andereß dan allein waß Ehr: end redlich Leithen gebühr und wohl anstehe auf sye wissen, fürs andere betreffent die ihnen Clegeren derentwillen zugefügten schmach und Erlittenen Cösten, haben beclagte Witib und söhn ihnen Clegeren 33ß also bahr zu Bezahlen Versprochen, Darmit auch sie Clegere für all ihr Ungelegenhait schmach und Costen Content und zufriden sein solle. und dan fürs Drite solen sie Partheyen von gerichts wegen ieder sein Ehren ohne nachtheil zu guethen frönden gesprochen seyn, sich derent willen ainander nichts Entgelten lassen, auch khein Thail in Unguetem Nümmer mehr gedenckhen noch Efferen. Dabey auch die Straff Vorbehalten.

Actum den 16ten 7bris Anno 1699.

Demnach, sich zwischen Hans, Wendl, und Leonhart Rümelin gebrüeder aine streitigkeit begeben, umb Ursachen Hanß Rümelin ain stückhlin Guet ob der khellen genant gelegen /.welches

Seite 257

stückhlin Guet biß anhero sein Brueder Wendl Rümelin Ingehabt und genuezet./ seinen Brueder Leonharden gezaigt mit Vermeldung das solches güetlin sein oder ihme Leonhart rechtmessiger Weiß gehöre und zustehe Er sols nur Meyen und Heuen dan Brueder Wendel habe es biß anhero Unrecht= messig ingehabt und genuezet, derentwegen sye Partheyen solche ihre streitsach, dem Ambsamman Thommaß Ronberg, und altem Amman Michael Daner, Cristian Rickh, Hanß Ölz und Michael Sohmmen zue ainem güetigen Spruch ybergeben welcher lautet wie hernach Volgt.

Insachen Wendl und Leonhard Rümelin Clegere an ainem: so dan ihr brueder Hanß Rümelin deß gerichts beclagter anderen Tailß. Ist auf ihr der Partheyen Clage. Andtwurth, Red und Widerredt hirmit in Güete gesprochen, das weilen nicht Proberlich, das der Wendl Rümelin Jeniges stückhlin guet ob der Kelen so sein brueder Hanß ihne Unrechtmessig an sich gebracht bezüchtiget, nicht Unrechtmessig sonderen Rechtmessiger Weiß an sich gebracht und ingehabt habe, so solle er Wendl derentwegen soliches güetlin fürohin in Rübiger pohaehsion inhaben selbiges Nuzen und Niesen. Und Leonhart Rümelin dabey ihm gringsten khein Ansprach zue suechen noch zu forderen haben. Beclagter Hanß Rümelin aber solle wegen das Er seinem Brueder Wendl solches güetlin Unrecht an sich gebracht und genuezet zu haben bezüchtiget solches aber biß dato nicht Probieren khönnen: sonderen davon abstehen müeßen, nicht allein die heitig und Vorhin dises streits halber aufgangner Cösten alleinig ohne der Clegeren Entgelt obrichten und zu bezallen haben, sonderen auch der Straff halber für Negst Bueßen gericht gestellt werden.

Ps: Diesen obig Güeltigen spruch haben baide Partheyen guethwillig angenommen und dem selben nachzukommen Versprochen.

Seite 258

Actum Dorenbieren den 12ten Feberuary 1700 hat der Ambsamman Thommaß Ronberg das gewöhnliche freffel oder Bueßengericht gehalten, und ist daran gehandelt worden wie hernach Volgt.

Judex Hl. Amman Michael Danner

Besizere:

Hl. Amman Zachariaß Wechinger

Martin Fuessenegger

HCristian Rickh

Hanes Alberich

Hannß Zue Tobel

Hanß Ölz

Michael Bröll

Hanß Meser

Jacob Dünßer
Andreaß Schwendinger
Georg Zu Tobel schreiber und Hanß Jerg Roth Waibel.

Michael Sohm
Georg und Hanß die Diemen

Auff gefürthe Clag wider Jerg Spigel Jacobs sohn, wegen und umb Versochen das Er Spiegel vor 2 Jahren noch ledig Stands Trunckhen und follter Weiß dem Georg Rainen in der Achmühlin bey der Nacht bey ?? Hauß Ungelegenheit gemacht und der rainen mit ainem scheid ain Wurff ins angesicht gethon, ist derentwillen hirmit Erkhendt, das beclagter Spiegel dem Ambtsamman 6Pf.d Straff sambt 1ß gerichts Costen abzustattnen schuldig sein solle.

Auff Clag wider Adam Schmid zur Haselstauden, umb Ursachen Er schmid dem Hanß Durnherr Cristas sohn, bey sein schmiden brueder Hanß schmid und dessen Haußfrau in Verthauen (.welches nachgehentz ihme außkhommen:/ auß Unbedachtsamkeit Ungebührend zugeredt und dem Durnherren ain abpitt Thuen Müessen; ist derentwegen Er schmid dem Ambtsamman umb 5Pf.d Straff zu bezahlen Verfelt worden.

Auff gefürthe Clag wider Martin Diem an der segen, umb Willen Er den Jenigen so von gericht und Gemainds weegen die Meder Belegt, im Vorwandt man habe ihne gegen andere zu hoch oder Vil beliegt, Ungebührendt zu Geredt deretwegen ist Hiermit Erkhendt das Er Diem wegen solch Ungebührend außgegossner reden, der Gemaindt und Ambtsamman allhier umb 10Pf.d alß auch der hohen obrigkeit auf Gnad und Ungnad in die Straff Verfelt sein solle.

Seite 259

Auff Clag Caspar Diemen zur Haselstauden, das Er Martin Bableter sowohl allhier alß zu Embs Ungebührendt zu Geredt, auch dessenwegen dem Bableter ain abpitt gethon; ist Erkhendt das Er Diem dessentwegen dem Ambtsamman 6Pf.d Straff und dan das er ain stuckh Vich den Sommer zuvil auf dem riedt behalten dem Landt und Amman ½ Pf.d Straff bezahlen solle.

Auff gefürthe Clag wider Hanß Rümelin des gerichts daß Er seinen brueder Wendl Rümelin ain stückhlin gueth ob der Kelen Unrechtmessiger Weiß an sich gezogen und gebraucht zu haben bezüchtiget, und selbiges güetlin sein sein brueder Leonharten in die handt richten wollen; soliches aber nicht Probieren khönnen, sonderen davon abstehen müessen; ist derentwegen hirmit Er beclagter Hanß Rümelin der gemaindt und Amman Allhier umb 10Pf.d alß dan der hohen obrigkeit auf gnad und Ungnad in die straff verfelt worden.

In Clags Puncten wider Hanß Alberich deß gerichts, das Er Jacob Ruoschen sel. Erben aines streitigen fahrwegs auß Zorn ins JossuVats Tall geladen ihme andtwurth zu geben; ist derentwillen Er alberich mit Urtil und Recht der Gemaindt und Ambtsamman alhier umb 10Pf.d alßdan auch der Hohen obrigkeit auf Gnad und Ungnad in die straff Verfelt worden. und dan daß Er Michel Spiegel Jergen sohn wegen auß der Eetz gefürthen stueckh Holz Ungebürth zugeredt, auch das Er sein nachbarn Conradt Lueger mit feüsten geschlagen dem Ambtsamman 5Pf.d Straff zuentrichten schuldig sei.

Rochuß Durnherr das Er seinen schwager Martin Gilgen geschlagen, ist Erkhendt das Er dem Ambtsamman 1Pf.d Straff bezahle.

Auff Clag wider Rochuß Durnhern und Caspar Rüeffen wegen ihreß streitigen Kauffs und gegen ain ander gebrauch Schmach und Scheldt reden solen hirmit ieder dem Ambtsamman umb 2Pf.d Straff zu bezahlen Erkhendt sein.

Caspar Nell solle wegen gegen Caspar Rüeffen gebrauchten Schelt reden dem Ambtsamman 2Pf.d Straff Entrichten.

Seite 260

Auff gefürthe Clag wider Martin Gmaiter, daß Er Unbefuegter Weiß 4 stuckh Hauen Holz so nicht sein sonderen anderen Leithen geweßen ab dem staineach zu seinem Hauß, und nachgehent so die Jenige denen solche Hauen gehört solche alda bei seinem Hauß Erfunden. Hat Er selbig widerumb auf das stainach gefürth. Derentwillen solle er Gmaiter der Gemaindt und Amman Allhier umb 10Pf.d alß auch der Hohen Obrig auf Gnad und Ungnad in die straff verfelt sein sole.

Hanß Rickh und sein schwager Michael daß sie in Felix Ronbergs Behaußung im Rausch ainander geschlagen, solen ieder dem Ambtsamman 1Pf.d straff bezahlen.

Mr. Joseph Klockher das Er sein Lehr Jungen Georg Welpin Ungebührend geschlagen sole dem Ambtsamman 2Pf.d Straff bezahlen.

Joseph Höflin und Sigmund Winder das sie in Velix Ronbergen Behaußung ainander geschlagen im rausch, sole ieder dem 1Pf.d Straff.

Auff Clag Hanß Hemerlin Martis sohn zu Mühlbach, das Er bei seinem von Crista Hemerlin alten ain Blezin guet oder Boden Erkhauftt, alda aber aine Marckh weliche nicht mehr für Nötig zu sein hinweg ohn deß Crista Hemerliß wissen hinweg gethon in nachgehent aber auf deß Crista Hemerliß begehren solch Marckht wider gesezt, ind sich recht mit ainander Underredt wie und warhin die Neu alß alten Marckhen gelten solen und Zaigen solen; ist hirit Erkhendt das weilen Er Hanß Hemerlin solche ohne des Crista Hemerlin Erlaubnuß und Wissen herauß gethon das Er dem Ambsamman 3Pf.d Straff bezahle.

Auff Clag Anderaeaß Hueber das Er dem Ambsamman Herrn Thommaß Ronbergen wegen Caspar Rüeffen und Rochuß Durnheeren streitigen Kauff Ungebürendt zugeredt und solches nicht bekhandt sein wollen, und Hl. amman durch Kundtschafften Erwissen; ist derentwillen Er Hueber hirit der gemaindt und Amman allhier umb 10Pf.d alß auch der Hohen obrig in die straff Verfalt worden. item sole Er Hueber wegen ab der Gemaindt außer gerichts Verkauftten Holz der Gemaindt und amman 1Pf.d straff.

Seite 261

Georg Gesensohn sole wegen auf der gemaindt gemachten stickhl so Er nit angeben der gmaindt und Amman 1Pf.d Straff zalen.

Georg Salzman Conradts das Er stickhl ab der gemaindt so er nit angeben außer Landts Verkhaufft der Gl. und amman 2Pf.d Straff.

Hanß Hueber Baschas sole wegen ab der Gmaindt außer Landts Verkauftten Holz dem Amman und Gmaindt 4Pf.d straff abstattnen.

Ignazi Meser zu Mühlbach Crista Mayer das ieder den Sommer 1 stuckh Vich zuvil auf dem riedt gehabt sol ieder der Gel. und amman $\frac{1}{2}$ Pf.d Straff; wasß aber sein Meser auf ihne geclagt gehauen aichelin belangt ist solches weiter aufgeschoben.

Bartlin Zu Tobel ammas sohn das Er scheiter ab der gmaindt außer Landts Verkhaufft sole dem Landt und amman 2Pf.d. itn das Er an St. Gallen Tag seine Kinder auf der Gemaindt aichlen lassen, dem amman 1Pf.d. und in Capel in der Haselstauden 1Pf. Wax bezalen.

Georg schwendinger Trißen sohn, sol daß Er zum Bauen ohne Erlaubnuß zuvil Holz auf der gemaindt gehauen, und dan das Er Buschla ab der gmaind außer Landts Verkhaufft sole der Gl. und amman 2Pf.d Straff. item das Er wider Verpot Holzöpfel geschüt dem Amman 1Pf.d Straff.

Crista Winder das Er auf der Gmaind zuvil Holz gehauen und selbiges wider Verkhaufft, der Amman und Landt 4Pf.d Straff bezahlen.

Hanß Rümelin Lechatß sole wegen von der gemaindt zum Kollhauffen gebrauchten Holz der Gemaindt und amman 3Pf.d Straff.

Joß Spigl sol wegen auf der Gemaindt gehauenen Crißbom und dan das Er den Sommer 1 rindt zuvil aufm Riedt behalten dem Landt und amman $1 \frac{1}{2}$ Pf.d Straff.

Jerg Dünßer Jacobs und Hanß Sohm sindt für ledig Erkhendt.

Martin Wilhalm schüz daß Er an Son und feyrtägen zum Zeiten schiesßen gangen; sole derentwegen dem Ambsamman 1Pf.d und in Capel im Oberdorff 2Pf. Wax zur straff bezalen.

Seite 262

Hanß Salzman zu Mülibach das Er auß der gemaind Holz 6 bondinen stickhl so er nit angeben im Landt Verkhaufft und dan das Er Etwaß Stäb ab der gemaindt außer Landts Verkhauffte sole der gemaind und amman 1Pf.d Straff.

Michel Wechinger Achmühli daß Er in dem Mosslin 4 stuckh Holz so der Gemaind zu geaignet Verkhaufft solle der gmaindt und Amman 1Pf.d Straff.

Michael Luger Bartliß das Er ab der Gemaindt Holz außer Landts Verkhaufft solle dem Landt und Amman 1Pf.d Straff.

Michael Mohr, das Er im Eter oder Ban Holz zur Gemaindt schaden Tannen gestumlet sole dem Land und amman 1Pf.d Straff.

Hl. Amman Michael Danner sol wegen daß sein Sh: Haab Pro Anno 97 und 98 in der Alp Rauda yber die Marckhen zu der Gemaindt schaden gewaidet, der Gemaindt und Amman 4Pf.d straff Endtrichten.

Deßgleichen sol Herr Amman Zacharias Wechinger das sein Hab in der Alp Kobel zu der Gemaindt schaden, yber die Markhen gewaidet, sole der Gemaindt und Amman 2Pf.d.

Adam Alberich Nagler, das Er Zorniger Weiß Ybel geschworen sole dem Ambtsamman 1 ½ Pf.d Straff

Hanß Alberich Negeliß Witib sol das sie stickhl so sie nit angeben und schindla ab der gemaindt außser Landts Verkhaufft solle der Gemaindt und amman 3Pf.d Straff Entrichten.

Caspar Herrburger und Jacob Winsauer das sie Ihre Eheweiber vor der Priesterlichen Copulation geschwengeret ain ieder dem Ambtsamman 1 Reichß Taler Straff bezalen.

Martin Durnherr Tommaß daß er deme Maußer Hanß Durnheren geschlagen sole dem Amman 1Pf.d Straff.

Hainrich Drexel das seine Söhn wider Verpott in Hochwelden büschen gemacht, solen der gemaindt und amman ½ Pf.d Straff.

Seite 263

Andreaß Kunz Witib daß sie Ihren Knecht wider Verpott auf der gemaindt aichlen lasßen dem Amman 1Pf.d Straff und in die Capel zur Haselstauden 1Pf. Wax bezahlen.

Crista Meser, Jacob Seph, Hanß Werth, Martin Diem am Bach, und Valendin felder das sie wider Verpott auf der gemaindt Holzöpffel geschütt oder gelessen, sole ieder dem Ambtsamman 1Pf.d straff bezahlen.

Zachariaß und Martin Herrburger gebrüeder das sie wider Verpott auf der Gemaindt geaichlet, sole ieder dem amman 1 ½ Pf.d Straff bezahlen.

Hl. Johann Cristoff Wehrnier dass Er am Pffingstmontag 98 zwar ainem Sh: Kranckhen stuckh Vich etwaß Graß Gemeit sole in die Capel im Oberdorff ½ Pf. Wax bezahlen.

Martin und Franz Daner sindt von ihrer Clag das sie an dem heiligen abendt zu Pffingsten mit ihren Corn Wägen von Lindau Pfadt naher Hauß gefahren, darumben sie wichtige Ursachen Eingewendet für ledig Erkhendt.

Crista Hemerlin Martis sohn, daß Er den Sohmmmer 1 stuckh Vich zuvil auf dem Riedt behalten sole dem Landt und amman ½ Pf.d Staff.

Hl. Amman Michael Daner, das Er an ainem Unser lieben frauen fest seinen Knecht mit den Somrossen in die Alp geschickht, der Capel zur Haselstauden 1Pf. Wax zur straff geben.

Anthoni Ronberg, Hanß Hueber Jergen sohn, Jerg Hueber sel. Witib ieder 1: Caspar Ölz und Michael Bildstain ieder 2. und Michael Bildstain 1 rindt oder stuckh Vich den Sommer zuvil auf dem riedt behalten, der Gemaindt und Amman von iedem stuckh ½ Pf.d straff Entrichten.

Michel Bildstain Oberdorff das Er stickhl ab der Gemaindt so er nit angeben Gemacht, der Gemaindt und Amman 2Pf.d Straff bezahlen.

Hanß Roner im Gechelbach das Er Holz ab der gemaindt außser Landtß Verkhaufft, sol der Gmaindt und amman 1Pf.d Straff zalen.

Seite 264

Auff Clag Conradt schmidt auß der Althach daß Er den Winsauern habenden Brieff und Sigl yber die Zahl so Er Befuegt, 6 oder 7 fuerer stickhel Herauß Gethon dem Ambtsamman 3Pf.d Straff bezahlen und fürohin oder Künfftig sich Brieff und Sigl gemest Verhalte, item das Er auf der Gemaindt Criße gewonnen dem Amman ½ Pf.d Straff bezahle.

Joseph Lueger Beckhen sohn ist VerClagt das Er M'r Cristian Roner auf dem Haimweg geschlagen, dass er aine Zeit nicht arbeithen khönnen weliches Er Lueger nicht ybergeben, sondern ainen aufschub begerth.

Die Clag wegen Franz Daner das Er die schupfen bey seinem Stadl hin weg thuen sole, ist auf geschoben.

Georg Huebers sel. Witib ist vorstehend schon geschriben.

Die gerichts Cösten solen der poction nach aufgelegt und bezahlt werden. Betrifft dem 8Pf.d Costen 10xr.

Martin Lueger Conradts sol das Er an dem Altweg in Gueter mit fahren schaden gethon dem Amman 1Pf.d Straff und 10xr Costen.

Actum den 26isten April 1700

Hat der Ambtsamman Hl. Thommaß Ronberg das Gewöhnliche Ehrhafft Zeitgericht gehalten und ist daran Gehandelt worden wie hernach Volgt.

Judex: Hl. Amman Thommaß Rohnberg

Beysizer:

Hl. Amman Zacharias Wechinger

Hanß Zu Tobel

Martin Fuessenegger

Crista Rickh

Hanß Meser

Hanß Alberich

Andereaß Schwendinger

Georg Zu Tobel schreiber,

Herr Amman Michael Daner

Hanß Rümelin

Hanß Ölz

Michael Bröll

Georg Diem

Michael Sohm

Hanß Diem

Hanß Georg Roth Waibel.

Seite 265

Insachen Ihro wohl Ehrl. Hl. orgenist Jacob Alberich Cleger, Contra M'r Conradt Lueger Stattler beclagten, ist hirmit zurecht Erkhendt, daß beclagter Lueger daß auf dem Guet Salach vor der orglen pfrundt Stehende 30ß Capital, alß der Leste solcher Underpfandt habender Rechten, auch die Wahl gehabt solche pfandt anzunehmen oder Vorgehenden zu yberlassen solle fürhin Verzinßen; die biß dato Ruggstehende Zinß Hl. orgenist umb Ursachen Er das Capital am Schuldgericht nit Völlig Angeben an ihme selbst Leiden. Mag auch beclagter Lueger in dem Urbary stehen, ob das Capital nur die 25ß oder 30ß Seye, bey deme Eß Verbleiben und Lueger zu Verzinßen schuldig sein solle.

Anthoni Ronberg stelt Contra Andereaß Hueber folgende Zeügen Ein.

beim Glübt sagt Jacob Hilbin das Er ungefahr vor 25 Jahren bey Hl. amman Martin Hueber sel. In diensten geweßen. Da habe Hl. Hueber sel. offermahl gesagt, sein daß ober Leibding Madt so an den Altweg stost, habe die recht yber den Althweg herauf zu fahren, und dan sein das Under madt wan man den Bößen Weg wollte müste den Weg in Riedtweg hinauß brauchen und müste man ihne nich yber den Altweg fahren Lassen. Hofe aber man werde ihne so Lang Er Lebe, auß solchen Underen Madt schon herauf fahren Lassen, und nachgehends werde es auch anderen Meder alda gleich gehalten werden. Endet damit sein Außsag.

beim glübt Sagt Jerg Mezler, das ohgefahr vor etl. 20 Jahren Hl. Amman Martin Hueber sel. in Knechtß Diensten geweßen haber Er damahlß alß auch nach gehends offermahl von ihme Hueber sel. gehört sein Huebers das ober Leibding so an das guet Altweg stosst, habe die Recht durch den Altweg zu fahren, und sein das Under Madt wan man den graben Weg wolte hete den Weg nit durch den Altweg: sonderen Müste solchen in riedtweg hinauß brauchen, doch hofe er man werde ihne solange er lebe schon herauf fahren lassen, Endet damit sin außsag.

Andreaß Huebers eingestellter Zeug

Hannß Hueber Ammas sagt Brcht daß nach deme wegen den Mitenbrunen Meder, bey Hl. Amman Daner ain Rathschluesß, das 4 Manßmادت under den Weg yber den Althweg zu brauchen die Recht haben Ergangen, habe sein Vater Hl. Amman Hueber sel. offermahl gesagt es habe diße 4 Mamat die Recht durch das gueth Altweg

Seite 266

hinauf zu fahren Namlichen sein Hl. Amman Huebers das ober Leibding und sein das Under aigen Madt, auch Martin Zu Tobelß Witibs und Michel Hueber fenderiß Witibs Meder. Und wan Er Hueber gestorben wehr heten seine Erben den Weg auß seinem Underen madt Manglen solen.

Auff Clag Anthoni Ronbergen an ainem: Contra Andereaß Hueber Beclagter Anderen Thailß, ist auf Clag und andtwurth auch Brieff und Sigl auch Verhörte Kundtschafften hirmit zurecht Erkhendt, daß beclagter Hueber den fahrweg auß seinem Madt in der obern mitenbrunen gegen Underhalb in Riedtweeg hinauß suechen und dene Althweg auch anderen Meder ohne schaden Brauchen solle, auch solle beclagter Hueber Clagenden Ronbergen an seinen Verursachenden Cösten, bey Hl. Amman Ronberg 4ß bezahlen, alß auch ieder Thail 45xr abzustattnen

Jacob Höflin Contra Caspar Bableters Eingestelter Zeüg

Joseph Ruosch sagt bey abgelegtem Aydt folgende Kundtschafft, daß Er Einßmahliß zu Caspar Bableters seegen hinunder gangen zu sechen, wievil Er und Ulrich Holl noch Hölzer an der seegen haben, da seye er zu ainem Holz Kommen welches Ime und dem Hollen gehört, und aber ain anderß Mahl gehabt, da haber er Ruosch solches Holz umbgekehrt und besichtiget ob es nit sein oder deß Hollen Mahl auch habe, aber Kein anderes daran gefunden, in deme Kome der Caspar Bableter zuo ihme und sage waß er bey disem Holz mache, habe der Ruosch gesagt es gehöre sein und dem Hollen, da habe der Bableter gemelt, das Holz gehör seind, habe es von dem Jacob und Hanß Höflin Erkhaufft und ihnen bezalth, und sein Knecht habe solche Holzer von Winsau gefürth, da habe Er Ruosch gefragt waß es für ain Mahl habe oder wehr solches darauff gemacht, habe Bableter gesagt Er denckhe wohl Hl. Amman Daners Knecht habe soliches für spasß gethon. War auch Hanß Höffle zu ihm kommen, und gesagt seye haben ime Babelter dass Holz zu Kauffen geben, in deme seye Jacob Höffly auch darzu khommen

Seite 267

und habe solches widersprochen, und ain anders schlecht Scheiter Holz gezaigt. Warüber sich der Bableter Erzürnth und den Jacob Höflin mehrmahl auff die Hölzer gestossen, alß auch ainen streich an den Kindtßbaggen gethon, auch Baide Thail zugleich ainander gechendt und Geschmeckht, wehr aber solches Holz gemahlet seye ihm nicht bekhandt, Endet damit sein außsag.

Hanß Höflin Jacobs sohn, bekhundtschaffet bey abgelegtem Aydt, daß Er Und Jacob Höflin, dem Caspar Bableter 3 Hölzer umb 2ß zu khauffen zu geben angetragen, warauff Er Bableter solche Hölzer durch seinen Knecht zur segen führen lassen, nach deme Seye Er Hanß und Jacob Höflin ab ainen Tag wahn zue Ime Bableter Kommen, und ihme 3 Hölzer gezaiget, warfür Er Bableter Inen 2ß bezalth, In deme aber seye Joseph Ruosch in die Bündt zu solchen Hölzer gangen, und Bableter zu Ime ruoschen auß dem hinauf, zu denen Erkhaufften Hölzer, von denen Joseph Ruosch aineß bey den besten angesprochen, warüber Er Hanß Höflin auß der Stuben ach hinauf gangen; Bableter Ine Höflin befragt, ob Er und Jacob nit gleich amiezo ihr dass Holz so Joseph Ruosch anspreche zu Kauffen geben, sage Er Hanß Höflin von Ja Koman alle drey Hölzer ab ainer Tannen, in dem Gespräch seye Jacob Höflin auch wider Zhinen Kommen, und habe sein Hanß Höflinß bekhandtnuß widersprochen und ihme Bableter ain ander Vill schlechters Holz gezaiget, und Er Hanß Höflin umb Verzeichen Gebetten, möchte sich bey sovil Hölzer geirth haben, auf welches Bableter sich Erzürnth, das Er für ain schöneß sollte ain schlechtes Holz annehmen, und denen Jacob Höflin mehrmalen zu Boden gestossen, auch lestlich ainen Straich an ainen Kindtßbaggen gegeben, zugleich auch beed Thail ainander geschent und geschmächt. Endet darmit sein außsag.

beim glübt sagt Johaneß feürstain das Er Einsmahliß von Caspar Bableters Knecht zu seiner wegen berueffen und alda gefragt worden, weme daß Holz ob es nit sein oder seinen Vatter gehöre sagt Er feürstain von Nein sye haben khain so grosses Holz, in deme haben der Bableter und Jacob Höflin in beysein yber 20 Persohnen mitainander gestritten und Babelter dem Höflin gestossen, der Höflin aber sich nit gewehrt ist sein außsag.

Seite 268

Auf Clag Jacob Höflin Theßen sohn zu Winsau Cleger an ainem, so dan Caspar Babelter beclagter andern Thailß, ist auf Clag Andtwurth Redt und Wiederredt auch Verhörte Kundtschafften hirmit zue recht Erkhendt und gesprochen das beclagter Babelter umb Ursachen Er der dessenthalb vormahlß Ergangenen Urtl nicht statt gethon, dem Clagenden Höflin zu dem vormahlß gesprochenen 1ß 30x annoch 2ß bezahlen alß auch dem Ambtsamman Ronberg zuo vorig mahl Erkhendten ?Pf. noch 3Pf.d Straff sambt 1ß gerichts Cösten abzustattnen schuldig und Clagender Höflin fir ledig Erkhent sein. Auch sole Caspar Babelter umb Willen er sein Ehe Haußfrauen vor der Priesterlichen Copulation geschwengeret dem Ambtsamman 1ß 30xr Straff.

Insachen Joseph Lueger Beckhen sohn Cleger, Contra Crista Roner Beclagter, haben sye Partheyen sich selbst in güethe mitainander Verglichen und ainander die Händ gebotten daß khein Tail nichts anderß dan waß Ehr und redlichen Biderleithen gebüre auf ainander wissen, iedoch sole Cleger wegen daß er den beclagten Roner Ungebürend geschlagen dem Ambtsamman 3Pf.d Straff, auch beclagter Roner wegen gegen dem Cleger außgegossnen schmachreden dem Ambtsamman 1Pf.d Straff, auch ieder Tail 1Pf.d Gerichts Costen abzustattnen schuldig sein.

Auff Clagendes Anbringen Martin Fuessenegger, Contra Josß Spiegel ist hirmit Erkhendt, das beclagter Spiegel den Kauff, der von dem Cleger, für sein Spiegelß Stieffdochter Erkhaufften Haimat solle halten, und ihne fuessenegger bey den Creditoren so annoch 90ß bey solcher Haimat zu fordern haben dergestalten schadloss halten, daß Erstlichen Er Spiegel Järllich von denen bey der Haimat annoch Restierenden 90ß den Zinß geben, und solchen dan bey der Stieffdochter wider Ein zunehmen haben, und dan solle der Stieffdochter von sein Spiegelß Haußfauen khünfftig fallend ?? Erbgüeth der Creditoren Pfandt sein, auch so selbiges nicht genuessamme wehre oder Er Kleoth möchte, von ihro Tochter der andere geschwüsterig Mütterlich Erbgüeth

der portion nach genommen werden /. Welches sein Spiegelß Haußfrau bewilliget:/ biß die Creditoren doch allein umb die 90ß Captal Richtig bezalt worden sindt, und auch von der anderen Kinder Muetlichen Erbgueeth hier zu Etwaß angewent wurde, sie Eß bey der schwöster wider zu suochen haben solen.

Seite 269

Insachen Hl. Amman Wechinger und Georg Rüeffen alß Vogt Michael fueßeneggers sel. hinderlassner Witib und Kinder auch Lorenz fuessenegger Cleger, Contra Martin Fueßenegger Michelß sohn beclagter ist auf Clag andtwurth redt und Widerredt, hirmit zurecht Erkhendt, das beclagter Martin fueßenegger wegen und für von dem Lehen Nuzen Gemachtm Sh: Tung so Er auf sein aigen ander gueth gefürth, Clagender Witib an gelt 4ß bezahle, hingegen waß Er beclagter auf dem Lehen angeseyt ihm die dritende Garben gedeyen, dabey aber Er auch den driten Tail arbeit mit Seübern und schneiden zu Verrichten haben, sole auch beclagter 30x gerichts Costnen abstattnen, die Witib aber Ledig sein.

Lorenz Huebers Eingestellte Zeüg, Contra Sima Würthen sel. Erben.

beim glübt sagt Jacob Würth das Er zwar nicht darbey gewesse, wie seind Vatter Sima Würth sel. dem Lorenz Hueber Hueber das Hauß zu khauffen gegeben: doch aber habe Er nachgehents vom Vater sel. gehört Er dörffe gleich ob solchen Hauß in die reben nicht Bauen: sonderen wan Er Bauen wolle, müeße Er an Caspar Rüeffen anfangen und dan der gassen nach herüber Hauß und Stadl an ainander nach bauen so weit es sich Erstreckhen möge und sogleich wohlen der Bau biß yber das Hauß durcher sich Erstreckhen oder khommen solte, aber Er Würth müesse dem Hueber Brieff und Sigel geben das Man ob der gass Under dem ferber nicht bauen dorfe. Endet darmit sein außsagg.

beim glübt sagt Hanß Hueber das Er, sein Brueder franz und Lorenz, auch Andereaß und Crista Wechinger Sima Wirthen Hauß /. Welches sein brueder Lorenz khauffen wollen:/ besichtigt, da habe Andereaß Wechinger zum Würthen gemelt wa Er alß dan hinziechen wole wan er die Haimat Verkhauff, Er Wirth in andtwurth geben wolle gleich yber die Gassen Bauen, darauff Lorenz Hueber in andtwurth geben, wan Er also Verbauen wurde so Verlange Er die Haimat nicht zu khauffen, der Würth aber Entlichen wider gemelt Er wolle nicht gleich yber die gass bauen, sonder wan Er bauen wole, an Caspar Rüeffen anfangen und der gassen ainander nach herüber bauen so weit sich der Bau Erstreckhen Möge, seyen aber damahlß deß Kauuffs nicht ainig worden sonderen haben darnach den khauff in seiner Mueter Hauß gemacht, alwa der Würth abermahl Versprochen ihm Lorenz Hueber Brieff und Sigel Einzuhendigen, daß Er gleich ob

Seite 270

der Gassen under dem ferber nicht Verbauen werde zu allen bauigen Zeiten: sonderen wan man bauen wolle, sole der Bau an Caspar Rüeffen angefangen und alß dan der gassen nach herüber so weith sich Hauß und Stadl Erstreckhen möge Gebaut werden. Endet darmit sein außsagg.

beim glübt geben Andereaß Wechinger und Franz Hueber, dem Johaneß Hueber durchauß gleich Lautende Kundtschafft

Insachen Simon Würthen sel. Erben Clegere, Contra Lorenz Hueber Beclagter, würdet ihnen Partheyen zum Beschaidt Erthailt, daß mit Negsten auf begehren durch dero Vorsprechen Hl. Amman Daner Hanß Zu Tobel auch Hanß Rümelin und Martin fuessenegger ain augenschein ein Genommen und so möglich solche streitigkeit daselbst oder in Underbleibung dessen vor Negstem gericht Güetl: oder Rechtlich beygelegt werden solle.

Insachen Hanß Durnherr Cleger, Contra M'r Georg Schmidt Beclagter, ist auf Clag und andtwurth zum beschaidt erthailt das Cleger dem Beclagten die Nottwendige Til oder schein damit Er das Hauß Völlig außgemacht werden khönne geben sole, auch innerhalb 4 Wochen durch die Baid Versprechen Hl. Amman Wechinger und Cristian rickhen und so es unnothwendig noch 2 ohnpartheyische Zimer Maister dass Hauß besichtigt und wa Möglich sye Partheyen in Güete Vergleichen oder in Unverfang dessen sye weiteres angehört und in der sachen waß rechtenß ist Gehandelt werden sole.

Insachen Ignatzi Guethensohn Cleger an ainem: so dan Anthoni Ronberg alß Inhaber deß Altwegs beclagter anderen Tailß, ist auf Clag Andtwurth Red und Widerredt hirmit zurecht Erkhändt das Clagender Guethensohn den flueß Graben an seinem das Krüppelmadt genant hinnunder wider auf thuen solle, und daß Wasser wie von alters hero zum Krüppelmadt brauchen, auch so beclagter Ronberg seine Graben nicht Eröffnen wurde, Er Cleger dass Wasser mit der Hauen hinnunder zu richten befuegt sein, Betreffl. Den Sh: Bau sole Cleger selbigen Winters Zeit hinnunder alß Sommers Zeit das Heu mit Mindistem schaden herauf führen. Und die Waidt Herbstzeit allein solang man sonst im Madt Erzt zu brauchen die Sh: ross und Vich mit mindistem Schaden yber den altweg hinnunder und herauf zu treiben, recht haben auch Cleger 45x und beclagter 30x gerichts Costen abzustattnen schuldig sein.

Seite 271

Insachen Hanß Durnherr becken Cleger, Contra Leonhart Rümelin Beclagter, ist auf Clag Andtwurth Red Und Widerredt hirmit zurecht Erkhendt das beclagter Rümelin den Clegeren umb sein Ansproch Lauth Brieffs umb Capital und dabey ausstendige Zinß, von dato Jener halb 6 Wochen richtig bezahle, in Underbleibung dessen Clagender Turnherr die Pfandt Lauth Brieff und Sigl /. Weilen selbiger schon nach Gerichtsbrauch vergantet worden:/ zur Hand Nehmmen darmit nach belieben alß mit anderen seinen aigenthümblichen güetern Schaffen Handle Thuen und Lasßen, sole beclagter Rümelin 1ß gerichts abstattnen und Cleger ledig sein.

Joß Spiegelß Eingestellte Zeügen Contra Martin Huebers Martin Gilgen und Lorenz Huebers sel. Witib und Erben.

beim glübt Sagt Conradt Salzman der alth im Hatlerdorff daß man durch sein und die oberen Bündten zu Mühlbach von unden der gass biß under Josß Spiegel vor 60 Jahren so Er wohl denckhen möge winters Zeit bey schne alle Zeit under Josß Spiegel auß der gass Grad durch die Bündt mit den Hässen Holz gefürth auch dardurch gangen, khönne aber nit sagen ob man Recht oder Unrecht gethon habe, doch aber habe man solches fahren Winters Zeit Niemahlen gespert, auch Verlang Er es amiezo in seiner alß der undristen Bündt auch nit zu spehren, mit den Redling oder Wägen seye man Niemahlen dardurch gefahren: sonderen allen mit Hässen oder schliten wie obgemelt. Sommers Zeit aber seye durch solche Bündten khein fuessweniger fahrweg gestattet worden; khönne auch nit sagen das man dardurch Sommers Zeit gangen seye. Endet darmit seyen außßag.

Hainrich Drexel Küeffer sagt beim glübt, das so lang er denckhen möge Man doch allein Winters Zeiten bey der Ban von Josß Spiegel gradt durch die Bündten mit Hässen und schliten herunder gefahren, ob man aber recht oder Unrecht gethon hab khönne Er nit sagen doch aber offermahl Martin Hueber sel zu ihme Drexel gesagt, die auß den anderen Dörffer haben ihme allzeit darumb gefragt wan sie durch die Bündten herunder haben fahren wohlen. Sommers Zeit aber wisser er Niemahlen das man durch solche Bündten ain fueßweg gestattet, weniger dardurch gegangen seye. Endet sein außßag.

Seite 272

Insachen Martin Huebers, Martin Gilgen und Lorenz Huebers sel. Witib auch dero Vögten und Georg Spiegel Jacobs sohn Cleger an ainem so dan Josß Spiegel und Michael Dreyer beclagten anderen Tailß ist auff Clag und andtwurth auch Verhörte Kundtschafften, hirmit zurecht Erkhendt, daß beklagte durch ihre Bündt zu Mühlbach allein Winters Zeit bey harten Boden zwischen himel und schule ?? mit den Hässen und schlithen das Holz führen gedulden solle. doch aber früling alß Sommer auch Winters Zeit bey bloßten Boden, weder fahr noch fueßweeg zu leiden schuldig sein; auch so ihnen Clegere ain ald der ander mit fahren ald gen /.außgenommen Winters Zeit wie ob gemelt./ schaden zufügen wurden, mögen sie selbige Nach billichkeit umb den schaden suochen, auch sole Joß Spiegl an den Cösten bey Hl. amman Ronbergen 40xr sambt 45xr gerichts Costen, und Michl Costen Hl. amman Ronbergen 24xr sambt 30xr gerichts Cösten abzustattnen schuldig sein.

Item Josß Spiegel solle wegen dato vor ainem Ersammen gericht außgegossne Ungebürender Redt an heitigen gerichts Costen 1Pfd zur straff bezahlen.

Lorenz Huebers Contra Lorenz Wechingers sel. Erben eingestellte Zeügen.

Hanß Hueber sagt beim glübt das Er in seines Brueder Lorenzen Hauß khommen: alwa die Wechingerische Erben mit ihme Brueder Lorenzen wegen dem Leibding aine abhandlung treffen wollen, und dabey Gemelt sye haben mit den Leithen gerechnet es seyen mehrers nit alß 50: oder 60ß außgebende schulden Verhanden zu bezahlen; wan aber noch 10ß oder mehr außgebende schulden nacher khommen solten, sole Er Hueber von solchen den halben uns sye Erben den anderen halben Tail abstattnen; so Ees aber under 10ß sein solte sols Er Hueber allein zu bezahlen schuldig sein. Endet darmit sein außßag.

Franz Hueber gibt obig seinem Brueder Haneß Hueber gleich lautende Kundtschafft.

Insachen Lorenz Hueber Contra Jacob Wechingers sel. Erben, werden selbige zu ainem gietigen Vergleich gewissen, in Underbleibung dass sie weiters angehört und in der sachen waß recht ist gehandelt werden sole; sole auch ieder Tail 1ß gerichts Costen abstattnen.

Seite 273

Actum Haselstaud den 1ten February Aos 1701.

Hat Hl. Amman Michael Danner das gewöhnliche Ehrhafft Fassnacht Zeitgericht gehalten und ist daran gehandelt worden wie hernach Volgt.

Judex: Hl. Amman Michael Danner

Ahehsors:

Hl. Alter Amman Zachariaß Wechinger

Hanß Zuo Tobel

Martin Fuessenegger
Christian Rickh
Hanß Ölz
Jacob Dünßer
Michael Sohm
Jerg und Hanß Diem
Georg Zum Tobel Gerichtschreiber

Hannß Rümelin
Michael Bröll
Hannß Meser
Hannß Alberich Weiß
Andereaß Schwendinger
Jacob Winder
Hanß Jerg Roth Waibel

In Clagsachen Ignazi Guethensohn für ihn und sein gerschwüsterig Cleger an ainem, wider Anthoni Ronbergen beclagten Am Anderen thail, ist umb Ursachen Cleger und seine Geschwüsterig alß weissen annoch khein bestätten Vogt haben, In dessentwegen gehaltener Umbfrag aihhelig Erkhändt das Clagende Khinder ainen Vogt Ernambsten, der ihnen alß dan Bestätt: auch khünfftigen frülling durch Unparteyische Hl. Richter, wegwn den streitigkeiten an dem althweg ain aigenschein bezogen und in der sachen sovil möglich waß rechtenß ain richtigkeit gemacht werden solle.

Insachen Michael Sohm deß gerichts, Martin Ronberg und Caspar Ulmer für sye und miterehsierte fischbachs Meder inhabere Cleger an ainem, wider Hanß Bildstain althen Waibl beclagten anderen Thailß ist auf Clag Andtwurth, red und gegenredt hirmit zue Recht Erkhendt, das beclagter Bildstain bey der Kelen am Bach habend vor dem Bach verderbten Madt, so wohl dem Veldt alß auch den Meder wie vor althem den friedt zu geben und zu Zunen schuldig sein alß auch den Clegeren die ins gericht gelegte 8xr und 45xr gerichts Costen abstattnen.

Seite 274

Auff Clag Georg Alberich Hanßen sohn Cleger an ainem: wider Jacob Dünßer auf Amenegg beclagter Anderen Thails, ist auf Clag: Andtwurth, red und Widerredt, hirmit zurecht Erkhendt, daß beclagter Dünßer dem Cleger wegen geschütten lang Birenbom /. waru? ihme Cleger der drite Tail Birnen gebürth hete./ für solch gebirend 3ten Tail Biren 1ß bezahlen; auch fürohin solcher Bom allezeit von dem Cleger alß Beclagten inß gemain mitainander geschüth: und sowohl an dem Bom alß Birnen, Beclagtem Dünßer zwen Tail und Clagendem Alberich der 3te Tail ohnverweigert zustendig: und gehören sole; waß aber ihr alth Vergleichner streithändel belangend sol es bey dem Vergleich Verbleiben und deß khein Thail in Unguethen nicht mehr gedenckhen, alß auch beclagter Dünßer 30xr gerichts abstattnen, Cleger aber Ledig sein.

Insachen Cristian des Gerichts, alß Vogt Felix Alberichß sel. Kinder, Cleger Contra Martin Ronberg und Haneß Wechinger Beclagten, ist auf Clag Andtwurth Redt und Widerredt, hirmit zurecht Erkhendt, das an den von dem Cleger protendierend strittigen 6ß. Beclagter Ronberg dem Cleger alß Vogt 3ß bezahle, und yberige 3ß solen ihme Vogt von gesambt Martin Wechinger Cristliß sohn Erbern der portion nach bezahlt werden alß der Vogt und Ronberg ieder 30x gerichts Costen Endtrichten.

Jacob Huebers Hanßen sohn eingestelter Zeug Contra Johaneß Egger.

beim glübt Hanß fürstain Conradt sohn sagt, habe offt von seinem Vater sel. gehört das Etliche gerichtsangehörige Holz auß dem schwebel durch Conradt Huebers Hoff hirunder biß unden in solchen Hoff gefürth; alß dan abgelegt und gahr herunder gerisset, da seye Stoffel Blasser sel. zuo ihme fürstain khommen mit Meldung sie khönnen solicheß rissen nicht gestatten, wolen sich dessentwegen Wehren, und habenß auch Erwehrt. Betreffl: aber das fahren, khönne Er nit sagen ob man zum selben recht habe oder nit.

Seite 275

Insachen Johaneß Egger im Hazengehr Cleger wider Jacob Hueber Hanßen sohn alß Besizer deß Hoffs im Stainebach Beclagter, ist auff Clag und andtwurth auch Verhörte Kundtschafft hirmit zue recht Erkhendt, daß Clagender Egger dass Holz zwischen Himmel und schnee durch das Horn herunder, und dan yber deß beclagten Hoff dem oberen Weg nach mit Mindistem schaden zue seiner Haußhaltung zu führen, und von dem Hueber zugelassen werde solle; auch ihne Vahl ihme Egger ald anderen auf dem oberen weg ohngefehr ain Holz entrinen oder hinunder khomen wurde, selbiges beim schne ohne schaden den Underen weeg hinauß zu führen von ihme Hueber nit gesperth werden. Doch aber daß Rissen, alß sonsten den underen Wegg zum fahren bethreffl: sole Er Egger khein Recht zu solchen haben, dan es werde ihme solcheß von dem Hueber frey oder guetwillig zu gelassen. auch Cleger und beclagter ieder 30x gerichts Costen bezahlen.

Auff Clag Georg und Thomma Rohner, Jacob Leinß und N Meser im schauinger Clegere an ainem: so dan Johaneß Egger im Hazengehr beclagter am anderen Thail ist auf Clag: Andtwurth auch Redt und Gegenred Hirmit zue Recht Erkhendt, das Beclagter Egger daß Holz auß dem schauinger Winters Zeith zwischen Himel und schnee zue seiner Haußhaltung in Hazengehr führen sole, dabey aber deß ressenß sich zu bemüessigen, noch schaden thuen, dan es werde von ainer Nachbarschafft ihm schauinger zuvor ihme guethwillig zue Gelassen; alß auch Clegere und Beclagter ieder Theil 30kl Gerichts Costen Endtrichten.

Auff deß Hochgräffl: Hochen Embsischen hel. Vogt Denzl Cllagendeß anbringen: auch Vorgelegt alth Urbary und einzugs Raitungen, Wegen bey Caspar Ulmerß sel. Erben 7ßd, bey Enghart Wohlgenandtß Kinder 15ßd, auch bey Hanß Zoppelß und Ulrich Durnherren Erben 9d. protendierend Jährl: außstehende Zinßlin. So die Beclagte weilen derentweegen Vil Jahr an Sye nichts geforderet worden zu bezahlen waigieren, daher diese sach auff geschoben, der Hoffnung Lobl. Hauß Embs, alß beclagte, werden auß denen noch Jüngeren Einzugs Raitungen, alß bey den heenerlichen und Hl. Wehrner umb besseren Bricht: ald Jüngere Zinper zue finden sich Erkhundigen und einbringen, alß dan auff begehren weiters in der sachen waß rechtens ist Gehandelt werden solle.

Seite 276

M'r Georg Schmidtß zur Haselstauden wider Hanß Durnherren Cristas sohns ein Gestelte Zeügen. Hanß Hilbin sagt beim Glübt, das Er zue Hanß Durnherren undt Georg Schmiden wie sie den Schaff weegen des verdingten Hauß verschrieben haben khommen, da habe der Schmid ab dem Schaff zedel sich beschwerth, mit Meldung der Durnherr habe ihme die Kuerze Wandt zu strickhen und die Haußwandt ein zue fällen versprochen. Warauff der Turnherr in andtworth geben es habe khein Bedenckhen, wohle ihme das Hauß Wehrschaftt machen.

Georg Lueger Müller sagt Lauth obstehend Gleich Lauttende khundtschaftt.

Endtzwischen Hanß Durnherr Cristas sohn Cleger, Contra Maister Georg schmid beyd zur Haselstauden, Last ein Ersambes Gericht bey dem den 26ten April 1700 dessentwegnen Ergangenen Beschaidt verbleiben das Namlich durch die beid Hl. Vorsprechenen und 2 ohnparteyische Zimmer= maister das Hauß besichtiget: und ahswan so möglich die Partheyen in güette zuvergleichen in Unverfang dessen sie weiters angehört und in der sachen waß rechtens gehandelt werden solle.

Hanß Rickh Clegere, und Hanß Natherer Beclagten eingestelthe Gezeügen.

beim glübt Sagt Marthin Ölz dass er 14 Tag zuvor das Hanß Rickhen Sh: ross verrickht in sein Gärbe Gangen, Allwaha Hanß Rickh zue ihme gesagt Er Habe seinem Ross ain Mütlen geben, Vermain Eß habe sich dem Ross im Halß besteckht, wolle ainen steckhen Nehmmen und es dem Ross hinunder stossen. Warauff Er Ölz in andtworth geben sole mit der Hand dem ross am Hals hinunder fahren.

beim Gl: Hanß Sohm Sagt das Er und andere Nachbaren auch Hanß rickh im Torgl Gewessen, da sey deß rickhen Weib auch in Torgl khommen und gesagt das ross wohle nicht mehr Eßen, da seye er rickh nachr Hauß gangen und ungefehr yber ain Virtl Stund wider in Torgl khommen und gemelth das Ross habe die Mieth zue geschwind hinein gefresßen, seye wider frisch er hab ein oxen zinner gnommen und darmit dem Ross durch den Halß hinunder gestossen.

Seite 277

Georg Grabherr so bey Caspar Bableter in Knechts Diensten sagt auch beim Glübt, das Er und Hanß Natterer mitainander auß dem oberland gefahren biß under Gezis, da sey der Nater durch den schwebel herunnder, und Er grabherr und sein M'r Caspar Bableter haben deß Natters Möhni getriben Biß gehen Embß alwa der Nater auf deß rickhen ross ihnen Entgegen khommen und gesagt das Ross sey so Math und Thünn er darff es nit Neben seiner ain ross sezen, habe eß vorhero gesezt Biß zum Hatlerdorff alwa Er es wider Nebenherr gesezt. Endet darmit sein außsag.

Matheuß Mezler sagt beim glübt daß Er dem fuhrman 2 mal zugesprochen sole deß Rickhen Ross nit also Threiben, es Zich und schwize sonsten starckh, und da sye zu dem Hattlerdorff khommen habe der Natter das rosß wider Nebenzu gesezt, ist sein außsag.

Christa schwendinger Wassenmaister sagt beim glübt, daß er deß rickhen ross nach deme es SV: Verrickht abgedecht, da habe es an der Bruest ain Loch gehabt alßwan es angelassen wehre, und sey gelb geweßwn alß ob der Brandt darzu schlagen wollen, habe auch underhalb an der Bruest ain Loch und darzue ain grosse Lungen gehabt.

Insachen Hanß Rickh Ceger an ainem: gegen und wider Hanß Natter Beclagter aunderen thailß, ist auf ihr der Partheyen Clag Andtworth, Redt und gegenredt auch verhörte Kundtschaftten Hirmit Zue recht Erkhendt, das beclagter Nater, wegen von dem Cleger entlichnen und zum fahren gebrauchten ross, welches Kurz darnach rol. Verrickht dem Cleger für all sein dessentwegen Vermainth Habende protension von dato innerhalb Jahresfrist 10ß bezahlen, alß auch ieder thail seine Kundtschaftten selbsten abstattnen und 45xr gerichtts Cösten Endtrichten.

Seite 278

Martin Wechinger alß gewester Vogt Hanß Winder deß Jungen khinder, auch Jerg und Hanß Winder beclagter, Contra Hl. Amman Michael Danner Cleger eingestelter Zeüg.

Johaneß Rohnberg sagt beim glübt, das Er vor 3 Jahren mit Hanß Winder wie sie ab dem Wöster khommen, nacher Büzau zu Jacob Rüescher gangen und gefragt ob es der schuld halber sein richtigkeit habe, da habe der Rüescher in andtwurth geben Simma Würth habe dessentwegen auch schon gefragt, doch habe der Vater noch guethe Wissenschaft davon, seye derentwegen zum Vatter an die Halden hinauff gangen, dass Vatters schuldtbuech mit ihme herunder gebracht, und gesagt die schuld seye widerumben an die feürstainische Erben khommen und mit ihnen ordentlich Verraith.

Insachen Hl. Amman Michael Daner Cleger wider Martin Wechinger alß Vogt und gesambten Hanß Winder deß Jungen sel. Erben beclagten wegen bey Hl. Landtamman rüeschers sel. Erben streitigen schuld halber, falt derentwegen ainen Ersammen Gericht Gewisser Ursachen zue schwehr aine Urtl zu geben. Dahero zum beschaidt erteilt, das mit Negstem ainer vom Gericht in Bregenzerwaldt geschickht werden, von Hl. Landtamman rüeschers Bücher und raitungen dieser schuldt halber aine abschrift und audentische Bricht abzuholen, alßdan in der sachen weiters waß recht ist abgehandlet werden solle.

Auff anbringen Caspar Bableter, Contra M'R Georg Widtwir ist solche steitsach Ursachen sein Witwers 2 mit M'r Damahlen nit anwessendt, biß auf Negst gericht /.sovern sie Partheyen under solcher Zeith in güete sich nit Vergleichen:/ Verschoben und alßdan weiters in der sachen gehandelt werden sole waß recht ist.

Auff anbringen Jacob, Matheuß und Sigmund die Winder auch mit interehsierte zue Winsau, Ursachen die auß dem althach anheür widerumb vil steckhen yber die Zahl das sie lauth Brieff und Sigl befuegt, herunder gethon, ist ihnen Clegern dessentwegen ain arreht auff 2 fuerder stickhl biß zur beiderseits Verandtwurthung und abstattung gebüender Costen Vergundt worden, dessentwegen Clegere 1ß gerichts Costen bezahlen, und bey den steckhen wider einzunehmen haben solen.

Seite 279

Insachen Marthin feütstain Cleger, wider Hanß Salzman, und Hanß gilg beclagte, ist auf Clag Andtwurth, vorgelegte Tailungsschein und ein genommen Bricht, hiermit Erkhendt, die sie beclagte wegen von dem Cleger an sie protendirte 4ß 30x muter gueth ledig sein solen, und Cleger derentwilen an sie nichts zu suechen weniger zu forderen haben; auch sole Cleger und beclagter gilg ieder 30xr gerichts Costen entrichten.

Auff Clagendes anbringen Jerg Diem des Gerichts und mit Interehsirten Inhaber der forch Meder, Cleger an ainem: wider Martin fuessenegger, auch Hanß Zu Tobel, und mit Interehsierte Inhaber des Törlers, auch Sehr: und Xig Meder, beclagten anderen Thailß, ist auf Clag andtwurth, redt und widerredt hirmit Erkhendt, das beclagte Törlers und Sehrmادتß Inhabere, so Möglich den Weg mit dem Heu führen yber die gemaindt nehmen, im fahl aber wegen grosser Nesse ohnmöglich auff der gemaindt herauf zu fahren, mit Mindistem schaden, den Weg durch die forch Meder brauchen, die Xig Meder betreffl: solen selbige den fahrweg mit Mindistem schaden durch die forch Meder herauff brauchen, die bey Hl. amman Ronbergen auffgewendte Zering auch deß Waibelß Lohn oder Cösten solen Cleger und beclagte ieder Tail halb abstattnen auch Jenige so durch die Meder gefahren, solen 1ß gerichts Costen, welcheß Michael ruosch dem Ambtsamman und beizalen, und bey seinen mit Conhorten wider einzunehmen haben sole.

Auff Clag Anthoni Ronbergen Contra Andereaß Hueber, sole Negsten früeling vor dem haltenden Mayen Gericht wegen des altwegs, und Meder habenden streitigkeiten ain ohnpartheyischer augenschein bezogen, und alßdan weiters in der sache gehandelt werden wasß rechtens ist.

Martin Wechinger und Hanes Ronbergs, Contra Lorenz Huebers eingestellter Zeüß.

Crista Mohr sagt beym glübt das er an Lest gehaltenem Gericht bey Hl. Amman Ronbergen, geweßen, alwa die die Wechingerische Erben von dem Hueber ain schriftt begehrt, der Hueber aber In Andtwurth geben. Gebe ihme kaine, Er wole ihnen alles Yberlassen und in Ewigkeit nichts mehr an sie fordern.

Seite 280

Den 24isten May 1701 hat Hrl Ambtsamman Michael Daner das Gewohnliche Mayen Zeit Gericht gehalten, und daran gehandelt worden wie Volgt.

Judex: Hl. Ambtsamman Michael Danner

Ahsehsores

Hl. Amman Zachariaß Wechinger

Martin Fuessenegger

Cristian Rickh

Hanß Ölz

Jacob Dünßer

Michael Sohm

Jerg und Hanß Diem

Hanß Zum Tobel

Hanß Rümelin

Michael Bröll

Hanß Meser

Hanß Alberich

Andereaß Schwendinger

Jacob Winder

Insachen Johannes Hueber alß Vogt M'r Hanß guethensohns khinder und Ingnazi guethensöhn Clegere an ainem: so dan Anthoni Ronberg alß inhaber deß althwegs Beclagten anderen Thailß, ist auf ihr der Partheyen Clag, Andtwurth, red und gegenredt, auch eingenommhen augenschein Vorgelegt und abgelesnen Brieff und Siegl hirmit zuerecht Erkhendt, weilen nun der Kauff Brieff und Sigl meldet das daß Waßer wie vor althem sole Gebraucht werden, dahero sole Beclagter Rohnberg den Graben von oben dem althweg ahn, biß auff das Krüpel und Teissenmadt hinunder, gleich nach Negsten wissheuet zu Eröffnen auch ieder Zeit offen zu behalten schuldig seind; im gleichend solen auch die guethensöhnische Krüpelmadtß Inhaber alß beclagter ronberg den fluesßgraben zwischen Teisen und dem Krüpelmadt, gleich nach Negstem wissheuet Ebenfahlß Eröffnen auch iederzeith offen behalten, damit Im fahl feürs ald anderer Noth wenig oder heüffig Wasser alda wie vor althen seinen Lauff haben khönne. Das Wasser oder Wassern belangend sole das Krüpelmadt nicht ausgeschlosßen seind: sonderen Neben dem Althweg Teissenmadt alß anstossenden güethern wie vor althen wesseren alß auch dass fahren und Erzen zum Krüpelmadt belanget het es bey der althen Urthl sein Bewenden, iedoch das Beclagter Rohnberg als der obriste zum wassern den Vorzug haben, und in yberigen Puncten sein habend Brieff und Sigl in ihren Crefften verbleiben sollen. Bethreffl. Die

Seite 281

gegen ainander gebrauchte oder schmach Reden, sollen selbige ihnen Partheyen ieden seinen Ehren ohne Nachtheil von Gerichts wegen dergestalthen aufgehbt und sie zue gueten frönden gesprochen seind, das der Ingnazi Guethensohn, dem beclagten Ronberg datto vor ainem Ersammen Gericht die Handt biete und bekhene das er nichts anderes da allein, waß ainen Ehrlichen Biderman gebür und wohl anstehe auff ihne Wisse, auch zue deme ihme beclagten an den habenden Uncösten 2ß 30x bezahlen sole, alß auch Clagender guetensohn wegen gegen den beclagten gebrauchten Schelt und schmachreden für Negst Bueßengericht gestellt werden; auch an heütigen gericht 2ß und beclagter ronberg 1ß 30x abzustattnen haben.

Auff anbringen Johaneß Hueber im Nammen seiner Mueter und Andreaß Hueber Contra anthoni Rohnberg, ist Partheyen zum Beschaid Erthailt, das weilen der althe Brieff und der rathschlueß nit yberainstimen derentwegen ainem Ersammen gericht zu schwehr fahlen für dismahl aine Endturtl von sich zu geben, dahero solen sie beide Partheyen so bald möglich ainen Ersammen gericht oder Deputierten mit beßeren Bricht und Kundtschafften Probierlich darthuen, weliche 4 Mansmadt oder anstossende Meder die recht durch den Altweg herauf zu fahren haben möchten; alß dan sie auf begeren weiters angehört und wass rechtens in der sachen gehandelt werden sole. Biß dahin auch deß beclagten habende Uncösten auffgeschoben worden.

Instreutsachen Lorenz Hueber Cleger an ainem, Contra Jacob Wechingers sel. Erben, Martin und Crista Wechinger auch Johannes Ronberg beclagte anderen theilß, ist ihnen zum Bescheidt Erthailt, das weilen beclagte Erben die streitsach schon zum anderen nicht ybergeben wollen, solem sie Partheyen Lengst von datto Negster vier Wochen ihr streitsach gütlich beylegen oder in Under= bleibung dessen die Wechingerische Erben /. Ursachen sie es an heüt nicht ybergeben wollen:/ den anzug machen und es ainem Ersammen gericht oder ohnpartheyisch Deputierte bey 3ß Straff ihr Clag anzubringen, und Clagender Hueber sich Ebenfahlß bey 3ß Straff sich zuverandten schuldig sein, auch Cleger und beclagte wegen disen streit dem gericht schon Vilfältige gemachtne Ungelegenheit und gegen ainander gebrauchten schmachreden, ieder Theil an heitigen gericht 2ß 90x bezahlen.

Seite 282

Insachen Joseph Grabherren und dessen Beystandt Hl. Amman Gabriel Hagen von Lustnau Clegere, Contra Caspar Bableter alß anwald gale Bableter Ursachen der gale dermahlen mit anhaimbs Beclagten, ist auf Clag Andtwurth auch vorgelegten Verpfändungs Brieff, solchen Brieff ohne nachtail in güethe gesprochen, das der Bobleter umb Ursachen die Mueter zimlich bald nach deme das Er seinen schwager noch waß lauth Brieffs zu bezahlen schuldig geweßen wehre, von disem Leben abgeforderet worden, auß guethem Willen und kheiner schuldigkeit biß Negsten Weinnächten, seinen schwager Joseph grabherrn fir sein all vermeint habende Erbsansproch 10ß bezahlen sole. Disen gütigen Spruch haben Clegere nit angenommen.

Zu Wissen, daß an vorstehendem Dato angehalt= und vergannenen May Zeitgericht Erschienen, der Erbarh Martin Diem Müeler an der segen und sein Haußfrau Margreta Luegeren welche durch ihren Vorsprech Hanß Zu Tobl ainem Ersammen Gericht Vor und anbringen lasßen, waß gestalthen sie mit sonderen Bedauern vernehmen Müesßen, dass ihr Dochterman Jacob schneider zue Högst, Ehe und zuvor Ehe ihro Tochter Agatha Diemin geheyerath, auch amiezo mit solich außgebenden schulden Last beladen seye, das Er schwehrlich die bey seiner ersten Haußfrau sel Erzeügten Kinder umb ihr Mueter Erbgueth, alß die ander außgebende schulden bey seinem Vermögen vergüethen oder bezahlen khönne. Dahero zue besorgen Jeniges Vermögen so nach ihrem absterben, Ermelthen Dochterman und Tochter Erbß Weiß gebürth Und und zufahlen möchte, wurde auch an solch Ehe und zuvor ihro Tochter nacher Högst khommen gemachtne außgebende schulden oder sonsten Unnuzlich angewendt, und ihro des Dochtermans und Tochter mitainander Erzeügenden khinder Entzogen werden, wardurch sie khinder in die armueth gerathen und Mangel leiden sollten; solichen aber Vor zu khommen habe Er Diem und sein Haußfrau sich mitainander Underredt, und seye

ihr Baider frey Ungezwungen auch wohl Bedächtiger Willen und Mainung, das wan von ihnen Baiden Ehe möchten das ain oder Baide yber Kuorz oder lange Zeit, nach dem Willen Gottes von disem zeitl: verhoffend zu dem Ewigen Leben abgeforderet werden sollten; das alß dan yber Jeniges so von ihrer Verlassenschafft, gedachtem Dochterman und Tochter Erbß

Seite 283

zufallen Möchte, von Amman und gericht allhier ain Vogt verordnet werden sole, der dan der thailung Bewohnnen und all solich Ligend= und fahrendtß Vermögen es seye gleich Wenig oder Vil an Capital oder güether richtig verwenden und anlegen, und von solichen Capital aber Jährlichen Ermelthe ihnen Dochterman und Tochter biß zu der khindter Verheyräthender alder Brauchender Zeit, allei den Jährlichen Zinß oder Interehsen und nichts weit: oder Mehrers bezalt und zugelassen werden, das Capital Belangl: sole selbiges allweegen biß zue der khinder brauchender Zeith allhier an dem Zinß stehen und verbleiben, und davon alß dan ieden sein Jacob schneiders mit seiner Haußfrauen Agatha Diemin Erzeugten khindt sein gebürende portion des ähni und ählin Erbgueths richtig an die handt geben werden und einzunehmen haben. Auff welch angelegenlich Pitt der Stabhalter Hl. Amman Michael Daner nach Gerichts Brauch die Umbfrag gehalten, in welcher vor und obstehende Verordnung für recht und billich zue sein Erkhendt, darwider kheineswegs gehandelt, auch anhero ans Prothocoll genommen und ihme Diemen auff begehren dessentwegen Brieff und Sigl Erthailt werden solle. derentwegen Er Diem an heitigen gerichts Cösten 1ß 30kl zu Endtrichten hat.

Zuwissen das ahn Vorstehenden Datto angehaltenen Mayen Zeit, der Erbare Jacob Matheiß und seine 2 schwostern Catharina und Matheißen zur Haselstauden durch Hanß Rümelin des gerichts ainem Ersammen Amman und Gericht, vorbringen lassen. wie das sie Ermelte 3 geschwüsterig schon etlich Jahr ledig standtß mit ander gehaustet, und wegen zimlichen Althers kheines under ihnen zu heürathen sonderen noch fehrners ledigstandt mitainander zu haußen Vorhabens seyen derentwegen sye 3 geschwüsterig freywillig und wohl bedächtlich, mitainander abgreth, und ainander Versprochen, das wan ains oder 2 von ihnen Ledig standtß von disem Leben yber Kurz oder lang von disem Leben abgeforderet werden sollte, das alßdan des Verstobenen Vermögen dem Yberblibenen geschwüsterig gehören und ale ihr drey geschwüsterig Völiges Vermögen /.sovern es ledig standtß verbleibt:/ bey ainander gelassen und also von ihnen 3 geschwüsterig ains das ander völlig zu Erben und das völige Vermögen ohne der anderen geschwüsterigen khinder widersprechen sein Weil und Leben lang zu Nuzen und Nissen haben; Auff welch Pitt der Hrl. Stabhalter die Umbfrag gehalten, in welcher obstehend stehendes ihr 3 geschwüsterig Begehren, dergestalthen für recht und billich zu sein

Seite 284

Erkendt, das von ihnen 3 geschwüsterig soveren sie Ledigstandt verbleiben ainß das ander zu Erben haben und das Völige Vermögen alwegen dem yberblibenen beysammen gelassen werden, iedoch das solich geschwüsterig von solich der anderen geschwüsterigen Vermögen nichts Unüzlich Zuverthuen noch Zunevorderen befugt sein, auch wan ains oder Mehr sich von ihnen Verheürathenden solten, solen selbige allein sein gebürend Vater und Mueter Vermögen gehören. Und das ander von seinen Verstobenen geschwüsterig Verhandenen Vermögen belangend sol selbiges auf die geschwüsterig und geschwüsterige khinder Verthailt werden. derent wegen diße Verordnung allhero ans Prothocol genommen, und auf Begehren, ihnen geschwüsterig umb gebürenden Lohn Brieff und Sigl Erthailt werden sole.

Anthoni Rohnbergs wider Johanes Hueber Eingestelter Gezeüg.

Sagt Hans Rickh zur Haselstauden Beim glübt, alß Er vor Etlich Jahren bey Anthoni Rohnbergen in Knechts Diensten geweßen und an dem altwegg hinunder wesseren solen, haben Hanes Hueber ihne Ersucht Er solte ihme das Wasser ab dem althwegg in graben hinunder lauffen lassen, damit Er Hueber ihro Madt Wessern khönde, auf welches Er Rickh ihme das Wasser hinunder richten oder lauffen lassen lassen. Endet darmit sein ausßag.

Insachen M'r Hainrich Drexel Alß Vogt Michael Diemen Cleger an ainem. Wider Marthin Drexel Beclagten anderen Thailß, ist solche streittsach biß dahin das Clagender Vogtsohn Michael Diem wider ins Landt khombt auff geschoben, und sole beclagter Drexel 30x gerichts Costen abstattnen.

An vorstehenden Dato sindt freffler vorgestelt und abgestrafft worden.

Caspar Diem zur Haselstauden sol wegen ab der gemaindt Außer Landts gegebenen Holz dem gemainen Landt und Hl. Amman Ronberg straff 1Pf.d sambt 12xr gerichts Costen abstattnen.

Adam Alberich Nagler, sole wegen Verwichenen Sommer wider Verpott auff der gemaindt gehabt Müessig geschunden Rossen dem Landt und Amman Ronbergen 1Pf.d Straff, auch 12xr gerichts Costen.

Seite 285

Lorenz Durnherr ferber sol wegen wider Verpott in der Au gehauenen Ehrler dem Amman Ronberg 1Pf.d Straff auch 12x gerichts Costen abstattnen.

So dan Jacob schwendinger, Hanß Rümelin, Toma und Georg Dünßer zu Salzman, Mr. Martin Bolin, Theiß, Andereaß und Georg schwendinger Hanß Wechinger und Jakob Rainen Witib zum beckhenman, Crista Dünßer, Martin fürstein, Marthin Ehrharth, Hanß Rainen Witib und Bascha Schwendinger auff börglin solen das sie in hochwelden an Verpottenen orthen zue der gemaindt schaden Rüttinen gemacht, ain ieder dem Amman Ronbergen und gemainen Landt straff 2Pf.d sambt 24x gerichts Costen abstattnen.

Ns: dabey aber Vorbehalthen, wan under obigen ain ald der Ander probierlich darthuen khundt das er gahr khein Reüte gemacht oder aber an ainem orth allwa hirdurch der gemaindt khein schaden geschechen, sole alßdan selbe ihre Straff wider abgesezt werden.

Insachen Caspar Bableter Cleger an ainem, wider M'r. Georg Witwer und seine mit M'r: alß beclagte am andern Tail, ist auff ihr ahnbringen und Verandtworhung hiermit zum Beschaidt Erthailt, das sie Partheyen sich inerhalb Negster 4 Wochen zuessamen Vermögen Verfüegen und Richtige Raitung mitainander Pflegen und ahß dan der so dem anderen schuldig Verbleibt es bezahlen. in Unverfang dessen sie vor khünftigen gericht ihr streittsach Probierlich Tar Thuen alßdan in der sachen weiters gehandelt solle werden waß Rechtens ist; sole auch Cleger und beClagter ieder Teil 30xr gerichts Costen Endtrichten.

Seite 286

Den 8ten July 1702 hat Hel. Amman Amtsverwalther Zacharias Wechinger, das gewöhnliche Ehrhafft Zeit Gericht gehalten und ist daran gehandelt worden wie hernach Volgt:

Auff Clag Caspar Bableter Cleger Contra M'r Georg Witwer, ist umb Ursachen der Witwer auf beschehenes Bieten vor Gericht nit Erschunen, hirmit gesprochen, das Cleger und beclagter Negster Tagen mitainander richtige Raithung pflegen, und waß der Witwer dem Bableter schuldig bleibt es auch richtig bezahlen zue dem auch der Witwer das Er vor gericht nit Erschunen /.soveren ihne zur rechten Zeith gebothen worden:/ an heitigen gerichts Costen zur straff 1Pf.d bezahlen solle.

Auff Clagendes anbringen Anthony Rohnbergen Cleger an ainem: so dann Ignazi guethensohn und seiner geschwüsterig beclagten anderen Thailß, ist auff Clag Andtwurth und eingenommenen augenschein hiermit gesprochen, das es allweegen bey den 24ten May 1701 dessenthalb Ergangenen Urthl sein Völiges Verbleiben haben und baide Thail selbiger Nachkhommen, daß aber sie beclagte zwischen ihrem dem Krüpel und sein Clegers Madt gegen Bregenz den fridt oder fluss graben, ohne sein Clegers Wissen oder Wollen alleinig auffgethon und ihme schaden dardurch zugefüegt, alß sollen sie beclagte, dem Cleger für solch Protendierenden schaden 1ß bezahlen alß an heütigen gerichts Cösten 1Pf.d und Clagender Ronberg ½ Pf.d abzustattnen schuldig sein.

Auff Datto hat Thomma schuchtzer ainem Ersammen Gericht selbstn vorbringen lassen wie das Er und sein Nachbar Sebastian Rüeff ihr gebührendt gemaindt Holz ieder 10 stumpfen ob dem Mossle vermainend auff der gemaindt an Erlaubten orth gefehlt, weilen aber solches dem Vernemmen nach zum Eezwaldt gehören solle; alß seye sein Bitten weilen solches ihnen ohnwissend geschechen sie nit darbey zugefehnen ist dessentwegen gesprochen das solches gefältes Holz der gemaindt haim gefalen und zue dero Nuz angewendt werden solle, auch Ine

Seite 287

Er schuchtzer und Rüeff, weilen sie woll Vermainth haben solthen das solches Holz zu dem Eezwalt gehörig, ain ieder der gemaindt und Amman Wecinger 1Pf.d Straff sambt 12xr gerichts Costen zu Endtrichten schuldig sein.

Datto hat Georg Gilg im Hattlerdorff vorbringen lassen, wie das er ain Vertrag so von Anfang durch Clementh Rain und Hanß Welphin auff gericht worden, und amiezo ihne Gilg und den Welphin berüere, und selbiger Etwann möchte verlohren werden, dessentwegen ain Ersambes gericht Ersuchen lassen solchen Vertrag ihme an das Prothocoll zu sezen, welches ihme bewilliget worden und lautet selbiger von Worth zu Worth also. Zue Wissen, sey hirmit dass sich Mänth Rain, und Hanß Welpin, Nachpürlich miteinander Verglichen, und hat der Rain dem Welphin, Ain Stuckh von seinem Ackher der Leisen Ackher genandt, an sein Hoffstatt oder Hofbündt gegeben, dagegen hat Welbin Ime Rainen für sich und seinen Erben und Nachkhomen zuogesagt und versprochen den Rain und Alle nach Khomend Inhabere, besagt Liesen Ackhers, zuo Immer Währenden Zeithen, Am früeling und Herbst den Weg durch sein Hofbündt zur Kaatgrub und darvon, faren zuo Laßen, Unverhindert sein Welbin und seiner nachkhommen, deßen zur sicherheit hat er Ime Rain diesen schein erthailt; ist bey der Abhandlung gewessen Bascha Natterer und Caspar Welbin, Geben den Ersten April deß Sechzehen Hundert Vierund Sibenzigiste Jahr.

Seite 288

Endtzwüschendt Georg Gilg in dem Hattlerdorff Cleger an ainem: so dann Hanß Welbin alß Beclagter anderen Thailß, ist auff Clag und Andtwurth, Hiermit zu recht gesprochen, das Clagender Gilg das Wasser wie von althers hero ohngehinderet zu Brauchen befuegt sein. Und hingegen der beclagte Welbin sich deß Wassers oder Wässerens Gänzlichen bemüessigen solle, es seye dan das solches von dem Cleger freywillig zue

gelassen werde; sole auch beclagter dem Cleger die heüt ins gericht gelegte 8xr wider bezahlen sambt 30xr und Clagender Gilg 20xr gericht's Costen Endtrichten.

Insachen Anthony Rohnbergen Cleger wider Jerg Albrich Hanßen sohn beclagten, ist auff ihr der Partheyen Clag, Andtwurth auch vorgelegten schein hirmit gesprochen; das beclagter Alberich wegen von Hanß Bomgarthners sel. ihme bey Crista Bischoff Mündtlich gezaigt oder angewissen und Eingenommenen 113ß 47xr weillen ain solches in Marthin Herrburgers Pfandt begriffen, dem Clagenden Ronbergen 8ß Datto bahr hinauß bezahlen solen, und der yberresst ihm Alberich an seiner Bomgartnerisch habenden forderung in Handen gelassen werden solle, auch solle Er Albrich 45x gericht's Costen Endtrichten und Cleger ledig sein.

Datto sindt Volgende freffler abgestrafft worden.

Michael Wechinger Ammas ist verKlagt das Er yber die Erlaubte Zahl Holz auf der gemaindt gefehlt, auch wider Verpott lang Holz in die Ach gethon, soll dessenwegen der gl. und amman Ronberg 1 ½ Pf.d Straff sambt 18xr gericht's Costen Endtrichten.

Andereaß Wechinger Michelß sohn soll das er sein Eheweib vor der Priesterlichen Copulation geschwengeret, dem Amman Rohnbergen 1ß 30xr Straff bezahlen.

Seite 289

Cristian Rickh des gericht's ist Verklagt das er an den Son, und feyrtägen das Wasser von seinem Hauß in seine Büchelgüether guht, solle dessentwegen dem Amman Ronbergen 3Pf.d Straff entrichten, auch 36xr gericht's Costen abstattnen.

Die gegen Andereaß Hueber gefürthe Clag ist biß auff weiteren Bricht auffgeschoben.

Andereaß Lehner auff Börglin solle, wegen ab der gemaindt Pro 98 et 99. gemachten stickhl so er nit Angeben dem Amman Ronbergen und gemaindt, Straff 1Pf.d. auch 12x Costen.

Caspar Bableter solle von der gemaindt, ihme außser Landtß gegen gebürende gelt Erlaubten 20 stueckhe Holz vor ieden 8kl zusammen 2ß 40x der gemaindt und Amman Ronbergen bezalen

Hanß Rickh soll auch deßgleichen von 10 stuckh Holz ieden 8xr zusammen bezahlen 1ß 20xr.

Hanß fürstain Conradts sohn solle das Er seiner schwiger in etwass Ungebürendt mit Worthen zue geredt dem Amman Ronbergen 1Pf.d Straff auch 12xr gericht's Costen.

Die gefürthe Clag gegen Hanß Lueger Jergen, das Er wider Verpott im Bockhackher gewässeret solle haben ist biß auff weiteren Brcht auffgeschoben.

Seite 290

Zuwißen, Sey hiemit Crafft dis, dass ahn Vorstehenden Datto ahngehalt= und Verpannenen Zeit Gericht Erschienen der Ehregeachte Goerg Zue Thobel Gerichtsschreiber alß ain Erpethener beystandt, der Ehr= und Tugendtsammen Junge frauen Agathain Schuechtzerin, deß Ehrbahren Marthin Schuechtzers sel. in der khellen hinderlassenen Tochter, welche durch seinen Erlaubten Vorsprechen den Ehregeachten Hannß Rümelin ainem Ersammen Amman und Gericht Vor: und anbringen lassen wie daß sie Agatha Schuechtzerin, Ihr geliebter Brueder Marthin Schuechtzer in der khellen und sein Haußfrau, nit allein schon Etlich Jahr hero umb ainen geringen Zinß in dem Hauß gehabt: und mit all Nothwendigen Holz Erhalten: sonderen auch zue deme ihro in solcher Zeith sovil Liebe Ehr: und guethatten Erwisen, daß sie Schuechtzerin sich schuldig befinde, ihme Brueder Marthin oder seinen khindern hingegen auch aine gegen gaab zue thun oder Etwass zue verordnen, Dahero Verordne und Verschaffe sie Schuechtzerin mit frey woll bedächtigem Willen und Mainung, das ihr aigenthümbliche Bündt oder Stuckhe gueth in der Khellen under der Landtstrass gelegen wie sie ain solches von ihrene lieben Elteren suel. ErErbt, soveren sye ohne Rechtmessige Leibß Erben von distem Leben abgeforderet auch zue ihrer Underhalt obiges gueth bey Leben nit Verbrauchen: sonderen hinderlassen wede:/ Obgedacht ihres Lieben Brueders Marthinß Schuechtzers khinder zum Vorauß für frey aigenthümblich und ohen Meniglicheß widersprechen Zuefahlen gehören und yberlassen werden solle. Waß aber Yber solch bemelthe Verordnethe Bündt sye annoch an Vermögen hinderlassen wurde, dass selbiges sowohl auff ihren Brueder Marthin, als auff die andere geschwüsterig oder der khinder nach Gerichtsbrauch Zufahlen und Verthailt solle werden, wann

Seite 291

aber ihres Brueder Marthins khinder auch ohne Rechtmessige Leibs Erben Todts Vorgehen solten , und alß dan obgemelth ihnen verordnete Bündt hinderliessen, so solle dann solche Bündt widerumb Völlig auff der khinder an der Schuechtzerischen seithen Nechst und Rechtmessigen Erben zuefallen und gehören. Auff wellich angelegenlicheß Pitten der Stabhalter Herr Ambtsverweesender Ammann Zachariaß Wechinger nach Gerichts

Brauch die Umbfrag gehalten in welcher ihro Schuechtzerin ob stehende Verordnung mit ainhelliger Stimm für Recht und billich zue sein Erkhendt: darwider kheineß weegs gehandelt: sonderen darbey gehandthabt werden, auch ist diese Verordnung alhero ahn daß Prothocoll genommen und sole dessentwegen auff begehren ihro Schuechtzerin umb die gebür Brieff und Sigel Erthailth worden.

Seite 292

Den 30 Octobris 1703 hat der Amtsverweßende Amman Hl. Zacharias Wechinger daß gewöhnliche Ehrhafft Zeitgericht gehalten, und daran gehandelt worden wie hernach Volgt.

Judex: Hl. Zacharias Wechinger Amtsverwesender Amman

Ahsehsoros: Hanß Zum Tobel	Martin Fuoßenegger
Crista Rickh	Michael Bröll
Hanß Albrich	Hanß Meßer
Jacob Dünßer	Hanß Diem
Andreaß Schwendinger	Georg Diem

schreiber und Waibel

Insachen Caspar Bableter Clegler an ainem: so dan Hl. amman Thommaß Ronberg alß Vogt Hl. amman Michl Daners Frau Witib Ursula Mauchin zur Hasselstauden anderen Thailß ist auf Clag andtwurth redt und gegenredt hirmit zurecht Erkhendt, daß beclagte Frau Witib, Clagenden Bableter den von Franz Leider wegen Versprochenener Ehe herrührenden Silbernen Becher lediglich und ohne Costen an die Handt geben und zue stellen solle. Warmit sein Clegers wegen seiner Haußfrau an Beclagte Frau Witib, annoch protendierender ansteuerung und dessenthalben habender ansprach, alß ihro Beclagten Witib wegen gedachten Becher fordernde Veldtleiner Wein oder Cösten, alles gegen ainander aufgehebt sein und dessenthalben Er Clegler und beclagte khein Thail an dem anderen im gringsten nichts mehr zue suechen noch zu forderen haben solle. Wan aber Clegler wegen seiner protendierenden Außsteuerungs, weilen solches so auß gemainen Vermögen hete bezalth sollen werden, an Danerischer seits ihme den halben

Seite 293

Theil Zue suechen gethrait solle solle ihme der Regress zue suechen vorbehalten sein.

Insachen Andreaß schwendinger des Gerichts Clegler wider Hanß und Michel die Meßer auch gesambte schwebelß und Kollholz Inhabere, ist unb Ursachen wegen wesserens und andern nit genuegsamben Bricht Verhanden durch baidere seits Partheyen Vorsprechen und wan sie weiters hierzue verlangen auff Unrechten Costen negst gelegener Zeith ain Augenschein Einzunehmen Erkhendt, und sovil möglich die sach in güethe mit ainander beylegen, in Unverfang deßen sye weiters angehört und in der sachen waß rechtens gehandelt werden.

Endtzwüschendt Caspar Bableter Clegere, Contra M'r Georg Witwer beide Allhier, ist gesprochen das Clegler Jeniges so ihme durch Ermelthen Witwer nur seine mit M'r: Erpauenen Hauß abgezogen worden, nit allein bey ihme Witwer, sonderen auch bey seinen 2 mit meister allen dreyen ins gemain Güetlich= oder in ohnverfang deßen rechtlichen zue suechen haben solle.

In Verordnungs streitsach Entzwüschendt Hl. amman Thommas Ronbergen alß Vogt Conradt schönenbergers se'l. Witib Clegler an ainem: so dan Balduß schönenberger alß beclagten anderen Thailß, ist auf Clag andtwurth Red und gegenredt hirmit zue Recht gesprochen das der streitige Ackher under Mühlebach in 2 gleiche Tail getailt, davon der ainte halbe Tail Clagender Witib, und der ander halbe Tail beclagtem schönenberger und seiner Haußfrau in ansehung dero hohen alters und dem Gerichts Brauch ohne Nachthail biß nach beider absterben zue Nuezen und Niesßen gehören, dero weilen aber sye solchen Ackher in Baulichen Ehren zue Erhalten schuldig sein, den heürigen Clurmen betreffendt sollen der Witib die Vesßen und stro und ihmo Schönenberger der Verheu und Ammat gehören, alß auch an dessenthalben

Seite 294

auff gewendte Uncösten, solle die Witib forderist wegen des Weinkhauff und Taillungs Cösten 4ß 6xr zum Vorauß und den resto sie Witib und Er schönenberger ieder Tail zum halben Tail bezahlen, auch ieder Tail 1ß gerichtts abzustattnen schuldig sein.

Auf anbringen Jerg Hueber und Hanß Salzman im Hatlerdorff Clegere, Contra Adam Alberich Badmaister beclagten anderen Thailß, ist hiermit gesprochen das beclagter Alberich denen Clegern dass flossholz aberkhaufften Masßen ohne widerredt bezahlen, alß heutig ins Gericht gelegte 8x und ieder für die Tag Verseumbnuß 20x Entrichten und wegen seiner Halßstärigkeit 1ß Gerichts Costen abzustattnen schuldig sein.

Endtzwüschendt Martin Nater, Clegler Contra Crista Hemerlin und Hanß Salzman beclagte, wurde ain Ersammes Gericht gehrn sehen, wan Clegler, und beclagte auch mit Conhorten der Lanckhat halber. Sich in güethe mitainander Vertragen, oder in ohnverfang deßen auf beider Partheyen begehren ain Augenschein bezogen, und alß dan sowohl wegen der Lanckhat alß den gueths streittigkeit sie weiters angehört und waß rechtens in der sachen gehandelt werden solle.

Insachen M'r Andreaß schwendinger des Gerichts und ganze Nachbaurchaft im schauinger Cleger an ainem, Contra Jacob und deßen sohn Michel Hueber im stainebach beclagte anderen Thailß, haben sie Partheyen sich auff zuesprochen, Endtlichen selbstem Vereinbarth und Verglichen, daß Herbst Zeit biß St: Gallen Tag ieder Tail hirtschafft bey seiner SK: Haab habe, und sovil möglich dem anderen die Waid ohne schaden Brauche, nach St: Gallen Tag aber dem Bergs Brauch nach die Haab hüethen oder lauffen lassen, und khein Theil dem anderen dabey geföhren sole. solte aber vor St: Gallen Tag des ainen Teil Haab ohngeföhr dem anderen auff sein

Seite 295

sein gueth khommen, selbe ainander nit grad geföhren sondern solche Haab mit bescheidenheit abtriben; solen auch Clegere 1ß und beclagte 30x Gerichts Costen abstattnen.

Den 4ten gbes Ao 1704 hat der Ampts Verweßende Amman Zacharias Wechinger in Brohentia Ihro Gnaden Herrn O Ö: Hof Camerrath und Huebmeister, daß gewöhnliche Bueßen oder frefl Gericht gehalten, warbey Ihro Gnaden Herr Huebmeister nach althem gebrauch den Clagen bey gewohnt, bey Verfassund der Urthlen aber abgetretten.

Judex oder Staabhalter: Hanß Zuno Tobl

Ahsehores: Crista Rickh, alß deß Amptsverweßenden Ammans Vorsprech:

Martin Fueßnegger

Michel Bröll

Hanß Alberich

Hanß Meser

Jerg Diem

Hanß Diem

Jacob Dinßer

Jacob Winder

Georg Zue Tobl, gerichtsschreiber, Hanß Jerg Roth Waibl.

Auf gefüehrete Clag wider die Alphsgenossen der Alph Underen seren daß sie mit ihrer Haab der Gemaindt und Waidt verwichene Jahr pro 702 et 3 und 704 zimlich schaden zue gefüegt, ist erkhenth dass sie obige 3 Jahr der gemaindt und Amman für, iedes Jahr 2: zusammen 6ß Straff bezahlen.

Seite 296

Im gleichen soll die Alph oder deßen Alpgenossen in der oberen sehen das sie der Gemaindt durch ihr Haab mit Ezung der Waidt schaden zuegefügt für pro 702. et 3: und 1704 iedes Jahr 1ß 30x zusammen der Gemaindt und Amman 4ß 30x straff bezahlen.

M'r Hanß Durnherr ferber solle, das er an Son: und feyrtägen mit dem Ross Tuoch nacher Alberschwendi geführt dem Amman 1Pf.d Straff Endtrichten.

Auff gefüehrete Clag wider Hanß Zuno Tobl, daß er Ronbergischen alß selbe seine Leibdings güeter besichtigt, in etwass Ungebührendt zue geredt, ist dessentwegen Er Zue Tobl dem Amman umb 2Pf.d in die straff Verfelt.

Jerg Spiegl Jacobs sohn ist verklagt das er wider Verpott ain Tannen in der Eez gefelt und Nacher Hauß gefüehrt, solle dessent halben der Gemaindt und Amman 1Pf.d Straff Endtrichten.

Marthin Mezler gerber ist VerClagt das Er Gemaindt Holz wider Verpott außer Landts verkhaufft, soll dessenthalben der Gemaindt und Amman 3Pf.d Straff Endtrichten.

Fellix Rohnberg ist verklagt das Er von Underschildlichen Gemaindtsigen Bau und ander Gemaindt Holz Erkhaufft, und davon Tails wider Verpott außer Landts Verhandlet, ist derentwegen Erkhendt, das Er vor verwichner 3 Jahr alß pro 702 et 3 und 4. iedes Jahr 2 zusammen 6Pf.d Straff der gemaindt und Amman bezahlen sole; item das er wider Verboth an Ko?d Geburths Tag in seinem Neuen Hauß Tanzen lassen, solle Er zur Straff 2Pf. Wax in Capell Oberdorff und Haselstauden bezahlen.

Seite 297

Item ist Er Felix Rohnberg VerClagt, das er in deß Hl. amman Rohnbergs behaußung dem Hanß Hemerlin wegen Holz Verkhauffung Ehrverlezlich zugereth soll dessenthalben dem amptsamman 3Pf.d in die straff verfelth sein.

Deß gleichen ist Hanß Hemerlin VerClagt das Er in deß amman Ronbergs behaußung wegen Holz Verkhauffung auch Erverlezlich zue gereth, solle dessenthalben dem Amptsamman 3Pf.d Straff.

Daß aber damahlß Felix Ronberg dem Hemerlin Vorworffen Er habe khein Marckhstein außgeruckht, ist zwahr der Hemerlin an lest gehaltenen Bueßen Gericht dißer sachen halber abgestrafft, solte aber ain Ersammes Gericht dahamalß nit Genuegsammen Bricht gehebt haben; so sole auf begehren ain Neuer augenschein bezogen werden.

Conradt Kaufman ist VerClagt das Er wider Verpott im Etter auf der schwendi Tüchel und ander Holz gehauen; soll dessentwegen der gemaindt und amman 3Pf.d Straff bezahlen.

Thomma schmidinger sol das Er auf der gemaindt wider Verpott ain aich gehauen der gemaindt und Amman 1 ½ Pf.d Straff.

Andreaß Messers Ledige söhn, das sie auf der gemaindt wider Verpott ain Aich gehauen der gemaindt und Amman 1 ½ Pf.d Straff.

Wass den Hanß Rützler, Andereaß Dür und Bascha Künz, Contra Michel Eylers Witib, wegen ihres streitigen Holz betreffl. ist umb weilen bey dem bezogenen Augenschein der streitigen Marckhen halber khein Völlige richtigkeit gemacht, werde khönnen, die sach biß zu der Völligen richtigmachung Verschoben, dabey aber die gebührende straf vorbehalthen.

Daß aber der Hanß Rützler in solich streitigen Holz wider deß ammans Verpott etwass Holz gehauen solle Er dessenthalben dem amtsamman 1Pf.d Straff.

Seite 298

Johaneß Wechinger Martis sohn, das Er von Michl Spigl und anderen gemaindtsleithen Vil gemaindt Holz Erkhaufft und davon Teilß wider außer Landts Verkhaufft, soll Vor Verwichene 3 Jahr pro 702. 3 und 704 zusammen dem Landt und amman 6Pf.d Straff bezahlen.

Hanß Lueger Jergen sohn, soll das Er pro 1701 und 2 yber die geböhrende Zahl gemaindt Holz gehauen, auch davon scheiter und schindla auser Landts Verkhaufft, der gemaindt und Amman 6Pf.d Straff.

item das sein Luegers sohn pro 702 wider Verpott Er an St: Catharina abendt streue gemeit, auch ain solches zu der gemaindt schaden gahr zu genau gemeit, soll dessentwegen dem Amtsamman 1Pf.d Straff.

Caspar schwendinger das Er an dem genothen Hagel feyrtag ain Reütelin gebraucht sol dessenthalb der Capel zur Haselstauden 1Pf. Wax bezahlen.

Caspar Welphin im Hatlerdorff, das Er an St: Gallen Tag 1702 under dem Vormitägigen Gottsdienst Aichlen geschüth und gelesen, auch Bartle Zue Tobelß söhn geschlagen, soll dessentwegen dem amman 2Pf.d und der Capel in der Haselstauden oder Oberdorff 1Pf. Wax straff bezahlen.

Waß aber die angeklagte buschla betreffl: ist ihm die straff soveren er solche auß lauther Dörren Holz zu seinem aigenen gebrauch gemacht, nach gesehen, im widerigen aber die straff vorbehalten sein sole.

M'r Hanß Klockher das Er zu seinem Neu Erpauenen Hauß zimlich yber die Erlaubte Zahl Holz gehauen soll dessenthalben der gemaindt und amman 2Pf.d Straff.

Bascha Dinßer das Er zu seinem Neu Erbauenen Hauß auf der gemaindt zimlich Vil yber die Erlaubte Zahl Holz gehauen soll dessentwegen der gemaindt und amman 3Pf.d Straff bezahlen.

Seite 299

Marthin Herburger an der segen soll das Er verwichne 3 Jahr pro 702 et 3 och 704 von Under schidlichen gemaindts Leithen, gemaindts Holz Erkhaufft, und davon Thailß wider außer Landts Verkhaufft, sole dessenthalben für obige 3 Jahr iedes 3 zusammen der gemaindt und amman 9Pf.d Straff bezahlen.

Georg Witwer das Er anno 1703 wider Verpott auf der gemaindt Holz gehauen und selbiges iedoch im Landt wider Verkhaufft soll der gemaindt und Amman 1Pf.d Straff.

Andereaß Kuenzen Witib das sie wider Verpott in dem Mössle 1 wagen voler Tessen gehauen sole dessentwegen dem Amman und gemaindt 1Pf.d Straff, item das sie Nächtlicher Weil ihn ihrem Hauß spihlen und yber mueth zue Treiben Unterschlauff geben, und zuegelassen dem Amman 1Pf.d Straff.

Georg Rohner schuchmacher, das Er im Styrumbischen Quartier ainen Soldathen geschlagen, worauß aine Ungelegenheit erfolgen hete khönnen sole dessenthalben dem amman 1Pf.d Straff.

Hanß Rainen Witib, soll das dero söhn wider Verpott auf der gemaindt Vil buschla gemacht und selbige im Landt wider Verkhaufft sole dessenthalben der gel. und amman 1Pf.d Straff.

Georg schwendingers Witib sol das dero söhn pro 1704 Vil Holz und buschla ab der gemaindt wider Verkhaufft doch im Landt solen der gel. und amman 1Pf.d Straff.

Michel Bröll deß Gerichts und sein sohn Hanß, das sie Vil Buoche hauen Holz auf der Gemaindt gehauen und Koll darauß gebrenth sollen dessenthalben dem Landt und amman 2Pf.d.

Michael Bröll Marthis sohn, das Er ohne Erlaubnuß am Stauffen 1 Koll Hauffen gebrenth und Vil grün Holz darzu gebraucht soll dessenthalben dem Landt und amman 2Pf.d.
item das Er Bröll von dem in der Achmüly auß gemaindt Holz gebrenthen Koll hauffen, tailß kholl in schweiz Verkhaufft, sol dessenthalben dem Landt und amman 3Pf.d Straff; wass aber die gehauene aich betreffenth ist solches biß einnembung besseren Bricht verschoben.

Seite 300

Hanß Hemerlin der Lang zu Mihlenbach ist Verklagt das Er lest verwichne 3 Jahr gahr Vil buschla und ander Holz ab der gemaindt tailß Erkhaufft, und tailß selbst gemacht und außser Landts Verkhaufft solle dessentwegen fir bemelth lestere 3 Jahr iedes Jahr dem Landt und Amman 4Pf.d Straff bezahlen

Georg Hemerlin Martis sol das Er die lestere drey Jahr Vil buschl und ander Holz auf der gemaindt gehauen, und davon tailß außser Landts Verkhaufft, sol für 3 lestere Jahr dem Landt und Amman iedes Jahr 2Pf.d Straff

Crista Hemerlin Martis das Er auch lestere 3 Jahr auch Vil buschl und ander Holz auf der gemaindt gehauen, und davon tailß wider außser Landts Verkhaufft, sole auch für 3 Jahr iedes 2Pf.d Straff.

Marthin Klockher zue Hefeberg das Er yber Erlaubte Zahl Holz auf der Gemaindt zu seinem Neu Erpauen Hauß gehauen dem Landt und Amman 2Pf.d Straff.

Martin Ehrharth sol das Er wider Verpott in der Erz, die Tann gestumpleth und Tannsteckhen gemacht dem Landt und Amman 1Pf.d Straff.

Michel Würth und Joseph Mezler, das sie pro 1704 ob dem Möstle wider Verpott Etliche stuckh Holz gehauen, solen ieder ½ Pf.d

Mehr sol Hanß Lehner das Er in der Ertzt, aiche stözen gehauen Straff ½ Pf.d.

Benedict Küntz das Ehr wider Verpott Ehrlen, und stöckh in der Au gemacht und Nacher Hauß geföhrt, sole dem Landt und Amman Straff 1Pf.d.

Seite 301

Die gesambten Müler 4 an der segen, 3 im stainebach, 1 zue haslstauden, und 1 zue schwarzach, das sie wider Verpott an Son: und fäßtügen ohne Noth gemahlen solen iede Mühle dem Amman 1ß Straff.

Andreaß Höflin das Er auff der gemaindt yber die Zahl Holz gehauen, auch auß der gemaindt Holz stickhl gemacht, und Verkhaufft dem Landt und Amman 1 ½ Pf.d Straff.

Conradt Diem daß Er zu seinem Neu Erbauenen Hauß, yber die Erlaubte Zahl Holz, und dan Lathen gehauen, dem Landt und Amman 5Pf.d Straff.

Die Nachbarschafft auff Kellegg, das sie mit dero Haab im geschwendt und öffen schaden gethon, sollen dessentwegen für lestere 3 Jahr, iedes dem Landt und amman 2. zusammen 6Pf.d.

Rochuß Dornherr solle, daß Er yber die Erlaubte Zahl auff der Gemaindt Holz gehauen, und Tailß Verkhaufft Straff 3Pf.d.

Martin Ölz gerber das Er sein Stampf an feyr oder fest abendt stampfen lassen, solle der Capell zur Haselstauden ½ Pf. Wax straff.

Crista Hemerlin Hanßen sohn, das Er wider Verpott Scheiter von der Gemaindt Holz außser Landts Verkhaufft, solle dem Landt und Amman 3Pf.d Straff.

Marthin Naterer schreiner das Er verwichnen früelling das gemaindt Holz Ehe man solches Erlaubth gehauen ½ Pf.d Straff.

Balduß Salzman Jergs und seine Brüeder, das sie pro 702 et 3 Buschla und Stöckh ab der gemasindt außser Landts Verkhaufft dem Landt und Amman 3Pf.d Straff.

Michel Dreyer, Jgnazi Messer, Jacob Bildstein und Martin Nater

Seite 302

Naterer, solen das sie nach ihrem gefallen im Breitenberg auf der gemaindt Holz gehauen, und davon Tailß wider Verkhaufft ain ieder ½ Pf.d Straff.

Bascha Luegers Witib das sie pro 1702 wider Verpott mit ainer Ruckhen aychlen auf der gemaindt geschüth, auch Holz auß der Au nachen Hauß geführt; solle dessentwegen dem Amman Straff 3Pf.d

Georg Lueger Bartliß sol das Er in der Au wider Verpott ain fuerer Erlenholz gehauen und nacher Hauß geführt, 1Pf.d Straff

item das Er Lueger zu seinem dem Caspar Würth Erpauenen Heußle auf der Gemaindt yber die gebürende Zahl Holz gehauen, dem Landt und Ambsamman 2Pf.d Straff.

Item ist sein Luegers Dochter Nammens Verklagt das sie dem Conradt schönenberger sel. 1Heurechen von dem Hauß und ain rechen auß dem feldt ab ainem ackher, mit inß Veldt hinunder genommen, und nit wider an sein gehörig orth gethon: sondern mit Nacher Hauß genommen, ist Erkhent das sie Ihr hier durch Verdienthe Straff, Negsten Sonntag Nach dem Vormitägigen Gottsdienst biß nach der Vesper in der Trüllen abbüezen solle.

Petter Von Riedt soll das Er pro 1703 wider Verpott Holz auf der gemaindt gehauen, dem Landt und Amman Straff 1Pf.d.

Marthin Natherer, Jacob Seph, Anthony und Lorentz Wechinger solen das sie wider Verpott in der Erz Tüechl gehauen ieder ½ Pf.d Straff.

Anthoni Mezler und Andreaß Winder das sie pro 1701 et 1702 with yber die Erlaubte Zahl auf der gemaindt Holz gehauen und davon Thailß gestickhlet, sollen dessentwegen dem Landt und Amman ieder 3 ½ zusammen 7Pf.d Straff abstattung.

Seite 303

Hanß Lueger gerber sol das Er Hl. Caplon Jacob Egender schünpflich zue gereth, dessenthalben dem Ambsamman 2Pf.d Straff

das aber von gedachten Hl. Caplon auf ihne Hanß Lueger außgeben worden Er solte sein Vatter 5stückh heüth Entwendet haben, so ist aber Clar an Tag khommen, das solhe heüth durch die Soldathen Entfrömbet worden, und deßen Er sohn ganz ohnschuldig: auch dessentwegen ihme Sohn ain solches in gringsten nichts providicierlich sein solle.

Bernhardt Klockher sol das Er in seinem Hauß Nächtlicher Weill wider Verbott spillen und Tanzen lassen dem Ambsamman 1Pf.d und der Capel im Oberdorf 1Pf. Wax zur straff bezahlen.

Hanß Rickh, Andreaß Winder, Anthoni Mezler und Joseph Hoflin solen wegen ihren bey Hanß Nather zur Haselstauden gehabten Balghandelß ain ieder dem Ambsamman 1Pf.d Straff.

Und dan der Wirth Hanß Nather, und Joseph Bableter sollen auß sein Erheblichen Ursachen auch ieder ½ Pf.d Straff.

Hanß Durnherr zur Haselstauden solle, wegen das Er lesten früelling Etwass lang Bauholz ab der gemaindt außser Landts Verkhaufft dem Landt und Amman 2Pf.d Straff.

item das Zwahr ihme Dornherrn wegen im Quartier gehabten Wagenmeister. Etwan ain ohnfruchtbare aich auf der gemaindt /welche ihme von gerichts wegen gezeigt werden solen:/ darauf Er aigens gewalths Ehe und Bevor man ihme solhe aich gezeigt, ain fruchtbare aich vor seinem gueth gehauen: solle dessenthalben dem Landt und Amman 3Pf.d zur straff abstattnen.

Hanß Welpin der alth ist wegen seiner Clag, des Verkhauffen floss Holz für ledig Erkhendt.

Hanß Welphin der Jung sol das Er vor der Priesterlichen Copulation sein Eheweib geschwengeret; nach althen gebrauch dem Ambsamman 1 Reichsthaler straf.

Seite 304

Michael Lueger Hanßen sohn soll das Er auf der gemaindt yber die Erlaubte Zahl Holz gehauen dem Landt und Amman 2Pf.d Straff.

Thommaß Heffl das Er 1701 und 1702 yber die Erlaubte Zahl wie auch lange stangen auf der gemaindt gehauen, dem Landt und Amman Straff --- 2Pf.d

Frantz Rain Mendten sohn, solle das Er dem Martin fueßenegger da Er ihme Rain den gefährlichen Hampf Brechet, woll niemand abwehren wohlen ohngebürendt zue gerecht dem Ambsamman 2Pf.d

Item solle Er Franz Rain und Michel Wechinger ammas das sye yber die zu ihrem Brunnen Erlaubte aich noch ain fruchtbar Junges aichelin ohne Erlaubnuß gehauen dem Landt und amman 1 ½ Pf.d Straff.

Hanß Bildstein das Er in seinem Hauß wider Verpott Danzen und Spihlen lassen, sole dem Ambtsamman 1Pf.d , und der Capel im Oberdorff 1Pf. Wax straff Endtrichten.

M'r Hainrich Hilbin Beckh, das Er Ulrich Nather wie sie mitainander gemarkhet, auf dem Haimweg, bey dem Hals Ergriffen und sehr starckh gewörgt solle dessentwegen Er Hilbin dem Ambtsamman 3Pf.d Straff.

Jacob Höfle der Lang zue Winsau das Er wegen seiner Verdächtigen Sk: Haab, von Gerichts wegen ihme Hinein geschickhten Gerichts Leüthen nit allein ohngehorsamb sich bezaigte, sonderen auch ohngebührende Worth auß gegossen, zue deme auch seine nachbahrthen mit Worth geschendt und geschmächt: solle dessentwegen die wohlverdinthe Straff khünfftigen Sontag nach dem Vormitägigen Gottsdienst biß gegen abend in der Kirchen abbüßen.

Seite 305

Auf geführte Clag Joseph Höflin zu Winsau, das Er Hanß gassers Eheweib, in dem Waldt angriffen und ob ain Tannen herumb gesprengt ob wohlte Er Etwass ohngebührendes mit ihro Verüben, ist Erkhendt das Er Höflin khünfftigen Sontag nach Vollendung deß Vormitägigen Gottsdienst biß gegen abend die gebührende straff in dem Narrenhauß abbüßen sole.

Auf geführte Clag wider Jacob Nell Caspars sohn, das Er 2 ledige Persohnen Nammens Agatha schwendingerin und Maria Rüffin geschwengeret, ist Erkhendt das obwohlen Er beclagter Nehl dermahlen nicht im Landt, doch aber solch begangene fahler genuesamb Erkhandt, ist Erkhendt das Er Nell dessenthalben, der gemaindt und Amman Allhier umb 10Pf.d, auch der Hochen obrigkheit auf gnad und ohnngnad in die straff Verfeldt sein solle.

Auf Clag wider Hanß Rickhen zur Haslstauden, das Er lest verwichenen Mittwoch zu Nachts in der Haslstauden /.iedoch in Wein feuchte:/ Sehr ybel geflucht und geschwohren auch gott gelästert, ist Erkhendt weilen ein solches in Wein feuchte geschehen, das Er Rickh khünfftigen Sontag under Bredig und Ambt mit ainer brinenden Kertzen in der rechten Handt, Knieendt vor dem Hoch Althar die Straff abbüßen, sambt noch 3Pf. Wax Straff in die Capel zur Haslstauden geben solle.

Hanß Salzman Hanßen sohn im Hatlerdorf, ist verklagt das an hiesiger Kirbe alß Er alß Soldath zu Bregenz gestanden ganz wüschig oder Trunckhener weiss nacher Hauß khommen gangen, sehr ybel geflucht und geschwohren, auch zue deme wie Er mit Michl Alberichs Stieffdochter wegen ihrem Ehehandl abkhommen ist Erkhendt, das umb Ursachen solhes in Wein feuchte geschehen, so solle Er Salzman khünfftigen Sontag under Bredig und Ambt mit ainer brinenden Kertzen in der Recht Handt KnieEndt vor dem Hoch Althar die Straff abbüßen, alß auch der Capel im Oberdorf 3Pf. Wax bezahlen.

Seite 306

Agatha schwendingerin und Maria Rüeffin ledig standts, sollen umb Ursachen sye baide sich von dem Jacob Nellen schwengeren lassen, beide Negsten Sontag die Straff in der Trülen von dem Vormitägigen Gottsdienst biß gegen abendt abbüessen.

ps: auf beschechenß Piten auch weilen Er Jacob Nell, der Maria Rüeffin die Ehe versprochen gehabt ist ihr die obige straff gemilderet das sie anstatt der Trüllen 2ß bahr Erlege und Negsten 2 Wohlfahrth nach Maria Bildstein Verrichten solle.

Deßgleichen sollen Anna Rummelin und Agatha Söhmin das sie sich ledig standts Schwengeren lassen, solle die Rümelin an Negsten Sontag, auch die Sömin sobald sie wider inß Landt khombt von dem Vormitägigen Gottsdienst biß gegen abend in der Trüllen abbüßen.

Michel Spiegl auf Börgle sol das Er auf der gemaindt yber die Zahl Holz gehauen und Tailß´davon wider Verkhaufft dem Landt und amman 1 ½ Pf.d.

Anthony Schwendinger sol das Er im Eter ohne Erlaubnuß ain Tannen gehauen Straff 1Pf.d.

Waß die Gerichts Costen betrefl: sollen selbe auf die Partheyen der gebühr verlegt: und von ihnen Partheyen dem Ambtsamman bezahlt werden.

Seite 307

Den 28ten July 1705. hat Hl. Ambtsamman Felix Rohnberg das gewöhnliche Ehrhafft Zeith gericht gehalten, daran gehandelt worden wie Volgt.

Judex: Hl. Felix Rohnberg Ambtsamman

Ahsehores:	Zacharias Wechinger alther Amman	Frantz Danner
	Hanß Durnherr	Hanß Zuno Tobl
	Michael Bröll	Crista Rickh
	Hanß Messer	Jacob Dinßer
	Hanß Diem	Jerg Diem
	Jacob Winder	Hanß Hueber
	Crista Rohner	Jacob Ölz
	Georg Zuno Tobel Gerichtsschreiber	Hanß Jerg Roth Waibel

Insachen Hli Joseph Koller alß anwaldt Caspar oxners sel. Witib an der Egg im Bregentzerwaldt Cleger an ainem, wider Hl. amman Daners Frau Witib und Hanß Nather allhier beclagte anderen Thailß, ist auf Clag, andtwurth redt und gegenredt Hirmit zuerecht gesprochen, daß an dem durch deß Naterß Knecht dem fass eingefahrenen Boden, und Hierdurch Verschüethen Wein Erstens der noch im fass geblibene Wein abgezogen und den Resto deß Wein nach dem Preiß das selber Erkhaufft worden, der Hanß Nather drey Thail, und von dem Yberigen 4 teil, daß halbteil deß Hl. amman Daners frau Witib dem Clegeren biß Negsten khinfftigen Michaely bahr bezahlen; von lesteren Viertl restierenden halben tail deß Weinß sollen Cleger umb Ursachen sie die fuhrleith zue lang Verhinderet ahn ihnen selbstn leiden und Tragen, dabey aber dem beclagten Nater sambt deß Hl. amman

Seite 308

Amman Daners frau Witib der Regrehs so sie bey ihren Knechten waß zue suechen gethrauen Vorbehalten sein: wie auch der Nater 1ß deß Hl. amman Daners Witib alß auch Hl. Cleger ieder Tail 30x Gerichts Costen abzuestattnen haben.

Insachen Christian Rickhen das Gerichts Cleger an ainem Contra Michel Hefel, Martin Rümelin auch Sebastian Matheißen sohn zur Haselstauden beklagten anderen Thailß, ist die sach auf Clag und andtwurth, ist die sach auf beschechenes zuo reden von baiden Partheyen zue ainem gütigen Spruch ybergeben deme auch Nachzuekhommen baide Partheyen Angelobt, dahin gesprochen, das Erstens die gegen ainander gebrauchte Miss oder schmachreden ieder sein Ehren ohn providericierlich auf gehebt: Hin Todt und ab: sie auch zue guethen freünden gesprochen sein, auch khein Theil sich desten in Unguethem nicht mehr anden gedenckhen noch änstern sole, beklagter Hefel aber dem Cleger datto die Handt Biethen das Er nichts anders, alß waß ainem Ehrlichen Biderman gebiehr und wohl anstehe auf ihne wisse. Betreffl: die dißes streits halber aufgewenthe 6ß Costen; solle Cleger 3ß; beklagter Hefel 2ß und der Martin Rümelin 1ß bezahlen; alß auch der Michl Hefel wegen datto vor ainen Ersammen gericht gebrauchten frechen Worthen 1ß und Cleger 30x Gerichts Costen abstattnen.

Auf anbringen Jacob Mosshebreyer zue Embß Cleger wider Georg Salzman alhier, sole beklagter Salzman, wegen dem Cleger zu khauffen gegebenen Stier, und wie man selbigen wolen abholen ohne Rechtmessl. Ursach nit abfolgen lassen wollen. Dato 1ß bahr bezahlen. auch ieder Tail 30x gerichts abstattnen. betrefl. ihr gethones geweth sole ieder 45x Erlegen, wan aber sie solches geweth anerpottner Maßsen probieren so sol der schuldige lestern 1ß 30x alleinig bezahlen.

Seite 309

Insachen Georg Lueger Müller Cleger an ainem: Contra Georg Wechinger und mit Inhaber deß gueths Münckh Torgl beklagte anderen Thailß, ist auf Clag, andwurth Redt auch gegenredt, Hirmit Erkhendt, das beklagter Wechinger Jenige 75ß so Cleger ihne ahn hießige früemeß pfrondt anweißen wollen, eindtweders auf Negsten Herbst mit bahrem gelth sambt gebiehrendem Intrehse oder an ain andere /.die pfrundtschulden außgenommen:/ ablössige schuldt im Gericht alhier allwa ine anwaist /.dessentwegen aber dem Cleger die Wahl zue gelassen:/ bezahlen solle. daß aber Cleger und beklagte bey dem Winkhauff lauth ihrem anbringen Vortlhaftigkeith gebraucht, und den khauff hochar alß Er Beschechen verrüeffen lassen; solle Cleger 3ß und beklagter Wechinger 4ß an heitigen gerichts Costen zum Weinkhauff bezahlen, darzue aber auf die Nächt der Cläger und beklagte auch eingeladen sein sollen.

Auf anbringen Georg Schmidt Edl, wider Franz Rain beklagten wegen der streitigen Pfadt, ist zue gelegener Zeith ain augenschein Einzunehmnen Erkhendt.

Auf Clag Thomma Hueber, Contra Jacob Rüeff Lorentzen sohn, ist gesprochen, daß beklagter Rüeff Inerthalb aines Viertel Jahrs bey dem Balduß Müller zue Bernegg aine richtigkeith zupflegen und Clagenden Hueber der Bürgschafft ledig machen solle.

Insachen Hanß Schmidt Cleger an ainem: Contra Felix Salzman Zoller beklagten anderen Theilß ist gesprochen daß beklagter Salzman dem Cleger die protendierende 5ß sambt dem Zinß bezahlen, oder berichten wahin Er solcheß bezahlt habe, solte

Seite 310

solte Er Salzmann aber wegen dem Vogt Kindt waß auß geben haben, sole Er selbiges bey deß khindts Vermögen wider Einnehmnen, auch beklagter Salzmann 30x gerichtts Costen abstattnen.

Insachen Hl. amman Felix Rohnberg alß Vogt oder beystandt Bascha Luegers sel. Witib im Oberdorff Cleger wider Martin und Hanß Heffl auch im Oberdorff, ist auff Clag andtwurth, auch durch ain Ersammes Gericht aingenommenen augenschein und angehörten Bricht Hirmit zue Recht Erkhendt, daß Erstens der Marthin Heffl auf der Clegern Ackher zue stainebach wan Er nit Verseyt den oberen: wan es aber oberhalb Verseyt den Weeg unden über gedachten Ackher Brauchen solle; so dan solle der Hanß Heffl ab seinem von Hl. amman Ronberg herriehrendten gueth Ebenfahß zue allerzeith under yber der Clegern Ackher zue Brauchen befuegt sein.

Auf anbringen Caspar Bableter wider Hl. amman Daners frau Witib zu Haselstauden, Laßt ain Ersammes Gericht die sach bey der Lesst underen 30ten Oktober 1703 dessenthalb ergangenen Zeith Gerichts Urthl bewenden.

Seite 311

Actum DorenBüren den 14ten May 1708 ist auf anruffen Georg Alberich Hanßen sohn alß Vogt Michl Eylers Witib und Crista Rickh der khinder Vogt, durch Hl. amtsamman Daner, Herr amman Zacharias Wechinger, Caspar Ölz, Hanß Zuno Tobl Georg Schmidt und Jacob Dinßer Georg Zu Tobel gerichttschreiber, wegen ihre Witib Contra dero brueder Hanß Rüzlers streitigen Waldungs halber am stigeberg der augenschein bezogen und beide Partheyen nit ihrer Clag und andtworth angehört und gehandelt worden wie hernach Volgt.

Erstens ist der Verhanden under datto 24 Augl. 1616 aufgerichte khauff Brieff abgelesen worden und lauthen deßen anstoss oben ahn Hanß beschelt, 2 ahn kheuffer selber dritens ahn Hollstein, und 4ten wider an sich selber.

Georg Albrich und Crista Rickh alß deß Michl Rüzlers Witib und khinder Erpettene Vögt, lassen Alß Cleger vor und anbringen, wie an lest gehaltenen augenschein alda an dem stritigen orth, der Hanß Rüzler ainen stein gezaigt mit Vermelden Verhoffe das solches ain Marckhstein seye, auf welches ainige gemelth man wole sich besser bedenkchen ehe man zue solhem stein grab und selbigen Eröffene, da habe Andreas Dür sel. und Er Hanß Rüzler sich Endtlichen dahin Erclärth sye verlangen nichts Neues, sondern wollen bey dem althen wie Eß die VorEltern gebraucht verbleiben, und haben deme nach zue khommen den stabhalther und Richtern angelobt; und seyen damahlß witters kheine khundtschafften alß der Clauß Müller Verhörth worden. Verhoffe also Eß bleibe bey dem althen der schnee schlaiffe nach welches sie Cleger vermainen die Rechte Marckh zue sein.

Beklagter Hanß Rüzler Verandtwurth sich durch Georg

Seite 312

Georg Schmidt Eß khomme ihme frömbd und Unbillich ver das Clegere schon Vil sölty Erniß geben, ob sollte Er seider lesteren augenschein der Witib in dem ihrigen mit Holz abtrieben bey 30ß schaden zue gefüegt haben sole, hoffe man werde vorderist ainen Ersammen Amman uns Gericht die stöckh Zaigen alwa Er solhes Holz abgetriben und wan biß deme also sich befinde, werden seine Herren ain solhes in obacht zu Nehmmen wissen, alßdan be sich deß weiteren Verandtworthen wolle.

Cleger lassen weiters weden hoffen man werde ferderist den streit alwa das Holz oder dessen Marckh hinzaigen außmachen, alß dan sich Zaigen werde, ob Er schaden zue gefüegt habe oder nit, Pitten auch man wolle ihne habende Kündtschafften anhören welche Veilleicht den genuegsammen Bricht an Tag geben werden.

Beklagter hoff es werde bey seinen habenden Kauff Brieff und Sigl verbleiben, und ihne nit darüber Triben solte man aber ainige khundtschafften Einstellen, seye selbiges ihme nit zuwider, doch begehre Er das mans nit beim glübt sonderen Aydttlich Verhöre, und alß dan Marckhen sezen, Verlange aber nachmahlen, und vorderist das man ihme zaige alwaha, Er der Clagenden Witib mit Holz hauen vorgebner Massen, bey 20: oder 30ß schaden zue gefüegt habe.

Cleger Piten nachmahlen man wole ihne der Kundtschafften so sie Einstellen wollen Aydttlich Verhören: warab beklagter sich nit beschwerth: sondern Verlang und Pite Ebenfahß das man solche khundtschafften Aydttlich Verhöre.

Ist ihnen Partheyen zu beschaidt Erthailth daß Dorenbierische 4 kundtschafften Aydttlich und die 2 fronden bey dem glübt Verhörth werden solen.

Seite 313

warüber die Dorenbürische 4 Kundtschafften, datto auf den augenschein würckhlich beaydiget worden, und folgt ihre außßagg.

Michel Berlinger zue schwarzach bey 66 Jahren alth, sagt bey seinem abgelegten Aydt, das Er Niemahlen Andrest gehörth dan das, das under Holz biß an die schnee schleiffe herauf und das ober biß ahn die schnee schleiffe hinunder gehe, welches der althe Georg Eyler sel. ihme Deponenten vor 40 Jahren also gezaigt es gehe der schnee schleiffe nach, auch haben sie Berlingerische Niemahlen nichts weiters alß biß an die schnee schleiffe gehauen, noch angesprochen, auch habe Er Deponent und sein Brueder Viliph Berlinger, dem Hanß Rüzler ihre Gerechtigkheit deß Teninen Holz iedoch nit weiters dan biß an die schnee schleiffe zue khauffen gegeben, Endet damit sein Außsag.

2. gezeüg Bartle Albinger bey 65 Jahren alth, sagt auch bey seinem abgelegten Aydt, das Er den Eylerischen Hoff bey 10 Jahren ingehabt, da haben die Eylerische ihme gezaigt, das, das Holz von dem graben ahn, dem Hochgestress nach auß dem Zingen herein yber die Egg gegen dem Hollenstein zue, das obere zune oberen, und das under zum underen Hoff gehör. Waß aber hindere werthß betreffl: khöne er khein Bricht geben, in deme Er nit gefragt alwa das Holz seine Marckhen haben möchte, und habe Negst dem Hochgestress Niemahlen die Zeith seiner Inhabung nichts gehauen Endet damit sein Außsag und wisse ain Mehrers nit zu sagen.

3ter Zeüg Michael Rüzler bey 65 Jahren alth, bekhundtschafft, bey abgelegtem Aydt, das ihme nichts anders bewuest, dan daß die Marckh, von dem graben auß dem Zingen herein, dem Hochgestress nach gehe, biß in ain grosse

Seite 314

grosse Buechen herein gehe, und habe man beiderseitß auf dem Gradt das Holz stehen lassen, wass aber hinderwerths betroffli: khöne Er khain Bricht geben, außer daß Michael Berlinger ainßmahß gesagt, er seye im farnach bey Hanß Jacob Geiger gewesen, der zu ihme Vermelt das Holz in flüchen gehe ohngefahr auf ain grosse Tannen mit 2 Tölder, welche auf dem Gradt gestanden, auch umb und hinunder gefallen, khönne aber nit sagen ob deme also seye, wie Er von dem Berlinger gehört oder nit Endet damit sein Außsag.

Jacob Eyler bey 52 Jahren alth bekhundtschafft bey seinem abgelegten aydt, das ihm deß Holz halber nichts anders bewusst außer daß Er von seinem Vatter seel. welcher Vor alberaith 30 Jahren in Gott verschiden, Vilmahß gehörth, daß Holz gehe der schnee schleiffe oder Hochgestress nach, wass man herauf fellen oder bringen khönne, gehör herauf, und wass hinunder falle gehöre, hinunder, Endet damit sein Außsag.

Agatha Eylerin auß dem Buech bey etlich und 70 Jahren alth sagt bey dem Handtglübth, sye habe von ihrem Vatter sel. Vilmahß gehörth daß, daß Holz der schnee schleiffe oder Hochgestress nach gehe, waß man mit der Äx herauf fellen khönne, gehöre zum oberen: und waß hinunder fahle gehöre zum Underen Hoff. Endet damit ihr Außsag.

Catharina Eylerin gibt bey dem glübt obig ihrer schwöster gleichlauthende Kundtschafft.

Weilen aber sowohl vor: alß nach anhörung der Kundtschafften beiden Partheyen sehr scharpf zue gesprochen worden, daß sie sich auß geschwüsteriger Liebe, selbsten in güethe mitainander Vertragen, welhes aber nichts Verfangen wollen so haben Endtlichen beide Partheyen die Sach ainem Ersammen gericht zue ainem Compormihs spruch ybergeben.

Seite 315

Da dato 14ten May 1708

In Langwiriger Waldungsstreitigkheit sich halthendt Endt Zwüschendt Georg Alberich Hanßen sohn und Cristian Rickh, alß Erpettene Vögt weylundt Michel Eylers sel. Witib, ?? auf dem Hoff Tobl genandt Clegere an ainem: so dan Hannß Rüzler auf dem Hoff Achrain beclagter am anderen Thail, ist auf Clag, Andtwurth Redt und gegenredt, bezogenen Augenschein Verhörthe Kundtschafften, und abgelessenen khauff Brieff, auf von beiden Partheyen zu beschlossner Handt und güetlichen Compromihs spruch beschechenes ybergeben, durch ain Ersammes Gericht oder hierzue Deputierte Hiermit für Billich und Recht gesprochen.

Daß Erstlichen, das ob und biß auf das Hochgestress oder schne schleiffe stehende Holz, sambt grundt und boden Vornen von dem graben ahn auf die Eg hinauf, von dannen durch gehend der schne schlaiffe oder Hochgestress nach biß an die Rissa Zwischen ihro Clegerin hinderhalb, und beklagten vornenhero habend hinunder gehenden Holz, alwa die gross hinunder gefallene Tannen gestanden, Clagender Witib und ihren nachkhommen der gestalthen gehören, und verbleiben solle, daß sie Witib alß ihre Erben und Nachkhommen zue allen Zeithen daß Holz biß auf die schne schlaiffe waß mit der Äx herauf gefelt werden khoenn, zue hauen oder fellen berechtiget sein. dabey aber sie Witib mit Sailern nichts herauf zu zihen fug oder macht habe. auch beklagter Rüzler alß seine nachkhommen bey dem yrigen Holz under dem Hochgestress verbleiben, und auf oder ob dem Hochgestress weder an Holz noch grund oder boden, ainige zue oder ansprach nit suechen noch haben: sondern davo Völlig abgewissen sein und bleiben sollen, so aber in oder auf dem Hochgestress. Wenig

oder Vil Holz von der Clegere nit herauf gefehlth werden khönte solle selbiges allwegen stehen Verbleiben es weher dann Sach, das Etwass Holz von sich

Seite 316

selbsten oder daß Clegere gefählth, under die schne schliffe oder Hochgesträss hinunder fahlen wurde, selbiges beklagtem Rützler für aigens gebieren, und clegere khein ansproch dabey suechen. fürs andere daß von ihme beklagten Rützler in Clagender Witib dem ihrigen gefelt und tailß schom weggeführten Holz betreffl: wirdet das annoch Ligende Holz ihme beklagten Rüzler yberlassen, hingegen Er Rützler Clagender Witib für solches Holz biß Negsten Ersten Dorenbierer Herbstmarth 5ß bahr bezahlen solle.

Wass aber 3tens die dißer streitsach halber, sowohlen vorhero alß heütig auf Erloffen, oder noch aufgehende, augenscheins alß Kundtschafft auch Zehring und Gerichts Costen belangende solle selbige beklagter Hanß Rüzler Völlig und alleinig ohne der Clegeren Endtgelth abzustattnen schuldig sein, iedoch wass Jerg Alberich alß Vogt Clagender Witib dessentwegen selbsten gelitten oder bezahlt Nammens seiner Clagenden Witib an ihme selbsten haben.

Den Weeg yber sein des beklagten Hof betreffl: solle Er Rützler noch Lauth deß Brieffs und seinem datto gethonnen Versprechen, Negster 8 Tagen bey ohnnachlässlicher Straff die Gassen Zünen und machen, das Clegere ihr Sk: Haab ohne Clag dardurch Treiben khöne.

Disem Allem aber Vest nach zue khommen, habe beide Partheyen Ehe und zuvor ihnen solcher Compromihs Spruch publiciert worden, dem amtsamman die Handt gebotten und angelobt.

Seite 317

das den 8ten May devor gehalten gericht such 4 blath hinderwerth

Den 20ten Märzen 1708 hat der Amtsamman Frantz Daner daß gewöhnliche Ehrhafft Zeith gericht gehalten und ist daran gehandelt worden wie folgt.

Judex: Hl. Ambstamman Frantz Danner

Ahsehores: Zacharias Wechinger alther amman	Lorentz Hueber
Caspar Ölz	Hanß Zum Tobl
Michael Bröll	Hanß Messer
Jacob Dinßer	Conradt Kauffman
Jerg Diem	Crista Roner
Frantz Rain	Georg Schmidt zur Haslstauden
Jacob Palin	Georg Schmidt Edl
Georg zuno Tobl Gerichtsschreiber	Hanß Georg Roth Gerichts Knecht

Insachen Georg Schmidt Edl, und Frantz Rain beide des Gerichts, Martin Hemerlin und Conhorten so wegen streitigen steüren den aydt prohtiert haben, Cleger wider Anthony Ronbergen, haben die Partheyen auf zuesprechen aines Ersammen gerichts sich in güethe selbsten mitainander Verglichen, das Er Ronberg datto dem Amtsamman die Handt gebe, daß er nichts anders alß wass Ehrlichen Leithen gebiehr und wohl anstehe auf sie Clegere wisse, und solte er wass Ungebührides auf sie geredt haben /.welches ihme ohnbekhandt:/ hete er zuvil gethon und wisse also nichts auf sie außer waß Ehrlichen Leithen gebühr und wohl anstehe. waß aber den Hanß Salzman betreffl: seye Er Ronberg, waß ihne antreff mit ihme Salzman Contenth und zuefrieden. Dabey aber von Gerichts wegen, allerseyts die gebür: straff so ainige dabey Verhanden Vorbehalthen.

Seite 318

Den Johannes Ronberg Betreffl hat Er sich auf die durch Georg Schmidt Franz Rain und Conhorten gegen ihme geführte Clag Verandtwurth seye ihme nit bekhandt, daß Er ainen oder Mehren zue geredt sie haben wegen den steüren den Aydt nich rechtmässig prohtiert, wisse also nichts anders auf sie Clegere alß wass Ehrlichen Leithen gebiehr und wohl anstehe; dessenthalben Er dem amtsamman die Handt gebotten.

Insachen der Kellegger Nachbarschafft, wegen das sie durch ihr Haab im Vorsess geschwendt der Gemaindt schaden zuegefüegt obwohlen sie vermeinth die Sach nit ybergeben zue haben an Lestem Bueßen Gericht umb 6Pf.d: in die straff verfelth worden, weilen aber genuegsamben Bht. Verhanden, das solche Sach durch Videly Rümelin und Georg Kaufman dem Gericht ybergeben auch die Urteil in Crefften Erwachßen, ist hirmit solche althe Urthl in Crefften Erkhendt, das Videly Rümelin und Georg Kaufman solche 6Pf.d Straff ohnverwaigerlich bezahlen, und ain solches bey der Nachbarschafft wider zue suchen vorbehalten sein solle.

Insachen Hl. Vogt Denzel in Nammen seiner gnädigen Herrschafft Hohen Embs Cleger an ainem: wider Marthin Bessinger beklagten anderen tailß, ist auf Clag und andtwurth hirmit Erkhendt das Beklagter Bessinger Vermög der habenden Verträgen die Ruckhständige 3 fassnachthennen und Tagwann, dem Hl. Cleger ohne widerredt bezahle, alß auch khinfftig hin seine schuldigkeit abstattnen solle.

Den Bartle Hemerlin im Hatlerdorff Betreffl., solle Er Ebenfahlß dem Hauß die Ruckhständige 3 fassnachthennen und Tagwann, auch khinfftighin ohnverwaigerlich

Seite 319

bezahlen, und die 2 außstendige fuhren, solle Er Hemerlin khinfftig in Natura Verichten oder HI. Vogt nach Billichkhait anh gelt bezahlen.

Auf Clagendes anbringen HI. Vogt Denzel Nammens seiner Gnädigen Herrschafft Cleger wider Engelhardt Wohlgenandtß und Caspar Ulmers sel. Erben, der streitigen Zinsen halber ist solche streittsach aus seinen Erheblichen Ursachen auf Negst halthend Gericht Verschoben.

Betreffl: die an Caspar Zophel und Marthin Durnherrn Kinder protendierend Jährliche 9? Zinß so yber 30 Jahren Ruckhstendig, auch der Zophel von seinen Eltern gahr nichts Ererbth, müste dessentwegen daß Underpfandt gesucht und auff daßselbe gewissen werden.

In Khauffsstreitsachen Endtzwischen Joseph Heffl Cleger an ainem Contra sein schwager Georg Salzman beklagten anderen Thailß, ist auf Clag und andtwurth, Verhörte Kundtschafften und Vorgelegten Schaff Zedl Hirmit zue recht Erkhendt, daß Clagendem Heffel die von seinem schwacher Erkhauffte Haimath, lauth gethroffenen khauff zue gesprochen, und beklagter Salzman von seiner Vermainth an solcher Haimath halben thail habenden ansprach Genzlichen abgewissen sein solle; sol auch Clagender Heffl 2ß Gerichts Costen.

Wass Cristian und Georg Hemerlin zue Mihlebach Contra HI. Amman Wechinger Betreffl: ist solhe Sach biß zue gelegener Zeith verschoben.

Auf anbringen Caspar Bablether und Caspar Greussing Cleger wider Georg Winder zue schwarzach, ist auf Clag und Andtwurth auch Verhörte Kundtschafften zu recht Erkhendt daß beklagter Winder dem Clagenden Bableter wegen dem Greussing sein Rechtmessige anspruch mit ainer schuld in der Haslstauden alwa Pfandt und pfennig ist ohnverwaigerlich bezahlen, auch ieder Tail 15x gerichts Costen abstattnen.

Seite 320

Auf Clag Hanß fürstein und Caspar Greiting beide deß Hindern Bregenzerwaldt, Contra Joseph Ruesch und Joseph Dinßer baide Allhier, ist die sach auf Erhollung besseren Bricht, biß auf Negst haltend Gericht, soveren sie Partheyen under dessen sich in güethe nit mitainander Vertragen: / aufgeschoben, alß dan beede Partheyen mit Audentischen Bht und schein Erscheinen: und in der sachen weiters wass rechtens gehandelt werden solle.

Insachen Caspar Bableter Cleger wider M'r Georg Witwer ist auf Clag andtwurth redt und gegen redt hirmit zurecht Erkhendt, weilen sie biß datto kheine richtigkeit oder Endtliche abrechnung mit ainander gepflogen, solle beklagter Witwer und seine mit Meister dem Clagenden Bableter biß khinfftig HI. Pfinsten für all sein ahn sie Meister Vermeinthe habende ansprach in bahrem gelt 6ß bezahlen und dißes streits halber khein Thail an den anderen nichts weiters zu forderen haben, auch ieder Tail 30x Gerichts Costen abstattnen.

Auf Clag Caspar Bableter Cleger ahn ainem wider Jerg Wechinger beklagten anderen Thailß, sindt auf Clag und andtwurth die 4 streittige Küerecht in der Underen günderstall dem beklagten Wechinger zu Erkhendt, Hingegen solle beklagter Wechinger dem Cleger den Völligen khauffschilling sambt davon sovil Jahrzinß alß Er solche Rechter genuetzet, und seider Lesten Martine biß datto Verfallen pro rato Zinß bahr zue Endtrichten schuldig sein; auch solle beklagter Wechinger 1ß Gerichts Costen abstattnen.

Actum den 11 Marty zuvor sindt auf anrueffenM'r Georg Witwer umb Ursachen die Leith in die frönde wolen, durch den Ambsamman Franz Daner, Georg Diem, Hanß und Georg Zu Tobl folgende Kundtschafften Verhört, und an heüt vor ainem Ersammen gericht ab gelesen worden

Seite 321

Franz Klockher bey 30 Jahren gibt bey dem Handtglübt folgende Kundschaft, das verwichnen Summer, ohngefahr 3 Wochen vor hießiger Kirbe, der Seckhlmeister am oberriedt, ainen boten zue dem M'r Georg Witwer nacher Röttis geschickht, mit begehren Er solle ihme gesellen hinüber schickhen, warauf er Witwer, zue dem Augenstein Rothen, Caspar Herburger auch Daniel und Ignazi Lecher (**Keckle 3 Absätze weiter**) gesagt, sie sollen hinüber gehen zue anbithen, iedoch sollen sie driben den lohn machen und sich bezahlen lassen, dan Er mache ihnen nichts gueth. Endet darmit sein Ausßag.

Ignazi Klockher bey 21 Jahren alth, sagt Eß habe der M'r Georg Witwer nach deme man die gesellen anß oberriedt begehrt Vermeldt, Er habe zwahr das seineige von dem Galles Meister, und wan sie gesellen hinüber wollen; khönne Erß nit haißen gehen. Dorffen auch nit arbeithen dan sie schauen drüeben wehr sie bezahle. Endet darmit sein ausßagg.

Marthin Kalb bey 50 Jahren alth, sagt das Er von dem Anthoni Hueber gehört, das nach deme dem M'r: Georg Wittwer Bricht khommen daß er gesellen anß oberriedt schickhen und die obgemelte 4 gesellen hinüber wollen, habe er Witwer gemelth Er habe dermahlen das seinige von dem Galler Meister, und wan sie driben arbeithen wollen, so sollen sie sich Trieben auch bezahlen lassen.

Insachen Ignazi und Daniel die Keckhlin, Caspar Herrburger auch Augenstein Roth Cleger an ainem, wider Georg Wittwer beklagten anderen Thailß, ist auf Clag andtwurth redt auch gegen und verhörthe Kundtschafften Hirmit zuerecht Erkhendt, daß die 4 Clegere von datto biß yber 4 Wochen die Wahl haben, ob sye ihr anspruch des Lidlohns in dem schweizerlandt Völlig einziehen, oder 2ß absetzen und den Resto bey beklagten M'r Georg Wittwer einnehmen, und ihme Witwer die schuldt im schweizerlandt

Seite 322

Völlig yberlassen, welches er Witwer alßdan den halben Thail auf Negsten Jacobi und den anderen halben Tail auf Martine ihnen gesellen ohne dero Costen bahr bezahlen, in Underbleibung deßen sie gesellen solches mit der ganth bey ihme M'r Witwer ein zue Ziechen befuegt sein solen auch Cleger und beklagte ieder 30x Gerichts Costen abstattnen.

Insachen Hanß Hemerlin, Georg Drexel, Jerg Alberich und Joseph Hemerlin schreiner Cleger an ainem: so dann Hainrich Hilbin, Lorenz Huebers Witib und Conhorten beklagte am andern Tail, den Haldenbach zue Mihlebach Betreffl: ist auf Clag, andtwurth Redt und gegenredt, auch Vorgelegthen Sponn Zedl und hernach Ergangen Urthl in Crefften verbleiben, und beklagte alß der oberen güether inhabere, den iezigen graben wider zue fühlen und khinfftig hin weder wenig noch Vil zue graben sich underfangen sollen. Jedoch wurde ain Ersamm Gericht ganz gehrn sechen wan Cleger und beklagte sich zusammen Verfüegen und ainander oberhalb das Wasser daß Wasser zu versenckhen helffen wurden. Die dessenthalben aufgewendte augenscheins alß andere Costen Betreffl: solle ieder Thail die seinige an ihme selbstnen haben, auch ieder Tail 20kl. gerichts Costen abstattnen.

Endtzwüschen M'r Hanß klockher schuchmacher Cleger an ainem wider Hanß Durnherr zur Haslstauden beklagten anderen Thailß ist auf Clag Andtwurth Redt und gegenredt vorgelegten schaff Zedl und eingonnenen Bht, Erkhendt, das beklagter Durnherr, wegen Clegers Gerechtigkeit an dem gehauenen Holz, und aller Vermeint habender anspruch, ihme Cleger 4ß 30x sambt 1ß augenscheinß Costen so bey Hl. amman Daner aufgangen entrichten, alß auch dem Caspar Kaufman für sein Virten Tail der Marckh Tannen und habender anspruch 45xr zue bezahlen schuldig sein; solle auch Cleger 20kl. und beklagter Durnherr 40xr Gerichts Costen abzustattnen haben.

Seite 323

Auf Clag Jerg Alberich Hanßen sohn, alß Vogt Michl Eylers sel. Witib, Contra Hanß Ruetzler, ist auf Negste Wochen ain augenschein einzunehmen Erkhendt, alß dan solche: alß auch die zwischen Clagender Witib, und Hanß Durnherrn haffende streitsach zuno Endt gemacht werden solle.

Endtzwüschendt Matheuss Ulmer Cleger, Contra M'r Jacob Rain, Bartle und Antoni fürstein beklagte, ist wegen ihrem streitigen falschen Taller, auf Clag und Andtwurth hirmit gesprochen, daß Bartleme fürstein 1ß. und M'r Jacob Rain 45x dem Clagenden Ulmer bezahlen. die retierende 15x sambt heutig ins gericht gelegte 8 kl und protendierenden Zinß Er Ulmer am ihme selbstnen zu Leiden haben solle.

Insachen Hl. Amman Danners frau und Erben Clegere an ainem: so dan Marthin Daner beklagten anderen Thailß ist auf Clag und andtwurth, reth auch gegenredt und Eingenommenen Bht, Hirmit zuerecht Erkhendt, daß sie Clegerin biß Negst Sonntag die Wahl haben, ob sie von ihme beklagten für den Torgl und aller anspruch 18ß auf khinfftigen St. Jergen Tag ohne Miß ahnehmme oder den Torgl selbstnen behalte, sole auch ieder Tail 1ß gerichts Costen abstattnen.

Insachen Johaneß Lehner Cleger an ainem: son dan M'r Jacob Dreyer beide auf Börgle beklagten anderen Tailß, ist auf Clag, andtwurth, eingonnenen augenschein hirmit zuerecht Erkhendt, das sein Clegerß schwöstern auf dem von Joseph Metzler Erkhauften güetle, ain Heußle dergestalthen zue bauen Vergundt sein, das sie Erstens beklagten Dreyer ohne schaden Bauen, auch die Weg mit der Haab zue und ab der gemaindt allein in die Erz brauchen, und weiters kheine Neue Weg oder steg anfangen: sonder sich der althen steg und Wegen bedinen dabey die gegen ainander gebrauchte Missreden von Gerichts wegen aufgehelt Todt und ab sein auch sie Partheyen in guether Nachbarschafft, frid und libe mit ainander Haussen und Leben sollen.

Seite 324

Insachen Caspar schmidtinger und M'r Hanß Klockher Contra die Nachbarschafft zu Winsau, ist die sach, auß seinen Ersachen biß auf Negst Gericht Verschoben.

Actum Dorenbiren den 7 und 8 May 1708 hat der Hl. amtsamman Frantz Danner das gewöhnlich Mayen Ehrhafft Zeitgericht gehalten, daran gehandelt wurden wie hernach Volgt.

Judex: Hl. amtsamman Franz Daner

Asesores:

Hl. Amman Zacarias Wechinger alter Al:	Hl. Lorentz Hueber
Caspar Olz	Hanß Zuno Tobl
Michael Bröll	Hanß Messer
Jacob Dinßer	Jacob Winder
Hanß Diem	Jerg Schmidt Edl
Franz Rain	Georg Schmidt Schuchmacher
Conradt Lautner	Jacob Polin
Georg Zuno Tobl gerichtsschreiber	und Hanß Jerg Roth Waibl

Auf anbringen Caspar Bableter, ist auf gehalthene Umbfrag zuno Beschaidt Erthailth das die zwischen ihme Bableter und Hl. amman Thommaß Ronbergen alß Vogt Hl. amman Daners frau Witib underen 30 october 703 Ergangene Zeithgerichts Urtil in Crefften verbleiben und sie Danerischen frau Witib ihme Bableter den protendierenden Silbernen becher iner Negster 8 Tagen anstehen, sie frau Witib Per 6Pf.d und so es 3 Wochen anstunde Neben statt Thuung der Urtil zusammen umb 9Pf.d dem Amman in die straff verfelth sein solle.

Seite 325

Datto Erscheinth Johaneß Wechinger im Hatlerdorf, in Nammen Mr Georg Witwer welher an heüt nit ankommen khönne, mit Vermelden es habe der Witwer an lest gehaltenen gericht, auf Clag seiner gesellen sich Verandtwurth, das er sie gesellen sie ans oberriedt wollen befellen, wan sie Trieben anbiethen wollen, so sollen sie sich Trieben auch bezahlen lassen. Nun aber ihme aine widerige Urtil welhe zwahr in Crefften Erwachßen außgefallen, und wan sie Clegere deren statt zu Thuen verlangen, mueße Er Witwer solchem Nachkhommen, schlage aber ihnen gesellen daß recht widerumben vor, welches Er aufs Neuer mit ihnen Prauchen wolle.

Endtzwischendt Hl. amman Zacharias Wechinger und Caspar Bableter das Bableter, ihme Hl. Wechinger wegen dener das Er Bablether sich bey ihme Hl. Wechinger alß amtsamman beklagt, und verlangt des Hl. amman daners frau Witib dahin zu halten der zwischen ihro frau Witib und ihme Bableter under 30 okt. 703 Ergangenen Urtil Straff zue Thun, ihme aber nit genuesambe hilf gelaistet zu haben in etwass zu Vil zugereth, warab der Wechinger sich beschwerth ist auf gehaltene Umbfrag gesprochen, das Bableter deßenthalben ihme Wechinger ain abbith thun, und dato 1ß an gerichts Costen zur straff bezahle.

auf anbringen Georg Zuno Tobl schreiber alß Vogt Hanß fueßeneggers und Hanß Salzmanß khinder, Cleger wider Lorenz fueßenegger beklagten, ist die Sach biß auf Negst Gericht, soveren sie sich biß dahin in güethe nith mitainander Vertragen, Verschoben, alß dan beclagter fueßenegger dem Cleger vor Gericht Redt: und andtwurth zu geben schuldig sein.

Anthony Wechingers Eingestelter Zeüg.

Georg Rain sagt bey dem glübt, das an Jerg Rüeffen und selben äckher an der bündt oder bongath vor etlich und 20 Jahren etwass Böschen oder halber gauz Haag gestanden, khöne aber nit sagen, ob man hinunder habe anwenden khönnen, geandwet habe oder nit, er habe zwar im willens gehabt alda ain guethen Hag zu machen, so aber nit geschechen, seid hero habe man hinunder gewandet, khöne aber nit sagen ob man darzu die recht gehabt habe oder nit.

Seite 326

Georg Rüeffen Contra Anthony Wechinger Eingestelte gezeügen.

Balduß Salzman sagt das Michael Ruesch sel. an deß Georg Rüeffen Ackher, vor 70 Jahren rest gefüehrt, das man in des Wechingers bündt hinunder geandwet auch seid hero solange Er wisse.

Hainrich Drexels Haußfrau sagt auch das weilen sie bemelthen ackher in Handen gehabt, man ihnen das anwenden Niemahlen gewehrt habe.

Endtzwüschendt Anthony Wechinger Cleger an ainem: so dan Georg Rüeff beklagten anderen Thailß, ihr stittige anwandt Betreffl: ist auf Clag, Andtwurth, eingenommenen Augenschein, Verhörthen Bricht und Kundtschafften, zurecht gesprochen, das weilen genuesab am Tag das deß Clegern gueth ain althe bündt, derentwegen beclagter Rüeff von seiner Anwandts ansproch Völlig abgewissen sei solle; auch Cleger 20x und beklagter 30x gerichts Costen abstattnen.

Auf anbringen HI. Vogt Denzel Cleger an ainem wider M'r: Thomma Durnherren beklagten anderen Thailß, ist auf Clag andtwurth Redt und gegenredt hirmit gesprochen, das weilen HI. Cleger an den beklagten Järl: 4 ½ d protendierende Zinß, yber die etlich und 40 Jar ruckhstedig, beklagter deßen außer lestere Verwichene Jahr Niemahlen angeforderet auch khein Underpfandt gezaigt worden, HI. Cleger von solhen Zinßle abgewissen sein; solte aber umb deßen ain Underpfandt erfunden werden, HI. Cleger weiters angehört und in der sachen waß rechtens gehandelt werden.

Endtzwüschendt HI. Vogt Denzel Cleger an ainem wider Enghardt Wohlgenandts khinder beklagten anderen Thailß, khöne ain Ersammes Gericht, für dißmahl auß seinen Erheblichen Ursachen khein Endt Urtl Ertheilen, iedoch solle HI. Cleger Negster gelegenheit, von den althen Urbary zue Embs, alß bey Handen habenden Urbary und Raitungen ain Extract bringen, alß dan durch ainige vom Gericht ain augenschein bezogen das Underpfandt und weiters Nothwendige Erkhundiget und die sach zum Endt gemacht werde.

Seite 327

Auf anbringen Ermelthen HI. Vogt Denzel Cleger an ainem, so dan deß Caspar Ulmers sel. Erben beklagten Anderen Thailß, sole auff begehren in bey weßen des HI.Vogts alwa ainige von gericht ain augenschein bezogen, und Jenigen Erben so sich befindet das Underpfandt in zue haben die Völige 7ßd Zinß zue gesagt: und hingegen von den anderen Erben ieden sein gebür wider ein zuenehmmen haben.

Auf Clagendes anbringen HI. Vogt Denzel, Contra Marthin und Conradt Durnherrn, Hanß Diemen und Ulrich Rüeffen Witib wegen protendierenden fassnacht Hennen und Tagwahn sollen Negstes die gegen dem Hauß Embß habende Verträg durchgangen und dem Hauß Embß an seiner rechtmessigen gebür nichts benohmen werden.

Auf anbringen Zachariaß Hueber, Cleger wider Franz Rainen des gerichts ist hirmit gesprochen daß Cleger zue seinem ackher im graben gleich denen anstossenden äckher die steg und Weg wie vor althen mit Mindisten schaden brauchen sole, auch ieder Thail 30x gerichts Costen abstattnen.

Auf Clagl. Lorentz Hueber des Gerichts Cleger, wider Herrn amman Felix Ronbergen beklagten bede alhier, ist auf Clag und andtwurth auch angehörtten Bht, hirmit Erkhendt, daß sein beklagten Ronbergß vor Etlich Jahren mit sein Clegers schwacher Crista Rickhen gethone steür außßlassung umb Ursachen ihne Ronbergen vorhero deß Rickhen Vermögen alß Ambtsamman von dem Clegere im gehaim anvertraut: für Null und Ungültig sein solle; aich khinfftig hin kheiner den anderen mit dergleichen steür außßlossungen khauf und außßlossungen allwegen Null und Crafftlos gehalten, auch bey straff Verpotten sein sole, sole Cleger 1ß gerichts Costen abstattnen.

Seite 328

Auf anbringen Georg Hueber und Ulrich Nather alß Banwarthen Cleger wider Georg schmidt und Franz Rain beide des Gerichts, solle wegen der strittigen pfadt Negster Tagen ain augenschein bezogen, die sach zum Endt gemacht, und ihnen Banwarthen die bezahlung geordnet werden.

Insachen Georg Salzman Conradtß Cleger an ainem: Contra sein schwacher Hanß Alberich beklagten anderen Thailß, ist auf Clag Andtwurth, Redt und gegenredt auch Verhördte Kundtschafft umb Willen an Lest Underm 20 Mertzen 1708 gehaltenen Zeith Gericht nit genuesamb Einkhommneren Bericht, hirmit auß seinen Erheblichen Ursachen zue recht Erkhendt, daß der zwischen ihme Cleger, und seinem schwacher Vormahlß gethroffner Kauff oder Tausch ihrer Haimathen Gentzlichen auffgehebt sein, und Er Cleger alß sein schwacher ieder in seiner althen Haimath Verbleiben möge, weilen aber auf obiges hin zwischen dem schwacher Hanß Albrich und Joseph Heffl deßgleichen ain Tausch geschechen, so Ebenfahlß auch aufgehebt, und Er Heffl bey des Georg Salzmanß Haimath khein ansproch haben. Hingegen solle Hanß Alberich dem Heffel 30ß und Georg Salzman 25ß zue bezahlen schuldig sein, Gestalthen der schwacher Hans Alberich dißer kheüff oder Thauschen halber die Maiste Ursach, auch der mit seinem Dochterman Conradt Salzman, und der zwischen Conradten und dem Heffl gethroffenen kheüff auch aufgehebt, so solle Er schwacher dem Salzman 5ß bezahlen und ieder Theil seine khösten an ihme selbstnen Leiden und Tragen; auch sole, Hanß Alberich und Georg Salzman ieder 1ß 30x Gerichts Costen abstattnen.

Seite 329

folgen Georgen Salzmanns Eingestelte gezeügen welche zwahr vor vorstehender Urtl hethen sole Eingeschriben werden.

HI. amman Thommaß Ronberg sagt, das nach deme Hanß Albrich mit dem Dochterman Georg Salzman den Tausch getroffen, seyen sie in sein Hauß khommen, und habe Hanß Erzelt wie Er mit dem Dochterman gelauscht, das Er zue ihme ziehe, und ihme Dochterman versprochen Er wolle ihme mit den Zinßen an die Handt gehen, auch Jährlich ihme ain SV: schwein khauffen, aigen Brodt haben, und bald das Clainste kindt so mit ihme Vatter Erß werde Erhalthen, daß Er Dochterman sein Nuzen bekhommen werde.

Andreaß Wechinger sagt es habe Hanß Alberich nach deme sye von dem Weinkhauff nacher Hauß gangen gemelt, Er wole dem Dochterman Jergen seine güeter sambt den Rindtsrechter Nuezen lassen, die steüren selbstnen bezahlen, aigen Brodt haben, und die khinder mehren Thailß am Brodt Erhalten, auch ihme noch ain guethen Zinß geben und mit ihme Haußen das Er Dochterman gewiss den Nuzen haben werde; nach deme sye aber vor Gericht sollen, habe Er Hanß Alberich in des Hl. Ammans der Under stuben Gereth, Er wolle es schon richten daß der Dochterman Georg das Hauß wider bekhomme, solte aber es nit sein khönnen, wolte Er Hanß weilen die anderen Dochtermänner die Undere Haimath 50ß höher alß die obere geraith, ihme die 50ß Erstaten. Endet damit sein ausßag.

Conradt Lueger sagt er habe dem Joseph Heffl ain Tagwerkh verricht, alwa sie deß Hanßs zue redt khommen, habe der Heffl gemelt der schwecher habe ihme die obere Neue Haimath Per 340ß zue khauffen geben, nach dißem habe der schwecher gesagt wan die anderen Dochtermänner sich deßen nit zue friden wehre, waß er ihme umb Jergus die Under Haimath geben wolte er Heffel in anwurth geben, wolte 40ß mehrers alß für die obere geben. Endet damit sein Ausßag.

Seite 330

Auf anbringen und Vorgelegten schein der Anna Gasserin von Pauren und Caspar Nellen 2 Dochteren ist ihr Verordnung in Crefften Erkhendt, daß Caspar Nell seinen 2 Dochtern ieder 3: zuesammen 6ß bezahlen sole. Betreffl. Die Anna und Cristina gasserin ihr gebührende 10ß waß sie hieran mit Empfangen den resto bey deß Caspar Nellen Haußfrauen sel. Erben zue suechen haben.

Insachen M'r Hanß Guettensohnß sel. Söhnen, Ignatzi und Johanes die Guettensöhn Clegere an ainem: Contra Anthony Rohnberg beklagten anderen Thailß, ist auf Clag andtwurth Redt und gegen Redt, Eingenommenen Augenschein, auch abgelessenen Khauffbrieff und atthe Urtl hirmit zuerecht Erkhendt, das beklagter Ronberg, den flueß graben biß auf das Crüphel und Trießen Madt hinunder dergestalthen alß auch den oberen graben durchgehend Eröffnen und offen behalten damit das Wasser ohne Clag sein gang hinunder habe. Daß Wasser Betreffl., weilen sye Partheyen sich dessenthalben auf öfters Ergangene Urtlen, mit ainander nicht verstehen khönnen, solle biß khinfftig hin dergestalthen gebraucht werden, der Altweg 14 Täg, und Trißen Madt 7 Tag also zuesammen 3 Wochen, und dan das Krüphel Madt allwegen die Vierte Wochen und sole solches wässeren nach Negsten Wiss oder Vorheuet auf Eingang deß Monats Juny den anfang Nehmmen; auch so wider Verhoffen er beklagter Ronberg den graben nit Eröffnen wurde, sye Clegere befuegt sein den graben zue Eröffnen, damit sie Je die 4te Woche das Wasser ins Krüphelmadt zue ihrem Nuezen Brauchen Können; wass aber die durch sie Partheyen gegenainander gebrauchte Miss oder schmach Reden betreffl. solen selbige von gericht wegen ieden seinen Ehre ohne Nachtheil aufgehebt sein, sole Cleger 30x und beklagter 1ß gerichts Costen abstattnen.

Seite 331

Endtzwischendt Crista Wechinger Lorentzen sohn Cleger wider Michael Wechinger und Hanß Ölzen sel. Witib, ist auf Clag andtwurth, Redt und gegenredt, hirmit gesprochen, das weilen sein Clegers gueth in frömbde Hent khommen, und Er hernach solches an sich gebracht, alß sollen beklagte, ihme Cleger nach gerichtsbrauch die Lanckhat zue geben schuldig sein; sole Cleger 15x und beklagte 30x gerichts Costen bezahlen.

Auf Clag Cristian Wechinger Cleger an ainem: Contra Michael Wechinger beklagten anderen Thailß, ist auf Clag andtwurth, Redt und gegenredt auch Eingenommenen augenschein Erkhendt, das beklagter Wechinger gleich anderen güethern im Luesß mit Mindistem schaden den Negsten graden Weg yber Marthin Rueschen gueth an die gassen brauchen solle; auch Cleger und beklagter ieder 15x gerichts Costen abstattnen.

Endtzwüschendt Hanß Winder zue Winsau Cleger wider Melchior Egenders Witib beklagte, ist auf Clag andtwurth Redt auch gegen Redt und abgelessenen schaff Zedl hirmit gesprochen daß sie beide Partheyen ieder Thail nach den habenden waiden bey der althen besagung verbleiben sollen. Die wegen der Haab aufgegangene augenscheins Costen Betreffl. sole Clagender Winder 2: und beklagte Witib 1drtl dem amman Wechinger bezahlen.

Auf anbringen Georg Gilgen Cleger wider Caspar Welphin beklagten, ist auf Clag andtwurth, Redt und Gegenredt, auch schriftlichen Bht, die sach biß auf einlangung beßeren Bericht auf Negst Gericht verschoben.

Endtzwischen Hanß Balin schmidt in der Kellen, Cleger wider Georg Alberich Hanßen sohn, ist auf Clag andtwurth auch eingenommenen Augenschein zue recht Erkhendt, das beklagter Alberich dem Cleger wegen durch sein gehauene Tannen ihme geschechenen

Seite 332

schaden: 3ß bezahlen und khinfftig hin daß Holz sovil Möglich dem Cleger ohne schaden fellen und herunder ressen oder thuen solle; auch beklagter Alberich 20xr gerichts Costen bezahlen.

Hl. amman Felix Ronberg Contra Martin Salzmans Eingestelther gezeüg.

Georg Alberich sagt Bericht, es habe Caspar Eyler das stritige Eckherlin ihme zue khauffen geben wollen, und in deß schreiberß Hauß, bey sein Hanß Messer Pr 48ß angeboten, Er in andtwurth geben wolle das äckherlin besichtigen, nach deme habe Er Alberich den Eyler wider angeredt, der Eyler ihme aber in andtwurth geben, habe solches Eckherlin dem amman Felixen zue khauffen gegeben.

Martin salzmans Eingestelther gezeüg.

Caspar Eyler welcher Nur Bhts weiß angehorth worden, sagt habe daß Eckherlin dem Hl. amman Felix Ronbergen zue khauffen geben, das wan sein Baß solches selbstn Brauchen wurde, er ihro solcheß umb den khauffschilling der 42ß lassen sole, dörrffe darumben genueg thuen.

Auf anbringen Martin Salzman Cleger. Contra Hl. amman Felix Ronberg beklagten ist auf Clag andtwurth, Redt auch Gegenredt und Eingenommenen Bht Erkhendt, das Hl. amman Felix Ronberg das von Caspar Eyler Erkhaupte Eckherlin an Heür selbstn Nueze, und dan auf Negsten Martine Clagender Salzman die Wahl haben ob Er das Eckherlin Pr 47ß anehmm und solches ihme Hl. amman Ronbergen bahr bezahle, oder ihme Ronbergen das Eckherlin in Handen lasse, auch ider Thail 30x gerichts abstattnen.

Endtzwischen M'r: Sebastian Rüeffen Cleger, wider Georg Gilg und Georg Roner beklagte, ist auf Clag andtwurth

Seite 333

Redt und Gegenredt, gesprochen das beklagter Ronner, den fahrweg zur frucht und zuno Reben doch allezeit mit Mindistem schaden yber sein Clegers gueth zue Brauchen befuegt sein sole auch Cleger 30x und beklagter Roner 15xr gerichts Costen bezahlen.

Endtzwischen Hanß Rüeffen Witib Catharina N: Clegere wider Georg Schmidter, alß Hanß Rüeffen ledigen Tochter Vogt beklagten, ist auf Clag und Andtwurth gesprochen, das beklagter Vogt Nammens seiner Vogt Tochter obwohlen sie Clegerin lauth abhandlung von der Tochter Vermögen ain Zimliches Mehrers alß ihr gebür Empfangen gleich wohlen annoch 1ß bezahlen sie Clagende Witib aber iez und khinfftig bey Straff der Kirchen von der Tochter Vermögen weder wenig noch Vil angreifen sole.

Auf Clag Caspar schmidinger, M'r Hanß Klockher, auch Bartlin Zuo Tobl alß Vogt, und Conhorten, Cleger wider ain Nachbarschaft zue Winsau beklagte, ist auf Klag andtwurth Redt und gegen hirmit zue Recht Erkhendt, daß beklagte den fahrweg, nach dem althen Urtl Brieff, yber das Moss mit Mindistem Schaden brauchen: und sich der oberen Höffen auf MosserEgg mit fahren bemüessigen solen, betreffl dem durch Lesten Naßen Winther mit fahren zuegefügt, haben Clegere ihr anspruch deß schadens auß gueter Nachparschaft nach geben; sole beklagte Winsauer 1ß gerichts Costen abstattnen.

Auf anbringen Hanß Rüeffen Witib Clegere wider Herr Amman Wechinger wegen protendierender Sk. Kue, ist auf Clag andtwurth, Redt und Gegenredt, hirmit gesprochen, das weilen sich in der Rechnung nit befindet, das beklagter Hl. amman Wechinger von deß Hanß Rüeffen sel. Vermögen, weder wenig noch Vil in Handen habe, derentwegen dan sie Witib von ihrer Vermainthen anspruch genzlichen abgewissen und ihne Wechinger dessenhalben mit Ruhe lassen sole.

Seite 334

Cristian Wechinger Lorentzen sohn, und Balduß Salzman, in dem Hattlerdorff, haben sich wegen dem forth oder Einfahr auf die Wallen meder selbstn mitainander Verglichen, das Er Wechinger den forth zue allen Zeithen zue haben auf sich genommen und sollen die Wallen meder inhabere den fahrweg mit dem SV Bau und Heu ieder den Nagsten Weg mit Mindistem schaden brauchen.

Auf anbringen Martin Daner wegen Jenigen 30ß Capital sambt dabey restierenden 7 Zinß an Petter Schwarbers Jartag der hießigen Pfarr: und früemesspfrondt gehörig welches bey deß Hanß Rüeffen Vermögen nit Einkommen, ist hiermit gesprochen daß weilen khein Vermögen mehr Verhanden, auch die pfrondt oder Jehrtag nichts verliehren khönne, dessentwegen obiges Capital und Zinß auf die bey dem Rüeffischen Vermögen ohn Verbriefft lössigeposten, dem guldin nach aufgelegt, durch den Wabl umb gebürenden Lohn Eingezogen, alß dan dem Jerg Lueger alß iezigen Inhaber der Underpfandt bezalt werden, auch Er Lueger alßdan khinfftig hin das Capital zue Verzinßen schuldig sein solle.

Endtzwischen Johaneß Wechinger Kilgas Cleger, wider Joseph Alberichen beklagten, ist auff Clag andtwurth Verhordten bht oder Kundtschafften zue Recht Erkhendt, das beklagter alberich dem Cleger oder underen halben Thail gueths inhaber Vermög der bey der abtheillung gethonner abredung den fahr und fueßweg an die Riedtgass, yber sein Clegers Hofstatt herauf auch hinunder zue allen Zeithen ohne Widerredt zue geben schuldig sein, auch beklagter Alberich 30x gerichts Costen abstattnen.

Auf Clag Hl. amman Felix, oder in seinem Nammen deßen sohn Anthony Ronbergen Cleger wider M'r Lorenz Durnheer ferber, beklagten anderen Thailß, ist auf Clag andtwurth

Seite 335

Redt und gegen Redt, hirmit gesprochen, das beklagter Durnheer sein ansproch so Er wegen Verkhaufften Monz Tassen an den Clagenden Rohnbergen zue haben Vermeinthe selbige dem Gericht Negster 14 Tagen schriftlich waß oder wievil er fordere schriftlich Einhendige oder in Underbleibung deßen Er Durnherr von seiner Vermeindten ansproch abgewist und ihme dessentwegen ain Ewiges stilschwigigen auferladen sein sole.

Zuwißen Sey Hirmit Crafft dies, das ahn Vostehenden dato ahngehalth und Verpanenen Zeith Gericht Erschienen der Ehrbahre Caspar Zophel und sein Ehehaußfrau gertrutta Würthin, welche durch ihren Erlaubten Vorsprech Hl. Lorentz Hueber ainem Ersammen Amman und Gericht Vor= und anbringen lassen, wie das Er Zophel umb Ursachen sein Haußfrauen Gerthruta Wirthin ihne alß ainen mit Clainen khindern von der Ersteren Haußfrau sel. von dem allerhöchsten begabten geheürathet auch die Zeith wehrender ihrer Ehe dergestalthen ihme alle Eheliche Lieb und gethreu Erzaigt, auch mit ihme und den khindern dergestelthen gehaußet das Er sich hierab zue Erfreuen habe; Dahero seye sein Caspar Zophels frey wohl bedächtlich und ohngezwungener Will und Mainung, das wan er nach dem Willen Gottes vor bemelth seiner Haußfrauen von dißem Leben abgeforderet werden solte, das alßdan sein eigener halben Thail an seinem habenden Hauß Stadl sambt Hofstatt Crauth auch Rebgarthen wie solches im Oberdorf oder Wethbach in seinen Zihl und Marckhen begriffen, gedacht seiner Haußfrauen in dem Jenigen Preiß wie solches seine Erstere khinder von der Muetter auch halb haben Namlichen Pr 45ß ohne alle ain und Widerredt, oder Menigcliches widersprechen für eigenthümblich gehören und yberlassin werden sole, mit dißem Vorbehalth, das wan sye Gertrutta nach dem Willen Gottes yber Kurz oder Lang solte ohne rechtmessige Leibs Erben von dißem Leben abgeforderet werden, das alßdan solche halbe Haimath den Zoplischen khinder wider gegen bezahlung der gedachten 75ß zuefallen gehören und yberlassen werden. Dahingegen aber auch, sye ihro gertrutha Würthin freyer Willen und Verordne hiermit, das wan sie nach dem Willen Gottes vor oder nach Ermelth ihrem Ehemann ohne khinder von dißer Welth abge=

Seite 336

geforderet werden sollte, daß alßdan ihme Ehemann oder seinen khindern die Völlige fahrnuß in Hauß, Stadl und stall ales waß den fahrigen Nammen für frey eigenthümblich und ohne Endtgelth, auch alles widersprechen gehören yberlassen und in Handen bleiben solle, das ihro Wirthin Erben, wegen der fahrnuß nichts: in dem yberigen aber alles nach Gerichtsbrauch zu suchen haben solle. Auf welches Pitt der Hli Staabhalter nach gerichtsbrauch die Umbfrag gehalten, und in selbiger obstehende Verordnung mit ainhelliger Stim für Recht und Billich zue sein Erkhendt darwider auch kheines weegs gehandelt: sondern von Gerichtswegen ieder Zeith darbey gehandthabet, auch dise Verordnung ahns Prothocoll genommen, und ihme Zophel auf begehren aine abschrift Erthailth woden.

Actum Dorenbiren den 29ten Merzen 1703 ist auf anrueffen Hl. amman Thommaß Ronberg alß Vogt Conradt Salzman Jolerß sel. ledigen khinder, Felix Salzman Joler und Hanß Winder, Contra Bartle Zue Tobl, Georg Lueger, Mathias, Johanes, Georg und Melchior die Rümelin ain schadt oder gasst gericht gehalten worden. Judex: Hl. Zacharias Wechinger amts Verwesender amman

Ahsehsores.	Martin Fueßenegger	Hanß Zuno Tobl
	Michael Bröll	Hanß Messer
	Hanß Albrich	Jacob Dinßer
	Georg Diem	Andreaß Schwendinger
	Hanß Diem	Jacob Winder
	schreiber und Wabl.	

Seite 337

Dato Erscheinth Hl. amman Thomas Ronberg alß Vogt, auch Felix Salzman und Hanß Winder alß Wehingerische Erben welche durch ihren Vorsprech Crista Rickhen ainem Ersammen Gericht vorbringen lassen, weilen Nun göttlicher Mayestatt gefallen den Jacob auch Hanß Rümelin von dißen leben abzuforderen, und bemelther Hanß Rümelin von seiner Haußfrauen Margaretha Wechingerin sel. ain schönes Leibding und der khinder Müeterlich Vermögen in Handen zue nehmen und zue Nuezen gehabt, das hierdurch sein Vater Interehse Vermehrt worden, weilen aber der sohn Jacob sel. ohne deme das der Vater sein des sohns Müeterlich Vermögen zue Nuezen gehabt, mit seiner Müe und arbeit den Vatter bestmöglich gehalten Haußen und darneben auch selbsten ain Zimbliches an Zeitlichen Mitl Ersparth und Vorgeschlagen, alß seyen sye der Hoffnung das solches des sohnes Vorschlag weilen Er ledig standts in gott Verschiden nit Rümelisch sonderen Wechingerisch gueth seye, und also ain solches auf gesambte khinder an der Mueter seytn zue Verthailen geböhre und ain Ersamb gericht sie darbey handthaben werden.

Die gesambt Rimelische Erben Verandtwurthen sich durch ihren Vorsprech Hanß Zuno Tobel, das weilen ihr Brueder Jacob sel. deßen Mueter gueth der Vater sel. biß in Todt genuezet zwahr mit bewilligung deß Vatters in deßen Cost, etwass Vorgeschlagen: seyen sie der Hoffnung das solcher Vorschlag nit Wehingerisch sonderen Rümelisch gueth sein werde, es auch der Landts Brauch also geben werde auf welches sie sich beziehen.

Clegere lassen weiters Reden, das beklagte sich Verandtwurthen der Vatter habe des sohns Muettergueth biß in Todt genuezet, wehre dahero auch nach dem Landts Brauch billich gewessen auch solches ihme sohn weilen Er zwar ledig standts yber 50 Jahr alth: lang vorhero sein Muetergueth selbst zu Nuzen und an die Handt zue geben gebürth hete, habe also der Vatter von dem Sohne guethen Nuezen gehabt, das also hierdurch sein des sohns Vor=

Seite 338

schlag wie billich auf gesambte khinder zue Verthailen gebier das sie Clegere ihr portion auch dabey haben werden.

Beklagte Verandtwurthen sich daß Cleger Vorbringen es hete dem sohn sein Muetergueth ledig standt gebürth, seye selbiges biß dato alhier nit Breüchig gewessen, außser Vatter oder Muter haben solches freywillig ainem Kindt zue gelassen, Betreffl. aber sein des Bruederß sel. Vorschlag, werde selber billich Rümelisch gueth haißen und sein, auch solchen die Rechte geschwüsterig vor denen geschwüsterigen khind zue Erben gebüren, dan wan der Brueder sel. in armuth gerathen, sie Rechte geschwüsterig ihme vor den Wechingerischen Erben Billicher maßen heten helfen solen, Verhoffen also der Landts Brauch werde die Wechingerischen von ihrer suchenden ansproch Völig abwissen, auf welches sie sich bezihen.

seyen beide Thail zue recht.

In Erbfahl Vorschlags streitsachen sich haltend Endtzwischendt Hl. amman Thommas Rohnbergen alß Conrard Salzmann Zollers sel. Ledigen khinder Vogt: Felix Salzman und Hanß Winder alß Clegere an ainem so dann Caspar Rümelin und seine Brüeder, auch schwager Barthlme Zue Thobel und Georg Lueger beklagte anderen Thailß, ist auf Clag andtwurth Red und gegen Redt auch Vorgelegten Vogt oder Leibdings Brieff und gethonen Rechtssaz hirmit zue recht Erkhendt, daß weilen der Jacob Rümelin sel. Ledigstandts mit Zuelassung und ohne Clag deß Vaters auch der geschwüsterigen forderist dem Vatter Best möglich geholffen Haussen, und zu deme ihme selbst ain Vorschlag oder Zeitliche Mitl Lobl. Errungen oder gewonnen, und Er sohn

Seite 339

vor dem Vatter von dißem Leben abgeforderet worden, das von sein des sohns Jacob sel. Vorschlag Erstens seine rechten Rümelischen geschwüsterig an der Vater seyten der Halbe Thail zuno voraus gebieren, und dan der ander halbe thail auf die Mueter oder Wechingerische seiten fallen, welcher Lestere halben thail an der Mueter seiten die Rechte Rümelische Kinder auch die Stieff geschwüsterigte ins gemain mitainander zue Vertailen haben sollen. Welchen in der gleichen Ledig standts Vorschlagsfählen iez und khinfftig also nachgelebt werden sole. Waß aber heütige Gerichts und Zehrungs Costen Belangendt sollen selbige auß sein Jacob Rümelis sel. hinderlassenen Vorschlags Vermögen Vorderist Völig bezahlt werden.

Actum Dorenbiren den 4ten Xbes 1708. ist auf Amee Hoch fürstl. Fürstenbergischen Canzley zum hailigen Berg Underm 29 gbes Verwichnen Monats an hiesig gericht schriftlich beschechenes ansuchen durch und in gegenwarth deß Amtsammans Hl. Franz Daner, Hl. Lorentz Hueber und Georg Diem beide des Gerichts, auch Georg Zuno Tobel gerichtsschreiber, der Hl. Georg Nell gewester Amman zue frickhingen wirckhlich Beaydiget, und folgender gestalten befragt worden.

Interrogatoria

1./ Ob Er Amman Georg Nell, dem Jacob Ehringer sel. gewesten under Ammans sel. zu Bruggfelden Einige Gelter hergelichen

Bs: Ja habe ihme Jacob Ehninger Sel. gewisse gelter Vorgestreckht.

Seite 340

2./ Zue waß Zeithen Er dem Ehnniger solche gelter gelichen

Bs: habe ihne den 1 May 1691 dan den 20ten Heumonath 1695 item im Juny 1696 und den 1 Heumonath 1699 einig gelter gelichen.

3./ Wievil gelther Er Nell dan ihme Ehringer gelichen habe.

Bs: den 1 May 1691 150ß im Heumonath 95 – 40ß und dan den 20 Heumonath 96 wider 50ß item den 1 Heumonath 97 – 60ß daran aber die 2 posten 40ß und 60: zusammen 100ß: wider bezahlt worden das also Nur 200ß Restierend.

4./ ob solche gelther ie mahlen Verzinst worden

Bs: seyen von Jacob Ehninger sel. solche Verbliebene 220ß alß seid hero durch deßen sohn Ferdinandt richtig Verzinst worden biß an dem

5./ wohin solche gelter angewendet worden

Seite 341

6./ warumb sie bey der Hoch fürstl. fürstl. Obrigkeit solches nit angezeigt und Brieff gemacht

7./ ob diße schuldt bey sein Jacob Ehringers sel. Thailung Einkommen

8./ ob nichts daran bezahlt worden

9./ ob und wass in seinem schuldtbuch dessenwegen zu finden

Seite 342

10./ wehr auch sonsten von diser schuldt wissenschafft habe.

11./ ob khein Versatz oder wass vor ainer gemacht worden.

Seite 343

12./ wass ihme Nellen sonsten diser sach halber bekhandt.

Leste Jahr, das also Nur 1 Zinß restierend seye.

Bs: sovil ihme bekhandt seyen solche gelter Tailß an ainem Erkhaufften Ackher, und dan für sein Stieffsohn Martin auf Bamberg, alß auch für den sohn Ferdinandt bey dero Hochzeithen angewendet worden.

Bs: seye die Ursach weilen Er Jacob Ehringer sel. von anfangs Versprochen solche gelther in Belde wider zue bezahlen hernacher aber ihne Nellen besuecht er möchte solches ihme ohne Verschreibung zuwarthen, in deme Er nit gehrn angesehen wurde das Er gelter Endtlichen müeste, welches ihme und seinen khindern nit Rühmlich sein möchte, seye Ja Ja genug wan sie Baide und ihre Haußfrauen solches wissen.

Bs: seyen bey der Thailung Einkommen, auch seider 3 Jahr alß Vorhero ohn alle wider Redt Verzinst worden und Nur wie gemelt 1 Zinß Restier.

Bs: daß ihme an denen obig gemelten 200ß nichts, wol aber wie in der 3ten frag gemelt in 2 posten 100ß wider bezahlt worden und die 200ß sambt 1 Jahr Zinß restierend seye.

Bs: das die in der 3ten frag under 4 Mahlen zusammen hergliche 300ß wie bey khommender Extract zaigt in seiner Schuldt Einverleibt, wass aber er Nell ihme Ehringer sonsten zuvil mahlen zur bezahlung der anlag gelter in Underschiedlichen mahlen vorgestreckht, selbige auch wider bezahlt: im schuldtbuch Niemahlen Eingetragen worden.

Bs: firs Erste werde sein Ehringerß sel. Witib so sich nacher dissen darf wider verheyrathet genuesambe wissenschafft haben, so dan nach sein Ehringers sel. geführter Tailung alß der sohn Ferdinandt auf den Hof khommen seye Er sohn neben dem Jacob Menckhing under amman zu Brugfelden zue ihme Nellen khommen, habe er Nell verlangt Er solte ihme die schuldt Versicheren Und ainen Brieff machen lassen, warauf Er Ferdinandt alß auch bemelter Under amman ihne Nellen gebetten er wolte sonsten zue warthen, Er wolle solhe 200ß Negste 4 Jahr iedes à 50ß sambt gebürenden Zinß bezahlen

Bs: seye weiters khein Versaz gemacht auser das Er Ehringer sel, zue ihme Nellen Vilmahlen gemelth auch Versprochen, Er wolle ihne bey versicherung seiner aigen güether und Erbgerechtigkeit wider richtig bezahlen.

Bs: seye dessentwegen ihme weiters nichts bekhandt außer das er ihne Ehninger zu under schidlichen Mahlen ohne das obige wie schon gemelt, zu bezahlung der anlag gelter ald anderen außgaaben einige gelter gelichen, welche wie gemelt wider nach und nach bezahlt, und in sein

schuldbuech nit eingetragten. Endet darmit sein außsag und wisse bey sein abgelegten aydt ain Mehres nit zue sagen.

Extract sein Nellen Schuldt Buechß

Den 1 May 1691 hab ich Nell, dem Amman von Brugfelden Jacob Ehringer geben an gelt ---- 150ß

Umb Jährliches Intrehsi Pr 4ß 30x

Anno 1695 ihm Juny ihme geben ---- 40ß

Anno 1696 den Heumonath ihme geben ----- 50ß

Den 1 Heumonath 1697 ihme wider geben ----- 60ß

Ps: die obige im Juny 1695iste post Pr 40ß. und den 1 Heumonath 1697 gelichene 60: also zusammen 100ß seindt lauth sein Nellen angeben wider bezalt worden, und im schuldbuech durch gestrichendahero Nur 200ß restierende.

ist also obiger Extract: sambt sein Nellen vor und obstehend Eidliche Außsag: ainer Hochfürstl. fürstenbergl. Regierung zum Hailigen Berg Verschlossner yberschickht worden; underen dato 4 Xbes 1708.

Seite 344

Actum Dorenbiren den 23ten July 1709 hat der Amman Franz Daner nach althem Gebrauchdas gewöhnliche Ehrhafft Zeithgericht gehalten, und ist daran gehandelt worden wie hernach Volgt.

Judex: Hl. amman Franz Daner.

Ahsehores: Zacharias Wechinger alther amman	Lorenz Hueber
Caspar Ölz	Hanß Zuno Tobel
Michel Bröll	Jacob Winder
Jacob Dinser	Crista Rohner
Georg Diem	Hanß Diem
Georg Schmidt Edl	Georg Schmidt Schuchmacher
Franz Rain	Conradt Kaufman
Georg Zum Tobl gerichtsschreiber	Hanß Jerg Roth Waibl

Auf anbringen Hl. Vogt Denzel Namens seiner Gnädigen Herrschafft Hohen Embß Cleger an ainem: sodan Marthin Natter, und gesambte Englharth Wohlgenandts sel. Erben beklagten anderen Thailß, ist auf Clag andtwurth, auch vorgelegten Urbary und Raitungen Extract zum Beschaidt Erthailth, daß auß seinen Erheblichen Ursachen, für dissmahl khein Endt Urthl gemacht werden khönne: sonderen solle Hl. Cleger alß beklagte etwan so baldt möglich umb weitheren Bericht wie etwan von 3 Zinßer die Völlige 15ßr auf den Marthin Wohlgenandt khommen, alß auch waß Ursachen stwan der Jacob Diem hernacher in ainer Raitung umb halben Teil oder mit Zinßer des obigen Zinß ein Verleibt, und wan oder welches Jahr die Wohlgenanthischen das lestere mahl den Völligen Zinß bezahlt haben möchten nachschlagen

Seite 345

alßdann die sach Güeth: oder rechtlich bey gelegt werden, und biß dahin kheinem Thail nichts Benommen sein.

Endtzwüschenndt Georg Zum Tobel Bartliß sohn, Cleger wider Marthin Wechinger an der segen beklagten, ist auf Clag und Andtwurth gesprochen daß der durch Crista Wechinger, ihme Zue Tobl gezogne Ackher, ihme Wechinger in Handen Verbleiben, hingegen ihme Cleger wegen der angedingten 6ß der halbe Tail Pr 3ß von dem Crista Wechinger bezahlt werden, alß auch der Crista Wechinger den bey Hl. amman Daner aufgegangenen Weinkhauff, ohne des Clegers Endtgelth abzustattnen, und den halben Thail des bemelthen Weinkhauffs, seinem Brueder Marthin an dem khauffschilling abzue zichen haben, sole auch Cleger 30xr und beklagter Wechinger 1ß gerichts Costen abstattnen.

Auf anbringen Martin Klockher blacher Cleger, wider Joseph Klockher in der Kehlen, ist auf Clag und andtwurth auch vorgelegten Schaff Zedl gesprochen, daß der iezige Inhaber der Hayimath und gueth Nammes Augenstein schwendinger auf sein Völliges Vermögen dem Cleger ain schadlossung auf 6 Jahr machen, und biß dahin dem Cleger sein gueth under solcher Zeith ledig machen, dabey aber beklagter Joseph Klockher, biß dahin Rugg börg sein und zur Ledig machung des gueths den schwendinger ahn mahnen solle: sole Cleger 15xr und beklagter 20xr gerichts abstattnen.

Auf Clagendes anbringen des Johaneß fridauer auß der schweiz im Hakach Cleger, wider Adam Alberichen allhier ist auf Clag und Andtwurth zum Beschaidt Erthailth, daß es bey denen vorgelegten zwey Prothocolls Extracten sein bewenden und Verbleiben haben, auch Cleger und beklagter ieder 20xr gerichts Costen abstattnen solle.

Seite 346

Insachen Georg Gilg im Hatlerdorf, wider Franz Rain und Caspar Welphin, ist auf Clag andtwurth Redt und gegen Redt auch schriftlichen vorgelgt der frau Rüeffin gegebenen Bricht, dahin gesprochen daß Caspar

Welphin den fahrweeg yber Franz Rainen Ackher, oder die Undere strassen zue brauchen befuegt, und auf oder yber deß Georg Gilgen gueth sich deß fahrens bemüessigen und abgewissen sein solle; sole auch der Gilg und Welphin ieder 30xr gerichts Costen Endtrichten.

Endtzwüschendt Frantz Rain und Georg schmidt bede deß gerichts, ihr strittige Pfatt in der Rindtgassen Betreffl. hat der Franz Rain solhe Pfadt khinfftig hin zue machen und Erhalten selbstn auf sich genommen.

Die streittsach zwischen Georg Alberich Hansen sohn, Contra Wendl Rümelin alth, ist umb Ursachender Alberich dermahlen nicht anhaimbisch, biß auf weiters Verschoben.

Auf Clagendes anbringen deß Anthony Ronbergen, Conthra Ignazi und Anthony Hemerlin auch Mr Georg schmidt alß Vogt der ledigen Tochter, ist auf Clag und andtwurth zum Beschaidt Erthailt, daß weilen dem Marthin Hemerlin sel. die Haußhaltung zue führen yberlassen Er selbige auch lange Zeith ohne Vorkhomene Clag geführth, dessentwegen die gesambte beklagte khinder oder geschwüsterig an dem Verhandelnen Vermögen zue gleichen Erben gestelth sein,

Seite 347

Unnd hingegen auch die gesambt dabey sowohlen bürgschafft alß ander Rechtmessig Verhanden außgebende schulden auß dero Erben Vermögen nach Gerichtsbrauch bezalt werden und wass die schweizer bürgschafftschuldt betreffl: bey solcher ihnen Hemerlischen Erben der Regrehs zue machen vorbehalthen; auch solle ieder Thail 1ß 30xr gerichts Costen abstattnen.

Ab solch obigen spruch oder Beschaidt haben beklagte Hemerlische Erben sich beschwerth, und dessentwegen umb Hoch obrigkheitlichen Rath ein zue hollen gepetten, welches auf gehaltene Umbfrag ihnen iedoch daß ain solches durch beider Partheyen Vorsprech neben ainander geschechene Vergundt worden.

Seite 348

Actum Dorenbiren den 30ten May 1708 ist in streitt zwischen Hanß Lueger Jergen sohn, Contra Caspar Nellen, durch Hl. Amtsamman Franz Daner, amman Zacharias Wechinger Lorenz Hueber, Hanß Zue Tobl, und Hanß Jerg Rothen folgender spruch gemacht worden.

In streittsachen sich haltendt, Endtzwüschendt Hanß Lueger Jergen sohn Cleger an ainem, wider Caspar Nellen bede allhier im Oberdorf beklagten anderen thailß, ist auf ihr der Partheyen anrueffen Vor und anbringen auch zue beschlosner Handt und güetigen Compromiehsspruch beschechenes ybergeben hiermit gesprochen, daß daß gueth Schmidberg mit seinen Rechten auch anno 1707 Erwachsenen Nuezen deme Clagenden Hanß Lueger dergestalthen gehören das Er Lueger solches gueth nach Lauth gethroffenen Schaff der Caploney Pfrundt im Oberdorf pro 1707 und fürohin richtig zue verzinßen oder bezahlen schuldig sein solle. Neben Abstattung deß Völligen Weinkhauffs, heitigen Costen, auch Heuer und Maderlohnß, hingegen beklagten Caspar Nellen auß seinen Erheblichen Ursachen freystehen und die Wahl haben solle, ob er dem Cleger biß Negsten Marthine 1708 doch ohne Zinß 20ß. zue ainem Betrag bahr Erstatte, und dabey des Weinkhauffs alß heitigen Costen ledig sein, oder aber so Er den halben Thail Schmidberg, gueth Willig annehmen wolthe, Er alß dann auch gedachter Pfrundt den halben khauffschilling gleich dem Lueger Verzinßen oder bezahle, sambt Erstattung halben Weinkhauffs, halben teilß heitigen Cossten, auch halben Mader und Heuerlohnß, und dabey dem Lueger wegen bemelthen beytrags der 20ß. nichts hinauß bezahlen, so aber Er Nell den

Seite 349

Schmidtberg sambt 1707 darauff Erwachsenen Bluemen Völlig annehmen wurde, Er auch nicht allein den Völligen Kaufschilling wie oben bey dem Lueger gemelth richtig zue verzinßen und zue bezahlen schuldig sein sonderen auch dem Weinkhauff heitige Costen, auch Mader und Heuerlohn Völlig abzuestattnen, und hingegen gleichermassen bey dem Lueger 20ß zue ainem beytrag biß Negsten Martine 1708. doch ohne Zinß ein zue nehmen haben, und auf solchen fahl der Lueger der heitigen Costen, des Weinkhauffs auch Mader und Heuerlohnß Endthebt sein. die von iedem Theil selbstn aufgewenthe Costen, und Versumbnuß belangendt, soll ieder Thail selbstn leiden und tragen.

Dissem allem aber Vest nach zue khommen haben die beide Patheyen Ehe und zuvor ihnen solcher Compromihs spruch publiciert worden dem amtsamman angelobt.

Seite 350 leer

Seite 351

Zuwüssen Sey Menniglichen daß angehatenen Rath und Zeitgericht zu Entgeklagten dato Erscheinenen, die Erbar Martin Wechinger Amas, Martin Schmiter Andreas Mayer und Martin Dornherr seegen, Clagendt vorgebracht wie selbstn ain Ersammen gericht becant; welicher gestalten Sy frauen Anna Barbara Bessmarin Hl. Caspar OpenRiders Hausfrau ald Irem hinderlassnen sohn, Anthoni Wilhelm von Soice Unterschidlich vor geraumen Jaren schuldig geweßen; aber auf vilfältig begeren Unnd Hochobrigkheitlich befehl lauth vorgelegten scheinen Völlig außgericht und bezahlt haben; wie dan auch Amman Uelrich Roth Letstlich unbecanter Massen für Reu und Treu Noch 100ß bezahlen Müessen; bitendt ain Ersam gericht weilen sy ybernächtigt und irn schein verliren möchte, bitendt ain Ersams gericht soliches zue Ainem bericht und An Statt ainer Quittung ins Brothocoll

vermerckhen zu Lassen; worauf dan bey gehaltner Umbfrag bericht bey Kommen wie selbsten auf dem scheine gesehen worden, daß obgedachte Ambtsundergeben gedachter Bessmarin noch dero Erben nichts mer schuldig Erfinden, sonder alles bezalt haben; und nicht mer weder yber Kurz oder Lang angefochten möge werden; würdet disses als ain Tottenquittung hiehero geschriben, Amtl. Zeit gericht den 26 May 1682.

Seite 352 leer

Seite 353

Verzeichnuß

Deß Tag so am Buessengericht dato 5ten 8bris 1675 dem schreiber und Waibel geordnet worden. dem schreiber 3ß 30x dem Waibel 2ß.